

# Basic Image Editing

---

**Window:**

**Main**

**TOPIC: Undo Command**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Die Funktion "Rückgängig"

Die Funktion **Rückgängig** widerruft die zuletzt an einem Bild vorgenommene Änderung. Sie können mit dieser Funktion eine beliebig konfigurierbare Anzahl an Mal- oder Zeichenbefehlen, Farbveränderungen, Filtereffekten und anderen Funktionen widerrufen. Sie können in Paint Shop Pro genau festlegen, wie die Informationen für diese Funktion gespeichert werden. So aktivieren Sie diese Funktion:

- ▶ Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Rückgängig**.
- ▶ Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Rückgängig.
- ▶ Drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <Z>.

### **Widerrufen aller Änderungen**

Um alle Änderungen, die seit dem letzten Speichern an der Datei vorgenommen wurden, zu widerrufen, wählen Sie bitte die Option Zurück im Menü **Datei**. Dieser Befehl ist nur für bereits gespeicherte Dateien verfügbar.

**TOPIC: Undo History**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Die Befehlsliste der Funktion "Rückgängig"

Sie können sich mit Hilfe der Funktion **Rückgängig: Liste** eine Liste aller von Ihnen vorgenommenen Änderungen anzeigen lassen und die unerwünschten Befehle dann widerrufen. Sie können dem Befehl **Rückgängig** einen bestimmten Speicherplatz zuweisen, die gespeicherten Informationen komprimieren, um Ihre Systemressourcen zu schonen, die Anzahl der Befehle festlegen, die gespeichert werden sollen, oder die Befehlsliste mit jedem Pinselstrich aktualisieren. Weitere Informationen zur Konfiguration des Befehls **Rückgängig** finden Sie unter dem Thema [Allgemeine Programmeinstellungen](#).

So verwenden Sie die Funktion **Rückgängig: Liste**:

- 1 Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Rückgängig: Liste**, oder klicken Sie auf das gleichnamige Symbol in der Symbolleiste. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Rückgängig: Liste](#). Diese Liste enthält den Namen der einzelnen Befehle und die Zeit, die seit dem Ausführen des jeweiligen Befehles vergangen ist.
- 2 Wählen Sie bitte die Befehle in der Liste aus, die Sie widerrufen möchten; Sie starten Ihre Auswahl mit dem zuletzt ausgeführten Befehl. Der letzte Befehl steht an erster Stelle in der Liste und trägt die höchste Ordnungszahl.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Rückgängig**. Das Dialogfenster wird geschlossen, und Paint Shop Pro widerruft die ausgewählten Befehle.

**TOPIC: Clear Command**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Der Befehl "Auswahl löschen"

Die Auswirkungen des Befehls **Auswahl löschen** hängen von der Art der Auswahl ab. Wenn das Bild eine freie Auswahl enthält, wird diese Auswahl gelöscht, ohne das Bild selbst zu verändern. Bei einer Standard-Auswahl wird der Inhalt des Laufrahmens gelöscht, und es entsteht ein "Loch". Dieses Loch wird in fast allen Ebenen automatisch in einen transparenten Bereich umgewandelt; Ausnahmen sind jedoch Ebenen in Bildern mit einer Farbtiefe von 8 Bit oder weniger, sowie die Hintergrundebene eines jeden Bildes. Bei diesen speziellen Ebenen verwendet Paint Shop Pro die Hintergrundfarbe des Bildes, um den gelöschten Auswahlbereich zu füllen. Dieser Befehl löscht die Bildinhalte, ohne die Daten in die Zwischenablage zu übertragen. Sie können eine Auswahl auf zwei Arten löschen:

- ▶ Wählen Sie die Option **Auswahl löschen** aus dem Menü **Bearbeiten**.
- ▶ Drücken Sie die Taste <Entf>.

**TOPIC: Cutting and Pasting**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Ausschneiden und Einfügen

Mit Hilfe dieser Befehle können Sie Bilddaten zwischen Paint Shop Pro und der Windows Zwischenablage transferieren:

- [Ausschneiden](#)
- [Kopieren](#)
- [Einfügen](#)

Paint Shop Pro ermöglicht Ihnen mit Hilfe der Befehle [Löschen: Zwischenablage](#) und [Löschen: Rückgängig-Speicher](#) einen Teil der Speicherressourcen wieder freizugeben, die von den Daten der Zwischenablage oder dem Inhalt der Befehlsliste für die Rückgängig-Funktion belegt werden.

## **TOPIC: Cropping an Image**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Beschneiden eines Bildes

Sie können ein Bild auf die gleiche Art beschneiden wie ein Foto, indem sie alle überflüssigen Ecken und Kanten einfach entfernen. In Paint Shop Pro stehen Ihnen zu diesem Zweck mehrere Methoden zur Verfügung:

#### Das Werkzeug "Beschneiden"

- 1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Werkzeug [Beschneiden](#).
- 2 [Wählen](#) Sie den Bildbereich aus, den Sie behalten möchten. Der Bildbereich außerhalb des Rahmens wird gelöscht, sobald Sie die Funktion **Beschneiden** aktivieren. Falls Sie einen Auswahlrahmen erstellt haben, der nicht rechteckig ist, wird das Bild automatisch auf einen rechteckigen Teilbereich Ihrer Auswahl zurechtgeschnitten.
- 3 Falls Sie den markierten Bereich nachträglich verändern möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:
  - Ziehen Sie einen der Markierungsränder mit der Maus, um den Rahmen zu vergrößern oder zu verkleinern.
  - Um den Rahmen zu entfernen, führen Sie einen Rechtsklick auf das Bild aus.
  - Um einen anderen Bereich auszuwählen, klicken Sie auf einen Punkt innerhalb des Rahmens, und ziehen Sie das Rechteck an eine andere Position.
- 4 Nachdem Sie den gewünschten Bereich markiert haben, führen Sie einen Doppelklick auf einen Punkt innerhalb des Rahmens aus, klicken Sie auf das Symbol **Beschneiden** in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette oder wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Beschneiden**. Paint Shop Pro löscht nun den überflüssigen Bildbereich und paßt das Bildfenster an die neue Bildgröße an.

#### Die Funktion "Bereich beschneiden"

Mit Hilfe dieses [Dialogfeldes](#) entfernt Paint Shop Pro automatisch alle transparenten Bereiche oder alle Bereiche außerhalb einer Auswahl oder eines Koordinatenfeldes..

- 1 [Wählen](#) Sie bitte zuerst den Bereich, den Sie behalten möchten.
- 2 Führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol **Beschneiden** aus, um das Dialogfenster **Bereich beschneiden** zu öffnen.
- 3 Wählen Sie eine der 4 folgenden Methoden aus, um den ausgewählten Bereich zu beschneiden:
  - Um die Bildelemente um einen bestimmten Bereich herum zu löschen, geben Sie die Koordinaten des Bereiches ein, den Sie behalten möchten.
  - Um die Bereiche außerhalb einer Auswahl zu löschen, wählen Sie die Option "Bereich um die aktuelle Auswahl".
  - Um die transparenten Bereiche einer Ebene zu löschen, klicken Sie bitte auf das Auswahlsymbol "Gedckte Ebenenbereiche markieren".
  - Um die transparenten Bereiche eines Bildes zu löschen, wählen Sie bitte die Option "Gedckte Bereiche des Bildes markieren".
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die ausgewählten Bild- oder Ebenenbereiche zu löschen.

#### Beschneiden des Bildes auf die Größe der Auswahl

- 1 [Wählen](#) Sie den Bildbereich aus, den Sie behalten möchten. Der Bildbereich außerhalb des Rahmens wird gelöscht, sobald Sie die Funktion **Beschneiden** aktivieren. Falls Sie einen Auswahlrahmen erstellt haben, der nicht rechteckig ist, wird das Bild automatisch auf einen rechteckigen Teilbereich Ihrer Auswahl zurechtgeschnitten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option "Bildgröße auf Auswahlgröße beschneiden".

## **TOPIC: Adding Borders to an Image**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Hinzufügen eines Bildrahmens:

- 1 **Wählen** Sie die gewünschte Rahmenfarbe. Paint Shop Pro verwendet die Hintergrundfarbe des Bildes, um den Rahmen zu zeichnen.
- 2 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Rahmen hinzufügen**, um das gleichnamige [Dialogfenster](#) zu öffnen.
- 3 Um einen gleichmäßigen Rahmen an allen Seiten des Bildes hinzuzufügen, klicken Sie bitte auf das [Kontrollkästchen Symmetrisch](#). Um unterschiedliche Rahmenbreiten für die einzelnen Bildkanten festzulegen, entfernen Sie bitte das Häkchen aus diesem Kontrollkästchen.
- 4 Geben Sie mit Hilfe der [Drehelemente](#) die verschiedenen Rahmenbreiten ein. Wenn Sie die Option **Symmetrisch** ausgewählt haben, übernimmt Paint Shop Pro den neuen Wert automatisch für alle 4 Seiten des Bildes.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und den Rahmen für Ihr Bild zu zeichnen.

## **TOPIC: Enlarging an Image Canvas**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Ändern der Leinwandgröße

Wenn sie die Leinwandgröße verändern, werden einige Pixel um das eigentliche Bild herum hinzugefügt bzw. entfernt. Sie können die Pixel um das gesamte Bild herum hinzufügen bzw. entfernen, oder einige bestimmte Kanten auswählen.

Die Hintergrundfarbe der neuen Leinwand hängt von der Hintergrundfarbe des Bildes ab:

- Die aktuelle Hintergrundfarbe wird als Hintergrundfarbe für die Ebene "Hintergrund" verwendet.
- Die Hintergrundfarbe aller anderen Ebenen wird auf "Transparent" gesetzt.

1 **Wählen** Sie die gewünschte Hintergrundfarbe.

2 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Leinwandgröße** oder klicken Sie auf das Symbol **Leinwandgröße ändern**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster **Leinwandgröße ändern**.

3 Geben Sie mit Hilfe der **Drehelemente** die neuen Abmessungen ein.

4 Bestimmen Sie die Position des Bildes auf der neuen Leinwand.

- Um das Bild auf der neuen Leinwand zu zentrieren, klicken Sie bitte auf die beiden Kontrollkästchen **Horizontal zentrieren** und **Vertikal zentrieren**. Die Kontrollkästchen unterhalb dieser beiden Optionen werden nun grau dargestellt.

- Um das Bild horizontal zu zentrieren, wählen Sie bitte die entsprechende Option aus. Die beiden Felder **Links** und **Rechts** werden nun grau dargestellt.

- Um das Bild vertikal zu zentrieren, wählen Sie bitte das entsprechende Kontrollkästchen aus.

Paint Shop Pro stellt die beiden Felder **Oben** und **Unten** nun grau dar.

- Um das Bild außerhalb der Leinwandmitte zu platzieren, wählen Sie bitte keines der beiden Kontrollkästchen.

5 Falls Sie nicht alle Kontrollkästchen mit einem Häkchen versehen haben, verwenden Sie nun bitte die Drehelemente des Feldes **Bildposition**, um das Bild auf der neuen Leinwand zu platzieren. Die beiden Drehelemente **Rechts** und **Links** bestimmen die horizontale Ausrichtung des Bildes und die Drehelemente **Oben** und **Unten** die vertikale Ausrichtung. Die beiden Elementpaare sind jeweils voneinander abhängig - wenn Sie einen Wert erhöhen, reduziert Paint Shop Pro automatisch den entgegengesetzten Positionswert.

6 Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**. Das Dialogfenster schließt sich, und Paint Shop Pro stellt die neue Leinwand in dem entsprechenden Bildfenster dar.

**TOPIC: Changing Image Width and Height**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Ändern der Bildgröße

Bei dieser Methode werden einzelne Pixel des Bildes verdoppelt bzw- gelöscht, um die neuen Bildabmessungen zu erreichen. So ändern Sie die Abmessungen des Bildes:

- 1 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Bildgröße** oder klicken Sie auf das Symbol **Bildgröße ändern**. Paint Shop Pro öffnet nun das gleichnamige Dialogfenster.
- 2 Gehen Sie zu der Zeile "Seitenverhältnis von [Wert] zu 1 übernehmen". Das Seitenverhältnis ist das Verhältnis Bildbreite / Bildhöhe. Wenn Sie das ursprüngliche Seitenverhältnis bei der Größenänderung beibehalten wollen, platzieren Sie bitte ein Häkchen in dem entsprechenden Kontrollfeld.
- 3 Gehen Sie nun zu der oberen Hälfte des Dialogfensters und wählen Sie eine der folgenden drei Meßmethoden aus:
  - Geben Sie in dem Feld **Pixelgröße** einen neuen Seitenwert in Pixel an.
  - Das Feld "Prozentsatz der Originalgröße" ermöglicht Ihnen eine prozentuale Vergrößerung bzw. Verkleinerung des Bildes basierend auf den ursprünglichen Abmessungen.
  - In dem Feld "Tatsächliche / Druckgröße" können Sie sowohl die Druckgröße des Bildes als auch die Bildauflösung verändern. Beachten Sie bitte das zwischen diesen zwei Werten eine Verbindung besteht.
- 4 Geben Sie mit Hilfe der Drehelemente einen neuen Höhen- und/oder Breitenwert in eines der drei Felder ein. Wenn Sie die Option "Seitenverhältnis übernehmen" ausgewählt haben, brauchen Sie jeweils nur einen neuen Wert festzulegen - Paint Shop Pro paßt den jeweils anderen Wert automatisch an das Seitenverhältnis an. Bitte beachten Sie, daß Sie in dem Feld "Tatsächliche / Druckgröße" auch die Auflösung des Bildes festlegen können.
- 5 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes **Änderungsmethode** ein Verfahren, um die Größenänderung durchzuführen.
- 6 Wenn Ihr Bild aus mehreren Ebenen besteht, klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Alle Ebenen verändern". Paint Shop Pro verändert nun die Leinwandgröße und damit das gesamte Bild. Wenn Sie nur die aktuell ausgewählte Ebene bearbeiten möchten, entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollfeld.
- 7 Wenn sie das Seitenverhältnis ändern, berechnet Paint Shop Pro die neue Größe des Bildes automatisch. Um eine benutzerdefinierte Bildgröße mit Hilfe des Seitenverhältnisses zu erzeugen, geben Sie bitte einen neuen Breitenwert ein. Paint Shop Pro bestimmt dann selbständig die neue Höhe des Bildes.
- 8 Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**.

## **TOPIC: Reversing Image Orientation**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Umkehren der Bildausrichtung

Diese beiden Befehle spiegeln ein Bild oder eine Auswahl an der horizontalen bzw. vertikalen Bildachse.

#### **Der Befehl "Umdrehen"**

Mit Hilfe dieses Befehls können Sie ein Bild, eine Auswahl oder eine Ebene "auf den Kopf stellen". Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Umdrehen** oder wählen Sie die Option **Umdrehen** im Menü **Bild**, um diese Funktion zu aktivieren.

#### **Der Befehl "Spiegeln"**

Dieser Befehl spiegelt ein Bild oder eine Auswahl an der vertikalen Bildachse, und vertauscht somit die linken und rechten Bildelemente. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Spiegeln**, oder wählen Sie die Option **Spiegeln** im Menü **Bild**, um diese Funktion zu aktivieren.

## **TOPIC: Rotating an Image**

## Grundlagen der Bildbearbeitung

### Der Befehl "Drehen"

Mit Hilfe dieses Befehls können Sie ein Bild um seinen Mittelpunkt drehen - die Drehrichtung sowie die Gradzahl können hierbei beliebig festgelegt werden.

- 1 Wählen Sie die Option **Drehen** im Menü **Bild**, um das gleichnamige [Dialogfenster](#) zu öffnen.
- 2 Legen Sie mit Hilfe der Auswahlsymbole bitte die Drehrichtung fest - die Option "Rechts" dreht das Bild im Uhrzeigersinn und die Option "Links" dreht das Bild entgegen dem Uhrzeigersinn.
- 3 Bestimmen Sie den Drehwinkel mit Hilfe der drei voreingestellten Werte, oder geben Sie einen beliebigen Wert in das Textfeld **Frei** ein.
- 4 Wenn Sie die Drehung nicht nur auf die aktive Ebene beschränken, sondern das gesamte Bild drehen möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen "Alle Ebenen".
- 5 Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und das Bild zu drehen.

# Cutting and Pasting

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Cut Command**

## Ausschneiden und einfügen

### Der Befehl "Ausschneiden"

Dieser Befehl löscht eine Auswahl des Bildes und erstellt gleichzeitig eine Kopie des ausgewählten Bildbereiches in der Windows Zwischenablage. Das entstehende Loch wird mit der aktiven Hintergrundfarbe gefüllt. Sie können die Funktion **Ausschneiden** auf drei Arten aktivieren:

- Wählen Sie die Option **Ausschneiden** des Menüs **Bearbeiten**.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Ausschneiden.
- Drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <X>.

**TOPIC: Copy Command**

## Ausschneiden und einfügen

### Die Kopierbefehle

#### **Kopieren**

Dieser Befehl kopiert nur sichtbare Daten aus der aktiven Ebene in die Zwischenablage.

Sie können die Funktion **Kopieren** auf zwei Arten aktivieren:

- Wählen Sie die Option **Kopieren** des Menüs **Bearbeiten**.
- Klicken Sie in der [Symbolleiste](#) auf das Symbol [Kopieren](#).
- Drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <C>.

#### **Kopieren/Verbinden**

Dieser Befehl kopiert die gesamten sichtbaren Daten - unabhängig von der Ebene, auf der sie sich befinden.

Um diesen Befehl zu aktivieren, wählen Sie bitte die Option **Kopieren/Verbinden** im Menü **Bearbeiten**. Paint Shop Pro kopiert nun den ausgewählten Bereich in die Zwischenablage, ohne das Bild zu verändern.

**TOPIC: Paste Command**

## Ausschneiden und einfügen

### Die Einfügen-Befehle

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie, je nach Art des ausgewählten Befehls, den Inhalt der Zwischenablage in ein beliebiges Bild kopieren.

Es gibt 5 verschiedene Methoden, um den Inhalt der Zwischenablage in ein Bild einzufügen:

- [Als ein neues Bild](#)
- [Als eine neue Ebene](#)
- [Als eine neue Auswahl](#)
- [Als eine transparente Auswahl](#)
- [In eine Auswahl](#)

**TOPIC: Empty Clipboard Command**

## Ausschneiden und einfügen

### Löschen der Zwischenablage und der Speicherpuffer für die Funktion "Rückgängig"

#### **Löschen der Zwischenablage**

Die Daten der Windows Zwischenablage werden in Ihrem Arbeitsspeicher abgelegt, Aufgrund der oft beträchtlichen Größe dieser Datenmenge, verlieren Sie durch diese Speicherung einen großen Teil der Systemressourcen - Ihr System wird langsamer.

Wenn sie den Inhalt der Zwischenablage löschen, wird der Speicherplatz, den diese Daten belegt haben, wieder freigegeben. Um den Inhalt der Zwischenablage zu entfernen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Löschen**, und in dem folgenden Untermenü den Eintrag **Zwischenablage**.

#### **Löschen des Rückgängig-Speichers**

Dieser Befehl löscht den Inhalt der Befehlsliste für die Funktion **Rückgängig** und verringert somit die Speicherbelegung Ihrer Festplatte. Sie können dieser Liste mit Hilfe der Karteikarte **Rückgängig** des Dialogfensters **Allgemeine Programmeinstellungen** einen bestimmten Speicherplatz zuweisen und die gespeicherten Informationen komprimieren, um Ihre Systemressourcen zu schonen.

Um den Speicherpuffer zu löschen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Löschen**, und in dem folgenden Untermenü den Eintrag **Rückgängig-Speicher**.

# Paste Command

---

**Window:**

**More2**

**TOPIC: As a New Image**

## Die Einfügen-Befehle

### Einfügen als neues Bild

Wenn Sie diesen Befehl ausführen, verwendet Paint Shop Pro die Daten der Zwischenablage, um ein neues Bild zu erstellen. Falls die Zwischenablage Daten im Meta-Format enthält, öffnet Paint Shop Pro das Dialogfenster [Meta Bild Import](#). Wählen Sie bitte eine der drei folgenden Methoden, um den Inhalt der Zwischenablage in ein neues Bild zu verwandeln:

- Wählen Sie den Befehl **Einfügen** aus dem Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie in dem Untermenü auf die Option **Als neues Bild**.
- Klicken Sie auf das Symbol [Als neues Bild einfügen](#) der [Symbolleiste](#).
- Drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <V>.

**TOPIC: As a New Selection**

## Die Einfügen-Befehle

### Einfügen als neue Ebene

Wenn Sie diesen Befehl ausführen, erstellt Paint Shop Pro eine neue **Ebene** aus den Daten der Zwischenablage; diese Ebene wird über der aktiven Eben angelegt. Wählen Sie bitte eine der zwei folgenden Methoden, um den Inhalt der Zwischenablage in ein neues Bild zu verwandeln:

- Wählen Sie den Befehl **Einfügen** aus dem Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie in dem Untermenü auf die Option **Als neue Ebene**.
- Klicken Sie auf das Symbol [Einfügen als neue Ebene](#) der [Symbolleiste](#).

**TOPIC: As a New Selection**

## Die Einfügen-Befehle

### Einfügen als neue Auswahl

Mit Hilfe dieses Befehls fügen Sie den Inhalt zu einem bestehenden Bild hinzu; Paint Shop Pro markiert den neuen Bildinhalt automatisch als Auswahl.

- 1 Öffnen oder aktivieren Sie das Bildfenster, in das Sie die Auswahl einfügen möchten.
- 2 Wählen Sie eine der folgenden zwei Methoden, um die Funktion zu aktivieren:
  - Wählen Sie den Befehl **Einfügen** aus dem Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie in dem Untermenü auf die Option **Als neue Auswahl**.
  - Klicken Sie auf das Symbol [Als neue Auswahl einfügen](#) der [Symbolleiste](#).
- 3 Falls die Zwischenablage Daten im Meta-Format enthält, öffnet Paint Shop Pro das Dialogfenster [Meta Bild Import](#).
- 4 Plazieren Sie die Auswahl mit Hilfe der Maus. Sobald sie Ihren Bestimmungsort erreicht hat, klicken Sie bitte einmal mit der Maus, um die Auswahl loszulassen.

**TOPIC: As Transparent Selection**

## Die Einfügen-Befehle

### Einfügen als transparente Auswahl

Wenn Sie den Inhalt der Zwischenablage als transparente Auswahl einfügen, sortiert Paint Shop Pro die [Pixel](#) aus, die der aktiven Hintergrundfarbe entsprechen, und fügt dann den Inhalt in das aktive Bildfenster ein. Die Einstellung des [Toleranzwertes](#) für das Einfügen einer transparenten Auswahl legt fest, wie genau eine Farbe mit der Hintergrundfarbe übereinstimmen muß, um aussortiert zu werden.

- 1 [Öffnen](#) oder [aktivieren](#) Sie das Bildfenster, in das Sie die Auswahl einfügen möchten.
- 2 [Wählen](#) Sie die Farbe, die Sie transparent schalten möchten als Hintergrundfarbe aus.
- 3 Wählen Sie den Befehl **Einfügen** aus dem Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie in dem Untermenü auf die Option **Als transparente Auswahl**.
- 4 Falls die Zwischenablage Daten im Meta-Format enthält, öffnet Paint Shop Pro das Dialogfenster [Meta Bild Import](#).
- 5 Plazieren Sie die Auswahl mit Hilfe der Maus. Sobald sie Ihren Bestimmungsort erreicht hat, klicken Sie bitte einmal mit der Maus, um die Auswahl loszulassen.

**TOPIC: Into the Current Selection**

## Die Einfügen-Befehle

### Einfügen in die aktive Auswahl

Dieser Befehl löscht den Inhalt einer bestehenden Auswahl ,und fügt statt dessen die Daten der Zwischenablage in die aktuelle Auswahl ein.

- 1 Öffnen oder aktivieren Sie ein Bildfenster.
- 2 Markieren Sie den Bereich, in den Sie den Inhalt der Zwischenablage kopieren möchten.
- 3 Wählen Sie den Befehl **Einfügen** aus dem Menü **Bearbeiten**, und klicken Sie in dem Untermenü auf die Option **In eine Auswahl**.
- 4 Falls die Zwischenablage Daten im Meta-Format enthält, öffnet Paint Shop Pro das Dialogfenster Meta Bild Import.

# Resizing and Resampling Defined

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Resizing Defined**

## Ändern der Bildgröße

### Die Änderungsmethoden

Paint Shop Pro verfügt über 4 Verfahren, um die Höhe und Breite eines Bildes zu verändern.

#### **Das Pixel-Verfahren**

Die Pixel-Methode verdoppelt oder löscht einzelne Pixel, um die Bildgröße zu verändern. Dieses Verfahren führt bei Bildern mit harten Linien zu besseren Ergebnissen, als die bilineare oder bikubische Methode.

#### **Die Smart-Methode**

Das Smart-Verfahren wählt aus den beiden Methoden "Bikubisch" und "Bilinear" die Methode aus, die sich am besten für die Größenänderung Ihres Bildes eignet.

#### **Die bilineare und die bikubische Methode**

Die bikubische Methode verringert durch ein Interpolationsverfahren den sogenannten Treppeneffekt, der auftritt, wenn Sie ein fotorealistisches Bild vergrößern oder verkleinern. Bei der Interpolation werden die fehlenden Farbinformationen eines Pixels abgeschätzt und dann mit einer passenden Farbe ergänzt. Diese Methode ist besonders für fotorealistische, unregelmäßige oder komplexe Bilder geeignet. Verwenden Sie bitte die bilineare Methode um diese Bildtypen zu verkleinern, und die bikubische Methode, um sie zu vergrößern.

Beide Methoden sind nur auf Graustufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit anwendbar.

Falls Sie Ihr Bild keiner dieser Kategorien zuordnen können, und Sie dennoch eine dieser Methoden anwenden möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 **Erhöhen** Sie die Farbtiefe des Bildes.
- 2 Ändern Sie die Bildabmessungen.
- 3 **Reduzieren** Sie die Farbtiefe des Bildes wieder auf den Ursprungswert.

# Changing Image Width and Height

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Access the Appropriate Dialog Box**

## Ändern der Bildhöhe und Bildbreite

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters

Die [Dialogfenster](#) unterscheiden sich nur in ihrem Namen. Wählen Sie einfach eine der Funktionen aus dem Menü **Bild** aus.

**TOPIC: Step 2: Select the New Size**

## **Ändern der Bildhöhe und Bildbreite**

### Schritt 2: Bestimmen der neuen Größe

Sie können eine der fünf Standardgrößen, oder eine benutzerdefinierte Größe mit Hilfe der Breiten- und Höhenwerte oder des Seitenverhältnisses festlegen.

#### **Die Standardgrößen**

Die fünf Standardgrößen sind in dem Feld auf der linken Seite aufgelistet. Klicken Sie einfach auf das entsprechende Auswahlsymbol oder den Text, um eine der Größe auszuwählen..

#### **Benutzerdefinierte Größen**

- [Nach Breite und Höhe](#)
- [Nach dem Seitenverhältnis](#)

**TOPIC: Step 3: Select the OK Button**

## **Ändern der Bildhöhe und Bildbreite**

### **Schritt 3: Erstellen der neuen Abmessungen**

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Bild in seiner neuen Form im Arbeitsbereich von Paint Shop Pro darzustellen.

# Changing an Image's Width and Height: Custom Size

---

**Window:**

**More2**

**TOPIC: Custom Size By Width and Height**

## **Die Benutzerdefinierte Größe**

### Änderung nach Breite und Höhe

- 1 Klicken Sie auf die Option "Benutzerdefinierte Größe".
- 2 Entfernen Sie das Häkchen aus dem [Kontrollkästchen](#) "Seitenverhältnis übernehmen".
- 3 Geben Sie einen neuen Wert für die Breite in das erste Textfeld ein.
- 4 Drücken Sie die Taste <Tab>.
- 5 Geben Sie einen neuen Wert für die Höhe in das zweite Feld ein.

**TOPIC: Custom Size By Aspect Ratio**

## Die Benutzerdefinierte Größe

### Änderung des Seitenverhältnisses

Das Seitenverhältnis gibt den Quotienten aus Breite des Bildes / Höhe des Bildes an.

Um die Bildgröße mit Hilfe des Seitenverhältnisses zu verändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf die Option "Benutzerdefinierte Größe".
- 2 Aktivieren Sie das [Kontrollkästchen](#) "Seitenverhältnis übernehmen".
- 3 Das Textfeld "Seitenverhältnis" gibt den aktuellen Wert Ihres Bildes an. Um diesen Wert zu ändern, führen Sie einen Doppelklick auf das Feld aus und geben dann einen neuen Wert über Ihre Tastatur ein.
- 4 Geben Sie nun einen Wert für eine der Bildseiten ein - Paint Shop Pro berechnet aufgrund des Seitenverhältnisses automatisch den jeweils anderen Seitenwert. Ein Beispiel: Geben Sie einen Wert für die Höhe ein, indem Sie einen Doppelklick auf das entsprechende Textfeld ausführen und dann einen Wert mit Hilfe der Tastatur festlegen. Paint Shop Pro paßt nun den Breitenwert des Bildes automatisch an, wenn Sie entweder auf das Symbol **OK** klicken, oder das Textfeld wieder verlassen.



Before You Begin

Window:

Main

## TOPIC: Overview

## Bevor Sie beginnen

### Allgemeines

Willkommen zu Paint Shop Pro 5, der neuesten Version des international ausgezeichneten Grafikprogrammes von Jasc Software, Inc. Paint Shop Pro enthält alle Werkzeuge, um Ihre bestehenden Bilder zu bearbeiten und zu retuschieren oder neue Grafiken zu erstellen. Wenn Sie mit einer großen Zahl an Bilddateien "zu kämpfen" haben, werden Sie bald den Datei-Browser zu schätzen wissen, den Jasc Software, Inc. in das Programm integriert hat, um Ihnen das Verwalten Ihrer Dateien zu erleichtern. Paint Shop Pro erfüllt die anspruchsvollen Wünsche der Grafikprofis, bleibt dabei jedoch so benutzerfreundlich, daß selbst Anfänger sich schnell in dem Programm zurechtfinden. Unabhängig davon, ob sie täglich oder nur gelegentlich mit Bilddateien arbeiten, oder Web-Seiten bzw. für den Druck bestimmte Grafiken erstellen wollen - Paint Shop Pro läßt keine Wünsche offen.

### **Beenden von Paint Shop Pro**

Um das Programm zu beenden, wählen Sie die Option **Beenden** des Menüs **Datei**. Paint Shop Pro schließt nun automatisch alle seine Programm- und Bildfenster.

**TOPIC: Using this Help File**

## **Bevor Sie beginnen**

### Arbeiten mit dieser Hilfe

Allgemeine Informationen zu der Windows Hilfe erhalten Sie [hier](#).

Das Hilfesystem von Paint Shop Pro verfügt über einige spezielle Hypertext-Eigenschaften:

### **Die Hypertext Formatierung**

In der Standard Hilfe von Windows, sind alle Hypertext-Links grün dargestellt. Themen-Links sind mit einer durchgezogenen Linie unterstrichen, und Pop-up-Menüs werden durch eine gestrichelte Linie markiert. In der Paint Shop Pro Hilfe werden:

- Themen Links rot,
- Pop-up Links blau,
- und Hypertext Links nicht unterstrichen dargestellt.

**TOPIC: Getting Around**

## Bevor Sie beginnen

### Die Grundlagen

#### **Das Hauptfenster**

Das Hauptfenster von Paint Shop Pro besteht aus vier Bereichen. Jeder Bereich enthält ganz bestimmte Funktionen und Befehle.

- Positionieren des Hauptfensters

#### **Leisten und Paletten**

Es gibt sechs Typen von Leisten und Paletten.

- Arbeiten mit Leisten und Paletten

#### **Die Bildfenster**

Wenn Sie eine Datei öffnen, oder ein neues Bild erstellen, stellt Paint Shop Pro diese Bilder in eigenen Bildfenstern innerhalb des Arbeitsbereiches dar.

- Arbeiten mit Bildfenstern

**TOPIC: Technical Support**

## **Bevor Sie beginnen**

### Starten von Animation Shop

Zu dem Lieferumfang von Paint Shop Pro gehört in der Version 5 auch das Programm Animation Shop, mit dessen Hilfe Sie animierte Gif-Grafiken für eine Internetseite oder auch Multimediapräsentationen erstellen können. Klicken Sie einfach auf die Option **Animation Shop starten** des Menüs **Datei**, um das Programm in einem separaten Fenster zu öffnen.

## **Bevor Sie beginnen**

### Hilfe bei technischen Problemen

Diese Hilfedatei und das Paint Shop Pro Benutzerhandbuch wurden entwickelt, um die Mehrheit der von Benutzern häufig gestellten Fragen zu beantworten.

### **Allgemeine Probleme**

Lösungen für häufig auftretende Probleme finden Sie unter dem Thema [Problembehebung](#).

### **Schlechte Bildqualität**

Die meisten bei Jasc eingehenden Anrufe beinhalten Fragen zu der [schlechten Darstellungsqualität der Bilder](#).

### **Weitere Hilfe**

Falls die oben aufgeführten Themen Ihre Fragen unbeantwortet lassen:

- Wenden Sie sich an einen der Händler, die in der zum Lieferumfang von PaintShop Pro gehörenden Datei README.DOC aufgeführt sind.
- Wenden Sie sich direkt an [Jasc Software, Inc.](#)

Paint Shop Pro Main Window

Window:

More

**TOPIC: Titlebar**

## **Das Hauptfenster**

### **Die Titelleiste**

Die [Titelleiste](#) beinhaltet das Programmsymbol, den Namen der Anwendung und den Namen des aktiven Bildes.

### **Das Programmsymbol**

Das [Programmsymbol](#), befindet sich in der linken Ecke der Titelleiste. Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Windows Fenstermenü zu öffnen, oder führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol aus, um Paint Shop Pro zu beenden.

### **Das Fenstermenü**

Sie öffnen das [Fenstermenü](#), indem Sie auf das [Programmsymbol](#) von Animation Shop klicken. Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die Bildschirmposition von Paint Shop Pro ändern oder das Programm beenden.

### **Die Fenstersymbole**

Die [Windows Fenstersymbole](#) befinden sich in der rechten Ecke der Titelleiste. Mit Hilfe dieser Symbole können Sie die Bildschirmposition von Paint Shop Pro ändern oder das Programm beenden.

**TOPIC: Menubar**

## Das Hauptfenster

### Die Menüleiste

Die [Menüleiste](#) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Menüs von Paint Shop Pro über die jeweiligen Menütitel. Jedes Menü faßt eine Reihe von verwandten Befehlen zu einer kleinen Einheit zusammen, die einem bestimmten Zweck oder einer bestimmten Programmeigenschaft zugeordnet ist.

Bitte beachten:

Falls ein Menü nicht verfügbar ist, wird es automatisch aus der Menüleiste entfernt. Wenn Sie keine Datei geöffnet haben, werden nur die Menüs **Datei**, **Ansicht** und **Hilfe** auf dem Bildschirm dargestellt. Bei geöffnetem Bildfenster beträgt die Gesamtzahl der Menüs 11, bei geöffnetem Brower-Fenster 8.

### Arbeiten mit den Menüs

- 1 Um ein Menü zu öffnen, klicken Sie entweder auf den Menütitel, oder drücken die Taste <Alt> und die Taste des unterstrichenen Buchstabens in dem entsprechenden Menütitel. Möchten Sie zum Beispiel das Menü **Datei** öffnen, so drücken Sie bitte die Tastenkombination <Alt> + <D>.
- 2 Um einen der Menüpunkte zu wählen, klicken Sie bitte auf den entsprechenden Namen, oder drücken Sie den unterstrichenen Buchstaben des Befehls, oder verwenden Sie die Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur, um den Befehl zu markieren und drücken dann die Taste <Eingabe>. Grau dargestellte Menüpunkte sind zeitweilig nicht verfügbar.

**TOPIC: Workspace**

## Das Hauptfenster

### Der Arbeitsbereich

Wie der Name bereits andeutet, arbeiten Sie in diesem Teil des [Hauptfensters](#) mit den verschiedenen Werkzeugen an Ihren Bildern. Wenn Sie eine Datei [öffnen](#) oder ein neues Bild [erstellen](#), öffnet Paint Shop Pro ein [Bildfenster](#) für diese Datei innerhalb des Arbeitsbereiches.

### **Maximieren des Arbeitsfläche: Der Befehl Vollbildansicht/Arbeitsbereich**

Dieser Befehl vergrößert den Arbeitsbereich, indem die Titel-, Status- und Menüleiste ausgeblendet werden, damit der Arbeitsbereich die gesamte Bildschirmfläche ausnutzen kann. Um zwischen der Normal- und der Vollbildansicht des Arbeitsbereiches zu wechseln, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Wählen Sie im Menü **Ansicht** den Befehl **Vollbildansicht/Arbeitsbereich**.
- Drücken Sie die Tastenkombination <Umsch> + <F>.

### **Verwandte Themen**

- [Vollbildansicht/Bild](#)

**Search / Full Screen Edit**

**TOPIC: Status Bar**

## **Das Hauptfenster**

### Die Statusleiste

Die [Statusleiste](#) am unteren Rand des Programmfensters enthält einige Informationen über das aktive Bild und die Programmeigenschaften oder -befehle. Um eine kurze Beschreibung in der Statusleiste zu einem Objekt des Programmfensters zu erhalten, bewegen Sie bitte den Mauszeiger auf das entsprechende Objekt. Paint Shop Pro stellt ebenfalls die Größe des Bildes in Pixel, den Speicherbedarf (RAM) des aktiven Bildes und die Position des Mauszeigers in der Statusleiste dar, wenn Sie den Mauszeiger auf das aktive Bild bewegen.

Paint Shop Pro Main Window

Window:

How To

**TOPIC: Maximize, Minimize, and Restore**

## **Positionieren des Hauptfensters**

### Maximieren, Minimieren und Wiederherstellen

- Sie können mit Hilfe der [Fenstersymbole](#) ein Fenster minimieren, maximieren oder auch die Ursprungsgröße wiederherstellen.
- Ein Doppelklick auf die Textanzeige der [Titelleiste](#) des Hauptfensters wechselt von der Normal- zu der Maximalgröße des Fensters und umgekehrt.

## **TOPIC: Moving the Main Window**

## **Positionieren des Hauptfensters**

### Verschieben des Hauptfensters

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Textanzeige der [Titelleiste](#).
- 2 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#) und halten Sie sie gedrückt.
- 3 Bewegen Sie die Maus, um das Fenster zu verschieben.
- 4 Lassen Sie die Maustaste los.

## **TOPIC: Resizing the Main Window**

## Positionieren des Hauptfensters

### Ändern der Fenstergröße

So ändern Sie die Größe des Hauptfensters:

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Fensterumrandung. Der Zeiger verwandelt sich nun in einen Doppelpfeil. Wenn Sie eine Ecke auswählen, können Sie gleichzeitig die Fensterhöhe und -breite verändern.
- 2 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#) und halten Sie sie gedrückt.
- 3 Bewegen Sie die Maus, um die Fenstergröße zu verändern.
- 4 Lassen Sie die Maustaste los.

**Bars and Palettes**

**Window:**

**More**

**TOPIC: Toolbar**

## Leisten und Paletten

### Die Symbolleiste

Die [Symbolleiste](#) besteht aus einer individuell einstellbaren Anzahl an Symbolen, mit deren Hilfe Sie die am häufigsten verwendeten Befehle direkt ausführen können, ohne die jeweiligen Menüs zu benutzen.

Sie können der Symbolleiste ebenfalls beliebige Symbole hinzufügen, und die Leiste so frei nach Ihren Vorstellungen [konfigurieren](#).

Bitte beachten:

Wenn ein Befehl nicht verfügbar ist, wird das entsprechende Symbol in Paint Shop Pro [grau dargestellt](#).

**TOPIC: Tool Palette**

## Leisten und Paletten

### Die Werkzeugleiste

Die [Werkzeugleiste](#) enthält die folgenden Bildbearbeitungswerkzeuge:

- [Das Zeiger-Werkzeug](#)
- [Das Werkzeug Lupe](#)
- [Das Deformations-Werkzeug](#)
- [Das Werkzeug Beschneiden](#)
- [Das Werkzeug Verschieben](#)
- [Die Auswahlwerkzeuge](#)
- [Die Mal und Zeichenwerkzeuge](#)

Wenn Sie auf eines der Werkzeuge klicken, werden die Optionen für dieses Werkzeug in der Stil-Palette angezeigt.

**TOPIC: Control Palette**

## Leisten und Paletten

### Die Stil-Palette

Mit Hilfe der [Stil-Palette](#) legen Sie die Parameter für das aktive Werkzeug der [Werkzeugleiste](#) fest. Die Stil-Palette, welche das Stil-Feld der früheren Paint Shop Pro Versionen ersetzt, enthält zwei Karteikarten: Die Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** zeigt die für das ausgewählte Werkzeug verfügbaren Optionen, mit deren Hilfe sie das Bearbeitungswerkzeug Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen können. Mit Hilfe der Karte **Pinseleigenschaften** können Sie die Eigenschaften des ausgewählten Pinsels festlegen sowie auf die Spezialpinsel von Paint Shop Pro zugreifen. Diese Karteikarte ist nur dann wählbar, wenn Sie ein Pinselwerkzeug ausgewählt haben - bei allen anderen Werkzeugen ist die Karte grau dargestellt.

- [Arbeiten mit einer Auswahl](#)
- [Malen und Zeichnen](#)

**TOPIC: Color Palette**

## **Leisten und Paletten**

### Die Farbpalette

Die [Farbpalette](#) enthält alle Funktionen, die zur [Farbauswahl](#) verwendet werden und listet darüber hinaus die Informationen zu den einzelnen Bildfarben auf.

TOPIC: Histogram Window

## Leisten und Paletten

### Das Histogramm-Fenster

Das [Histogramm-Fenster](#) zeigt eine [grafische Darstellung der Farbkomponenten](#) für das aktive Bild an.

Bitte beachten:

Wenn Sie das Histogramm-Fenster [schließen](#), läuft Paint Shop Pro schneller, da die Graphen dieses Fensters nicht länger mit jedem Bearbeitungsschritt aktualisiert werden müssen.

## TOPIC: Layer Palette

## Leisten und Paletten

### Die Ebenen-Palette

Die [Ebenen-Palette](#) ermöglicht Ihnen ein schnelles Zugreifen auf viele der Funktionen des Ebenen-Menüs oder des Dialogfensters [Ebenen-Eigenschaften](#). Im Gegensatz zu dem Menü und dem Dialogfenster, können Sie in der Ebenen Palette die Eigenschaften aller [Bildebenen](#) auf einmal bearbeiten.

Falls die Ebenen-Palette noch nicht auf Ihrem Bildschirm angezeigt wird, verwenden Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten, um sie sichtbar zu schalten:

- Drücken Sie die Taste <E>.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol [Ein-/Ausschalten der Ebenen-Palette](#).
- Wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Leisten und Paletten**, und aktivieren Sie in dem nun geöffneten Dialogfenster das Kontrollkästchen **Ebenen-Palette**. Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um zu dem Arbeitsbereich von Paint Shop Pro zurückzukehren.

**Bars and Palettes**

**Window:**

**How To**

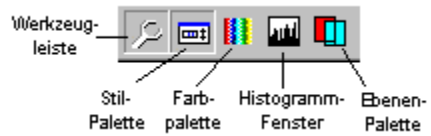
## **TOPIC: Displaying a Bar or Palette**

## Arbeiten mit den Leisten und Paletten

### Anzeigen einer Leiste oder Palette

Um eine Leiste oder Palette ein- bzw. auszublenden, wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Leisten und Paletten**, und klicken dann auf das Kontrollkästchen des entsprechenden Objektes. Sie können eine Leiste oder Palette auch mit Hilfe Ihres Symbols in der [Symbolleiste](#) aktivieren bzw. deaktivieren.

#### Die Symbole der Leisten und Paletten



**TOPIC: Moving a Bar or palette**

## Arbeiten mit den Leisten und Paletten

### Verschieben der Leisten und Paletten

Führen Sie bitte die folgenden Schritte aus, um eine Leiste oder Palette an eine andere Stelle zu verschieben:

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Textanzeige der Titelleiste des Werkzeugfensters oder auf einen Leistenbereich, der nicht von einem Symbol belegt ist.
- 2 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#) und halten Sie sie gedrückt.
- 3 Bewegen Sie die Maus, um das Objekt zu verschieben.
- 4 Lassen Sie die Maustaste los.

**TOPIC: Docking a Bar or palette**

## Arbeiten mit den Leisten und Paletten

### Verankern und Lösen der Leisten und Paletten

Sie können die [Farbpalette](#), die [Symbolleiste](#), und die [Werkzeugleiste](#) an den Rändern des [Arbeitsbereiches](#) von Paint Shop Pro [positionieren](#), indem Sie das Objekt an die Begrenzung ziehen. Um zwischen dem verankerten und dem freien Zustand zu wechseln, führen Sie einen Doppelklick auf die Titelleiste oder einen Bereich des Objekts, der nicht von einem Symbol belegt ist, aus.

Die [Stil-Palette](#), die [Ebenen-Palette](#), und das [Histogramm-Fenster](#) lassen sich nicht in den Rand des Programmfensters integrieren.

**Window:      How To**

**TOPIC: Contacting Jasc, Inc.**

## **So erreichen Sie Jasc Software, Inc.**

### **English Speaking**

Jasc Software, Inc. [USA]

Telephone (612) 930-9171

FAX (612) 974-9180

Email [techsup@jasc.com](mailto:techsup@jasc.com)

### **German Speaking**

Verlag Gisela Lakies [Germany]

Telephone +49 05864 / 1328

FAX +49 05864 / 1312 od. 0171/2716629

Email [verlag@jasc.de](mailto:verlag@jasc.de)



# Color Commands

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Color Commands Overview**

## Das Menü "Farben"

### Die verschiedenen Befehle

Die Farbbefehle verändern die farbliche Zusammensetzung eines Bildes.

Bitte beachten:

Sie können diese Befehle nur auf eine Auswahl beschränken, wenn das entsprechende Bild über mehr als 256 Farben verfügt. Bei geringeren Farbtiefen wirken sich diese Befehle immer auf das gesamte Bild aus.

### **Die Farbzusammensetzung und das Histogramm**

Histogramme geben Ihnen einen Überblick über die Farbverteilung innerhalb eines Bildes. Mit Hilfe dieser Informationen können Sie bestimmte Funktionen gezielter einsetzen und auf diese Weise erstaunliche Spezialeffekte kreieren.

## **TOPIC: Color Adjustment Commands**

## Das Menü "Farben"

### Die Farbeinstellungen

Paint Shop Pro verfügt über sechs Funktionen, um die Farben eines Bildes oder einer Auswahl zu verändern. Diese Funktion verwenden alle ähnliche Dialogfenster und [gemeinsame Funktionsweisen](#).

Bitte beachten:

Sie können die Befehle des Untermenüs **Farbeinstellungen** nur auf eine Auswahl anwenden, wenn es sich bei dem Bild um ein Graustufenbild oder ein Bild mit einer Farbtiefe von 24 Bit handelt. Bei allen anderen Bildtypen wirken sich diese Befehle auf das gesamte Bild aus.

Wenn Sie diese Befehle auf eine Auswahl anwenden möchten, legen Sie bitte die Auswahl fest, bevor Sie eine der Funktionen aktivieren.

- Der Befehl [Helligkeit / Kontrast](#)
- Der Befehl [Gammakorrektur](#)
- Der Befehl [Ausleuchtung / Mitteltöne / Schatten](#)
- Der Befehl [Farbton / Sättigung / Helligkeit](#)
- Der Befehl [Farbtöne anpassen](#)
- Der Befehl [Rot / Grün / Blau](#)

## **TOPIC: Colorize Command**

## Das Menü "Farben"

### Der Befehl "Kolorieren"

Dieser Befehl färbt ein Bild oder eine Auswahl mit einer einzigen Farbe und einem Sättigungsgrad ein, ohne den Helligkeitswert dabei zu verändern. So verwenden Sie den Befehl **Kolorieren**:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Kolorieren**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Kolorieren](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Bewegen Sie bitte den Schieberegler **Farbton** nach links oder rechts, um die Position aller Farben des Bildes auf dem Farbrad zu verschieben. Die Position 0 entspricht einem reinen Rot, die Position 43 einem reinen Gelb, die Position 8 einem Grün, die Position 12 entspricht der Farbe Zyan, die Position 170 entspricht der Farbe Blau, die Position 212 entspricht der Farbe Magenta und die Position 255 schließlich wieder der Farbe Rot.
- 5 Um den Sättigungsgrad der Farbe zu vermindern, schieben Sie den Regler **Sättigung** bitte nach links. Eine Verschiebung nach rechts, erhöht den Sättigungsgrad der Farbe. Bei der Einstellung 0 wird die Bildfarbe entfernt.
- 6 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 7 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

**TOPIC: Grey Scale Command**

## Das Menü "Farben"

### Der Befehl "Graustufenbild"

Dieser Befehl entfernt alle Farben aus einem Bild oder einer Auswahl, und ersetzt die Farben durch Graustufen der gleichen Helligkeit. Nach Anwendung dieses Effekts, ähnelt Ihr Bild einer Schwarzweißfotografie. Da ein Graustufenbild nur 256 Grautöne wiedergeben kann, wird die Farbtiefe eines 24-Bit Bildes automatisch von 16 Millionen auf 256 reduziert, wenn Sie diesen Befehl anwenden.

Um ein Farbbild in ein Graustufenbild zu konvertieren, wählen Sie bitte die Option **Graustufenbild** im Menü **Farben**.

## **TOPIC: Histogram Commands**

## Das Menü "Farben"

### Die Histogramm-Befehle

Die beiden unten beschriebenen Histogramm-Befehle ändern die Form des Histogrammes und somit das gesamte Bild. Um eine der Funktionen auf das aktive Bild anzuwenden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 [Wählen](#) Sie den Bereich aus, den Sie bearbeiten möchten.
- 2 Klicken Sie im Menü **Farben** auf einen der Befehle des Untermenüs **Histogramm Befehle**.

Bitte beachten:

Sie können die Histogramm-Befehle nur auf eine Auswahl anwenden, wenn es sich bei dem Bild um ein Graustufenbild oder ein Bild mit einer Farbtiefe von 24 Bit handelt. Bei allen anderen Bildtypen wirken sich diese Funktionen auf das gesamte Bild aus.

Wenn Sie die Histogramm-Befehle auf eine Auswahl anwenden möchten, legen Sie bitte die Auswahl fest, bevor Sie die Befehle ausführen.

### **Der Befehl "Angleichen"**

Dieser Befehl "glättet" den Graphen, so daß die einzelnen Punkte einheitlich über das gesamte Spektrum verteilt sind. Ergebnis: Eine gleichmäßige Helligkeitsverteilung innerhalb des Bildes oder der Auswahl.

Um die Verteilung der Helligkeitswerte anzupassen, wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Angleichen** des Untermenüs **Histogramm Befehle**.

### **Der Befehl "Dehnen"**

Erstreckt sich das Histogramm nicht über das gesamte Spektrum, enthält das Bild weder sehr dunkle oder schwarze, noch sehr helle oder weiße Bildbereiche. Mit Hilfe des Befehls **Dehnen** wird der Graph "in die Länge gezogen", so daß die Helligkeitsverteilung innerhalb des Bildes oder der Auswahl das gesamte Spektrum abdeckt.

Um die Verteilung der Helligkeitswerte auszudehnen, wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Dehnen** des Untermenüs **Histogramm Befehle**.

**TOPIC: Negative Image Command**

## Das Menü "Farben"

### Der Befehl "Negativbild"

Dieser Befehl ersetzt die Bildfarben durch die entgegengesetzte Farbe auf einer Skala von 0 bis 255. Nach der Ausführung dieses Befehls ähnelt Ihr Bild einem Fotonegativ. Sie können diesen Befehl zum Beispiel verwenden, um aus einem eingescannten Negativ einen positiven Farbabzug herzustellen. Um ein Bild zu konvertieren, wählen Sie bitte die Option **Negativbild** im Menü **Farben**.

## **TOPIC: Posterize Command**

## Das Menü "Farben"

### Der Befehl "Poster"

Dieser Befehl verringert die Anzahl der Bits pro Farbkanal. Mit abnehmender Bitzahl, verringert sich auch die Anzahl der Helligkeitsabstufungen, die eine einzelne Farbe wiedergeben kann. Ergebnis: Das Bild verliert an Tiefe, und sieht deutlich gröber aus, da die feinen Farbübergänge mit diesem Befehl entfernt werden. So verwenden Sie den Posterbefehl:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Poster**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Poster](#).
- 2 Das linke Vorschauenfenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschauenfensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Legen Sie bitte mit Hilfe des Schiebereglers eine Bitzahl von 1 bis 7 pro Farbkanal fest.
- 5 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 6 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

## **TOPIC: Solarize Command**

## Das Menü "Farben"

### Der Befehl "Solarisation"

Dieser Befehl produziert den gleichen Effekt wie der Befehl **Negativbild**. Sie können jedoch für diese Funktion einen benutzerdefinierten Schwellenwert vergeben. Die Solarisationsfunktion ersetzt alle Farben, deren Helligkeitswert über dem von Ihnen eingegebenen Schwellenwert liegt, durch die entgegengesetzte Farbe auf einer Skala von 0 bis 255. Bei einem Schwellenwert von 1 werden zum Beispiel alle Bildfarben außer der Farbe "Schwarz" ersetzt. Mit steigendem Schwellenwert müssen die Farben über einen immer höheren Helligkeitswert verfügen, um ersetzt zu werden. So wenden Sie den Befehl "Solarisation" auf ein Bild oder eine Auswahl an:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Solarisation**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Solarisation](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Legen Sie bitte mit Hilfe des Schiebereglers **Schwellenwert** eine Grenze zwischen 1 und 254 fest, ab der die Bildfarben durch ihr entsprechendes Gegenstück auf der Farbskala ersetzt werden.
- 5 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 6 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

# Histograms

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: About Histograms**

## Histogramme

### Was ist ein Histogramm?

Ein Histogramm ist nichts anderes, als die grafische Darstellung der Verteilung der RGB- und/oder Helligkeitswerte innerhalb eines Bildes. Jeder der vier Werte wird auf der horizontalen Achse abgetragen, die von "Dunkel" nach "Hell" verläuft (von links nach rechts). Die Anzahl der Pixel in jedem Bildpunkt, die den einzelnen Werten entsprechen, wird auf der vertikalen Achse abgetragen. Verfügt ein Bildpunkt über eine sehr hohe Anzahl an Pixeln mit dem jeweiligen spezifischen Wert, zeigt der Graph für diesen Punkt ein lokales bzw. absolutes Maximum (einen Ausschlag nach oben) an. Bei einer geringen Pixelanzahl liegt der entsprechende Punkt des Graphen in der Nähe der horizontalen Achse.

Um die Verteilung der RGB- oder Helligkeitswerte in Ihrem Bild anzuzeigen, aktivieren Sie bitte das entsprechende Kontrollkästchen am unteren Rand des Histogramm-Fensters. Paint Shop Pro stellt die Anzahl der Pixel, die dem absoluten Maximum bzw. absoluten Minimum des Graphen entsprechen, am oberen Rand des Fensters dar; zusätzlich finden Sie hier auch die Anzahl der Pixel, die den Durchschnittswert des Graphen aufweisen. Paint Shop Pro zeigt das Histogramm des aktiven Bildes in dem [Histogramm-Fenster](#) an.

### **Ein Beispiel**

[Hier](#) finden Sie ein Beispielbild und das entsprechende Histogramm. Das Helligkeitsspektrum ist auf der horizontalen Achse von einem Helligkeitswert 0 (schwarz) bis zu einem Helligkeitswert von 100 % (weiß). Die Punkte auf der vertikalen Achse geben den Prozentsatz des Bildes an, der einem Wert der Horizontalen Achse entspricht. Das Maximum in der Nähe des oberen Randes der Helligkeitsskala wird durch den Himmel des Quellbildes erzeugt.

## **TOPIC: Histograms and Image Enhancement**

## Histogramme

### Bildbearbeitung mit Hilfe der Histogramme

Mit Hilfe des Histogrammes können Sie genau bestimmen, welche Art der Veränderung die Qualität Ihres Bildes noch weiter steigert. In manchen Fällen ist es von Vorteil, die Farbbalance des gesamten Bildes zu ändern - ein Effekt, der sich automatisch einstellt, wenn Sie die Form des Histogrammes beeinflussen. Bei anderen Bildern ist die Farbzusammensetzung vielleicht sehr gut, und eine Verschiebung des gesamten Histogrammes, ohne seine Form dabei zu verändern, hilft Ihnen, die Bildqualität auf sehr subtile Weise zu beeinflussen.

### **Ein Beispiel**

Betrachten Sie einmal [dieses Histogramm](#). Das Photo sieht trist aus, und anhand des Histogrammes können Sie auch den Grund erkennen: Die Farben befinden sich innerhalb eines schmalen Spektrums an der oberen Helligkeitsgrenze. Eine Verlagerung der Farben nach unten wird die Härte der Farben zurücknehmen und die allgemeine Farbbalance des Bildes verbessern.

# Color Adjustment Commands

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Brightness / Contrast Command**

## Die Farbeinstellungen

### Der Befehl "Helligkeit / Kontrast"

Mit Hilfe dieses Befehls können Sie ein Bild oder eine Auswahl nachträglich aufhellen oder abdunkeln, bzw. den Kontrast verstärken oder vermindern. Die Einstellung der Helligkeit ist eine gute Methode, um das gesamte Bild schnell und einfach zu verändern. Sollte ein Bild nach dem Scannen beispielsweise zu dunkel sein, bietet sich diese Funktion an, um den Fehler nachträglich zu beheben. Die Kontrasteinstellung verändert die Schattierungsabstufungen der einzelnen Bildbereiche. Die Kontrast- und Helligkeitswerte werden von Paint Shop Pro in Prozent angegeben, wobei für beide Werte die Voreinstellung "0" als Standardeinstellung gesetzt ist.

Um den Kontrast oder die Helligkeit eines Bildes einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Helligkeit/Kontrast** des Untermenüs **Farbeinstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Helligkeit/Kontrast](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Um die aktuellen Einstellungen Ihres Bildes zu betrachten, bewegen Sie bitte die beiden Schieberegler auf den Mittelpunkt der jeweiligen Skala - in beiden Feldern wird nun der Wert "0" angezeigt.
- 5 Bewegen Sie den Helligkeitsregler nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen, oder nach links, um den Helligkeitswert zu vermindern. Bei einem Wert von "-100" ist das Bild vollständig schwarz, bei der Einstellung "+100" komplett weiß.
- 6 Bewegen Sie den Kontrastregler nach links, um den Kontrast zu erhöhen oder nach rechts, um den Kontrastwert zu vermindern. Bei einem Wert von "-100" besitzt das Bild keinen Kontrast mehr, d.h. es ist vollständig grau.
- 7 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 8 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

**TOPIC: Gamma Correct Command**

## Die Farbeinstellungen

### Der Befehl "Gammakorrektur"

Der Befehl **Gammakorrektur** korrigiert die Darstellung der Rot-, Grün- und Blauwerte des Bildes, und gleicht so die Darstellungsmethode des Monitors mittels phosphoreszierender Teilchen aus.

So verwenden Sie den Befehl **Gammakorrektur**:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Gammakorrektur** des Untermenüs **Farbeinstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster **Gammakorrektur**.
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Die Standardeinstellung von Paint Shop Pro verbindet die drei Regler untereinander, so daß Sie alle Werte verändern, wenn Sie einen der Schieberegler bewegen. Deaktivieren Sie bitte diese Verbindung mit Hilfe des Kontrollkästchens **Verbinden**, um die einzelnen Werte getrennt einzustellen.
- 5 Um die aktuellen Einstellungen Ihres Bildes zu betrachten, bewegen Sie die drei Schieberegler auf den Mittelpunkt der jeweiligen Skala - in allen Feldern wird nun der Wert "1.00" angezeigt.
- 6 Die Gammakurve rechts neben den Schieberegler stellt den Kurvenverlauf für die drei Farben dar. Die rechte Seite des Graphen repräsentiert die ausgeleuchteten Bildelemente und die linke Seite die Schattenbereiche. Bei einem Wert von "1.00" bilden die drei Farbkomponenten eine gerade Linie in dem Kurvenfenster - ein Anzeichen für eine unveränderte Bilddarstellung. Wenn Sie die Position eines der Schieberegler verändern, nimmt der Graph der jeweiligen Farbe eine Kurvenform an.
- 7 Bewegen Sie bitte einen der Schieberegler, um der Mehrzahl der roten, grünen oder blauen Pixel einen neuen Wert zuzuordnen, und somit den Kurvenverlauf zu verändern. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, vergeben Sie einen höheren Helligkeitswert für die Pixel, und die Kurvenform ändert sich nach links. Eine Verschiebung des Reglers nach links, zieht den entgegengesetzten Effekt nach sich. Beachten Sie bitte, daß sich immer noch ein gewisses Maß an Helligkeit in dem dunkelsten Einstellungsbereich befindet, ebenso wie die hellste Einstellung immer noch einen Rest Schatten in sich birgt. Diese "Restbestände" liegen in der Tatsache begründet, daß sich die Kurven über den rechten und den linken Fensterrand hinaus erstrecken.
- 8 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

Sie können ebenfalls die Gammawerte Ihres **Monitors** einstellen.

**TOPIC: Highlight / MidTone / Shadow Command**

## Die Farbeinstellungen

### Der Befehl "Ausleuchtung/Mitteltöne/Schatten"

Mit Hilfe dieses Befehls können Sie die Werte der dunklen, hellen Bildbereiche sowie die Werte aller dazwischen liegenden Bildelemente getrennt bearbeiten. Paint Shop Pro gibt diese drei Werte als Prozentzahlen an. Die aktuellen Werte Ihres Bildes werden durch die folgenden Einstellungen wiedergegeben: Ausleuchtung: 100 %, Mitteltöne: 50 %, Schatten: 0 %.

So verwenden Sie den Befehl **Ausleuchtung / Mitteltöne / Schatten**:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Ausleuchtung/Mitteltöne/Schatten** des Untermenüs **Farbeinstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Ausleuchtung/Mitteltöne/Schatten](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Der Schieberegler **Ausleuchtung** hellt das Bild proportional auf. Wenn Sie den Schieber nach links bewegen, werden die dunkleren Pixel aufgehellt. Auf diese Weise wird das gesamte Bild stärker ausgeleuchtet.
- 5 Bewegen Sie den Regler **Mitteltöne** nach rechts, um die mittleren Helligkeitsbereich aufzuhellen, oder verschieben Sie ihn nach links, um diese Bereiche abzdunkeln.
- 6 Der Schieberegler **Schatten** hat die entgegengesetzte Funktion des Reglers **Ausleuchtung**, und verdunkelt das Bild proportional. Wenn Sie den Regler nach rechts bewegen, werden die helleren Pixel stärker abgedunkelt.
- 7 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 8 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

**TOPIC: Hue / Saturation / Luminance Command**

## Die Farbeinstellungen

### Der Befehl "Farbton/Sättigung/Helligkeit"

Mit Hilfe der Option **Farbton** verändern Sie die Abmischung einer Farbe, die Option **Sättigung** legt den Reinheitsgrad der Farbe fest, und durch die Einstellung der Helligkeit können Sie wahlweise ein Bild oder eine Auswahl aufhellen oder es abdunkeln.

So verwenden Sie diesen Befehl:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Farbton/Sättigung/Helligkeit** des Untermenüs **Farbeinstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Farbton/Sättigung/Helligkeit](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Um die aktuellen Einstellungen Ihres Bildes zu betrachten, bewegen Sie bitte die Schieberegler auf den Mittelpunkt der jeweiligen Skala - in allen Feldern wird nun der Wert "0" angezeigt.
- 5 Bewegen Sie bitte den Schieberegler **Farbton** nach links oder rechts, um die Position aller Farben des Bildes auf dem Farbrad zu verschieben. Das Farbrad wird durch den Schieber als Prozentskala repräsentiert; die Einstellungen "+100" und "-100" stellen die ursprüngliche Position der Farben auf dem Farbrad wieder her.
- 6 Um den Sättigungsgrad der Farben zu vermindern, schieben Sie den Regler **Sättigung** nach links. Eine Verschiebung nach rechts, erhöht den Sättigungsgrad der Farben. Bei der Einstellung "-100" werden die Bildfarben entfernt, so daß nur noch die Farbe "Grau" zurückbleibt.
- 7 Bewegen Sie den Helligkeitsregler nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen oder nach links, um den Helligkeitswert zu vermindern. Bei einem Wert von "-100" ist das Bild vollständig schwarz, bei der Einstellung "+100" werden alle Farben mit einem Helligkeitswert von 50 % oder höher komplett in Weiß umgewandelt.
- 8 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

**TOPIC: Red / Green / Blue Command**

## Die Farbeinstellungen

### Der Befehl "Rot/Grün/Blau"

Mit Hilfe diese Befehls können Sie die Rot-, Grün- und Blauwerte eines Bildes oder einer Auswahl verändern. Wie bereits zuvor erwähnt, werden diese drei Grundfarben von Ihrem Monitor zur Darstellung der Bildschirmfarben mittels ausgestrahlten Lichts verwendet. Diese drei Farbwerte werden von Paint Shop Pro durch Prozentzahlen angegeben - der Standardwert für alle drei Farben beträgt "0". So verändern Sie die Rot-, Grün- und Blauwerte Ihres Bildes:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Rot/Grün/Blau** des Untermenüs **Farbeinstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Rot/Grün/Blau](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Um die aktuellen Einstellungen Ihres Bildes zu betrachten, bewegen Sie bitte die Schieberegler auf den Mittelpunkt der jeweiligen Skala - in allen Feldern wird nun der Wert "0" angezeigt.
- 5 Bewegen Sie bitte den Schieberegler **Rot** nach links oder rechts, um den Rotwert des Bildes zu verändern.
- 6 Bewegen Sie bitte den Schieberegler **Grün** nach links oder rechts, um den Grünwert des Bildes zu verändern.
- 7 Bewegen Sie bitte den Schieberegler "Blau" nach links oder rechts, um den Blauwert des Bildes zu verändern.
- 8 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

## **TOPIC: Hue Map Command**

## Die Farbeinstellungen

### Der Befehl "Farbtöne anpassen"

Dieser Befehl ermöglicht Ihnen eine Bearbeitung der einzelnen Farbtöne eines Bildes oder einer Auswahl. Die Schieberegler des Feldes **Farbton** und die zwei Farbfelder am Ende der Skalen, repräsentieren das Farbrad. Um die einzelnen Farbtöne eines Bildes zu verändern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Farbtöne anpassen** des Untermenüs **Farbeinstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Farbtöne anpassen](#).
- 2 Das linke Vorschaufenster zeigt Ihr aktuelles Bild an, während die Anzeige des rechten Vorschaufensters automatisch aktualisiert wird, sobald Sie einen der Werte neu einstellen. Verwenden Sie bitte die Symbole + und -, um den Vergrößerungsfaktor zu verändern, oder ziehen Sie einfach einen der Bildausschnitte mit der Maus, um einen anderen Bereich des Bildes zu betrachten.
- 3 Wenn Sie die Darstellung Ihres aktiven Bildes immer auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 4 Klicken Sie bitte auf das Symbol **Standard**, um die Regler auf die jeweilige Standardposition zurückzusetzen. Die Farbfelder an beiden Enden der Skala zeigen nun den gleichen Farbton an, und entsprechen somit der Position des Schiebereglers auf der Skala.
- 5 Bewegen Sie die Schieberegler nach oben oder unten, um die einzelnen Farbtöne zu verändern.
- 6 Um den Sättigungsgrad der Farben zu vermindern, schieben Sie den Regler **Sättigung** nach links. Eine Verschiebung nach rechts, erhöht den Sättigungsgrad der Farben. Bei der Einstellung "-100" werden die Bildfarben entfernt, und Ihr Bild in ein Graustufenbild umgewandelt.
- 7 Bewegen Sie den Helligkeitsregler nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen oder nach links, um den Helligkeitswert zu vermindern. Bei einem Wert von "-100" ist das Bild vollständig schwarz, bei der Einstellung "+100" komplett weiß.
- 8 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

# Using a Color Adjustment Command

---

**Window:**

**More2**

## **TOPIC: Using a Color Adjustment Command**

## Anwenden der Farbeinstellungen

- 1 [Wählen](#) Sie den Bereich aus, den Sie bearbeiten möchten.
- 2 Klicken Sie auf einen der Befehle des Untermenüs Farbeinstellungen, um das [Dialogfenster](#) der Funktion zu öffnen.
- 3 Legen Sie mit Hilfe der [Drehelemente](#) die [Parameter](#) der Funktion fest. Jede Ihrer Änderungen wird automatisch in dem Vorschaufenster angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen auf das Bild zu übertragen.
- 5 Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um den Effekt auf das Bild oder die Auswahl anzuwenden.



Computers and Colors

**Window:**

**Info**

## **TOPIC: Color Definition Methods**

## Computer und Farben

### Die Methoden der Farbdefinition

Es existieren mehrere Methoden, um die auf einem Monitor dargestellten Farben zu definieren. Die zwei am häufigsten verwendeten Methoden, die unter anderem auch in Paint Shop Pro zur Anwendung gelangen, sind Rot, Grün, Blau, oder auch RGB genannt, und Farbton, Sättigung und Luminanz, oder auch HSL. Die folgende Tabelle enthält die RGB- und HSL-Einstellungen des Dialogfensters ["Farbe"](#) für das Standard-Farbspektrum weißen Lichts.

Farbe	RGB-Einstellungen			HSL-Einstellungen		
	Rot	Grün	Blau	Farbt.	Sätt.	Lum.
Rot	255	0	0	0	240	120
Orange	255	128	0	20	240	120
Gelb	255	255	0	40	240	120
Grün	0	255	0	80	240	120
Azur	0	255	255	120	240	120
Indigo	0	0	255	160	240	120
Violett	255	0	255	200	240	120

### Rot, Grün und Blau (RGB)

Die am häufigsten verwendete Methode, eine Bildschirmfarbe zu definieren, ist die Darstellung einer Kombination aus Rot-, Grün- und Blauwerten zwischen 0 und 255. Reines Rot besteht zum Beispiel aus 100 % Rot (255), 0% Grün (0) und 0% Blau(0). Die Rot-, Grün-, und Blauwerte in reinem Schwarz betragen jeweils 0 %, während eine Farbkombination von 100 % Rot, 100% Grün und 100% Blau reines Weiß ergibt..

### Farbton, Sättigung und Luminanz (HSL)

Eine Bildschirmfarbe kann ebenfalls durch eine Kombination der Komponenten Farbton, Sättigung und Helligkeit (Luminanz) dargestellt werden:

- Der Farbton definiert die Tönung einer Farbe. Er wird auf einem runden Farbspektrum festgelegt, das von Rot nach Grün nach Blau verläuft und dann wieder zu Rot übergeht.
- Die Sättigung definiert den Reinheitsgrad des Farbtons. Eine Farbe mit einem Sättigungswert von 100 % wirkt hell und leuchtend, eine Farbe mit einem Sättigungsgrad von 0% ist hingegen eine Grauton.
- Die Luminanz definiert den Helligkeitsgrad einer Farbe. Eine Farbe mit einem Helligkeitswert von 100 % ist immer rein weiß und eine Farbe mit einem Sättigungsgrad von 0% ist immer rein schwarz.

### Das CMYK-Methode

Das CMYK-Modell, eines der subtraktiven Farbmodelle, basiert auf der Lichtreflexion und Lichtabsorption von Farben und Tinte. Dieses Modell wird oft für Druckvorgänge verwendet. Die Grundfarben Zyan, Magenta und Gelb werden vermischt, um die anderen Farben des Farbspektrums zu erstellen. Da Tinte oft Verunreinigungen enthält, ist es schwierig, mit diesem Modell ein reines Schwarz zu erzeugen. Aus diesem Grund wird während des Druckvorganges noch die Farbe Schwarz (symbolisiert durch den Buchstaben "K") hinzugefügt.

## TOPIC: Gamma Correction

## Computer und Farben

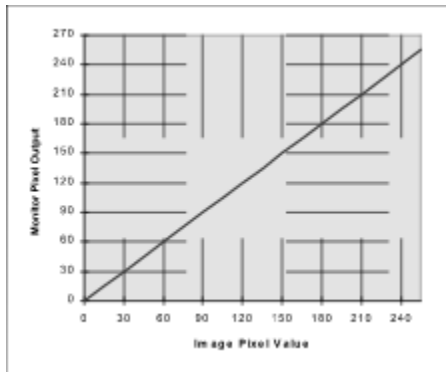
### Die Gammakorrektur

Jedes Bild wird als eine Reihe von Zahlen in dem Speicher des Computers abgelegt. Abhängig von dem Format der Datei, können die Werte der einzelnen [Pixel](#) auf unterschiedliche Weise beschrieben werden. All diese Dateiformate besitzen jedoch eine Gemeinsamkeit - eine höhere Zahl steht immer für eine hellere Farbe. Aus dieser Regel folgt damit: (1) die höchstmögliche Kombination der Werte eines Pixels ergibt die Farbe "Weiß"; (2) die niedrigste Kombination der Pixelwerte ergibt die Farbe "Schwarz".

Aus Gründen der Logik, müßte nun ein Wert genau auf der Mitte der Skala eine Helligkeit besitzen, die ebenfalls genau zwischen den Helligkeitswerten der Farben "Schwarz" und "Weiß" liegt. Aus dieser Annahme ließe sich also ableiten, daß eine ganze Zahl den Mittelpunkt der Skala bildet. Tatsächlich ist dies aber unmöglich, da alle Dateiformate auf den Potenzen der Zahl "2" beruhen, und somit ein ganzzahliger Mittelwert unmöglich ist.

Um dieses Problem zu überwinden, lassen Sie uns einen ungefähren Mittelpunkt annehmen, und um diesen in die tatsächlichen Gegebenheiten einzupassen, nehmen wir weiter an, das Bild läge in einem Graustufenformat von 256 Farben vor. Ein Graph der Pixeldarstellung des Monitors, der über den potentiellen Pixelwerten des Bildes abgetragen würde, sähe demnach so aus, wie das Diagramm "Lineare Helligkeit". Ein ungefährer Mittelwert von ca. 120 würde die ideale Helligkeit auf dem Monitor wiedergeben.

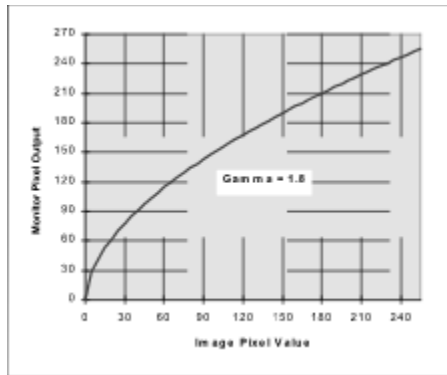
Lineare Helligkeit



Ihr Monitor stellt die Bildfarben mittels der Anregung phosphoreszierender Teilchen dar. Unglücklicherweise lassen sich diese Teilchen nicht linear anregen. Wenn ein Computer zum Beispiel den Helligkeitswert eines fotografischen Bildes einliest, und ihn dann direkt an den Monitor weiterleitet, so wird die dargestellte Farbe dunkler und blasser erscheinen, als auf dem ursprünglichen Foto.

Wie Sie vielleicht schon vermutet haben, setzt hier das Prinzip der Gammakorrektur an: Der Gammakorrekturwert kompensiert die Farbverfälschungen, die aus der nicht-linearen Anregung der phosphoreszierenden Teilchen entstehen. Das unten abgebildete Diagramm "Gamma-korrigierte Helligkeit" zeigt ein Beispiel für die Veränderung der Farbdarstellung auf einem Monitor mittels des Gammakorrekturwertes.

Gamma-korrigierte Helligkeit



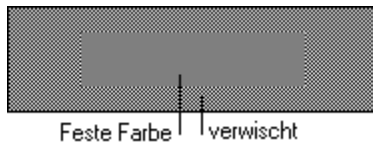
## Computer und Farben

### Einstellen der Monitor-Gammawerte

Wählen Sie hierzu bitte im Menü **Datei** die Option **Monitor Gammawert** des Untermenüs **Einstellungen**.

Das Dialogfenster [Monitor Gammakorrektur](#) enthält je ein Farbfeld für die Farben "Rot", "Grün", "Blau" und "Grau". Die Farbfelder bestehen jeweils aus einem inneren und einem äußeren Bereich. Der äußere Bereich enthält eine Rasterdarstellung der Pixel mit einem Helligkeitswert von "0" und "255", während die Pixel im inneren Bereich einen Helligkeitswert von "128" besitzen.

Die beiden Bereiche vor der Gammakorrektur



Auf der rechten Seite des Fensters finden Sie je einen Schieberegler, um den Gammawert des Monitors zu korrigieren. Bewegen Sie bitte den Regler nach links oder rechts, bis die äußeren und inneren Bereiche der Farbfelder die gleiche Farbe anzeigen. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Kanäle verbinden" aktivieren, ändern Sie alle drei Werte, sobald Sie einen der Regler bewegen. Der bei einer Farbübereinstimmung in den Textfeldern auf der rechten Seite dargestellte Wert, repräsentiert den korrekten Gammawert Ihres Monitors.

## **TOPIC: Error Diffusion Dithering**

## Computer und Farben

### Das Fehler-Diffusions Dithering

Das Dithering ist ein Verfahren, um Farben zu simulieren, die in der Farbpalette des Bildes fehlen. Diese Farben werden durch die [Pixel](#) Mischung zweier oder mehrerer Palettenfarben dargestellt. Falls die fehlende Farbe sich zu sehr von den übrigen Palettenfarben unterscheidet, liefert das Dithering-Verfahren ein körniges oder gesprenkeltes Bild der entsprechenden Farbe.

Die Fehler Diffusions Methode ist ein weit verbreitetes Dithering-Verfahren. Das Wort "Fehler" in der Bezeichnung bezieht sich auf den kumulativen Unterschied zwischen den tatsächlichen Farbwerten der dargestellten Pixel und den Farbwerten, welche die Pixel bei der Darstellung in der korrekten Farbe aufwiesen. Durch eine Verminderung dieses Fehlers, kann diese spezielle Dithering-Methode eine höhere Bildqualität erzeugen, als dies andere Methoden ohne Fehlerkorrektur vermögen.

Der eigentliche Prozeß beginnt mit dem ersten Pixel des Bildes (der linken, oberen Ecke). Der Algorithmus sucht nun nach der Palettenfarbe, die der Originalfarbe am nächsten kommt, und vergleicht die numerischen Werte beider Farben. Die Differenz der beiden Werte wird als Anfangsfehler gespeichert, und die Palettenfarbe dem Pixel zugeordnet.

Der Prozeß geht nun zu dem zweiten Pixel über, wiederholt den Farbvergleich und ordnet dem zweiten Pixel die Palettenfarbe zu, deren Farbwert der Summe aus dem Originalwert des zweiten Pixels und dem Fehlerwert des ersten Pixels am nächsten kommt. Die Differenz zwischen dem neuen Farbwert und dieser Summe wird als der neue Fehlerwert gespeichert.

Der Farbwert für das dritte Pixel wird nun mit Hilfe der Methode festgelegt, die zur Darstellung des zweiten Pixels verwendet wurde. Der Algorithmus berechnet auf diese Weise die Farbwerte für alle restlichen Pixel des Bildes. Der Fehlerwert wird am Ende jeder Reihe verworfen.

### **Die Option "Farbverlauf reduzieren"**

Wie Sie vielleicht vermutet haben, verlaufen die einzelnen Farben aufgrund des Fehler Diffusions Dithering von links nach rechts immer mehr. Dies ist durch den Algorithmus bedingt, da sich der Fehler von links nach rechts fortpflanzt. Das Verlaufen der Farben wird besonders deutlich bei Bildern mit harten vertikalen Kanten, da diese Kanten durch das Verlaufen "aufgeweicht" werden.

Alle Funktionen in Paint Shop Pro, die dieses Dithering Verfahren anwenden, enthalten eine Option **Farbverlauf reduzieren**. Diese Option vermindert das Verlaufen der Farbe, indem ein Bruchkoeffizient mit dem Fehlerwert verrechnet wird. Durch die Verringerung des Fehlers werden so weniger Farbinformationen von einem Pixel zum nächsten "Nachbarpixel" weitergegeben.



# Creating Image Files

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Creating Image Files Overview**

## **Erstellen einer Bilddatei**

### Allgemeines

Es gibt sechs Methoden, um in Paint Shop Pro ein neues Bild zu erstellen:

- [Erstellen eines leeren Bildes](#)
- [Verdoppeln eines Bildes](#)
- [Anfertigen eines Bildschirmfotos](#)
- [Verwenden eines TWAIN-kompatiblen Gerätes](#)
- [Öffnen eines Bildes einer Kodak Digital Kamera](#)
- [Einfügen aus der Zwischenablage](#)

## **TOPIC: Creating an Empty Image**

## Erstellen einer Bilddatei

### Erstellen eines leeren Bildes

Sie können ein leeres Bild auf zwei Arten erstellen:

- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Neu**.
- Klicken Sie in der [Symbolleiste](#) auf das Sybmol [Neu](#).

Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Neues Bild](#). Weitere Informationen finden Sie in der:

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

## **TOPIC: Duplicating an Image**

## Erstellen einer Bilddatei

### Duplizieren eines Bildes

- 1 Öffnen Sie die Datei, oder aktivieren Sie das Bildfenster.
- 2 Klicken Sie im Menü **Fenster** auf die Option **Duplizieren**. Paint Shop Pro kopiert das Bild nun in ein neues Bildfenster.

## **TOPIC: Capturing Images From the Screen**

## **Erstellen einer Bilddatei**

### Anfertigen eines Bildschirmfotos

Mit Hilfe der Funktion Schnappschuß können Sie den gesamten Bildschirminhalt oder einen frei definierbaren Teil des Monitorbildes als separates Bild in Paint Shop Pro öffnen. Diese Bilder werden häufig als "Screenshots" bezeichnet.

### **Ein Beispiel**

Alle Abbildungen der Dialogfenster und Leisten oder Bilder in dieser Hilfedatei wurden mit der Schnappschuß-Funktion erstellt.

### **Erstellen eines Schnapschusses**

- [Konfigurieren der Funktion](#)
- [Aufnehmen eines Schnapschusses](#)

**TOPIC: Using a TWAIN-Compliant Device**

## **Erstellen einer Bilddatei**

### Die TWAIN-kompatiblen Geräte

Paint Shop Pro unterstützt verschiedene [TWAIN-kompatible](#) Geräte wie zum Beispiel Scanner und Digitalkameras.

- [Auswählen eines TWAIN-kompatiblen Gerätes](#)
- [Einlesen des Bildes](#)

### **Paint Shop Pro und TWAIN\_32.DLL**

Falls Sie ein TWAIN-kompatibles Gerät an Ihr System angeschlossen haben, die Befehle des TWAIN-Untermenüs jedoch grau dargestellt werden, folgen Sie bitte diesem [Link](#).

## **Erstellen einer Bilddatei**

### Arbeiten mit einer Kodak Digital Kamera

Falls Sie eine Kodak Kamera des Typs DC40, DC50, or DC120 besitzen, können Sie mit Hilfe von Paint Shop Pro auf die Bilder der Kamera zugreifen und diese verwalten noch während sie sich in der Kamera befinden.

- [Konfigurieren der Optionen](#)
- [Einlesen der Bilder](#)

# Creating an Empty Image

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Step 1: Open the New Image Dialog Box**

## Erstellen eines leeren Bildes

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters "Neues Bild"

Sie können dieses [Dialogfenster](#) auf zwei Arten öffnen:

- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Neu**.
- Klicken Sie in der [Symbolleiste](#) auf das Symbol [Neu](#).

## **TOPIC: Step 2: Set the Width and Height**

## **Erstellen eines leeren Bildes**

### Schritt 2: Festlegen der Bildbreite und -höhe

Geben Sie je einen Wert für die Bildbreite und -höhe in Pixel, Inch oder Zentimeter ein, und legen Sie die Bildauflösung in Pixel/Inch oder Pixel/Zentimeter fest.

## **TOPIC: Step 3: Select the Background Color**

## **Erstellen eines leeren Bildes**

### Schritt 3: Auswählen der Hintergrundfarbe

Wenn Paint Shop Pro das neue Bild öffnet, ist es vollständig mit der Farbe gefüllt, die Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes [Hintergrundfarbe](#) ausgewählt haben. Die ersten zwei Einträge dieser Liste sind die [aktiven Bildfarben](#).

- 1 Öffnen Sie das Dropdown Feld mit einem Klick.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie auf die Farbe, die Sie verwenden möchten.

## **TOPIC: Step 4: Select the Image Type**

## **Erstellen eines leeren Bildes**

### Schritt 4: Auswählen des Bildtyps

Mit Hilfe des Dropdown Feldes [Bildtyp](#) wählen Sie die Farbtiefe für das neue Bild aus:

- 1 Öffnen Sie das [Dropdown Feld](#) mit einem Klick.
- 2 Klicken Sie auf den Bildtyp, den Sie verwenden möchten.

## **TOPIC: Step 5: Check the Memory Required**

## **Erstellen eines leeren Bildes**

### Schritt 5: Überprüfen des Speicherbedarfs

Am unteren Rand des Dialogfensters [Neues Bild](#) wird der Speicherbedarf (RAM) für die Erstellung des Bildes [dargestellt](#). Falls Ihr Computer nicht über mindestens die hier angezeigte Speicherkapazität verfügt, wählen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten:

- [Verringerung der Farbtiefe](#)
- [Verkleinerung des Bildes](#)

**TOPIC: Step 6: Select the OK Button**

## Erstellen eines leeren Bildes

### Schritt 6: Fertigstellen des Bildes

Klicken Sie auf das Symbol **OK**. Paint Shop Pro:

- öffnet nun entweder ein neues Bildfenster mit der ausgewählten Hintergrundfarbe, oder
- ein spezielles [Dialogfeld](#), um Sie darauf hinzuweisen, daß der vorhandene Speicher nicht ausreicht, um das Bild zu erstellen. Klicken Sie auf **OK**, und verringern Sie die Farbtiefe des Bildes und/oder verkleinern Sie die Bildabmessungen.

# Setting Up a Screen Capture

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Step 1: Access the Capture Setup Dialog Box**

## **Erstellen eines Schnappschusses**

### Schritt 1: Öffnen des Setup-Fensters

Wählen Sie im Menü **Schnappschuß** die Option **Setup**, um das entsprechende [Dialogfenster](#) zu öffnen.

## **TOPIC: Step 2: Choose a Capture Type**

## Erstellen eines Schnappschusses

### Schritt 2: Auswählen der Aufnahmemethode

Klicken Sie bitte auf eines der Auswahlssymbole in dem Feld [Schnappschuß](#) um die Aufnahmemethode festzulegen. Paint Shop Pro bietet Ihnen dazu die folgenden Möglichkeiten:

<b>Methode</b>	<b>Effekt</b>
Bereich	Aufnahme eines rechteckigen Bildbereiches
Vollbild	Aufnahme des gesamten Bildschirminhalts
Fensterinhalt	Nimmt den Inhalt des aktiven Fensters auf
Window	Aufnahme des gesamten aktiven Fensters
Object	Aufnahme eines oder mehrerer Fensterobjekte

## **TOPIC: Step 3: Select the Activation Method**

## Erstellen eines Schnappschusses

### Schritt 3: Bestimmen der Aktivierungsmethode

Legen Sie mit Hilfe der Auswahlssymbole in dem Feld [Schnappschuß aktivieren](#). den "Auslöser" für Ihre Bildschirrkamera fest.

- [Rechte Maustaste](#)
- [Tastaturkürzel](#)
- [Zeitschalter](#)

## **TOPIC: Step 4: Set the Include Cursor Option**

## Erstellen eines Schnappschusses

### Schritt 4: Einbinden des Mauszeigers

Wenn Sie den Mauszeiger in Ihre Aufnahme integrieren möchten, aktivieren Sie das entsprechende [Kontrollkästchen](#). Diese Funktion ist für die Aufnahmemethode **Bereich** nicht verfügbar.

## **TOPIC: Step 5: Set the Multiple Captures Option**

## **Erstellen eines Schnappschusses**

### **Schritt 5: Mehrfachaufnahmen**

Wenn Sie das [Kontrollkästchen](#) "Mehrals" aktivieren, können Sie eine beliebige Zahl von Bildschirmfotos erstellen und danach das Fenster von Paint Shop Pro manuell wiederherstellen. Bleibt dieses Kästchen leer, wird Paint Shop Pro automatisch reaktiviert, nachdem Sie eine Aufnahme gemacht haben.

**TOPIC: Step 6: Choose the OK Button / Capture Now Button**

## Erstellen eines Schnappschusses

### Schritt 6: Aktivieren der Funktion

- Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um nur das Fenster zu schließen und die Einstellungen zu speichern. Sie können nun jederzeit einen [Schnappschuß anfertigen](#).
- Wenn Sie sofort einen Schnappschuß aufnehmen möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Aktivieren**. Paint Shop Pro startet nun die Schnappschuß-Funktion nach der von Ihnen eingestellten Verzögerungszeit. Gehen Sie nun zu [Schritt 4](#) des Themas "Aufnehmen des Bildbereiches".

# Performing a Screen Capture

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Step 1: Setup the Screen**

## **Aufnahmen des Bildbereiches**

### **Schritt 1: Vorbereiten des Bildschirms**

- Falls Sie einen Bereich einer anderen Anwendung aufnehmen möchten, starten Sie nun diese Anwendung.
- Falls Sie den gesamten Bildschirminhalt aufnehmen möchten, ordnen Sie nun alle Fenster und Objekte so an, wie Sie in dem Bild erscheinen sollen.

## **TOPIC: Step 2: Activate Paint Shop Pro**

## **Aufnehmen des Bildbereiches**

### Schritt 2: Aktivieren von Paint Shop Pro

Öffnen Sie das Paint Shop Pro Programmfenster.

**TOPIC: Step 3: Select "Start" From the Capture Menu**

## **Aufnehmen des Bildbereiches**

### Schritt 3: Starten des Aufnahmeprozesses

Wählen Sie im Menü **Schnappschuß** die Option **Start** um die Funktion zu starten. Paint Shop Pro wird nun minimiert.

**TOPIC: Step 4: Select the Window / Position the Cursor**

## **Aufnehmen des Bildbereiches**

### Schritt 4: Auswählen des Fenster / Positionieren des Mauszeigers

#### **Bereich oder Objekt**

Plazieren Sie den Mauszeiger über dem Bereich oder dem Objekt, das Sie aufnehmen möchten.

#### **Fenster und Fensterinhalt**

Wählen Sie das Fenster aus, das Sie aufnehmen möchten und platzieren Sie den Mauszeiger für die Aufnahme in dem gewünschten Bildbereich.

#### **Vollbild**

Plazieren Sie den Mauszeiger für die Aufnahme in dem gewünschten Bildschirmbereich.

## **TOPIC: Step 5: Activate the Capture**

## Aufnehmen des Bildbereiches

### Schritt 5: Aufnehmen des Bildes

Das Aufnehmen des Bildbereiches hängt von der zuvor bestimmten [Aufnahmemethode](#) ab.

<b>Methode</b>	<b>Aktivieren der Funktion</b>
Rechte Maustaste	Klicken Sie einmal mit der <a href="#">sekundären Maustaste</a> .
Tastaturkürzel	Drücken Sie die während des Setup eingestellte Tastenkombination.
Verzögerungszeit	Automatische Aktivierung - Paint Shop Pro quittiert jede Aufnahme mit einem Piepton.

## **TOPIC: Step 6: Complete the Screen Capture**

## **Aufnehmen des Bildbereiches**

### **Schritt 6: Fertigstellen der Aufnahme**

- Wenn Sie den gesamten Bildschirminhalt oder ein Fenster bzw einen Fensterinhalt aufnehmen, kopiert Paint Shop Pro den aufgenommenen Bereich in ein neues Bildfenster.
- Wenn Sie einen Teilbereich oder ein Fensterobjekt aufnehmen möchten, müssen Sie den Bereich oder das Objekt zuerst auswählen.

# Complete the Screen Capture

---

**Window:**

**How To**

**TOPIC: Capturing an Area**

## **Aufnehmen eines Teilbereiches**

Bei dieser Aufnahmemethode verwandelt sich der Mauszeiger in ein Fadenkreuz.

- 1** Klicken Sie auf den Bildschirmpunkt, an dem Sie mit der Auswahl des Bereiches beginnen möchten.
- 2** Bewegen Sie den Mauszeiger, um die zweite Ecke der Umrandung festzulegen und führen Sie einen Klick aus um den Auswahlvorgang abzuschließen. Paint Shop Pro erstellt nun Ihren Schnappschuß.

## **TOPIC: Capturing an Object**

### **Aufnehmen eines Objektes**

- 1** Bewegen Sie den Mauszeiger über das Zielobjekt. Das Objekt wird nun von einem schwarzen Rahmen umgeben.
- 2** Klicken Sie einmal mit der Maus, um den Schnappschuß zu erstellen.

## Window: Options

---

**TOPIC: Right Mouse Click Method**

## Die Aktivierungsmethoden:



**Der Rechtsklick**



Das Tastaturkürzel



Der Zeitschalter

Wenn Sie die Option "Rechte Maustaste" auswählen, wird die Schnappschuß-Funktion durch einen Klick mit der [sekundären Maustaste](#) aktiviert.

**TOPIC: Hot Key Method**

## Die Aktivierungsmethoden:



Der Rechtsklick



**Das Tastaturkürzel**



Der Zeitschalter

Sie können eine beliebige Tastenkombination oder Funktionstaste als "Auslöser" für die Schnappschuß-Funktion festlegen.

- 1 Wählen Sie die Option **Tastaturkürzel**.
- 2 Öffnen Sie das [Dropdown Feld](#) mit einem Klick.
- 3 Klicken Sie auf einen der Listeneinträge, um die Tastenkombination festzulegen.

**TOPIC: Timer Method**

## Die Aktivierungsmethoden:

- Der Rechtsklick

- Das Tastaturkürzel

### Der Zeitschalter

Sie können eine Verzögerung zwischen dem Aktivieren und dem Auslösen des Schnappschusses von bis zu 60 Sekunden festlegen.

- 1 Aktivieren Sie die Funktion **Verzögerungszeit**.
- 2 Drücken Sie die Taste <Tab>, um das Textfeld zu aktivieren.
- 3 Geben Sie einen Wert für die Verzögerung in Sekunden ein.

TWAIN

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Selecting a TWAIN-Compliant Device**

## Arbeiten mit TWAIN-kompatiblen Geräten

### Auswählen der Datenquelle

Um ein TWAIN-kompatibles Gerät auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Import**, klicken Sie dann in den folgenden Untermenüs auf die Optionen **TWAIN** und **Quelle auswählen**. Paint Shop Pro öffnet nun mit Hilfe der Datei TWAIN\_32.DLL das Dialogfenster Quelle auswählen.
- 2 Markieren Sie das Gerät.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Auswählen**, um das Dialogfenster zu schließen.

## **TOPIC: Acquiring an Image**

## Arbeiten mit TWAIN-kompatiblen Geräten

### Einlesen eines Bildes

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Import**, klicken Sie dann in den folgenden Untermenüs auf die Optionen **TWAIN** und **Einlesen**. Paint Shop Pro öffnet nun die Software der Datenquelle.
- 2 Verwenden Sie die Benutzeroberfläche des entsprechenden Programmes, um die Optionen für das Einlesen des Bildes festzulegen. Hilfe zu den jeweiligen Optionen finden Sie in der Online-Hilfe oder dem Handbuch zu der Software bzw. dem Gerät. Wenn der Bearbeitungsvorgang des Scanners und der Software beendet ist, wird das Bild automatisch in Paint Shop Pro geöffnet.

Kodak

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Configuring**

## Arbeiten mit einer Kodak Digitalkamera

### Konfigurieren der Optionen

ACHTUNG: Schließen Sie bitte Ihre Kamera an den Computer an, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.

So konfigurieren Sie die Einstellungen:

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Import**, klicken Sie dann in den folgenden Untermenüs auf die Optionen **Kodak Digital Kamera** und **Einstellungen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Konfigurieren der Kodak Digital Kamera](#).
- 2 Wählen Sie das Kameramodell mit Hilfe des entsprechenden Dropdown Feldes aus.
- 3 Wenn Sie die Portadresse des Verbindungspoints Kamera-Computer kennen, klicken Sie bitte auf den korrekten Eintrag in der Liste. Sollten Sie sich jedoch nicht ganz sicher sein, wählen Sie bitte die Option **Automatische Erkennung**.
- 4 Wählen Sie bitte die Baud-Rate (Übertragungsrate) aus der Liste aus. Wenn Sie den genauen Wert nicht wissen, überlassen Sie es Paint Shop Pro, die richtige Einstellung zu ermitteln. Hierzu wählen Sie bitte die Option **Automatische Erkennung**.
- 5 Um die Skizzen der in der Kamera enthaltenen Fotos auf Ihren Computer zu übertragen, sobald die Verbindung mit der Kamera hergestellt ist, klicken Sie bitte auf das Kontrollkästchen "Skizzen direkt nach dem Öffnen der Kamera erstellen". Diese Funktion erlaubt Ihnen, die Bilder zu betrachten, noch während sie sich in der Kamera befinden.

## **TOPIC: Acquiring an Image**

## Arbeiten mit einer Kodak Digitalkamera

### Einlesen der Bilder

Sie können die in der Kamera enthaltenen Bilder entweder einzeln oder auch zusammen mit Hilfe des Dialogfensters "Kodak Digital Kamera" bearbeiten. Um dieses Fenster zu öffnen, wählen Sie im Kodak Untermenü den Befehl **Einlesen**. Nachdem Paint Shop Pro das [Dialogfenster](#) geöffnet hat, werden in der oberen Hälfte das Kameramodell und die Auflösung (in Pixel) angezeigt. Das Dialogfenster enthält drei Felder.

In dem Feld "Aktuelle Bildquelle" finden Sie die Anzahl der aufgenommenen Bilder sowie die Zahl der noch verbleibenden Bilder. Wählen Sie bitte eine Speicherform mit Hilfe der zwei Optionen **Kameraspeicher** und **Kartenspeicher** (sofern Ihre Kamera über diese Speicherform verfügt), um zwischen diesen zwei Bildquellen zu wechseln.

Mit Hilfe des Feldes "Alle Bilder bearbeiten" können Sie die eingegebenen Befehle auf alle Bilder der Kamera anwenden.

- Falls Sie die Option "Skizzen erstellen" während der Konfiguration der Einstellungen noch nicht ausgewählt hatten, klicken Sie bitte nun auf das Symbol **Vorschau**, um diese Skizzen jetzt zu erstellen. Wenn die Skizzen noch nicht auf Ihren Computer übertragen wurden, stellt Paint Shop Pro ein "X" in dem Vorschaufenster dar.
- Klicken Sie auf das Symbol **Alle löschen**, um alle Bilder in der aktuellen Bildquelle zu löschen.
- Klicken Sie auf das Symbol **Alle öffnen**, um alle Bilder in der aktuellen Bildquelle im Arbeitsbereich von Paint Shop Pro zu öffnen.
- Um alle Bilder auf Ihrer Festplatte zu speichern, ohne die Bilder vorher zu betrachten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Alle speichern**.

Das letzte Feld enthält alle Optionen für das Arbeiten mit einzelnen Bildern.

- Klicken Sie bitte auf die Pfeiltasten, um durch den "Bilderkatalog" der Kamera zu "blättern". Paint Shop Pro zeigt für jedes Bild das Aufnahmedatum, die Aufnahmezeit und eine Vorschau an (die Vorschau wird nur angezeigt, wenn Sie vorher die Skizzen erstellt haben).
- Falls Sie die Skizzen vorher nicht erstellt haben, und nun einen Blick auf eines der Bilder werfen möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Vorschau**.
- Klicken Sie bitte auf das Symbol "Öffnen", um ein Bild im Arbeitsbereich von Paint Shop Pro zu öffnen.
- Um das aktuelle Bild auf Ihrer Festplatte zu speichern, ohne es vorher zu betrachten, klicken Sie bitte auf das Symbol "Speichern".
- Klicken Sie auf das Symbol "Löschen", um ein Bild zu löschen.

Wenn Sie ein Bild aufnehmen möchten, um es dann sofort zu betrachten, bringen Sie bitte die Kamera in Position und klicken dann auf die Symbole "Bild aufnehmen" und "Vorschau".



# Customizing the Toolbar

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Customizing the Toolbar Overview**

## Konfigurieren der Symbolleiste

### Allgemeines

Sie können die Symbolleiste beliebig verändern, indem Sie einfach einige der Symbole austauschen, löschen oder hinzufügen. Um die Symbolleiste zu konfigurieren, klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Symbolleiste konfigurieren** des Untermenüs Einstellungen. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Symbolleiste anpassen](#).

### Verwandte Themen

- [Hinzufügen eines Symbols oder Trennzeichens](#)
- [Entfernen eines Symbols oder Trennzeichens](#)
- [Verschieben eines Symbols oder Trennzeichens](#)
- [Wiederherstellen der Standardkonfiguration](#)

**TOPIC: Adding a Button or Space**

## Konfigurieren der Symbolleiste

### Hinzufügen eines Symbols oder Trennzeichens

Um ein Symbol oder ein Trennzeichen einzufügen, ziehen Sie einfach das entsprechende Objekt aus dem Listenfeld **Verfügbare Symbole** in das Feld **Symbolleiste**.

Arbeiten mit dem Symbol **Hinzufügen**:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol, das Sie in die Symbolleiste einfügen möchten.
- 2 Verwenden Sie die Bildlaufleiste, um die neue Position des Symbols innerhalb der Symbolleiste festzulegen. Klicken Sie bitte auf das Symbol, das sich an der gewünschten Position befindet.
- 3 Klicken Sie nun auf das Symbol **Hinzufügen**. Paint Shop Pro fügt das Symbol oder Trennzeichen an der von Ihnen vorher markierten Position ein. Wenn Sie ein neues Symbol in die Symbolleiste einfügen, wird es automatisch aus der Liste der verfügbaren Symbole gelöscht.

## **TOPIC: Removing a Button or Space**

## Konfigurieren der Symbolleiste

### Entfernen eines Symbols oder Trennzeichens

Um ein Symbol oder ein Trennzeichen zu löschen, ziehen Sie einfach das entsprechende Objekt aus dem Feld **Symbolleiste** in das Listenfeld **Verfügbare Symbole**.

Arbeiten mit dem Symbol **Entfernen**:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol oder Trennzeichen, das Sie aus der Symbolleiste entfernen möchten.
- 2 Klicken Sie nun auf das Symbol **Entfernen**. Paint Shop Pro entfernt nun das Symbol, und fügt es wieder in die Liste der verfügbaren Symbole ein.

**TOPIC: Moving a Button or Space**

## Konfigurieren der Symbolleiste

### Verschieben eines Symbols oder Trennzeichens

Ziehen Sie das Symbol einfach an den neuen Platz innerhalb der Symbolleiste, oder verwenden Sie die Symbole **Nach oben** oder **Nach unten**. Um ein Symbol zu verschieben, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol oder Trennzeichen, das Sie verschieben möchten.
- 2 Klicken Sie nun auf das Symbol **Nach oben**, um das Symbol um einen Platz nach oben zu verschieben, oder verwenden Sie das Symbol **Nach unten** für eine Verschiebung um eine Position nach unten.

## **TOPIC: Restoring the Default Configuration**

## Konfigurieren der Symbolleiste

### Wiederherstellen der Ausgangskonfiguration

Um die Symbole wieder an ihre ursprünglichen Positionen zu verschieben, klicken Sie bitte auf das Symbol **Standard**.



# Dummy Topics

---

## Inhalt

**Seitenlayout**

**Seitenlayout - Bild**

## Seitenlayout - Browser

**Print**

## **Das Dialogfenster "Bildinformationen"**

**Die Option "Suchen"**



# File Format Preferences

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: File Format Preferences Overview**

## Die Dateiformate

### Allgemeines

Sie können für das Öffnen der folgenden drei Dateiformate in Paint Shop Pro einige benutzerdefinierte Einstellungen vornehmen:

- Das [Photo-CD Format \(PCD\)](#)
- Das [RAW-Format](#)
- Das [Meta-/Vektor-Format \(WMF\)](#)

Um das Dialogfenster **Dateiformate** zu öffnen, klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Dateiformate** des Untermenüs **Einstellungen**. Die Optionen sind auf 3 verschiedene Karteikarten verteilt. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und die neuen Einstellungen an Paint Shop Pro zu übergeben.

## **TOPIC: PCD Preferences**

## Die Dateiformate

### Das PCD-Format

Die Dateien einer Kodak Photo-CD enthalten jeweils ein Bild in verschiedenen Größen. Sie können mit Hilfe der Karteikarte [PCD](#) des Dialogfensters [Dateiformate](#) Paint Shop Pro anweisen, eine PCD-Datei immer in einer bestimmten Größe zu öffnen.

So legen Sie eine Standardgröße für PCD-Dateien fest:

- 1 Klicken Sie, falls notwendig, in dem Dialogfenster **Dateiformate** auf den Reiter der Karteikarte **PCD**, um diese Karte zu aktivieren.
- 2 Klicken Sie auf eine der vorgegebenen Bildabmessungen.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die neue Einstellung zu speichern.

Wenn Sie es vorziehen mit verschiedenen Bildabmessungen zu arbeiten, klicken Sie auf die Option "Bei jeder Datei nachfragen". Paint Shop Pro wird Sie nun jedesmal auffordern, eine Bildabmessung festzulegen, wenn Sie eine PCD-Datei öffnen möchten.

Falls es sich bei dem Bild um eine geschützte Pro Photo-CD-Datei handelt, öffnet Paint Shop Pro automatisch ein Fenster mit einer Paßwortabfrage. Geben Sie bitte das Paßwort oder den Entschlüsselungscode, den Sie von dem Urheber der Datei erhalten haben, in das Textfeld ein, um die Datei zu öffnen.

## **TOPIC: RAW Preferences**

## Die Dateiformate

### Das RAW-Format

Mit Hilfe der Karteikarte **RAW** bestimmen Sie, wie Paint Shop Pro die Pixeldaten einer RAW-Datei interpretiert. Weitere Informationen zu dem jeweiligen Dateiformat finden Sie in der Dokumentation zu der Anwendung, mit der die Datei erstellt wurde.

So konfigurieren Sie Paint Shop Pro für die Verarbeitung von RAW-Dateien:

- 1 Klicken Sie, falls notwendig, in dem Dialogfenster **Dateiformate** auf den Reiter der Karteikarte [RAW](#), um diese Karte zu aktivieren.
- 2 Falls Sie bereits einige Erfahrung im Arbeiten mit RAW-Dateien besitzen, erklärt sich diese Karteikarte von selbst. Wir möchten den im Umgang mit RAW-Dateien unerfahrenen Benutzern empfehlen, die einschlägige Fachliteratur über RAW-Daten und das individuell vorliegende Dateiformat zu konsultieren, da eine umfassende Beschreibung der RAW-Daten den Rahmen des Handbuches und der Online-Hilfe sprengen würde.

## **TOPIC: WMF Preferences**

## Die Dateiformate

### Das WMF-Format

Wenn Sie eine Windows Meta-Datei (\*.WMF) oder eine Vektor-Datei öffnen, müssen Sie in dem Dialogfenster [Meta Bild Import](#) die Abmessungen der Datei angeben. Paint Shop Pro öffnet dieses Dialogfenster, wenn Sie eine der folgenden Operationen ausführen:

- Einfügen von Vektor-Daten oder einer Meta-Datei aus der Zwischenablage.
- Öffnen einer Datei, wenn Sie in der Karteikarte [WMF/Import](#) des Dialogfensters [Dateiformate](#) die Option "Bei jeder Datei nachfragen" aktiviert haben.

### **Konfigurieren der Import-Einstellungen**

- 1 Klicken Sie bitte, falls notwendig, in dem Dialogfenster **Dateiformate** auf den Reiter der Karteikarte **WMF/Import**, um diese Karte zu aktivieren.
- 2 Legen Sie fest, ob Paint Shop Pro Sie jedesmal auffordern soll, die Dateigröße und die spezifischen Optionen einzustellen, wenn Sie eine WMF-Datei öffnen. Wenn Sie Paint Shop Pro anweisen, die Header-Informationen zu verwenden, und diese Methode fehlschlägt, oder eine Datei über keine Header-Informationen verfügt, wird das Programm automatisch die Standardvorgaben verwenden.
- 3 Geben Sie zu Sicherheit die Abmessungen für die Standardgröße ein, wenn Sie mit den Header-Informationen arbeiten möchten.
- 4 Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

# Transparent Color

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Transparent Color**

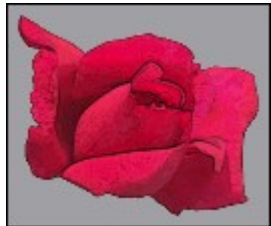
## Transparente Farben

Wenn ein Bild, das eine transparente Farbe enthält, auf einem Bildschirm dargestellt wird, legt das Programm mit dem diese Datei angezeigt wird, automatisch die Farbe oder das Muster fest, mit dem die transparenten Bereiche aufgefüllt werden. Bei dieser Farbe oder dem Muster handelt es sich normalerweise um den Hintergrund der jeweiligen Anwendung.

■ Paint Shop Pro verwendet keine transparenten Farben. Die Funktion "Farbtransparenz" wurde ausschließlich für andere Anwendungen entwickelt. Paint Shop Pro stellt die transparenten Bereiche wie eine normale Farbe dar.

### Ein Beispiel

Stellen Sie sich eine Rose auf einem weißen Hintergrund vor. Wenn die Farbe "Weiß" nun transparent geschaltet und die Rose vor einem grauen Hintergrund platziert wird, ersetzt das betreffende Programm die transparenten Bereiche durch die Farbe "Grau".



# Transparency Options

---

**Window:**

**Options**

**TOPIC: Maintain Original Transparency**

## **Transparenz-Einstellungen:**

- **Originaltransparenz beibehalten**

- Transparenz nicht speichern

- Auf die Hintergrundfarbe anwenden

- Auf einen Paletteneintrag anwenden

Mit dieser Einstellung werden die ursprünglichen Transparenzinformationen ohne eine Änderung übernommen.

**TOPIC: Do Not Save Transparency**

## **Transparenz-Einstellungen:**

- Originaltransparenz beibehalten

- **Transparenz nicht speichern**

- Auf die Hintergrundfarbe anwenden

- Auf einen Paletteneintrag anwenden

Die aktuellen Transparenzinformationen werden gelöscht, und das Bild in seinem "Ist-Zustand" abgespeichert.

**TOPIC: Set to Background Color**

## Transparenz-Einstellungen:

- Originaltransparenz beibehalten

- Transparenz nicht speichern

- **Auf die Hintergrundfarbe anwenden**

- Auf einen Paletteneintrag anwenden

Für die aktuelle Hintergrundfarbe wird automatisch die erste Palettenentsprechung verwendet. Ein Beispiel: die ausgewählte Hintergrundfarbe ist die Farbe "Dunkelblau", und die einzigen Blautöne des Bildes sind zwei identische, helle Blauschattierungen. Die erste Blaufarbe in der Palette wird in diesem Fall transparent geschaltet.

**TOPIC: Set to Palette Entry**

## Transparenz-Einstellungen:

- Original Transparenz beibehalten

- Transparenz nicht speichern

- Auf die Hintergrundfarbe anwenden

### **Auf einen Paletteneintrag anwenden**

In diesem Fall wird eine spezielle Palettenfarbe transparent geschaltet. Die transparente Farbe ändert sich automatisch, wenn sich der Palettenindex ändert. Verwenden Sie das [Drehelement](#), um die Indexziffer der Palettenfarbe zu bestimmen.



# File Formats

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: File Formats Overview**

## Die verschiedenen Dateiformate

### Allgemeines

Paint Shop Pro unterstützt direkt 46 verschiedene Dateiformate:

- [34 Raster Bildformate](#)
- [12 Meta- und Vektor-Bildformate](#)

Sie können mit Paint Shop Pro auch [andere Dateiformate](#) öffnen, wenn Sie die entsprechenden programmexternen Importfilter auf Ihrem System installiert haben.

## **TOPIC: Raster Image Formats**

## Die verschiedenen Dateiformate

### Raster Bildformate

Ein Rasterformat stellt ein Bild in Form eines Rasters, bestehend aus gleich großen Punkten (sogenannten [Pixeln](#)) dar, und zeichnet die Farbinformationen eines jeden Pixels auf. Die Anzahl der in der Datei enthaltenen Farben wird durch die Zahl der Bits pro Pixel bestimmt: je größer die aufgezeichnete Informationsmenge pro Pixel, desto mehr Farbschattierungen und Farbtöne kann eine Datei enthalten.

- Die [Farbtiefe](#)
- Die [planaren Formate](#)
- Die [unterstützten Formate](#)

## **TOPIC: Meta and Vector Image Formats**

## Die verschiedenen Dateiformate

### Meta- und Vektor-Bildformate

Sowohl Meta als auch Vektor Bildformate können Vektor-Informationen enthalten. Bei den Vektor-Informationen handelt es sich um eine Reihe geometrischer Informationen, aus denen das Bild aufgebaut wird. Diese Informationen werden in Form von mathematischen Formeln aufgezeichnet. Vektor-Daten können keine fotorealistischen Bilder erzeugen, besitzen aber in Bezug auf andere Bildarten gegenüber den Raster-Daten zwei Vorteile: Die Größe der Vektor-Grafiken kann ohne eine Verzerrungsbildung geändert werden (der "Treppeneffekt", der bei der Vergrößerung/Verkleinerung eines Bitmap-Bildes auftritt, wird vermieden); Vektor-Grafiken sind kleiner, d.h. sie benötigen weniger Speicherplatz.

■ Paint Shop Pro kann Vektor-Dateien öffnen, aber keine Dateien im Vektor-Format speichern. Wenn Sie eine Vektor-Datei öffnen, stellt Paint Shop Pro ein Bitmap-Bild auf Ihrem Bildschirm dar, das auf den Vektor-Daten basiert. Paint Shop Pro kann Ihre Dateien zwar unter dem Windows Meta-Format abspeichern, die entsprechende Datei enthält jedoch nur Raster-Daten.

- Die Meta- Formate
- Die Vektor- Formate
- Die unterstützten Formate

**TOPIC: Other Formats: External Import Filters**

## **Die verschiedenen Dateiformate**

### Weitere Formate: Externe Import Filter

Zusätzlich zu der Liste der direkt unterstützten Dateiformate, kann Paint Shop Pro auch noch weitere Formate verarbeiten, sofern die entsprechenden [externen Importfilter](#) auf Ihrem System installiert sind. Die meisten großen Anwenderprogramme wie zum Beispiel Microsoft Word ® installieren automatisch einige Importfilter. Alle Dateien die über externe Filter unterstützt werden können, tragen in Paint Shop Pro den Zusatz ".EXT:" hinter der Dateiendung.

# Raster Image Formats

---

**Window:**

**TOPIC: Color Depth**

## Raster Bildformate

### Die Farbtiefe

Die meisten Rasterformate unterstützen verschiedene Abstufungen der Bitanzahl pro Pixel und daher auch mehr als eine Farbabstufung. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Bitzahlen pro Pixel und die entsprechende maximale Zahl der Farben, die in den von Paint Shop Pro unterstützten Rasterformaten enthalten sein können.

<u>Bits-pro-Pixel</u>	<u>Maximale Anzahl der Farben</u>
1	2
4	16
8	256
16	32,768 or 65,536 ( je nach Format)
24	16,777,216
32	16,777,216

## **TOPIC: Planar Formats**

## Raster Bildformate

### Planare Formate

Die meisten Rasterformate speichern die Farbinformationen Pixel für Pixel, einige verwenden jedoch auch sogenannte Farbebenen. Jede Farbebene enthält die Pixelinformationen einer bestimmten Farbe. Manchmal werden diese Farbebenen auch als Farbkanäle bezeichnet. Dateiformate deren Pixelinformationen in Form von Farbebenen gespeichert sind, werden planare Formate genannt.

Die Anzahl der Bits pro Pixel errechnet sich aus der Anzahl der Bits pro Ebene multipliziert mit der Anzahl der Ebenen. Falls das Ergebnis dieser Multiplikation keine Potenz von 2 ist (eine Zahl die sich in der Form  $2^x$  ausdrücken läßt, wobei  $x$  eine ganze Zahl ist), so wird die Anzahl der Pixel auf die nächst höhere Potenz von 2 angehoben. Ein Beispiel: Eine Datei enthält 2 Pixel pro Ebene und insgesamt 3 Ebenen. Die Anzahl der Pixel beträgt demnach für diese Datei 8 (und nicht 6), da gilt:  $2 \times 3 = 6$  und  $2^2 < 6 < 2^3$ .

## **TOPIC: Supported Formats**

## **Raster Bildformate**

### Unterstützte Formate

Die folgende Tabelle enthält eine Liste aller von Paint Shop Pro unterstützten Raster Bildformate, die Art der Unterstützung (Öffnen, Speichern oder beides) sowie die verschiedenen Abstufungen der Bits pro Pixel in der jeweiligen Datei.

■

Damit diese Tabelle korrekt angezeigt werden kann, muß die Truetype Schriftart "Wingdings" auf Ihrem System installiert sein.

■

[Unterstützte Raster Bildformate](#)

# Meta and Vector Image Formats

---

**Window:**

## **TOPIC: Meta Formats**

## **Meta- und Vektor-Bildformate**

### Meta-Formate

Meta-Formate sind speziell dafür entwickelt worden, neben den Vektor-Daten auch andere Datenformen aufzunehmen. Eine typische Windows Meta-Datei könnte zum Beispiel Bitmap-Informationen, Vektor-Informationen sowie Textdaten enthalten, wobei die Bitmap-Informationen den größten Teil des Bildes ausmachen, und die Vektor- und Textdaten nur zusätzliche Ergänzungen liefern.

## TOPIC: Vector Formats

## **Meta- und Vektor-Bildformate**

### Vektor-Formate

Per Definition kann ein Vektor-Format nur Vektor-Informationen enthalten. In der Praxis jedoch erlauben viele Vektor-Formate auch das Einfügen anderer Informationen, die keine Vektoren enthalten, wie zum Beispiel Texte oder Raster Bildformate.

## **TOPIC: Supported Formats**

## Meta- und Vektor-Bildformate

### Die unterstützten Formate

Die folgende Tabelle enthält eine Liste aller von Paint Shop Pro unterstützten Meta- und Vektor-Bildformate.

■

Damit diese Tabelle korrekt angezeigt werden kann, muß die Truetype Schriftart "Wingdings" auf Ihrem System installiert sein.

<u>For mat</u>	<u>Quelle/Standard</u>	<u>Öffnen / Speicher n</u>
CD R	CorelDRAW!	1
CG M	Computer Graphics Metafile	1
CM X	Corel Clipart	1
DR W	Micrografx Draw	1
DX F	Autodesk	1
EM F	Windows Enhanced Metafile	1<
GE M	Ventura/GEM	1
HG L	Hewlett-Packard Graphics Language	1
PC T	Apple	1<
PI C	Lotus Development Corp.	1
W MF	Microsoft Windows Metafile	1<
W PG	WordPerfect	1<

1 Diese Dateiformate lassen sich mit Paint Shop Pro öffnen.

< Paint Shop Pro kann eine Datei unter diesem Format abspeichern - die Dateien enthalten nur Raster-Daten.



Image Processing

Window:

Main

## **TOPIC: Image Processing Overview**

## Die Bildverarbeitung

### Allgemeines

Paint Shop Pro verfügt über fünf verschiedene Gruppen von Bildverarbeitungsfunktionen.

### **Die Verfügbarkeit und die Farbtiefe**

Mit Ausnahme der Bildberechnung und der Farbkanal-Funktionen, können die Bildverarbeitungsbefehle in Paint Shop Pro nur auf Grausufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Funktionen auf ein Bild mit einer geringeren Farbtiefe anzuwenden:

- 1 Erhöhen Sie die Farbtiefe des Bildes.
- 2 Aktivieren Sie die gewünschte Funktion.
- 3 Reduzieren Sie die Farbtiefe wieder auf ihren ursprünglichen Wert.

## **TOPIC: Image Arithmetic Command**

## **Die Bildverarbeitung**

### Die Bildberechnungsfunktion

Diese Funktion kombiniert die Daten zweier Quelldateien und erstellt aus diesen ein neues Bild.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

## **TOPIC: Color Channels Commands**

## Die Bildverarbeitung

### Die Farbkanal-Funktionen

Mit Hilfe dieser Befehle können Sie ein Bild in seine Farbkanäle aufteilen, oder auch verschiedene Kanäle zu einem Bild verbinden.

#### **Trennen der Kanäle**

Die Trennung eines Bildes in seine einzelnen RGB-, HSL- oder CMYK-Kanäle erzeugt verschiedene Graustufenbilder von denen jedes einzelne die Farbinformationen eines Kanals widerspiegelt. Wenn Sie ein Bild in seine Kanäle aufteilen, benennt Paint Shop Pro die entstehenden Graustufenbilder nach den Namen der jeweiligen Kanäle. Aus einem HSL-Bild entstehen also drei Graustufenbilder mit den Namen "Farbton" "Sättigung" und "Helligkeit".

Um ein aktives Bild in seine Kanäle aufzuteilen, klicken Sie im Menü **Farben** auf eine der Optionen des Untermenüs **Kanäle trennen**.

#### **Kombinieren der Kanäle**

- 1 Klicken Sie im Menü **Farben** auf eine der Optionen des Untermenüs **Kanäle kombinieren**, um das entsprechende [Dialogfenster](#) zu öffnen (RGB-, HSL- oder CMYK-Kombination).
- 2 Wählen Sie die Quellbilder aus - d.h. die Bilder, deren Kanäle Sie kombinieren möchten. Sie können entweder die Bilder verwenden, die durch die Kanaltrennung eines anderen Bildes entstanden sind, oder auch ein beliebiges anderes Bild. Wenn die Quellbilder durch eine Kanaltrennung entstanden sind, klicken Sie auf das Synchronisieren-Kästchen, um die Kanalarten, basierend auf den entsprechenden Kanalbildern, zu kombinieren. Falls die Quellbilder nicht aus einer Farbtrennung entstanden sind, wählen Sie bitte mit Hilfe der Dropdown Felder ein Quellbild für jeden Kanal aus.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die Graustufenbilder zu einem Farbbild zusammenzufügen.

## **TOPIC: Effects Commands**

## Die Bildverarbeitung

### Die verschiedenen Effekte

Mit Hilfe der Funktionen des Untermenüs **Effekte** lassen sich einzelne Bildbereiche oder auch das gesamte Bild gezielt betonen. Um einen der folgenden vier Effekte auf Ihr Bild anzuwenden, klicken Sie einfach im Menü **Bild** auf den entsprechenden Eintrag des Untermenüs **Effekte**.

- [Der Schatten-Effekt](#)
- [Der Aussparungs-Effekt](#)
- [Der Relief-Effekt](#)
- [Der Tasten-Effekt](#)

## **TOPIC: Deformations and Filters**

## Die Bildverarbeitung

### Deformationen und Filter

Die [Deformationen](#) und [Filter](#) von Paint Shop Pro können sowohl auf gesamte Bilddateien, als auch auf eine Auswahl angewendet werden. Die Deformations- und Filter-Funktionen lassen sich auf verschiedene Weisen anwenden:

- Mit Hilfe des Menüs [Bild](#)
- Über den [Deformations oder Filter- Browser](#)
- Mit Hilfe des [Deformations-Werkzeuges](#)

In Paint Shop Pro können Sie außerdem Ihre eigenen Filter [erstellen](#).

### **Die Plug-in Filter**

Nach der Installation der [Adobe-kompatiblen Bildverarbeitungsfilter](#), fügt Paint Shop Pro zu dem Menü **Bild** ein Untermenü **Plug-ins** hinzu, das alle diese Filterfunktionen enthält.

- Die verschiedenen Plug-in Funktionen öffnen eventuell filterspezifische Dialogfenster. Weitere Information zu diesen Fenstern finden Sie in der Dokumentation des Filters.

- Die Deformations- und Filter-Funktionen können nur auf Graustufenbilder und Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

## **TOPIC: User Defined Filters**

## Die Bildverarbeitung

### Benutzerdefinierte Filter

- [Die Funktionsweise eines Filters](#)
- [Erstellen eines Filters](#)

#### **Anwenden eines benutzerdefinierten Filters**

- 1 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Benutzerdefinierte Filter**. Paint Shop Pro öffnet nun das gleichnamige [Dialogfenster](#).
- 2 Markieren Sie den gewünschten Filter in dem Listenfeld.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Anwenden**, um das Fenster zu schließen und den Effekt auf Ihr Bild zu übertragen.

**TOPIC: Blur**

Image Arithmetic Command

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Step 1: Open the Images**

## **Die Bildberechnungsfunktion**

### Schritt 1: Öffnen der Bilder

Öffnen Sie die Bilder, die Sie kombinieren möchten.

**TOPIC: Step 2: Choose Arithmetic From the Image Menu**

## Die Bildberechnungsfunktion

### Schritt 2: Aktivieren der Funktion

Klicken Sie im Menü **Bild** auf die Option **Berechnung**, um das Dialogfenster [Bildberechnung](#), zu öffnen.

## **TOPIC: Step 3: Select the Images**

## **Die Bildberechnungsfunktion**

### Schritt 3: Auswählen der Bilder

Wählen Sie mit Hilfe der [Dropdown Felder](#) das erste und das zweite Quellbild aus. Die Größe des neuen Bildes basiert auf den Abmessungen des ersten Quellbildes.

## **TOPIC: Step 4: Select the Command**

## Die Bildberechnungsfunktion

### Schritt 4: Auswählen des Funktionstyps

Wählen Sie eine Funktion aus dem Feld "[Funktionstyp](#)" aus. Die Funktionsberechnung wird wie folgt vorgenommen:

- 1 Eine Kopie des zweiten Quellbildes wird den Abmessungen des ersten Quellbildes angepaßt. Paint Shop Pro verwendet diese Kopie, die in den Arbeitsspeicher Ihres Computers geladen und nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, für die tatsächliche Funktionsberechnung.
- 2 Die Farbdaten der beiden Bilder werden mit Hilfe der unten aufgeführten Formeln [Pixel für Pixel](#) kombiniert.

Funktion	Der neue Farbwert entspricht:
Addition	Wert Bild 1 + Wert Bild 2
Subtraktion	Wert Bild 1 - Wert Bild 2
Multiplikation	Wert Bild 1 x Wert Bild 2
Betrag	Der Absolute Wert von (Wert Bild 1 - Wert Bild 2)
Hellstes	Maximalwert von (Wert Bild 1, Wert Bild 2)
Dunkelstes	Minimalwert von (Wert Bild 1, Wert Bild 2)
Durchschnitt	$(\text{Wert Bild 1} + \text{Wert Bild 2}) / 2$
Oder	Binäres Oder
Und	Binäres Und

## TOPIC: Step 5: Select the Channels

## Die Bildberechnungsfunktion

### Schritt 5: Auswählen der Kanäle

Wählen Sie in dem Feld [Kanäle](#) bitte die Farbkanäle aus, die in die Berechnung eingehen sollen.

- Wenn Sie auf das Kontrollkästchen [Alle Kanäle](#) klicken, verwendet Paint Shop Pro alle Kanäle der beiden Bilder für die Funktionsberechnung, und erstellt somit ein Bild mit 16 Millionen Farben.
- Wenn Sie für jedes der beiden Bilder einen bestimmten Kanal festlegen, produziert die Funktionsberechnung ein Graustufenbild.

## **TOPIC: Step 6: Set the Modifiers**

## Die Bildberechnungsfunktion

### Schritt 6: Einstellen der Modifikatoren

Bestimmen Sie die [Modifikatoren](#). Diese Werte werden auf alle Farbwerte angewendet, die sich aus der Berechnungsformel und den Farbkanaleinstellungen ergeben.

#### **Der Divisor**

Der Farbwert, der aus der Berechnungsformel und den Farbeinstellungen entsteht, wird durch den Divisionsfaktor geteilt. Auf diese Weise können Sie die Effekte der anderen Einstellungen reduzieren. Sie können den Divisor mit Hilfe des [Drehelements](#) festlegen, oder über Ihre Tastatur direkt einen Wert in das Textfeld eingeben.

#### **Der Wichtungsfaktor**

Der Wichtungsfaktor verschiebt jeden Farbwert um einen bestimmten Betrag und wird zu dem Ergebnis der Schritte "Berechnungsformel", "Farbeinstellung" und "Divisor" addiert. Sie können den Wichtungsfaktor entweder mit Hilfe des [Drehelements](#) festlegen, oder über Ihre Tastatur direkt einen Wert in das Textfeld eingeben.

#### **Die Farbanpassung**

Das [Kontrollkästchen](#) **Farbwerte anpassen** entscheidet über die Umwandlung der Werte, die außerhalb des Bereiches von 0 bis 255 liegen.

<u>Einstellung</u>	<u>X &lt; 0</u>	<u>X &gt; 255</u>
Aktiviert	$X = 0$	$X = 255$
Deaktiviert	$X = 256 + X$	$X = X - 256$

## **TOPIC: Step 7: Select the OK Button**

## **Die Bildberechnungsfunktion**

### Schritt 7: Erstellen des neuen Bildes

Klicken Sie auf das Symbol **OK**. Paint Shop Pro schließt nun das Dialogfenster und öffnet das neu berechnete Bild in Ihrem Arbeitsbereich.

Combining Color Channels

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Step 1: Open the Source Images**

## **Kombinieren der Farbk채n채le**

### Schritt 1: Öffnen der Quellbilder

W채hlen Sie bitte die Quellbilder aus - d.h. die Bilder, deren Kan채le Sie kombinieren möchten. Sie können entweder die Bilder verwenden, die durch die Kanaltrennung eines anderen Bildes entstanden sind, oder auch ein beliebiges anderes Graustufenbild.

**TOPIC: Step 2: Open the Channel Combining Dialog Box**

## **Kombinieren der Farbk채n채le**

### Schritt 2: Öffnen des Dialogfensters

Klicken Sie im Menü **Farben** auf eine der Optionen des Untermenüs **Kan채le kombinieren**, um das entsprechende [Dialogfenster](#) zu ffnen.

## **TOPIC: Step 3: Select the Source Images**

## **Kombinieren der Farbk채n채le**

### **Schritt 3: Ausw채hlen der Quellbilder**

Sie kћnnen entweder die Bilder verwenden, die durch die Kanaltrennung eines anderen Bildes entstanden sind, oder auch ein beliebiges anderes Bild.

#### **Arbeiten mit Trennungsbildern**

Wenn die Quellbilder durch eine [Kanaltrennung](#) entstanden sind, klicken Sie bitte auf das Synchronisieren-[K채stchen](#), um die Kanalarten aufgrund der entsprechenden Kanalbilder zu kombinieren.

#### **Arbeiten mit anderen Bildern**

Falls die Quellbilder nicht aus einer Farbtrennung entstanden sind, w채hlen Sie bitte mit Hilfe der [Dropdown Felder](#) ein Quellbild fћr jeden Kanal aus.

**TOPIC: Step 4: Select the OK Button**

## **Kombinieren der Farbk채n채le**

### Schritt 4: Erstellen des neuen Bildes

Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die Graustufenbilder zu einem Farbbild zusammenzufügen.

Effects Commands

**Window:**

**More**

**TOPIC: Add Drop Shadow Command**

## Die Effekt-Funktionen

### Schatten

Dieser Befehl hinterlegt eine Auswahl oder eine Ebene mit einem Schatten, dessen Farbe und Position Sie beliebig festlegen können. So fügen Sie einen Schatten in Ihr Bild ein:

- 1 Markieren Sie den Bereich oder das Objekt, das Sie mit einem Schatten hinterlegen möchten.
- 2 Wenn Sie den Schatten mit der Vorder- oder Hintergrundfarbe füllen möchten, **legen** Sie bitte jetzt diese beiden Farben fest.
- 3 Wählen Sie in dem Menü **Bild** die Option **Schatten** des Untermenüs **Effekte**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster **Schatten**.
- 4 Kontrollieren Sie während Ihrer Arbeit bitte die Veränderungen des Bildes in dem kleinen Vorschaufenster. Um einen anderen Bildbereich zu betrachten, können Sie das Bild mit der Maus verschieben, oder die Symbole "+" und "-" verwenden, um den Vergrößerungsfaktor der Vorschau zu ändern.
- 5 Wählen Sie nun mit Hilfe des Dropdown Feldes eine Schattenfarbe aus.
- 6 Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Deckfähigkeit des Schattens fest. Je niedriger der Wert für die Deckfähigkeit ist, desto mehr verblaßt der Schatten.
- 7 Bestimmen Sie einen Wert für den Farbverlauf des Schattens. Je höher der Wert ist, desto weicher werden die Kanten des Schattens.
- 8 Legen Sie eine perspektivische Ansicht für die Ausrichtung des Schattens fest. Bewegen Sie den Vertikal-Regler nach rechts (positive Werte), um den Schatten nach unten zu verschieben oder nach links (negative Werte) um eine Verschiebung nach oben zu erreichen. Eine Verschiebung des Horizontal-Reglers nach rechts (positive Werte) verschiebt den Schatten ebenfalls nach rechts, bewegen Sie den Regler hingegen nach links (negative Werte), wird der Schatten auch nach links verschoben.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und den Schatten in Ihr Bild einzufügen.

## **TOPIC: Cutout Command**

## Die Effekt-Funktionen

### Aussparung

Mit Hilfe dieses Effektes können Sie einige "Löcher" in eine Bildebene schneiden, um so den Blick auf die darunter liegenden Ebenen zu ermöglichen. Wenn Sie den Aussparungs-Effekt auf die Hintergrundebene anwenden möchten, müssen Sie zuerst eine Auswahl innerhalb dieser Ebene erstellen. So wenden Sie den Aussparungs-Effekt auf ein Bild an:

- 1 Bestimmen Sie mit Hilfe eines der Auswahlwerkzeuge den Bildbereich oder das Objekt, auf das Sie den Effekt anwenden möchten.
- 2 Um das Innere der Aussparung sowie den Rand mit der Vorder- bzw. Hintergrundfarbe einzufärben, **legen** Sie bitte jetzt diese beiden Farben fest.
- 3 Wählen Sie in dem Menü **Bild** die Option **Aussparung** des Untermenüs **Effekte**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Aussparung](#).
- 4 Kontrollieren Sie während Ihrer Arbeit bitte die Veränderungen des Bildes in dem kleinen Vorschaufenster. Um einen anderen Bildbereich zu betrachten, können Sie das Bild mit der Maus verschieben, oder die Symbole "+" und "-" verwenden, um den Vergrößerungsfaktor der Vorschau zu ändern.
- 5 Wenn Sie die Anzeige ihres Bildes im Arbeitsbereich ständig auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**.
- 6 Wenn Sie den Bildinhalt der Aussparung durch eine Farbfüllung ersetzen möchten, klicken Sie in dem Feld **Eigenschaften** auf das Kontrollkästchen "Inneres der Aussparung mit Farbe füllen".
- 7 Wenn Sie in Schritt 6 das Kontrollkästchen aktiviert haben, wählen Sie nun mit Hilfe des Dropdown Feldes eine Füllfarbe aus.
- 8 Bestimmen Sie eine Farbe für den Aussparungsschatten. Ihnen stehen die gleichen Farben wie für das Innere der Aussparung zur Verfügung.
- 9 Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Deckfähigkeit der Aussparung fest.
- 10 Bestimmen Sie einen Wert für den Farbverlauf des Schattens. Je höher der Wert ist, desto größer wird der Schatten, und desto weicher seine Kanten.
- 11 Legen Sie eine perspektivische Ansicht für die Ausrichtung des Schattens und der Aussparungsfläche fest. Bei einem Wert von "0" erscheint der Schatten gleichmäßig entlang der Aussparungsbegrenzung. Bewegen Sie den Vertikal-Regler nach rechts (positive Werte), um das Innere der Aussparung nach unten zu verschieben oder nach links (negative Werte), um eine Verschiebung nach oben zu erreichen. Eine Verschiebung des Horizontal-Reglers nach rechts (positive Werte) verschiebt das Innere der Aussparung ebenfalls nach rechts, bewegen Sie den Regler hingegen nach links (negative Werte), wird die Aussparung auch nach links verschoben.
- 12 Falls Sie die Funktion "Automatische Aktualisierung" nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 13 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

TOPIC: Chisel Command

## Die Effekt-Funktionen

### Relief

Dieser Befehl fügt eine dreidimensionale Umrandung zu einer Auswahl oder einer Ebene hinzu - der Effekt ähnelt einem aus Stein gehauenen Relief. Der "gemeißelte" Bereich kann entweder transparent sein, so daß die darunter liegende Ebene noch zu erkennen ist, oder in der Hintergrundfarbe erstellt werden. So erstellen Sie ein Relief:

- 1 Wählen Sie bitte den Bereich oder das Bildobjekt aus, auf die Sie den Effekt anwenden möchten.
- 2 Falls Sie die Hintergrundfarbe für den Rand verwenden möchten, **legen** Sie sie bitte jetzt fest.
- 3 Wählen Sie in dem Menü **Bild** die Option **Relief** des Untermenüs **Effekte**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster **Relief**.
- 4 Kontrollieren Sie während Ihrer Arbeit bitte die Veränderungen des Bildes in dem kleinen Vorschaufenster. Um einen anderen Bildbereich zu betrachten, können Sie das Bild mit der Maus verschieben, oder die Symbole "+" und "-" verwenden, um den Vergrößerungsfaktor der Vorschau zu ändern.
- 5 Legen Sie die Größe des gemeißelten Bereiches mit Hilfe des Schiebereglers fest, oder geben Sie über Ihre Tastatur einen Wert in das Textfeld ein.
- 6 Bestimmen Sie einen Ausführungstyp für das Relief (transparent oder farbig).
- 7 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

**TOPIC: Buttonize Command**

## Die Effekt-Funktionen

### Taste

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen dreidimensionalen Rand um Ihr Bild oder eine Auswahl legen - der Vordergrund erscheint angehoben, und das gesamte Bild nimmt das Aussehen einer Taste an. Dieser Effekt eignet sich besonders für Grafiken, die Sie als Schaltflächen in eine Internetseite einbinden möchten. So erstellen Sie eine "Taste":

- 1 Um die Taste mit einem farbigen Rand zu erstellen, **legen** Sie bitte eine Hintergrundfarbe fest.
- 2 Wählen Sie in dem Menü **Bild** die Option **Taste** des Untermenüs **Effekte**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster **Taste**.
- 3 Paint Shop Pro stellt alle Änderungen automatisch in dem kleinen Vorschaufenster dar. Wenn Sie die Anzeige ihres Bildes im Arbeitsbereich ständig auf dem neuesten Stand halten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Automatische Aktualisierung**. (Paint Shop Pro arbeitet schneller, wenn Sie das Kästchen deaktiviert lassen.)
- 4 Bestimmen Sie bitte die Randausführung. Paint Shop Pro verwendet automatisch die Hintergrundfarbe, um einen farbigen Rand zu erstellen.
- 5 Stellen Sie mit Hilfe des Schiebereglers **Höhe** einen Höhenwert in Pixel für den oberen und unteren Rand der Taste ein.
- 6 Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers **Breite** einen Breitenwert in Pixel für den linken und rechten Tastenrand fest.
- 7 Bestimmen Sie die Deckfähigkeit der Ränder. Ein Verschieben des Reglers nach rechts erhöht den Deckfähigkeitswert, ein Verschieben nach links vermindert ihn entsprechend.
- 8 Falls Sie die Funktion **Automatische Aktualisierung** nicht aktiviert haben, klicken Sie bitte jetzt auf das Symbol **Überprüfen**, um die Änderungen an Ihrem Bild zu kontrollieren.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

Applying Deformations and Filters

**Window:**

**More**

**TOPIC: From the Image Menu**

## **Anwenden der Deformationen und Filter**

### Das Menü Bild

Klicken Sie einfach auf einen der Einträge in den Untermenüs, um den entsprechenden Effekt oder die Deformation auf Ihr Bild anzuwenden. Die verschiedenen Dialogfelder dieser Funktionen ähneln im wesentlichen den Fenstern der [Farbbefehle](#).

## **TOPIC: Using the Effects Browser**

## Anwenden der Deformationen und Filter

### Der Deformations- und der Filter-Browser

- 1 Falls Sie den Effekt nicht auf das gesamte Bild anwenden möchten, erstellen Sie nun eine [Auswahl](#).
- 2 Klicken Sie im Menü **Bild** auf eine der Optionen **Deformations-Browser** oder **Filter-Browser**, um die entsprechenden [Browserfenster](#) zu öffnen.
- 3 Klicken Sie auf einen der Einträge der Listenfelder - Paint Shop Pro stellt automatisch den jeweiligen Effekt auf den ausgewählten Bildbereich in dem Vorschaufenster auf der rechten Seite dar.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Übernehmen**. Paint Shop Pro schließt nun das Browser-Fenster und:
  - wendet den Effekt auf das Bild oder die Auswahl an, oder
  - öffnet das Dialogfenster der Deformation bzw. des Filters. Diese Fenster ähneln im wesentlichen denen der [Farbbefehle](#).

**TOPIC: Deform Tool**

## Das Deformations-Werkzeug

### Allgemeine Informationen

■ Falls Sie auf ein anderes Bild klicken, ohne die Deformation vorher auf Ihr aktives Bild zu übertragen, fordert Paint Shop Pro Sie auf, dieses nachzuholen.

Sie können mit Hilfe des [Deformations-Werkzeuges](#) einen Bildbereich, eine freie Auswahl oder eine Ebene drehen, ihre Größe verändern oder sie beliebig verzerren. Um diese Effekte anzuwenden, können Sie entweder das Werkzeug mit Hilfe der Werkzeugleiste aktivieren und alle Änderungen [direkt in dem Bild vornehmen](#), oder die Modifikationen in einem Dialogfenster konfigurieren, das Sie mit einem [Doppelklick auf das Werkzeugsymbol öffnen](#).

## Das Deformations-Werkzeug

### Direkte Bearbeitung eines Bildes

- Verwenden Sie die rechte Maustaste, um das Seitenverhältnis (Breite und Höhe) der Auswahl auf die aktuellen Werte zu beschränken.

Die einzelnen Arbeitsschritte:

- 1 Falls Sie eine Auswahl verformen möchten, erstellen Sie nun bitte eine freie Auswahl.
- 2 Aktivieren Sie, falls notwendig, die Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette.
- 3 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol des [Deformations-Werkzeuges](#). Paint Shop Pro öffnet nun den Deformationsrahmen mit den verschiedenen Positionsknoten.
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Auswahl. Wenn Sie den Mauszeiger über einen der Positionsknoten bewegen, verändert er automatisch seine Form und zeigt Ihnen die Richtung an, in der Sie den ausgewählten Bildbereich verformen können.
- 5 Sie können Ihr Bild auf die folgenden Arten verformen:
  - Um die Höhe des Bildes zu ändern, verschieben Sie entweder die unteren Knoten oder den mittleren Knoten des oberen Rahmenrandes.
  - Die Breite des Bildes ändern Sie mit Hilfe des mittleren Knotens auf der linken Rahmenseite oder mit den Knoten auf der rechten Rahmenseite
  - Ziehen Sie einen der vier Eckknoten an eine neue Position, um die Höhe und Breite des Bildes gleichzeitig zu verändern.
  - Um das Bild zu drehen, ziehen Sie den Knoten in der Rahmenmitte nach oben oder unten.
  - Ziehen Sie einen der vier Eckknoten an eine neue Position während Sie die Taste <Strg> gedrückt halten, um die perspektivische Darstellung der Auswahl zu ändern.
  - Um das Bild in ein Parallelogramm umzuwandeln, ziehen Sie bei gedrückter Taste <Umsch> einen der vier Knoten in den Seitenmitten an eine neue Position.
  - Drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <Umsch> und verschieben einen der Eckknoten, um das Bild frei zu verzerren.  
Wenn Sie den Mauszeiger über einen der Knoten bewegen, nimmt er automatisch die Form des jeweiligen Verzerrungseffektes an.
- 6 Um Ihre Deformation in das Bild einzufügen, führen Sie einen Doppelklick auf das Bild aus, oder klicken auf das Symbol **Deformation übernehmen** in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette.

## Das Deformations-Werkzeug

### Arbeiten mit dem Dialogfenster

- 1 Falls Sie eine Auswahl verformen möchten, erstellen Sie nun bitte eine freie Auswahl.
- 2 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol des [Deformations-Werkzeuges](#), um das Dialogfenster [Deformationseinstellungen](#) zu öffnen. K
- 3 Sie verändern mit Hilfe der Textfelder in der Spalte **X** die horizontale Verformung, und mit denen der Spalte **Y** die vertikale Verformung.
  - Geben Sie in die Zeile **Position** die Koordinaten des Punktes ein, der am weitesten auf der linken Seite des Bildes liegen soll.
  - Mit Hilfe der Zeile **Maßstab** bestimmen Sie die Größe der horizontalen und vertikalen Verformung.
  - Geben Sie in die Zeile **Parallelogramm** einen positiven Wert ein, um die Auswahlseiten nach rechts oder unten zu verschieben; ein negativer Wert führt zu einer Verschiebung nach links oder oben. Bei einem Wert von "5" wird die Auswahlseite um 50% ihrer Länge verschoben.
  - Mit Hilfe der Zeile **Perspektive** bestimmen Sie das Längenverhältniss der Seiten zueinander. Geben Sie einen positiven Wert ein, um eine Seite zu verlängern, oder einen negativen, um sie zu verkürzen. Bei einem Wert von "5" ist eine Seite genau halb so lang wie die ihr gegenüberliegende Seite.
  - Die Zeile **Winkel** gibt den Rotationswinkel der Auswahl um ihren Mittelpunkt an. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 360 ein, um die Auswahl im Uhrzeigersinn zu drehen, oder einen Wert zwischen 360 und 0, um die Auswahl gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- 4 Nachdem Sie alle Werte eingegeben haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.
- 5 Um Ihre Deformation in das Bild einzufügen, führen Sie bitte einen Doppelklick auf das Bild aus, oder klicken auf das Symbol **Deformation übernehmen** in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette.

How Filters Work

Window:

More

## **TOPIC: How Filters Work**

## Die Funktionsweise eines Filters

Ein Filter verändert die Farbe eines [Pixels](#), basierend auf der aktuellen Pixelfarbe und der Farbe der umliegenden Pixel. Das Kernstück des Filters bildet eine Zahlenanordnung genannt [Filtermatrize](#). Paint Shop Pro benutzt Matrizen bis zu einer Größe von 7x7 Feldern.

Das Bild wird Pixel für Pixel mit Hilfe der Matrize bearbeitet. Der Farbwert eines jeden Pixels wird dabei mit dem Koeffizienten des Feldes in der Matrizenmitte multipliziert, und jedes benachbarte Pixel innerhalb eines Rasters von 7 x 7 Pixeln wird mit den entsprechenden Koeffizienten der Matrize multipliziert. Die Summe dieser Produkte wird als neuer Wert für das Zielpixel übernommen. Paint Shop Pro speichert diesen neuen Wert in einem separaten Bitmap ab, damit er die anderen Pixelwerte nicht beeinflusst.

Diese Berechnung erfolgt nach der Formel:

$$F = \sum_{i=1}^{49} P_i C_i$$

F ist hierbei der gefilterte Wert des Zielpixels, P ein Pixel im Raster und C ein Koeffizient in der Matrize.

- [Ein Berechnungsbeispiel](#)

### Verwandte Themen

- [Erstellen eines benutzerdefinierten Filters](#)

Creating a User Defined Filter

**Window:**

**More**

**TOPIC: Step 1: Open the Define New Filter Dialog Box**

## Erstellen eines benutzerdefinierten Filters

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters

- 1 Wählen Sie im Menü **Bild** die Option **Benutzerdefinierte Filter**, um das gleichnamige [Dialogfenster](#) zu öffnen.
- 2 Klicken Sie in dem Dialogfenster auf das Symbol **Neu**, um das Dialogfenster [Neuen Filter definieren](#) zu öffnen.

**TOPIC: Step 2: Enter the Filter Name**

## **Erstellen eines benutzerdefinierten Filters**

### Schritt 2: Festlegen des Filternamens

Geben Sie den Namen des Filters in das entsprechende Textfeld ein.

- [Einige Beispielfilter](#)

## **TOPIC: Step 3: Enter the Filter Matrix Values**

## **Erstellen eines benutzerdefinierten Filters**

### **Schritt 3: Eingabe der Matrizenwerte**

Geben Sie die Zahlenwerte in die Matrizenfelder ein. Beachten Sie bitte, daß Sie nur ganze Zahlen verwenden können - Dezimalzahlen werden automatisch gekürzt (die Dezimalstelle wird gestrichen). Um den Effekt einer Dezimalstelle zu simulieren, verwenden Sie bitte die in Schritt 4 beschriebene Methode.

- [Einige Beispielfilter](#)

## **TOPIC: Step 4: Set the Division Factor**

## Erstellen eines benutzerdefinierten Filters

### Schritt 4: Festlegen des Divisionsfaktors

Stellen Sie sich den Divisionsfaktor als den gemeinsamen Nenner aller Koeffizienten vor: jeder einzelne Koeffizient wird durch diesen Faktor dividiert, bevor Paint Shop Pro ihn auf ein [Pixel](#) anwendet. Bei der tatsächlichen Berechnung wird der Divisionsfaktor auf das Produkt der Matrizenrechnung angewendet. Durch den Divisionsfaktor ändert sich die Formel in:

$$F = \sum_{i=-1}^{+1} \sum_{j=-1}^{+1} P_i C_j \cdot D$$

F ist hierbei der gefilterte Wert des Zielpixels, P ein Pixel im Raster, C ein Koeffizient in der Matrize und D der Divisionsfaktor.

Mit Hilfe des Divisionsfaktors können Sie die Eingabe von Dezimalzahlen als Matrizenwerte simulieren. Der Vorteil der ganzen Zahlen liegt nur in der Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Computers. Paint Shop Pro kann den Filterprozeß deutlich durch die Verwendung ganzer Zahlen während der Rechenoperationen beschleunigen.

- Falls Sie einen der [Beispielfilter](#) verwenden, setzen Sie den Divisionsfaktor bitte auf den Wert "1".

### **Arbeiten mit dem Divisionsfaktor**

- 1 Erhöhen Sie die Dezimalkoeffizienten durch Multiplikation mit dem Divisionsfaktor (übliche Werte sind 10, 100, 1000) auf eine ganze Zahl.
- 2 Tragen Sie diesen "bereinigten" Koeffizienten in die Matrize ein.
- 3 Geben Sie den Divisionsfaktor in das entsprechende Textfeld ein.

**TOPIC: Step 5: Set the Bias**

## Erstellen eines benutzerdefinierten Filters

### Schritt 5: Bestimmen des Wichtungsfaktors

Der Wichtungsfaktor wird zu dem Ergebnis der Division Matrizenrechnung / Divisionsfaktor addiert, und verschiebt den Wert eines jeden [Pixels](#) um einen bestimmten Betrag. Die Einstellung des Wichtungsfaktors ist bei der Erstellung von [Relieffiltern](#) von besonderer Bedeutung. Nach Hinzufügen des Wichtungsfaktors lautet die Formel nun:

$$F = \sum_{i=-1}^{+1} \sum_{j=-1}^{+1} P_i C_{ij} \cdot D + W$$

F ist hierbei der gefilterte Wert des Zielpixels, P ein Pixel im Raster, C ein Koeffizient in der Matrize, D der Divisionsfaktor und W der Wichtungsfaktor.

- Falls Sie einen der [Beispielfilter](#) verwenden, setzen Sie den Wichtungsfaktor auf den Wert "0".

### Arbeiten mit dem Wichtungsfaktor

- Paint Shop Pro verwendet nur ganze Zahlen für die Berechnung - Dezimalzahlen werden automatisch gekürzt.
- Ganze Zahlen außerhalb des Bereiches zwischen 0 und 255 werden automatisch so umgewandelt, daß sie in diesen Bereich fallen. Der Wert "256" wird beispielsweise auf "0" gesetzt, und der Wert "-1" automatisch in den Wert "255" umgewandelt.

**TOPIC: Step 6: Select the OK Button**

## Erstellen eines benutzerdefinierten Filters

### Schritt 6: Speichern des Filters

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und zu dem Fenster [Benutzerdefinierte Filter](#) zurückzukehren.

So wenden Sie Ihren neuen Filter auf ein Bild an:

- 1 Klicken Sie in der Filterliste auf den Namen des neuen Filters.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Übernehmen**. Paint Shop Pro schließt nun das Dialogfenster und wendet den Filter auf Ihre Bild an.



# Managing Image Files

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Managing Image Files Overview**

## **Verwalten der Bilddateien**

### Allgemeine Informationen

Sie können mit Paint Shop Pro die folgenden Aufgaben bei der Verwaltung Ihrer Bilddateien erledigen:

- [Speichern einer Datei](#)
- [Zurückgreifen auf eine gespeicherte Datei](#)
- [Schließen einer Datei](#)
- [Kopieren einer Datei](#)
- [Konvertieren einer Datei](#)
- [Drucken einer Datei](#)
- [Ansehen der Dateiinformationen](#)
- [Löschen einer Datei](#)
- [Versenden einer Datei per Email](#)

**TOPIC: Saving a File**

## Verwalten der Bilddateien

### Speichern einer Datei

Sie können die Änderungen an einer Datei auf zwei verschiedene Arten speichern:

- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Speichern**.
- Klicken Sie in der [Symbolleiste](#) auf das Symbol [Speichern](#).

Wenn Sie eine neue erstellte Datei speichern, öffnet Paint Shop Pro automatisch das Dialogfenster [Speichern unter](#).

- [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#)

Wenn Sie den Befehl **Kopie speichern unter** auswählen, speichert Paint Shop Pro nicht die Originaldatei, sondern erstellt eine permanente Kopie der Datei auf Ihrem System. Auf diese Weise wird die Originaldatei nicht verändert.

**TOPIC: Reverting to the Saved File**

## Verwalten der Bilddateien

### Zurückgreifen auf eine gespeicherte Datei

Wenn Sie alle seit der letzten Speicherung an einem Bild vorgenommenen Änderungen widerrufen möchten, klicken Sie einfach auf den Befehl **Zurück** des Menüs **Datei**. Paint Shop Pro wird Sie nun [auffordern](#), Ihre Entscheidung zu bestätigen.

- Klicken Sie auf das Symbol **Ja**, um alle Änderungen zu verwerfen und den Zustand der letzten Speicherung wiederherzustellen.
- Klicken Sie auf das Symbol **Nein**, wenn Sie die Änderungen behalten möchten.

## **TOPIC: Closing Files**

## Verwalten der Bilddateien

### Schließen einer Datei

Sie können sowohl einzelne Dateien als auch alle geöffneten Bilder auf einmal schließen.

#### **Schließen einer Datei**

1. [Aktivieren](#) Sie das Bildfenster einer Datei.
2. Wählen Sie die Option **Schließen** aus dem Menü **Datei**, oder klicken Sie auf das Fenstersymbol [Schließen](#). Wenn Sie einige Änderungen an der Datei vorgenommen haben, ohne diese zu speichern, wird Paint Shop Pro Sie [auffordern](#), die Datei erneut zu speichern.

#### **Schließen aller Dateien**

Wählen Sie die Option **Alle schließen** aus dem Menü **Fenster**, um alle geöffneten Dateien und das [Browser-Fenster](#) zu schließen. Sie können mit Hilfe der Karteikarte [Andere Einstellungen](#) festlegen, ob Paint Shop Pro eine Speicheraufforderung anzeigen soll, wenn Sie diesen Befehl ausführen.

## **TOPIC: Copying Files**

## Verwalten der Bilddateien

### Kopieren einer Datei

Paint Shop Pro bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, um eine Datei zu kopieren:

- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Speichern unter**, um das gleichnamige [Dialogfenster](#) zu öffnen. Sie können nun die Datei unter einem [neuen Namen](#) und/oder Dateiformat abspeichern.
- Klicken Sie im Menü **Datei** auf den Befehl **Kopie speichern unter**, um eine neue Version der Datei zu speichern, ohne daß die ursprüngliche Datei verändert wird.
- Sie können ein Bild ebenfalls in ein [neues Bildfenster](#) kopieren. Paint Shop Pro wählt automatisch das Jasc-eigene PSP-Format, um diese Datei zu erstellen. Falls Sie das Format ändern möchten, aktivieren Sie einfach den Befehl **Speichern unter**, und geben in dem [Dialogfenster](#) ein anderes Format an.
- Wenn Sie eine oder mehrere Dateien in einen anderen [Ordner](#) kopieren möchten, starten Sie einfach den in Paint Shop Pro integrierten [Browser](#).

## **TOPIC: Converting Files**

## Verwalten der Bilddateien

### Konvertieren einer Datei

In Paint Shop Pro können Sie eine Datei auf zwei Arten konvertieren.

#### **Die Funktion "Speichern unter"**

Das Dialogfenster [Speichern unter](#) eignet sich ebenfalls für Konvertierungsprozesse:

- 1 Wählen Sie die Option **Speichern unter** im Menü **Datei**, um das gleichnamige [Dialogfenster](#) zu öffnen.
- 2 Bestimmen Sie ein neues [Format](#). Paint Shop Pro paßt die Farbtiefe des Bildes automatisch den Anforderungen des neuen Dateiformates an, wenn Sie die Datei speichern.

#### **Die Batch Konvertierung**

Mit Hilfe dieser [Funktion](#) lassen sich beliebig viele Dateien in ein neues Format konvertieren.

**TOPIC: Printing a File**

## Verwalten der Bilddateien

### Drucken einer Datei

Paint Shop Pro verfügt über eine [Druckvorschau-Funktion](#), die es Ihnen ermöglicht, das Ergebnis des Ausdrucks zu begutachten, bevor Sie die Datei an den [Drucker](#) schicken.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

## **TOPIC: Viewing Image Information**

## Verwalten der Bilddateien

### Anzeigen der Bildinformationen

Um die Informationen über das aktive, geöffnete Bild einzusehen, öffnen Sie das Dialogfenster Aktuelle Bildinformationen, indem Sie die Option "**Bildinformationen**" aus dem Menü **Ansicht** wählen oder auf das Symbol [Bildinformationen](#) in der [Symbolleiste](#) klicken. Dieses Dialogfenster enthält zwei Karteikarten:

#### [Bildinformationen](#)

Diese Karte enthält den Dateinamen und das Dateiformat, die Abmessungen und die Farbtiefe in Bit, sowie Informationen über die Auswahlart, Ebenen und Kanäle. Zusätzlich wird noch eine genaue Auflistung des Speicherverbrauchs dargestellt.

#### [Urheberinformationen](#)

Im Gegensatz zu vielen anderen Dateiformaten, bietet das PSP-Format Ihnen die Möglichkeit, einige Urheberinformationen zusammen mit der Datei zu speichern. Sie können einen Titel, den Namen des Erstellers, Urheberrechtsinformationen sowie jede Art von Kommentar in diese Karteikarte eintragen. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster zu schließen. Diese Informationen werden erst gespeichert, wenn Sie die Datei speichern.

## **TOPIC: Deleting a File**

## Verwalten der Bilddateien

### Löschen einer Datei

- 1 Öffnen oder aktivieren Sie das Bildfenster der zu löschenden Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Löschen**. Paint Shop Pro fordert Sie nun auf, Ihre Entscheidung zu bestätigen.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Ja**, um die Datei zu löschen oder auf das Symbol **Nein**, um den Vorgang abubrechen.

## **Verwalten der Bilddateien**

### Versenden einer Datei per Email

Wenn Sie auf ihrem Computer ein Emailprogramm installiert haben, können sie den Befehl **Senden** aus dem Menü **Datei** benutzen. Wenn Sie die Option Senden auswählen, fügt Paint Shop Pro 5 eine Kopie des aktuellen Bildes in eine neue Emailnachricht ein. Die Grafik wird normalerweise in ihrem ursprünglichen Format belassen. Sollte dieses Format nicht zur Versendung per Email geeignet sein, wird die Datei im PSP-Format gesendet. Eine Datei aus der Zwischenablage wird ebenfalls im PSP-Format gesendet.

# Save As Dialog Box

---

**Window:**

**Steps**

**TOPIC: Step 1: Select or Create the File's Folder**

## **Das Dialogfenster "Speichern unter"**

### Schritt 1: Auswählen und Erstellen des Ordners

#### **Auswählen des Ordners**

Sie können die folgenden drei Objekte zur Auswahl eines Ordners verwenden:

- Das Dropdown [Speichern in](#)
- Das Symbol [Übergeordneter Ordner](#)
- Das [Listenfeld](#)

#### **Erstellen eines Ordners**

- 1 Öffnen Sie das Verzeichnis, in dem der neue Ordner erstellt werden soll.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Neuen Ordner erstellen](#).

## **TOPIC: Step 2: Select the File Type**

## **Das Dialogfenster "Speichern unter"**

### Schritt 2: Auswählen des Dateiformats

Wählen Sie eines der Formate aus dem Dropdown Feld [Dateityp](#) aus.

- 1 Klicken Sie auf das [Dropdown Feld](#), um die Formatsliste zu öffnen.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie einfach auf einen Listeneintrag, um das entsprechende Format auszuwählen.

## **TOPIC: Step 3: Set the File Preferences**

## Das Dialogfenster "Speichern unter"

### Schritt 3: Einstellen der Speicheroptionen

Falls das von Ihnen in Schritt 2 ausgewählte Format einige benutzerdefinierte Einstellungen unterstützt, können Sie diese Einstellungen vornehmen, indem Sie auf das Symbol **Optionen** klicken. Dieses Symbol wird grau dargestellt, wenn ein Format keinerlei Speicheroptionen unterstützt.

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Optionen**, um das formatspezifische Einstellungsfenster zu öffnen.
- 2 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, werden diese automatisch als Standardeinstellungen für das ausgewählte Dateiformat verwendet.

**TOPIC: Step 4: Enter the Filename**

## **Das Dialogfenster "Speichern unter"**

### Schritt 4: Festlegen des Dateinamens

Geben Sie in das Feld [Dateiname](#) einen Namen für Ihre Datei ein, oder übernehmen Sie einfach den von Paint Shop Pro vorgegebenen Standardnamen. Paint Shop Pro fügt automatisch die Dateiendung des ausgewählten Formates hinzu.

- 1 Führen Sie einen Doppelklick auf das Textfeld aus.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein.

## **TOPIC: Step 5: Select the Save Button**

## Das Dialogfenster "Speichern unter"

### Schritt 5: Speichern der Datei

Klicken Sie auf das Symbol **Speichern**. Nun geschieht folgendes:

- Paint Shop Pro speichert die Datei und schließt das Dialogfenster, oder
- das Programm [fordert](#) Sie auf, eine bereits bestehende Datei zu überschreiben bzw. den Vorgang anzuhalten.
- Klicken Sie auf das Symbol **Ja**, um die bestehende Datei zu überschreiben.
- Klicken Sie auf das Symbol **Nein**, um die Datei zu erhalten und zu dem Dialogfenster **Speichern unter** zurückzukehren.

# Batch Conversion Utility

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Access the Batch Conversion Dialog Box**

## Die Batch Konvertierung

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Batch Konvertierung**, um das gleichnamige [Dialogfenster](#) zu öffnen.

## **TOPIC: Step 2: Select the Output File Format Settings**

## Die Batch Konvertierung

### Schritt 2: Auswählen des Zielformats

Wählen Sie in dem Feld **Konvertierungseinstellungen** ein neues Dateiformat aus der Liste aus. Falls Sie für Ihr ausgewähltes Format keine Einstellungen vornehmen können, wird das Symbol **Optionen** grau dargestellt.

## **TOPIC: Step 3: Select or Create the Output Folder**

## Die Batch Konvertierung

### Schritt 3: Auswählen und Erstellen des Zielordners

- 1 Klicken Sie auf das Symbol Browser, um das Dialogfenster [Ordner suchen](#) zu öffnen.
- 2 [Wählen](#) Sie in dem Fenster den Ordner aus, in dem Sie die Dateien speichern möchten oder [erstellen](#) Sie einen neuen Zielordner für die konvertierten Dateien. Nachdem Sie einen Ordner ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen und zu dem Dialogfenster [Batch Konvertierung](#) zurückzukehren.

## **ALink / Select Folder Dialog Box**

## **TOPIC: Step 4: Select the Input Folder**

## Die Batch Konvertierung

### Schritt 4: Auswählen des Quellordners

Wählen Sie mit Hilfe der drei folgenden Objekte den Ordner aus, in dem sich die zu konvertierenden Quelldateien befinden.

- Das Dropdown Feld Suchen in
- Das Symbol Übergeordneter Ordner
- Das Listenfeld

## **TOPIC: Step 5: Set the Suppress Error Messages Option**

## **Die Batch Konvertierung**

### Schritt 5: Kontrollieren des Prozesses

Wenn Sie die Konvertierung anhalten möchten, sobald ein Fehler auftritt, versehen Sie bitte das entsprechende Kontrollkästchen mit einem Häkchen . Eine eventuell während des Prozesses auftretende Fehlermeldung wird in dem Statusfenster der Konvertierung angezeigt (siehe [Schritt 7](#)).

## **TOPIC: Step 6: Select the Input Files**

## Die Batch Konvertierung

### Step 6: Auswählen der Quelldateien

#### **Auswählen bestimmter Dateien**

Um nur bestimmte Dateien auszuwählen, klicken Sie auf das Dateiformat in dem Dropdown Feld **Dateityp** oder geben Sie eine Dateibezeichnung in das Feld **Dateiname** ein; Sie können statt eines vollständigen Namens ebenfalls Platzhalter verwenden. Um die Dateien mit Hilfe der Maus zu markieren, drücken Sie bitte die Taste <Strg> und klicken dann auf die einzelnen Dateien, oder halten die Taste <Umsch> gedrückt während sie eine Reihe aufeinanderfolgender Dateien markieren.

#### **Die allgemeine Auswahl**

Klicken Sie auf das Dateiformat in dem [Dropdown Feld](#) **Dateityp** oder geben Sie eine Dateibezeichnung in das Feld **Dateiname** ein; Sie können statt eines vollständigen Namens ebenfalls Platzhalter verwenden.:

Paint Shop Pro sucht zunächst nach einer Übereinstimmung mit den Platzhaltern und überprüft im zweiten Schritt die Übereinstimmung mit dem Dateiformat.

## **TOPIC: Step 7: Execute the Batch Conversion**

## Die Batch Konvertierung

### Schritt 7: Aktivieren der Konvertierung

Verwenden Sie bitte eine der zwei folgenden Methoden, um den Konvertierungsprozeß zu starten:

- Um die mit der [Maus](#) ausgewählten Dateien zu konvertieren, klicken Sie auf das Symbol **Start**.
- Klicken Sie auf das Symbol **Alle auswählen**, um die Dateien des Listenfeldes zu konvertieren.

Paint Shop Pro öffnet nun das [Statusfenster](#) und beginnt mit der Konvertierung Ihrer Dateien. Der Laufbalken dieses Fensters informiert Sie über den Fortschritt des Konvertierungsprozesses. Klicken Sie auf das Symbol **Abbrechen**, um die Konvertierung anzuhalten.

### **Formatspezifische Dialogfenster**

Falls Sie eine Datei im Meta- oder Vektor-Format bzw eine Phot-CD oder RAW-Datei ausgewählt haben, öffnet Paint Shop Pro für diese Dateien ein [formatspezifisches Dialogfenster](#) zur Eingabe weiterer Informationen.

### **Nach der Konvertierung**

Nach Abschluß der Konvertierung deaktiviert Paint Shop Pro das Symbol **Abbrechen** und aktiviert die beiden Symbol **OK** und **Log-Datei speichern** des [Statusfensters](#).

- Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.
- Um die Anzeigen während der Konvertierung in einer Textdatei zu speichern, klicken Sie auf das Symbol "Log-Datei".

# Printing a File

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Check the Page Setup**

## **Drucken einer Datei**

### Schritt 1: Überprüfen des Seitenlayouts

Mit Hilfe der Einstellungen des [Seitenlayouts](#) bestimmen Sie die Position des Bildes auf der gedruckten Seite, sowie die Papierzufuhr.

## **TOPIC: Step 2: Access the Print Dialog Box**

## Drucken einer Datei

### Schritt 2: Öffnen des Druckfensters

Sie können das Dialogfenster [Drucken](#) auf zwei Arten öffnen:

- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- Klicken Sie auf das Symbol [Drucken](#) in der [Symbolleiste](#).

## **TOPIC: Step 3: Select the Printer**

## **Drucken einer Datei**

### Schritt 3: Auswahl des Druckers

Wählen Sie in dem Dropdown Feld [Drucker](#) das Ausgabegerät für die Datei aus. Zusätzlich zu den an Ihr System angeschlossenen Druckern werden hier auch alle Faxprogramme, die auf Ihrem Computer installiert sind, aufgelistet.

- 1 Öffnen Sie das [Dropdown Feld](#) mit einem Klick.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie einfach auf einen der Einträge um das entsprechende Gerät auszuwählen.

## **TOPIC: Step 4: Set the Printer Properties (Optional)**

## Drucken einer Datei

### Schritt 4: Einstellen der Druckereigenschaften (Optional)

Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften**, wenn Sie die speziellen Eigenschaften eines Druckers verändern möchten. Paint Shop Pro öffnet nun ein druckerspezifisches Eigenschaftsfenster für den ausgewählten Drucker. Weitere Informationen zu diesem Fenster erhalten Sie, indem Sie die Taste <F1> drücken.

## **TOPIC: Step 5: Set the Print to File Checkbox**

## Drucken einer Datei

### Schritt 5: Der Ausdruck in eine Datei

Mit Hilfe des Kontrollkästchen [Ausdruck in Datei](#) können Sie eine spezielle Druckdatei erstellen, anstatt die Datei über den Drucker auszugeben.

- Deaktivieren Sie das Kästchen, wenn Sie die Datei an den Drucker senden möchten.
  - Falls Sie eine Druckdatei erzeugen möchten, versehen Sie das Kästchen mit einem Häkchen.
- Paint Shop Pro wird Sie später auffordern, einen Namen für diese Druckdatei festzulegen.

Wenn Sie ebenfalls Register- oder Schnittmarkierungen ausdrucken möchten, klicken Sie bitte auf die entsprechenden Auswahlssymbole in dem Feld **Druckoptionen**. Falls Sie mit Hilfe der Karteikarte **Urheberinformationen** einen Bildtitel festgelegt haben, können Sie diesen Titel ebenfalls ausdrucken; Paint Shop Pro verwendet automatisch den Dateinamen als Titel, wenn keine anderen Informationen zur Verfügung stehen.

**TOPIC: Step 6: Enter the Number of Copies**

## Drucken einer Datei

### Schritt 6: Die Zahl der Kopien

Falls Ihr Drucker das Drucken mehrerer Kopien unterstützt, können Sie mehrere Ausdrücke zur gleichen Zeit anfertigen lassen. Unterstützt Ihr Drucker diese Funktion nicht, ist das Drehelement [Exemplare](#) grau dargestellt.

- Klicken Sie mit der [primären Maustaste](#) auf eine der Pfeiltasten des Drehelements, um die Anzahl der Kopien festzulegen, oder
- klicken Sie auf das Textfeld, und geben Sie einen Wert mit Hilfe Ihrer Tastatur ein.

## **TOPIC: Step 7: Select the OK Button**

## **Drucken einer Datei**

### Schritt 7: Der Druckvorgang

Klicken Sie auf das Symbol OK, um den Druckvorgang zu starten. Abhängig von der Aktivierung/Deaktivierung der Option [Ausdruck in Datei](#) wird Paint Shop Pro:

- die Datei an den Drucker schicken, falls die Option nicht aktiviert ist, oder
- das Dialogfenster [Ausdruck in Datei](#) öffnen. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Taste <F1> drücken.

# Previewing a Printed File

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Previewing a Printed File**

## Die Druckvorschau

Wenn Sie das Druckbild des aktiven Bildes noch vor dem Druck überprüfen möchten, klicken Sie auf die Option **Druck-Vorschau** im Menü **Datei**. Paint Shop Pro öffnet nun das gleichnamige [Dialogfenster](#).

### Drucken des Bildes

Klicken Sie auf das Symbol **Drucken**, um das Vorschaufenster zu verlassen und das Dialogfenster Drucken zu öffnen. Weitere Informationen zu diesem Fenster finden Sie [hier](#).

### Ändern des Seitenlayouts

Klicken Sie auf das Symbol **Seitenlayout**, um das Vorschaufenster zu schließen und das Dialogfenster [Seite einrichten](#) zu öffnen. Nachdem Sie alle Einstellungen in diesem Fenster vorgenommen haben, kehrt Paint Shop Pro wieder zu dem Vorschaufenster zurück.

### Einstellen des Vergrößerungsfaktors

Klicken Sie auf die Symbole **Zoom +** und **Zoom -**, um die Bildschirmdarstellung zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Sie können die Vergrößerung ebenfalls ändern, indem Sie direkt auf das Bild klicken.

### Schließen des Fensters

Klicken Sie auf das Symbol "Schließen", um das Vorschaufenster zu schließen.



# Opening Image Files

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Opening Image Files Overview**

## Öffnen einer Bilddatei

### Übersicht

Paint Shop Pro unterstützt eine Vielzahl von [Dateiformaten](#), die sich auf unterschiedliche Weise öffnen lassen:

- Mit Hilfe des Dialogfensters [Öffnen](#)
- Mit Hilfe der [Liste der zuletzt geöffneten Dateien](#)
- Mit Hilfe des [Browsers](#)
- Mit Hilfe des Symbols ["Arbeitsplatz" oder des Windows Explorers](#)
- Mit Hilfe der Funktion [Drag and Drop](#)
- Mit Hilfe des Dialogfensters [Ausführen](#)

## **TOPIC: Using the Open Dialog Box**

## Öffnen einer Bilddatei

### Das Dialogfenster "Öffnen"

Bei dem Dialogfenster [Öffnen](#) handelt es sich um das Windows Standardfenster **Öffnen**, dem noch einige "Extras" hinzugefügt wurden.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

### **Anzeigen der Bildinformationen**

Das Fenster [Bildinformationen](#) zeigt Ihnen die Grundinformationen zu einem ausgewählten Bild an. Nähere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf das Symbol **Details** klicken. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Dateiinformationen](#).

### **Durchsuchen des ausgewählten Ordners**

Um die Bilddateien eines Ordner in einem kleinen Katalog darzustellen, klicken Sie einfach auf das Symbol [Browser](#).

## **TOPIC: Using the Most-Recently Used List**

## Öffnen einer Bilddatei

### Die Liste der zuletzt geöffneten Dateien

Die Liste der zuletzt geöffneten Dateien enthält, wie der Name schon sagt, die Namen der Dateien, die zuletzt mit Paint Shop Pro geöffnet wurden. Sie finden diese Liste im Menü **Datei** direkt über dem Befehl **Beenden**. Die Anzahl der Dateien in dieser Liste wird mit Hilfe der Karteikarte [Andere Einstellungen](#) festgelegt.

■

Nach der Installation von Paint Shop Pro enthält diese Liste zunächst keinen Eintrag.

Klicken Sie einfach auf einen der Dateinamen, um die entsprechende Datei auszuwählen:

- Paint Shop Pro öffnet nun diese Datei in einem [Bildfenster](#), oder
- falls Sie eine Datei im Meta- oder Vektor-Format bzw. eine Photo-CD oder RAW-Datei ausgewählt haben, öffnet Paint Shop Pro ein [formatspezifisches Dialogfenster](#) zur Eingabe weiterer Informationen.

**TOPIC: Using My Computer or the Windows Explorer**

## Öffnen einer Bilddatei

### Der Arbeitsplatz und Windows Explorer

Wenn ein Dateiformat mit Paint Shop Pro verknüpft ist, können Sie die Datei mit einem Doppelklick öffnen. Sie erkennen die verknüpften Dateien an dem [Dateisymbol](#) von Paint Shop Pro. Wenn sie einen Doppelklick auf die Datei ausführen:

- öffnet Paint Shop Pro diese Datei in einem [Bildfenster](#), oder
- falls Sie eine Datei im Meta- oder Vektor-Format bzw. eine Photo-CD oder RAW-Datei ausgewählt haben, öffnet Paint Shop Pro ein [formatspezifisches Dialogfenster](#) zur Eingabe weiterer Informationen.

**TOPIC: Using Drag-and-Drop**

## **Öffnen einer Bilddatei**

### **Die Funktion "Drag and Drop"**

Sie können Bilddateien ebenfalls öffnen, indem Sie die Dateien aus dem Arbeitsplatz, dem Windows Explorer oder jedem anderen Programm, das die Funktion "Drag and Drop" unterstützt, herausziehen und auf eines der folgenden Objekte "fallenlassen":

- Das Programmfenster von Paint Shop Pro
- Die ausführbare Datei von Paint Shop Pro (PSP.EXE)
- Eine Verknüpfung mit der ausführbaren Datei von Paint Shop Pro

### **Arbeiten mit der Funktion Drag and Drop**

Diese Anleitung führt Sie durch eine Drag-and-Drop Operation, bei der das Programmfenster als Zielobjekt ausgewählt wurde. Die grundlegenden Schritte dieser Anleitung gelten ebenso für das Ziehen von Dateien auf die ausführbare Datei von Paint Shop Pro oder eine Verknüpfung.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

## **TOPIC: Using the Run Dialog Box**

## Öffnen einer Bilddatei

### Das Dialogfenster "Ausführen"

Fügen Sie in der Befehlszeile des Dialogfensters **Ausführen** den Dateinamen hinter dem Namen der ausführbaren Datei von Paint Shop Pro ein. Nachdem Sie auf das Symbol OK geklickt haben:

- öffnet Paint Shop Pro diese Datei in einem Bildfenster, oder,
- falls Sie eine Datei im Meta- oder Vektor-Format bzw. eine Photo-CD oder RAW-Datei ausgewählt haben, öffnet Paint Shop Pro ein formatspezifisches Dialogfenster zur Eingabe weiterer Informationen.

# Using the Open Dialog Box

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Access the Open Dialog Box**

## Arbeiten mit dem Dialogfenster "Öffnen"

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters

Sie können das Dialogfenster [Öffnen](#) auf zwei Arten aktivieren:

- Mit Hilfe des Befehls **Öffnen** des Menüs **Datei**.
- Mit einem Klick auf das [Öffnen-Symbol](#) der [Symbolleiste](#).

## **TOPIC: Step 2: Select the File's Folder**

## Arbeiten mit dem Dialogfenster "Öffnen"

### Schritt 2: Auswählen des Ordners

Sie können die folgenden Objekte benutzen, um einen Ordner zu öffnen:

- Das Dropdown Feld Suchen in
- Das Symbol Übergeordneter Ordner
- Das Listenfeld Box

## **TOPIC: Step 3: Select the File Type**

## **Arbeiten mit dem Dialogfenster "Öffnen"**

### Schritt 3: Auswählen des Dateiformates

Wählen Sie das Format der zu öffnenden Datei aus dem Dropdown Feld [Dateityp](#).

- 1 Klicken Sie einfach auf das [Dropdown Feld](#), um es zu öffnen.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie auf den Namen eines Formates, um sich alle Dateien dieses Typs im Listenfeld anzeigen zu lassen.

## **TOPIC: Step 4: Select the File**

## **Arbeiten mit dem Dialogfenster "Öffnen"**

### Schritt 4: Auswählen der Datei

Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die in dem [Listenfeld](#), angezeigten Dateien, und klicken Sie auf die Datei, die Sie öffnen möchten.

## **TOPIC: Step 5: Check the File Information (Optional)**

## Arbeiten mit dem Dialogfenster "Öffnen"

### Schritt 5: Überprüfen der Dateiinformationen (Optional)

Das [Feld "Bildinformationen"](#) zeigt Ihnen die Grundinformationen zu einer Datei an. Falls Sie nähere Informationen zu der Datei wünschen:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Details** - je nach ausgewähltem Format, zeigt das [Dialogfenster "Dateiinformation"](#) verschiedene Informationen zu der Datei an. Wenn Sie das Symbol **Vorschau** aktiviert haben, zeigt Paint Shop Pro Ihnen eine verkleinerte Version des Bildes in dem Vorschaufeld an.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, wenn Sie alle Daten überprüft haben.

## **TOPIC: Step 6: Select the Open Button**

## Arbeiten mit dem Dialogfenster "Öffnen"

### Schritt 6: Öffnen der Datei

Klicken Sie auf das Symbol **Browser**, um den Paint Shop Pro Browser zu aktivieren, oder auf das Symbol **Öffnen**, um die ausgewählte Datei zu öffnen.

- Paint Shop Pro öffnet nun diese Datei in einem Bildfenster, oder
- falls Sie eine Datei im Meta- oder Vektor-Format bzw, eine Photo-CD oder RAW-Datei ausgewählt haben, öffnet Paint Shop Pro ein formatspezifisches Dialogfenster zur Eingabe weiterer Informationen.

# Using Drag-and-Drop

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Position the Windows**

## **Arbeiten mit der Funktion "Drag and Drop"**

### Schritt 1: Positionieren der Fenster

- Positionieren Sie den Arbeitsplatz oder den Windows Explorer und das [Hauptfenster](#) von Paint Shop Pro so auf ihrem Bildschirm, daß beide Fenster sichtbar sind.
- Das Fenster des Arbeitsplatzes oder des Windows Explorers sollte "oben" liegen, da Sie die Datei in diesem Fenster "aufsammeln" möchten.
- Nur ein kleiner Teil des Paint Shop Pro Fensters, eigentlich nur die [Titelleiste](#), muß auf dem Bildschirm sichtbar sein.

## **TOPIC: Step 2: Find the File**

## **Arbeiten mit der Funktion "Drag and Drop"**

### Schritt 2: Finden der Datei

Finden Sie die zu öffnende Datei im Fenster des Arbeitsplatzes oder des Windows Explorers. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu diesen Programmen.

**TOPIC: Step 3: Grab the File**

## **Arbeiten mit der Funktion "Drag and Drop"**

### Schritt 3: Markieren der Datei

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Datei.
- 2 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#), und halten Sie sie gedrückt.

**TOPIC: Step 4: Drag the File**

## **Arbeiten mit der Funktion "Drag and Drop"**

### Schritt 4: Bewegen der Datei

Ziehen Sie die Datei in das Hauptfenster von Paint Shop Pro, indem Sie einfach die Maus bewegen.

**TOPIC: Step 5: Drop the File**

## Arbeiten mit der Funktion "Drag and Drop"

### Schritt 5: "Fallenlassen" der Datei

Lassen Sie einfach die Maustaste los, um die Datei in dem Hauptfenster von Paint Shop Pro zu plazieren, das nun automatisch aktiviert wird. Falls Paint Shop Pro das ausgewählte Dateiformat unterstützt:

- wird diese Datei in einem Bildfenster geöffnet, oder,
- falls Sie eine Datei im Meta- oder Vektor-Format bzw. eine Photo-CD oder RAW-Datei ausgewählt haben, öffnet Paint Shop Pro ein formatspezifisches Dialogfenster zur Eingabe weiterer Informationen.



# Painting and Drawing

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Painting and Drawing Overview**

## Malen und Zeichnen

### Überblick

Die [Werkzeugleiste](#) von Paint Shop Pro enthält eine Reihe verschiedener [Mal- und Zeichenwerkzeuge](#) - vom einfachen Pinsel über Funktionen zur Fotoretuschierung bis hin zu Werkzeugen für den Umgang mit Textbausteinen. Wenn Sie ein Werkzeug zur Bearbeitung Ihrer Bilder verwenden möchten, legen Sie zuerst die Werkzeugoptionen in der Stil-Palette fest, und wählen dann mit Hilfe der Farbpalette oder des Bildes eine Mal- oder Zeichenfarbe aus.

Um die Werkzeugleiste sichtbar oder unsichtbar zu schalten, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Drücken Sie bitte die Taste <T>.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Ein-/Ausschalten der Werkzeugleiste**.
- Wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Leisten und Paletten**, und aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Werkzeugleiste**.

Da viele der Werkzeuge in Paint Shop Pro nur auf Graustufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 anwendbar sind, oder nur mit diesen Bildtypen den gewünschten Effekt erzeugen, müssen Sie eventuell die Farbtiefe Ihres Bildes erhöhen, bevor Sie ein Werkzeug in vollem Umfang nutzen können.

**TOPIC: Paintbrush**

## Malen und Zeichnen

### Der Standardpinsel

Mit diesem Werkzeug können Sie sowohl Freihandzeichnungen erstellen, als auch gerade Liniensegmente erzeugen. Die Stil-Palette enthält neben den Papiertexturen in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** auch eine Karte **Pinseleigenschaften**, um die Breite der Pinselspitze, die Deckfähigkeit, die Dichte der Farbspur sowie die Pinselhärte und die Schrittzahl festzulegen.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Malen mit dem Standardpinsel](#)
- [Zeichnen gerader Linien](#)
- [Erstellen eines Spezialpinsels](#)

**TOPIC: Clone Brush**

## Malen und Zeichnen

### Der Kopierpinsel

Mit Hilfe dieses speziellen Pinsels können Sie einen Teilbereich des Bildes auf einfache Weise an eine andere Stelle [kopieren](#). Die Bildbereiche lassen sich innerhalb eines Bildes oder auch zwischen verschiedenen Bildern der gleichen Farbtiefe kopieren. Die Optionen der Stil-Palette bestimmen, wie die einzelnen Bereiche kopiert, und die Farben aufgetragen werden.

■

Dieses Werkzeug kann nur auf Graustufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Arbeiten mit dem Kopierpinsel](#)

### **Beispiel**

Falls auf einer Fotografie ein Bildfehler die Erscheinung eines vielfarbigen Hintergrundes (Wasser, Haut, oder ein Stoff) deutlich stört, kopieren Sie einfach einen Teil des Hintergrundes über den Bildfehler, um das Problem zu beseitigen.

**TOPIC: Color Replacer**

## Malen und Zeichnen

### Das Werkzeug "Farbwechsler"

Der Farbwechsler ersetzt eine der Bildfarben durch eine neue, von Ihnen ausgewählte Farbe. Legen Sie einfach die Art der Farberkennung mit Hilfe der Stil-Palette fest, und ändern Sie dann die gewünschten Teilbereiche des Bildes oder auch die gesamte Grafik.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Vollständiges Austauschen einer Bildfarbe](#)
- [Bearbeiten der Bildbereiche](#)
- [Bearbeiten gerader Linien](#)

**TOPIC: Retouch Tool**

## Malen und Zeichnen

### Das Retuschierwerkzeug

Mit Hilfe dieses Werkzeuges können Sie verschiedene Retuschiertechniken auf Ihre Bilder anwenden.. Die verschiedenen Retuschiermodi werden mit Hilfe der Stil-Palette konfiguriert. Paint Shop Pro enthält eine Vielzahl an Retuschierbefehlen, deren Effekte oft mit denen der Farbkorrekturbefehle übereinstimmen. Verwenden Sie die Retuschierfunktionen, wenn Sie die Effekte nicht auf das gesamte Bild sondern nur auf einen Teilbereich anwenden möchten.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Bearbeiten der Bildbereiche](#)
- [Retuschieren gerader Linien](#)

**TOPIC: Eraser**

## Malen und Zeichnen

### Das Radiergummi

Mit Hilfe dieses Werkzeuges können Sie die Farbbereiche eines Bildes löschen, und sie entweder durch die Hintergrundfarbe ersetzen oder auch transparent schalten. Wenn Sie das Radiergummi auf die Hintergrundebene anwenden, werden die gelöschten Bildbereiche mit der Vorder- oder Hintergrundfarbe ausgefüllt. Bei allen anderen Ebenen werden die "ausradierten" Farben transparent.

Die Einstellungsmöglichkeiten für dieses Werkzeug finden Sie in der Stil-Palette.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Bearbeiten von Bildbereichen](#)
- [Löschen gerader Linien](#)

**TOPIC: Airbrush**

## Malen und Zeichnen

### Die Sprühdose

Die Farbspur dieses Werkzeuges simuliert das Malen mit einer Sprühdose oder Airbrush-Pistole. Die verschiedenen Einstellungen für dieses Werkzeug werden in der Stil-Palette vorgenommen.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Malen mit der Sprühdose](#)
- [Zeichnen gerader Linien](#)

**TOPIC: Fill Tool**

## Malen und Zeichnen

### Das Werkzeug "Füllfarbe"

Dieses Werkzeug füllt einen Bildbereich mit einer Farbe, einem Muster oder einem Farbverlauf. Sie können dieses Werkzeug mit Hilfe der verfügbaren Optionen genau konfigurieren, um so die unterschiedlichsten Effekte zu erzeugen.

- [Einstellen der Standardoptionen](#)
- [Die Füllmuster](#)
- [Lineare Farbverläufe](#)
- [Nicht-lineare Farbverläufe](#)
- [Einheitliche Farbfüllungen](#)
- [Arbeiten mit dem Werkzeug "Füllfarbe"](#)

**TOPIC: Text Tool**

## Malen und Zeichnen

### Das Textwerkzeug

Mit Hilfe dieses Werkzeuges können Sie einen Text in Ihr Bild einfügen. Das Textwerkzeug unterscheidet sich von den anderen Mal- und Zeichenwerkzeugen insofern, als die Optionen dieses Werkzeuges in einem separaten Dialogfenster festgelegt werden.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

**TOPIC: Line Tool**

## Malen und Zeichnen

### Das Linienwerkzeug

Mit Hilfe dieses Werkzeuges können Sie gerade Linien oder Bezier-Kurven zeichnen. Bei einer Bezier-Kurve bestimmen Sie zuerst die beiden Endpunkte und legen dann den Verlauf der Kurve fest. Die Einstellungen dieses Werkzeuges werden mit Hilfe der Stil-Palette vorgenommen.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Arbeiten mit dem Linienwerkzeug](#)

**TOPIC: Shape Tool**

## Malen und Zeichnen

### Das Formen-Werkzeug

Die mit diesem "Pinzel" erstellten Formen (Rechteck, Quadrat, Kreis und Ellipse) können sowohl als Umrißzeichnung, als auch als Vollkörper erzeugt werden. Alle Einstellungen für dieses Werkzeug werden in der Stil-Palette vorgenommen.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Arbeiten mit dem Formen-Werkzeug](#)

**TOPIC: Picture Tube**

## Malen und Zeichnen

### Die Bildstempel

Mit Hilfe des Werkzeuges **Bildstempel** können Sie verschiedene Bilder in Ihre Zeichnungen einfügen, ohne diese Bilder selbst zeichnen zu müssen. Verwenden Sie einfach einen der in Paint Shop Pro enthaltenen Stempel, oder erstellen Sie Ihre eigenen Vorlagen. Jeder einzelne Stempel kann eine Vielzahl von Objekten in Ihr Bild einfügen, oder auch verschiedene Variationen eines einzelnen Motivs.

Paint Shop Pro speichert die Stempel mit der Dateiendung ".tub" in dem Order "Stempel" des Programmverzeichnisses ab. Wenn Sie diese Dateien mit dem Browser betrachten, sehen Sie, daß die einzelnen Objekte in Reihen und Spalten angeordnet sind. Diese Objektpositionen werden auch als "Zellen" bezeichnet. Bestimmen Sie bitte während der Arbeit mit dem Bildstempel einen Auswahlmodus in dem entsprechenden Dropdown Feld des Dialogfensters **Bildstempeloptionen**. Dieser Modus legt fest, welches Objekt eingefügt wird, wenn Sie auf das Bild klicken.

- [Einstellen der Optionen](#)
- [Arbeiten mit den Bildstempeln](#)
- [Erstellen eines Bildstempels](#)

## Die Bildstempel

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Bildstempel-Symbol, um das Werkzeug zu aktivieren.
- 2 Klicken Sie bitte, falls notwendig, in der Stil-Palette auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften**, um die Karte zu aktivieren.
- 3 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes einen der Bildstempel aus.
- 4 Legen Sie mit dem Schieberegler die Größe des Stempels fest. Sie können den Stempel bis auf 10% seiner Originalgröße verkleinern oder ihn bis auf 250% vergrößern.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Optionen**, um das Optionsfenster zu öffnen.
- 6 Das Feld **Zellanordnung** zeigt die Position der einzelnen Stempelbilder innerhalb der Stempeldatei an. Verwenden Sie für die in Paint Shop Pro enthaltenen Stempel bitte die Standardeinstellungen.
- 7 Wählen Sie in dem Feld **Stempelposition** einen Platzierungsmodus aus dem entsprechenden Dropdown Feld aus. Dieser Modus legt den Abstand (gleichmäßig oder beliebig) zweier eingefügter Stempelbilder fest.
- 8 Geben Sie einen Wert für die Schrittgröße ein. Wenn Sie diesen Wert vermindern, verkleinert sich der Abstand zwischen zwei eingefügten Stempelbildern.
- 9 Paint Shop Pro bestimmt das einzufügende Objekt mit Hilfe des Auswahlmodus, den Sie in dem gleichnamigen Dropdown Feld einstellen können:
  - Der Modus **Beliebig** wählt ein beliebiges Bild aus der Stempeldatei aus.
  - Der Modus **Geordnet** wählt automatisch das erste Stempelobjekt, und fügt danach alle folgenden Bilder entsprechend ihrer Reihenfolge ein, bevor das Startbild erneut in Ihrem Bild platziert wird.
  - Wenn Sie den Winkel-Modus aktivieren, richtet sich die Auswahl des Bildes nach der Richtung, in der Sie die Maus über das Bild bewegen.
  - Der Modus **Druck** wählt die Bildobjekte anhand des Druckes aus, den Sie auf ein druckempfindliches Grafiktablett ausüben.
  - Bei aktiviertem Modus **Geschwindigkeit** bestimmt die Geschwindigkeit Ihrer Mausbewegungen die Auswahl der einzelnen Stempelobjekte.
- 10 Wenn Sie Ihre Einstellungen für alle Aktionen mit diesem Stempel übernehmen möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen "Einstellungen als Standard für diesen Stempel speichern".
- 11 Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.

## Die Bildstempel

### Arbeiten mit einem Bildstempel

- 1 Aktivieren Sie bitte die Ebene, auf die Sie den Bildstempel anwenden möchten.
- 2 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Bildstempel**.
- 3 Wählen Sie mit Hilfe der Stil-Palette die gewünschten Optionen aus.
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger auf einen Bildpunkt, an dem Sie mit dem Einfügen beginnen möchten.
- 5 Drücken Sie die linke Maustaste, und ziehen Sie die Maus über das Bild, um die Stempelobjekte einzufügen. Wenn Sie sich für einen anderen Auswahlmodus als **Beliebig** entschieden haben, koordinieren Sie bitte Ihre Mausbewegungen entsprechend der Auswahlmethode von Paint Shop Pro.

## Die Bildstempel

### Erstellen eines Bildstempels

Um einen Bildstempel zu kreieren, erstellen Sie zuerst ein Zellengitter und füllen dann jede Zelle mit einem Bild. Sie können die einzelnen Zellen beliebig dimensionieren - bedenken Sie jedoch, daß mit steigender Zellengröße auch der Speicherbedarf des Bildstempels wächst

Um einen Bildstempel zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Allgemeine Programmeinstellungen** aus dem Untermenü **Einstellungen**, um das Dialogfenster "Allgemeine Programmeinstellungen von Paint Shop Pro" zu öffnen.
- 2 Klicken Sie bitte, falls notwendig, auf den Reiter der Karteikarte **Lineale und Einheiten**, um die Karte zu aktivieren.
- 3 Geben Sie bitte in dem Feld **Gitter** einen horizontalen und einen vertikalen Abstandswert in Pixel ein. Diese Abstandswerte sind die Breiten- und Höhenwerte der Bildstempelzellen; Ihr ausgewähltes Stempelbild darf nicht größer sein als die Zellabmessungen.
- 4 Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.
- 5 Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Neu**, um das Dialogfenster **Neues Bild** zu öffnen.
- 6 Vergeben Sie in dem Feld **Bildabmessungen** je einen Breiten- und Höhenwert für das neue Bild. Achten Sie bitte darauf, daß es sich bei diesen zwei Werten jeweils um ein Vielfaches der horizontalen und vertikalen Zellenabmessungen handeln sollte. Mit Hilfe der Breiten- und Höhenwerte legen Sie die Anzahl der Zellen in einer Stempeldatei fest. Ein Beispiel: Bei einer Rastergröße von 100 Pixel, bestünde Ihr Bild mit den Abmessungen 400 x 300 Pixel aus 12 Zellen - 4 in horizontaler Richtung und 3 in vertikaler.
- 7 Wählen Sie als Hintergrundfarbe bitte die Option "Transparent".
- 8 Paint Shop Pro öffnet jetzt das neue Bild mit den sichtbaren Rasterlinien.
- 9 Falls das Raster unsichtbar geschaltet ist, klicken Sie bitte im Menü **Ansicht** auf die Option **Raster**.
- 10 Erstellen Sie nun die einzelnen Bilder für den Stempel, und platzieren Sie jeweils ein Bild in eines der Rasterquadrate. Jedes Rasterquadrat mit einem Bild wird nun zu einer Zelle des Bildstempels.
- 11 Wenn Sie mit der Bearbeitung der Bilder fertig sind, wählen Sie bitte im Menü **Datei** die Option **Bildstempel** des Untermenüs **Export**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Bildstempel exportieren".
- 12 Geben Sie bitte die horizontale und vertikale Zellenanzahl Ihres neuen Bildstempels in die jeweiligen Kästchen des Feldes **Zellanordnung** ein.
- 13 Wählen Sie bitte einen Platzierungsmodus in dem Feld **Stempelposition** aus. Sie können diesen Modus später ändern, wenn Sie den Stempel verwenden.
- 14 Geben Sie die Breite der Zellen in das Feld **Schrittgröße** ein.
- 15 Bestimmen Sie mit Hilfe der Dropdown Liste einen Auswahlmodus. Weitere Informationen zu den verschiedenen Modi finden sie in dem Abschnitt "Einstellen der Stempelooptionen".
- 16 Vergeben Sie einen Namen für den Bildstempel.
- 17 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um den Stempel zu speichern. Paint Shop Pro speichert den Bildstempel automatisch mit dem Dateiformat ".tub" in dem Ordner "Stempel"des Programmverzeichnisses und fügt den Namen der Datei zu der Stempelliste in der Stil-Palette hinzu.

# Paintbrush

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Paintbrush Options**

## Der Standardpinsel

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Standardpinsel](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt in der [Stil-Palette](#) die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten dieses Werkzeuges an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes Form](#) die [Form](#) der Werkzeugspitze fest.
- 4 Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Pinselstärke gemessen in [Pixel](#) fest.
- 5 Bestimmen Sie die Deckfähigkeit der Farbe, indem Sie den entsprechenden Regler nach links oder rechts verschieben.
- 6 Bestimmen Sie die Dichte der Farbe durch Verschieben des Reglers **Dichte**.
- 7 Wählen Sie mit Hilfe des Reglers **Härte** einen Härtegrad für den Pinsel aus.
- 8 Legen Sie die Schrittzahl des Pinsels fest. Die Schrittzahl bestimmt den Abstand zwischen den einzelnen Farbtröpfchen bzw. legt fest, wie oft die Pinselspitze bei einem Pinselstrich das Bild berührt. Die Schrittzahl ist ein prozentualer Teil des Pinselspitzendurchmessers. Je weiter Sie die Schrittzahl senken, desto öfter berührt der Pinsel die Bildoberflächen - die Form des Pinsels wird immer undeutlicher, und die Pinselstriche erscheinen weicher und die Farbverteilung dichter.
- 9 Klicken Sie nun auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften**.
- 10 Wählen Sie eine Papiertextur mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) aus, indem Sie auf den jeweiligen Namen der Struktur klicken. Diese verschiedenen Muster simulieren eine Reihe von Oberflächenstrukturen, so daß Ihr Bild den Anschein erweckt, als sei es auf einer dieser strukturierten Leinwände gemalt worden.

**TOPIC: Painting with the Paintbrush**

## Der Standardpinsel

### Malen mit dem Standardpinsel

- Falls Ihr Bild aus mehreren Ebenen besteht, wählen Sie bitte, bevor Sie mit dem Malen beginnen, die Ebene aus, die Sie bearbeiten möchten.
  - 1 Wählen Sie eine Malfarbe aus.
  - 2 Wenn Sie die Farbe nur auf einen bestimmten Bildbereich anwenden möchten, erstellen Sie eine Auswahl, bevor Sie mit dem Malen beginnen.
  - 3 Klicken Sie auf das Symbol Standardpinsel der Werkzeugleiste und legen Sie die Pinseloptionen fest.
  - 4 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie mit dem Malen beginnen möchten.
  - 5 Drücken Sie eine der Maustasten, und halten Sie sie während des Malvorganges gedrückt:
    - Verwenden Sie die primäre Maustaste, um die Vordergrundfarbe aufzutragen.
    - Drücken Sie die sekundäre Maustaste, um in der Hintergrundfarbe zu malen.
  - 6 Ziehen Sie die Maus über das Bild, um die Farbe aufzutragen.
  - 7 Um einen Pinselstrich zu beenden, lassen Sie bitte die Maustaste los.

## **TOPIC: Drawing Lines with the Paintbrush**

## Der Standardpinsel

### Das Zeichnen gerader Linien

- Falls Ihr Bild aus mehreren Ebenen besteht, wählen Sie bitte, bevor Sie mit dem Malen beginnen, die Ebene aus, die Sie bearbeiten möchten.
  - 1 Wählen Sie eine Malfarbe aus.
  - 2 Wenn Sie die Farbe nur auf einen bestimmten Bildbereich anwenden möchten, erstellen Sie eine Auswahl, bevor Sie mit dem Malen beginnen.
  - 3 Klicken Sie auf das Symbol Standardpinsel der Werkzeugleiste und legen Sie die Pinseloptionen fest.
  - 4 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie mit dem Zeichnen beginnen möchten.
  - 5 Drücken Sie eine der Maustasten:
    - Verwenden Sie die primäre Maustaste, um die Vordergrundfarbe aufzutragen.
    - Drücken Sie die sekundäre Maustaste, um in der Hintergrundfarbe zu malen.
  - 6 Drücken Sie die Taste <Umsch> und halten Sie sie gedrückt.
  - 7 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie den ersten Pinselstrich beenden möchten, und klicken Sie mit der linken oder rechten Maustaste, um die Linie in der Vorder- bzw. Hintergrundfarbe zu ziehen.
  - 8 Fügen Sie auf diese Weise beliebig viele Liniensegmente hinzu. Nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben, lassen Sie bitte die Taste <Umsch> los.

## Der Standardpinsel

### Erstellen eines Spezialpinsels

Sie können in Paint Shop Pro Ihre eigenen Spezialpinsel kreieren, und somit Ihren Bildern eine ganz "persönliche Note" verleihen. Der Spezialpinsel lässt sich aus einer Auswahl erstellen, die über Abmessungen von bis zu 255 x 255 Pixel verfügen kann. Je nach der Form Ihrer Auswahl, ist die Pinselspitze des neu kreierten Spezialpinsels entweder quadratisch oder rechteckig.

- 1 Erstellen Sie aus dem Bildbereich, den Sie in den Pinsel verwandeln möchten, eine Auswahl.
- 2 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf ein beliebiges Pinselwerkzeug, um die Karteikarte **Pinseleigenschaften** zu aktivieren.
- 3 Klicken Sie bitte, falls notwendig, in der Stil-Palette auf den Reiter der Karteikarte **Pinseleigenschaften**, um die Karte zu aktivieren.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Spezialpinsel**.
- 5 Klicken Sie in dem Menü auf die Option **Spezialpinsel**, um das gleichnamige Dialogfenster zu öffnen.
- 6 Um den Pinsel in einem anderen Verzeichnis als dem Ordner "Paint Shop Pro / Pinsel" zu speichern, wählen Sie bitte eine der folgenden Methoden aus:
  - Geben Sie einen Pfad in das Textfeld "Ordner" ein.
  - Klicken Sie auf das Symbol **Browser**, um das Dialogfenster "Ordner suchen" zu öffnen. Klicken Sie zuerst auf den Namen eines Ordners und dann auf das Symbol **OK**, um einen Ordner für die Speicherung Ihrer Datei auszuwählen.
- 7 Klicken Sie auf das Symbol **Erstellen**. Paint Shop Pro speichert nun die Datei und stellt eine Skizze des Pinsels in dem Vorschaufenster dar.
- 8 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.

### **Bearbeiten der Spezialpinsel**

- 1 Klicken Sie in dem Dialogfenster "Spezialpinsel" auf das Symbol **Bearbeiten**, um das Dialogfenster "Spezialpinsel bearbeiten" zu öffnen.
- 2 Legen Sie die Schrittzahl mit Hilfe des Schiebereglers fest, oder geben Sie über die Tastatur einen Wert in das Textfeld ein.
- 3 Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und den neuen Wert zu speichern.

# Clone Brush

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Clone Brush Options**

## Der Kopierpinsel

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Kopierpinsel](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt in der [Stil-Palette](#) die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten dieses Werkzeuges an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften**, um die Karte zu aktivieren, und wählen Sie einen Kopiermodus mit Hilfe des entsprechenden [Dropdown Feldes](#) aus. Der Kopiermodus bestimmt die Position des [Quellbereiches](#), wenn Sie während des Kopierens den Pinsel absetzen und dann den Vorgang fortsetzen. Es gibt zwei verschiedene Kopiermodi:
  - Den justierten Modus: Bei dieser Kopiermethode verschiebt sich der Quellbereich, sobald Sie den Kopierpinsel absetzen. Der Quellbereich wird im justierten Modus als Referenzpunkt für den Kopiervorgang verwendet. Paint Shop Pro kopiert immer den Bildbereich, der sich in einer konstanten Entfernung von der Pinselspitze befindet.
  - Den nicht-justierten Modus: Bei dieser Kopiermethode wird der Quellbereich nicht verschoben, wenn Sie die Maustaste loslassen. Paint Shop Pro kopiert immer den Bereich, den Sie zuerst bestimmt haben - unabhängig von der Position der Pinselspitze innerhalb des Bildes.
- 4 Mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) **Papiertextur** können Sie eine Reihe von Oberflächenstrukturen für den [Zielbereich](#) simulieren. Klicken Sie einfach auf einen Listeneintrag, um die Textur auf das Bild zu übertragen.
- 5 Wenn Sie nicht nur die Bildelemente einer Ebene, sondern den gesamten sichtbaren Bildbereich kopieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopieren/Verbinden**. Ist dieses Kästchen deaktiviert, kopiert Paint Shop Pro nur die Bildpunkte der aktiven Ebene, die in dem von Ihnen ausgewählten Quellbereich liegen.
- 6 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Pinseleigenschaften**.
- 7 Legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) **Form** die [Form](#) der Werkzeugspitze fest.
- 8 Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Pinselstärke gemessen in [Pixel](#) fest.
- 9 Bestimmen Sie die Deckfähigkeit der Farbe, indem Sie den entsprechenden Regler nach links oder rechts verschieben.
- 10 Bestimmen Sie die Dichte der Farbe durch Verschieben des Reglers **Dichte**.
- 11 Wählen Sie mit Hilfe des Reglers **Härte** einen Härtegrad für den Pinsel aus.
- 12 Legen Sie die Schrittzahl des Pinsels fest. Die Schrittzahl bestimmt den Abstand zwischen den einzelnen Farbtröpfchen bzw. legt fest wie oft die Pinselspitze bei einem Pinselstrich das Bild berührt. Die Schrittzahl ist ein prozentualer Teil des Pinselspitzendurchmessers.

TOPIC: Using the Clone Brush

## Der Kopierpinsel

### Arbeiten mit dem Kopierpinsel

- Wenn Sie einen Bildbereich in ein anderes Bild kopieren möchten, stellen Sie bitte sicher, das beide Bilder die gleiche Farbtiefe besitzen.
- 1 Wenn Sie die Farbe nur auf einen bestimmten Bildbereich anwenden möchten, erstellen Sie eine [Auswahl](#), bevor Sie mit dem Malen beginnen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Kopierpinsel](#) der [Werkzeugleiste](#).
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger über den Bildbereich, den Sie kopieren möchten.
- 4 Halten Sie die Taste <Umsch> gedrückt, und klicken Sie auf den Quellbereich, oder klicken Sie mit der [sekundären Maustaste](#) auf einen beliebigen Punkt innerhalb des Quellbereiches. Ihr Computer quittiert die Auswahl des [Quellbereiches](#) mit einem Piepton.
- 5 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den [Zielbereich](#). Dieser Bereich kann entweder in dem gleichen Bild liegen wie der Quellbereich oder auch in einem beliebigen anderen Bild der gleichen Farbtiefe.
- 6 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#), und halten Sie sie gedrückt. Paint Shop Pro stellt nun in dem Quellbereich ein Fadenkreuz dar, um die [Pixel](#) anzuzeigen, die Sie gerade kopieren.
- 7 Ziehen Sie die Maus über das Bild, um die Daten aus dem Quell- in den Zielbereich zu kopieren.
- 8 Lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie den Kopiervorgang abgeschlossen haben.
- 9 Um den Kopiervorgang fortzusetzen, beginnen Sie bitte erneut bei Schritt 5. Beachten Sie bitte, daß die Position des Quellbereiches von dem ausgewählten [Kopiermodus](#) abhängt.

# Color Replacer

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Color Replacer Options**

## Der Farbwechsler

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Farbwechsler](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt die Optionen für dieses Werkzeug in der [Stil-Palette](#) an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes Form](#) die [Form](#) der Werkzeugspitze fest.
- 4 Bestimmen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Pinselstärke gemessen in [Pixel](#).
- 5 Ändern Sie die Deckfähigkeit der Farbe, indem Sie den entsprechenden Regler nach links oder rechts verschieben.
- 6 Bestimmen Sie die Dichte der Farbe durch Verschieben des Reglers **Dichte**.
- 7 Wählen Sie mit Hilfe des Reglers **Härte** einen Härtegrad für den Pinsel aus.
- 8 Legen Sie die Schrittzahl des Pinsels fest. Die Schrittzahl bestimmt den Abstand zwischen den einzelnen Farbtröpfchen bzw. legt fest wie oft die Pinselspitze bei einem Pinselstrich das Bild berührt. Die Schrittzahl ist ein prozentualer Teil des Pinselspitzendurchmessers.
- 9 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften**, um die Karte zu aktivieren.
- 10 Legen Sie mit Hilfe des [Drehelements](#) einen Toleranzwert zwischen 0 und 200 fest. Dieser Wert bestimmt, wie genau eine Farbe mit der Zielfarbe übereinstimmen muß, um ersetzt zu werden. Bei einem Wert von "0" muß die Farbe genau mit der Zielfarbe übereinstimmen, während bei einem Wert von "100" Paint Shop Pro das halbe Farbspektrum als Toleranzbereich verwendet.
- 11 Mit Hilfe des [Dropdown Feldes Papiertextur](#) können Sie eine Reihe von Oberflächenstrukturen simulieren. Klicken Sie einfach auf einen Listeneintrag, um die Textur auf das Bild zu übertragen.

**TOPIC: Replacing All Occurrences of a Color**

## Der Farbwechsler

### Vollständiges Ersetzen einer Farbe

- 1 **Wählen** Sie die Farben aus, mit denen Sie arbeiten möchten. Der Farbwechsler kann die Hintergrund- gegen die Vordergrundfarbe austauschen, oder die Vordergrund- durch die Hintergrundfarbe ersetzen.
- 2 Fall Sie den Farbaustausch auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, **legen** Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Farbwechsler** der **Werkzeugleiste**.
- 4 Führen Sie einen Doppelklick mit der rechten oder linken Maustaste auf einen beliebigen Bildpunkt aus:
  - Verwenden Sie die **primäre Maustaste** Maustaste, um die Hintergrundfarbe durch die Vordergrundfarbe auszutauschen.
  - Benutzen Sie die **sekundäre Maustaste**, um die Vordergrundfarbe mit der Hintergrundfarbe zu vertauschen.

**TOPIC: Painting with the Color Replacer**

## Der Farbwechsler

### Ersetzen einzelner Farbbereiche

- 1 **Wählen** Sie die Farben aus, mit denen Sie arbeiten möchten. Der Farbwechsler kann die Hintergrund- gegen die Vordergrundfarbe austauschen, oder die Vordergrund- durch die Hintergrundfarbe ersetzen.
- 2 Fall Sie den Farbaustausch auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, **legen** Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Farbwechsler** der **Werkzeugleiste**.
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger über den Bildpunkt, an dem Sie mit dem Farbtasch beginnen möchten.
- 5 Drücken Sie eine der Maustasten, und halten Sie sie gedrückt:
  - Verwenden Sie die **primäre Maustaste**, um die Hintergrundfarbe durch die Vordergrundfarbe auszutauschen.
  - Benutzen Sie die **sekundäre Maustaste**, um die Vordergrundfarbe mit der Hintergrundfarbe zu vertauschen.
- 6 Ziehen Sie die Maus über das Bild, um die einzelnen Bildbereiche zu bearbeiten.
- 7 Lassen Sie die Maustaste los, wenn Sie die Farbe eines Bereiches ausgetauscht haben.

**TOPIC: Painting Lines with the Color Replacer**

## Der Farbwechsler

### Bearbeiten gerader Linien

- 1 Wählen Sie die Farben aus, mit denen Sie arbeiten möchten..
- 2 Fall Sie den Farbaustausch auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, legen Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol Farbwechsler der Werkzeugleiste.
- 4 Klicken Sie auf den Bildpunkt, an dem Sie mit dem Farbtasch beginnen möchten.
- 5 Drücken Sie die Taste <Umsch>, und halten Sie sie gedrückt.
- 6 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie das erste Liniensegment beenden möchten, und führen Sie einen zweiten Klick aus
  - Verwenden Sie die primäre Maustaste, um die Hintergrundfarbe durch die Vordergrundfarbe auszutauschen.
  - Benutzen Sie die sekundäre Maustaste, um die Vordergrundfarbe mit der Hintergrundfarbe zu vertauschen.
- 7 Auf diese Weise können Sie beliebig viele Liniensegmente umfärben. Nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben, lassen Sie die Maustaste wieder los.

# Retouch Tool

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Retouch Tool Options**

## Das Retuschierwerkzeug

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Retuschierwerkzeug](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro stellt automatisch die [Optionen](#) dieses Werkzeuges in der Stil-Palette dar.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Wählen Sie einen der [Retuschiereffekte](#) aus dem Dropdown Feld der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** aus.
- 4 Mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) **Papierstruktur** können Sie eine Reihe von Oberflächenstrukturen simulieren. Klicken Sie einfach auf einen Listeneintrag, um die Textur auf das Bild zu übertragen.
- 5 Wenn Sie nicht nur die Bildelemente einer Ebene, sondern den gesamten sichtbaren Bildbereich bearbeiten möchten, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Auswählen/Verbinden**. Ist dieses Kästchen deaktiviert, werden nur die Pixel der aktiven Ebene verändert.
- 6 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Pinseleigenschaften**.
- 7 Legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) **Form** die [Form](#) der Werkzeugspitze fest.
- 8 Bestimmen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Pinselstärke gemessen in [Pixels](#).
- 9 Ändern Sie die Deckfähigkeit der Farbe, indem Sie den entsprechenden [Regler](#) nach links oder rechts verschieben.
- 10 Wählen Sie mit Hilfe des Reglers **Härte** einen Härtegrad für den Pinsel aus.
- 11 Legen Sie die Schrittzahl des Pinsels fest. Das beste Ergebnis für die Retuschiermodi **Verreiben** und **Verschmieren** liefert eine Schrittzahl von "1".

## **TOPIC: Painting with the Retouch Tool**

## Das Retuschierwerkzeug

### Bearbeiten von Bildbereichen

- 1 Fall Sie den Retuschiereffekt auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, legen Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Bildpunkt, an dem Sie mit dem Retuschieren beginnen möchten. Es empfiehlt sich generell, den Bildausschnitt, den Sie bearbeiten möchten, zu vergrößern.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol Retuschierwerkzeug der Werkzeugleiste.
- 4 Drücken Sie die primäre Maustaste und halten Sie sie gedrückt.
- 5 Bewegen Sie die Maus, um den Bildbereich zu retuschieren. Justieren Sie, falls notwendig, nachträglich die Deckfähigkeit des Werkzeuges.
- 6 Lassen Sie die Maustaste wieder los, wenn Sie den Retuschiervorgang beenden möchten.

## **TOPIC: Painting Straight Lines with the Retouch Tool**

## Das Retuschierwerkzeug

### Retuschieren von geraden Linien

- 1 Falls Sie den Retuschiereffekt auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, legen Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Retuschierwerkzeug](#) der [Werkzeugleiste](#) und stellen Sie die Werkzeugoptionen ein.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Bildpunkt, an dem Sie mit dem Retuschieren beginnen möchten, und klicken Sie einmal auf das Bild. Es empfiehlt sich generell, den Bildausschnitt, den Sie bearbeiten möchten, zu vergrößern.
- 4 Drücken Sie die Taste <Umsch> und halten Sie sie gedrückt.
- 5 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie den ersten Pinselstrich beenden, und klicken Sie erneut auf das Bild.
- 6 Fügen Sie auf diese Weise beliebig viele Liniensegmente hinzu. Nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben, lassen Sie die Taste <Umsch> wieder los.

Eraser

---

Window:

More

## **TOPIC: Setting the Eraser Options**

## Das Radiergummi

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Radiergummi](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt nun die [Einstellungen](#) für dieses Werkzeug in der Stil-Palette an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Pinseleigenschaften**, und legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes Form](#) die [Form](#) der Werkzeugspitze fest.
- 4 Bestimmen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Stärke des Radiergummies gemessen in [Pixel](#).
- 5 Wählen Sie einen Wert für die Deckfähigkeit des Radiergummis aus. Je weiter Sie diesen Wert verringern, desto weniger Farbe wird mit einem Radiervorgang entfernt.
- 6 Bestimmen Sie die Dichte der Löschspur durch Verschieben des Reglers **Dichte**.
- 7 Wählen Sie mit Hilfe des Reglers **Härte** einen Härtegrad für das Radiergummi aus.
- 8 Legen Sie die Schrittzahl fest. Bei einem Wert von "100%" ist die Form des Radiergummis deutlich erkennbar. Je weiter Sie die Schrittzahl verringern, desto weicher und dichter erscheinen die gelöschten Farbspuren.
- 9 Mit Hilfe des [Dropdown Feldes Papiertextur](#) können Sie eine Reihe von Oberflächenstrukturen simulieren. Klicken Sie zuerst auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** und dann einfach auf einen Listeneintrag, um die Textur auf das Bild zu übertragen.

**TOPIC: Painting with the Eraser**

## **Das Radiergummi**

### Löschen von Bildbereichen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Radiergummi](#) der [Werkzeugleiste](#) und stellen Sie die Optionen ein.
- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie mit dem Löschen beginnen.
- 3 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#) und halten Sie sie während des Löschvorganges gedrückt.
- 4 Ziehen Sie die Maus über das Bild, um die Farben zu löschen.
- 5 Lassen Sie bitte die Maustaste los, wenn Sie alle gewünschten Bildbereiche entfärbt haben.

**TOPIC: Painting Straight Lines with the Eraser**

## **Das Radiergummi**

### Löschen von geraden Linien

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Radiergummi](#) der [Werkzeugleiste](#), und stellen Sie die Optionen ein.
- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie mit dem Löschen beginnen, und klicken Sie einmal auf das Bild.
- 3 Drücken Sie die Taste <Umsch>, und halten Sie sie gedrückt.
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie das erste Liniensegment beenden möchten, und führen Sie einen zweiten Klick aus.
- 5 Auf diese Weise können Sie beliebig viele Liniensegmente löschen. Nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben, lassen Sie die Taste <Umsch> wieder los.

# Airbrush

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Airbrush Options**

## Das Werkzeug "Sprühdose"

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Sprühdose](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt nun die [Einstellungen](#) für dieses Werkzeug in der Stil-Palette an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Pinseleigenschaften**, und legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes Form](#) die [Form](#) der Farbspur fest.
- 4 Bestimmen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Breite der Farbspur gemessen in [Pixel](#).
- 5 Wählen Sie einen Wert für die [Deckfähigkeit](#) der Farbe aus.
- 6 Verwenden Sie den Schieberegler **Dichte**, um die Farbdichte zu bestimmen.
- 7 Stellen Sie einen Wert für die Härte ein. Bei einem Wert von "100%" sind die Kanten der Farbspur deutlich zu erkennen. Mit abnehmendem Härtegrad, werden die Farbspuren immer weicher, und die Kanten verschwimmen allmählich.
- 8 Legen Sie die Schrittzahl fest. Bei einem Wert von "100" ist die Form der Farbspur deutlich erkennbar. Je weiter Sie die Schrittzahl verringern, desto weicher und dichter erscheinen die Farbspuren.
- 9 Wenn Sie eine Papiertextur auswählen möchten, klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften**. Mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) können Sie eine Vielzahl von Oberflächenstrukturen simulieren.

**TOPIC: Painting with the Airbrush**

## Das Werkzeug "Sprühdose"

### Malen mit der Sprühdose

- 1 Wählen Sie die Farben aus, mit denen Sie arbeiten möchten.
- 2 Falls Sie den Malvorgang auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, legen Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol Sprühdose der Werkzeugleiste.
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie mit dem Malen beginnen möchten.
- 5 Drücken Sie eine der Maustasten, und halten Sie sie während des Malvorganges gedrückt:
  - Verwenden Sie die primäre Maustaste, um die Vordergrundfarbe aufzutragen.
  - Drücken Sie die sekundäre Maustaste, um in der Hintergrundfarbe zu malen.
- 6 Ziehen Sie die Maus über das Bild, um die Farbe aufzutragen.
- 7 Lassen Sie die Maustaste wieder los, wenn Sie alle gewünschten Bildbereiche eingefärbt haben.

## **TOPIC: Painting Straight Lines with the Airbrush**

## Das Werkzeug "Sprühdose"

### Malen gerader Linien

- 1 **Wählen** Sie die Farben aus, mit denen Sie arbeiten möchten.
- 2 Falls Sie den Malvorgang auf einen bestimmten Bereich oder eine Ebene beschränken möchten, **legen** Sie zuerst diesen Bereich fest.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Sprühdose** der **Werkzeugleiste**, und stellen Sie die Optionen ein.
- 4 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie mit dem Malen beginnen möchten, und klicken Sie einmal auf das Bild.
- 5 Drücken Sie die Taste <Umsch>, und halten Sie sie gedrückt.
- 6 Klicken sie auf den Bildpunkt, an dem Sie das erste Liniensegment beenden möchten:
  - Verwenden Sie die **primäre Maustaste**, um die Vordergrundfarbe aufzutragen.
  - Drücken Sie die **sekundäre Maustaste**, um in der Hintergrundfarbe zu malen.
- 7 Fügen Sie auf diese Weise beliebig viele Liniensegmente hinzu. Nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben, lassen Sie bitte die Taste <Umsch> los.

# Fill Tool

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Standard Options**

## Das Werkzeug "Füllfarbe"

### Einstellen der Standardoptionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Füllfarbe](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt nun die Einstellungen für dieses Werkzeug in der Stil-Palette an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Klicken Sie auf den Reiter der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften**, und legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes Füllmodus](#) die Art der Farbfüllung fest.
- 4 Jeder Füllmodus enthält eine Reihe effektspezifischer [Optionen](#).
- 5 Legen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes Auswahlmodus](#) fest, welche [Pixel](#) mit der neuen Farbe gefüllt werden:
  - Das RGB-Verfahren markiert alle Pixel, deren [RGB-Werte](#) mit der Vorgabe übereinstimmen.
  - Die Methode **Farbton** wählt nur diejenigen Pixel aus, deren [Farbton](#) mit dem Vorgabewert übereinstimmt.
  - Die Methode **Helligkeit** verwendet den Helligkeitswert der Pixel als Auswahlkriterium.
  - Wenn Sie auf die Option **Keine** klicken, werden alle Pixel markiert.
- 6 Legen Sie mit Hilfe des [Drehelements](#) einen Toleranzwert zwischen 0 und 200 fest. Dieser Wert bestimmt, wie genau eine Farbe mit der Zielfarbe übereinstimmen muß, um ersetzt zu werden. Bei einem Wert von "0" muß die Farbe genau mit der Zielfarbe übereinstimmen, während bei einem Wert von "200" alle [Pixel](#) umgefärbt werden.
- 7 Bestimmen Sie die [Deckfähigkeit](#) der Farbfüllung.
- 8 Wenn Sie nicht nur die Bildelemente einer Ebene, sondern den gesamten sichtbaren Bildbereich bearbeiten möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auswahl/Verbinden**. Ist dieses Kästchen deaktiviert, werden nur die Pixel der aktiven Ebene verändert.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **Optionen**, um die einzelnen Füllmodi zu konfigurieren.

## **TOPIC: Pattern Style Options**

## Das Werkzeug "Füllfarbe"

### Einstellen der Füllmuster

■ Diese Option kann nur auf Graustufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen Bildbereich mit einem bestimmten Muster ausfüllen. Wählen Sie bitte zuerst das Füllmuster aus - Sie können hierzu ein gesamtes Bild oder auch einen beliebigen Bildbereich verwenden.

- 1 Öffnen Sie, falls notwendig, das Bild, aus dem Sie das Füllmuster entnehmen möchten.
- 2 Wenn Sie nur einen Teil des Bildes als Füllmuster verwenden möchten, erstellen Sie bitte eine entsprechende Auswahl.
- 3 Klicken Sie in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** auf das Symbol **Optionen**, um das Dialogfenster **Fülloptionen** zu öffnen.
- 4 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes "Quelle des neuen Musters" das Bild aus, mit dem Sie den Bildbereich füllen möchten. Sie können die aktuelle Auswahl als Füllmuster verwenden oder auch jedes andere Bild, das Sie im Arbeitsbereich von Paint Shop Pro geöffnet haben.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen, und Ihr neues Muster zu speichern.

## TOPIC: Linear Gradient Fill Options

## Das Werkzeug "Füllfarbe"

### Lineare Farbübergänge

■ Dieser Modus kann nur auf Graustufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

Diese Option erzeugt einen Farbverlauf in einer räumlichen Ausrichtung.

So konfigurieren Sie die Fülloption "Linearer Farbübergang":

- 1 Wählen Sie eine Vorder- und Hintergrundfarbe für den Übergang aus.
- 2 Klicken Sie in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** auf das Symbol **Optionen**, um das [Optionsfenster](#) zu öffnen.
- 3 Wählen Sie einen der Anpassungsmodi aus.
- 4 Wählen Sie eine Ausrichtung für den Farbübergang mit Hilfe einer der folgenden Möglichkeiten aus:
  - Klicken Sie auf einen Punkt innerhalb des Richtungskreises, oder bewegen Sie den Richtungsanzeiger mit der Maus. Paint Shop Pro stellt den Farbübergang gemäß Ihren Einstellungen in dem Vorschaufenster auf der rechten Seite dar.
  - Führen Sie einen Doppelklick auf das Textfeld aus, und geben Sie über Ihre Tastatur einen Winkel zwischen 0 und 360 ein.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen, und Ihre Einstellungen zu speichern.

## **TOPIC: Non-Linear Gradient Style Options**

## Das Werkzeug "Füllfarbe"

### Nicht-lineare Farbverläufe

■ Diese Füllmodi können nur mit Graustufenbildern oder Bildern mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

Sie müssen für diese drei Übergänge einen Startpunkt angeben, von dem die Strahlen, Wellenringe oder Rechtecke ausgehen. Die Optionen dieser Füllmodi werden in dem gleichen Dialogfenster eingestellt.

- 1 Klicken Sie bitte in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** auf das Symbol **Optionen**, um das [Optionsfenster](#) für den Übergang zu öffnen.
- 2 Legen Sie den Abstand zwischen der oberen Bildkante und dem Ursprungspunkt des Überganges fest. Verwenden Sie hierzu den [vertikalen Schieberegler](#) oder führen Sie einen Doppelklick auf das entsprechende Textfeld aus, und geben Sie mit Hilfe Ihrer Tastatur einen numerischen Abstandswert ein. Der Abstand wird als Prozentsatz der Farbübergangshöhe gemessen.
- 3 Bestimmen Sie den Abstand zwischen der linken Bildkante und dem Ursprungspunkt des Überganges. Verwenden Sie hierzu bitte den [horizontalen Schieberegler](#), oder führen Sie einen Doppelklick auf das entsprechende Textfeld aus, und geben Sie mit Hilfe Ihrer Tastatur einen numerischen Abstandswert ein. Der Abstand wird als Prozentsatz der Farbübergangsbreite gemessen.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen, und Ihre Einstellungen zu speichern.

## Das Werkzeug "Füllfarbe"

### Einheitliche Farbfüllungen

- 1 Wählen Sie in der Farbpalette eine Vorder- bzw. Hintergrundfüllfarbe aus.
- 2 Klicken Sie bitte auf das Symbol **Optionen**, um das Dialogfenster "Fülloptionen" zu öffnen.
- 3 Wählen Sie einen der Anpassungsmodi aus.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen, und die geänderten Einstellungen zu übernehmen.

## **TOPIC: Using the Fill Tool**

## Das Werkzeug "Füllfarbe"

### Arbeiten mit dem Werkzeug "Füllfarbe"

- 1 [Wählen](#) Sie in der Farbpalette eine Vorder- bzw. Hintergrundfüllfarbe aus.
- 2 Aktivieren Sie die Ebene, die Sie bearbeiten möchten.
- 3 Falls Sie die Farbfüllung auf einen bestimmten Bildbereich beschränken möchten, erstellen Sie nun eine entsprechende [Auswahl](#).
- 4 Falls die [Werkzeugleiste](#) nicht sichtbar ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Füllfarbe** der Werkzeugleiste.
- 6 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Stelle, an der Sie die Farbfüllung einfügen möchten.
- 7 Drücken Sie eine der Maustasten:
  - Klicken Sie mit der [primären Maustaste](#), um den Bildbereich mit der Vordergrundfarbe zu füllen bzw. den Farbübergang mit der Vordergrundfarbe zu beginnen.
  - Verwenden Sie die [sekundäre Maustaste](#), um die Hintergrundfarbe auf das Bild aufzutragen bzw. einen Übergang mit der Hintergrundfarbe zu beginnen.

# Text Tool

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Using the Text Tool: Steps 1 to 5**

## Das Textwerkzeug

### Arbeiten mit dem Textwerkzeug: Schritte 1 bis 5

Wenn Sie den Text in Ihr Bild einfügen, kann dies mit Hilfe einer Standardauswahl oder auch einer freien Auswahl geschehen. Bei einer freien Auswahl legen Sie die Textfarbe fest, bevor Sie den Text einfügen - Paint Shop Pro verwendet automatisch die aktive Vordergrundfarbe, um den Text einzufärben. Wenn Sie den Text als Standardauswahl einfügen, erscheint der Text in der Untergrundfarbe des Bildbereiches, den Sie als Ziel für die Auswahl festgelegt haben.

- 1 Falls Sie einen farbigen Text einfügen möchten, wählen Sie nun die Textfarbe aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Textwerkzeug](#) der [Werkzeugleiste](#).
- 3 Klicken Sie auf den Bildbereich, in den Sie den Text einfügen möchten, um das Dialogfenster "[Text einfügen](#)" zu öffnen.
- 4 Legen Sie bitte in dem Feld **Schrifteigenschaften** den Schriftnamen, den Schriftschnitt und die Schriftgröße mit Hilfe der entsprechenden Dropdown Listen fest. Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleisten](#) durch die Listen, und klicken Sie einfach auf einen der Einträge, um die entsprechende Option auszuwählen.
- 5 Aktivieren Sie eines der [Kontrollkästchen](#), um einen der folgenden Effekte für den Text auszuwählen:

Effekt	Ergebnis
Durchstreichen	Der Text wird einfach durchgestrichen dargestellt.
Unterstreichen	Der Text wird einfach unterstrichen dargestellt.
Antialiasing	Die Kanten Ihres Textes werden geglättet, und der sogenannte "Treppeneffekt" durch das Füllen verschiedener Pixel mit der Textfarbe vermindert. Diese Funktion ist nur für Graustufenbilder und Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit verfügbar.

### TOPIC: Using the Text Tool: Steps 6 to 9

## Das Textwerkzeug

### Arbeiten mit dem Textwerkzeug: Schritte 6 bis 9

- 6 Legen Sie die Ausrichtungsposition ihres Textes mit Hilfe des entsprechenden Auswahlsymbols in dem Feld "Ausrichtung" fest. Die Ausrichtung bezieht sich auf die Positionen der einzelnen Textzeilen zueinander. Paint Shop Pro zentriert den gesamten Text automatisch horizontal und vertikal an dem Bildpunkt, den Sie mit einem Mausklick festgelegt haben.
- 7 Geben Sie Ihren Text in das große Textfeld am unteren Rand des Fensters ein. Paint Shop Pro stellt den Text mit all seinen Effekten in dem darüber liegenden Vorschaufeld dar.
- 8 Wenn Sie den Text als eine freie Auswahl einfügen möchten, aktivieren Sie bitte das entsprechende [Kontrollkästchen](#).
  - Wenn Sie dieses Kästchen aktivieren, fügt Paint Shop Pro den Text als freie Auswahl in der Vordergrundfarbe in Ihr Bild ein.
  - Ohne diese Option fügt Paint Shop Pro den Text als Standardauswahl ein. Der Text nimmt automatisch die Farbe des Bildbereiches an, in den er eingefügt wird.
- 9 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen und den Text als Auswahl in Ihr Bild einzufügen. Sie können den Text nun beliebig mit der Maus verschieben.
  - Um den Text zu einer bestehenden Auswahl hinzuzufügen, halten Sie bitte die Taste <Umsch> gedrückt, während Sie auf das Symbol **OK** klicken.

# Line Tool

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Line Width**

## Das Linienwerkzeug

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Linienwerkzeug](#) der [Werkzeugpalette](#). Paint Shop Pro zeigt nun die [Einstellungen](#) für dieses Werkzeug in der Stil-Palette an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Wählen Sie bitte mit Hilfe des Dropdown Feldes einen Linientyp (Normal oder Bezier) aus.
- 4 Geben Sie mit Hilfe des [Drehelements](#) einen Wert für die Linienstärke in [Pixel](#) an.
- 5 Wenn Sie das Antialiasing-Verfahren auf die Linien anwenden möchten, aktivieren Sie bitte das entsprechende Kontrollkästchen. Paint Shop Pro verwendet diese Verfahren, um die Darstellung der einzelnen Linien zu glätten.

## **TOPIC: Using the Line Tool**

## Das Linienwerkzeug

### Arbeiten mit dem Linienwerkzeug

Mit Hilfe dieses Werkzeuges können Sie gerade Linien oder Bezier-Kurven zeichnen. Bei einer Bezier-Kurve bestimmen Sie zuerst die beiden Endpunkte und legen dann den Verlauf der Kurve fest.

#### Zeichnen einer Standardlinie

- 1 **Wählen** Sie eine Linienfarbe aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Linienwerkzeug](#) der [Werkzeugpalette](#).
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Bildpunkt, an dem Sie mit dem Zeichnen der Linien beginnen möchten.
- 4 Um die Liniensegmente in gleichmäßigen Abstufungen von 45° zu zeichnen, drücken Sie die Taste <Umsch> und halten sie während des Zeichnens gedrückt.
- 5 Drücken Sie eine der Maustasten, und halten Sie sie gedrückt:
  - Klicken Sie mit der [primären Maustaste](#), um die Linie in der Vordergrundfarbe zu zeichnen.
  - Verwenden Sie die [sekundäre Maustaste](#), um die Linie in der Hintergrundfarbe zu ziehen.
- 6 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie das erste Liniensegment beenden möchten. Paint Shop Pro verbindet nun die beiden Punkte mit einer hellen Linie.
- 7 Lassen Sie den Mausknopf los, um die Linie in der Vorder- bzw. Hintergrundfarbe und der gewünschten Stärke zu ziehen.

#### Zeichnen einer Bezier Kurve

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Bildpunkt, an dem Sie mit dem Zeichnen der Linien beginnen möchten.
- 2 Drücken Sie eine der Maustasten, und halten Sie sie gedrückt:
  - Klicken Sie mit der [primären Maustaste](#), um die Linie in der Vordergrundfarbe zu zeichnen.
  - Verwenden Sie die [sekundäre Maustaste](#), um die Linie in der Hintergrundfarbe zu ziehen.
- 3 Bewegen Sie den Mauszeiger zu der Stelle, an der Sie das erste Liniensegment beenden möchten, und lassen Sie die Maustaste los. Paint Shop Pro verbindet nun die beiden Punkte mit einer hellen Linie.
- 4 Ziehen Sie die Kurve in die gewünschte Form, indem Sie rechts oder links neben die Kurve klicken, und sie dann bei gedrückter Maustaste verschieben.
  - Wenn Sie eine halbkreisförmige Kurve erzeugen möchten, klicken Sie auf den Linienpunkt, an dem Sie das obere "Ende" der Kurve festlegen möchten, und verschieben Sie den Punkt an seine neue Position. Klicken Sie ein zweites Mal mit der Maus, um die endgültige Kurve zu zeichnen.
  - Um eine S-Kurve zu erzeugen, klicken Sie einmal links neben die Kurve und ziehen sie an eine neue Position, und wiederholen dann den Vorgang mit einem Klick auf der rechten Seite der Kurve.
- 5 Der zweite Mausklick zeichnet die Kurve in der gewünschten Farbe und mit der vorher festgelegten Liniestärke.

# Shape Tool

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Setting the Shape Tool Options**

## Das Formen-Werkzeug

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Formen-Werkzeug](#) der [Werkzeugleiste](#). Paint Shop Pro zeigt nun die [Einstellungen](#) für dieses Werkzeug in der Stil-Palette an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#) Sie sie jetzt.
- 3 Wählen Sie aus dem [Dropdown Feld](#) eine der Formen aus.
- 4 Legen Sie mit Hilfe des [Drehelements](#) die Breite der Umrisslinie gemessen in [Pixel](#) fest.
- 5 Wählen Sie eine Darstellungsart (Gefüllt oder Umriss) für die Form aus dem [Dropdown Feld Stil](#) aus.
- 6 Wenn Sie das Antialiasing-Verfahren auf die Linien anwenden möchten, aktivieren Sie bitte das entsprechende Kontrollkästchen. Paint Shop Pro verwendet diese Verfahren, um die Darstellung der einzelnen Linien zu glätten.

## **TOPIC: Using the Shape Tool**

## Das Formen-Werkzeug

### Arbeiten mit dem Formen-Werkzeug

- 1 Wählen Sie eine Farbe für den Form aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol Formen-Werkzeug der Werkzeugleiste.
- 3 Bewegen Sie das Fadenkreuz an einen beliebigen Bildpunkt: bei einem Rechteck oder Quadrat wird dieser erste Punkt zu einem Eckpunkt, bei einer Ellipse oder einem Kreis bestimmen Sie mit diesem ersten Klick den Mittelpunkt der jeweiligen Form.
- 4 Drücken Sie eine der Maustasten, und halten Sie sie gedrückt:
  - Klicken Sie mit der primären Maustaste, um die Linie in der Vordergrundfarbe zu zeichnen.
  - Verwenden Sie die sekundäre Maustaste, um die Linie in der Hintergrundfarbe zu ziehen.
- 5 Ziehen Sie den Mauszeiger über das Bild, um die Form zu erstellen. Ziehen Sie den Mauszeiger zu der gegenüberliegenden Ecke, um ein Rechteck oder Quadrat zu zeichnen, oder ziehen Sie die Mauszeiger von dem Mittelpunkt der Ellipse oder des Kreises nach außen, um die jeweilige Form zu erstellen.
- 6 Wenn die Form ihren Größenvorstellungen entspricht, lassen Sie die Maustaste los. Paint Shop Pro zeichnet nun die endgültige Version nach Ihren Farb- und Linienvorgaben.



Troubleshooting

Window:

Main

## **TOPIC: Troubleshooting Overview**

## **Problembeseitigung**

### Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel enthält die Antworten auf die häufig von Anwendern gestellten technischen Fragen. Bei Problemen dieser Art lesen Sie bitte auch die Datei README.TXT in dem Paint Shop Pro Ordner, da diese Datei zusätzliche Informationen enthält, die bei der Erstellung dieser Hilfedatei noch nicht verfügbar waren.

**TOPIC: Colors**

## Problembeseitigung

### Die Farbdarstellung

■ Beachten Sie bitte, daß ,falls Ihre Grafikkarte höhere Bildschirmauflösungen unterstützt, die Installation eines neuen Grafikkartentreibers die Bildschirmdarstellung deutlich verbessern sollte.

Um die Auflösung ihres Monitors zu kontrollieren, klicken Sie auf die Option **Programminformationen** des Menüs **Hilfe**. Klicken Sie nun auf das Symbol **System Info** am unteren Rand des Jasc Bildschirms. Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste zu dem Abschnitt **Grafiktreiber-Information**.

Die Zeile **Anzahl der Farben** zeigt die momentan von Windows verwendete Auflösung an. Falls Sie den Grafikkartentreiber oder die Auflösung verändern möchten, finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema in der Dokumentation Ihrer Grafikkarte.

#### **Die Bildfarben werden nicht korrekt angezeigt.**

Wenn Windows mit einem Grafiktreiber für die Darstellung von 256 arbeitet, werden 20 Farben für die eigenen Zwecke von Windows reserviert. Somit wird die Anzahl der Farben in der Bildpalette auf 236 reduziert (256 - 20) plus die 20 von Windows vordefinierten Farben. Falls sich eine der Bildfarben nun nicht mehr in der Palette befindet, wird sie automatisch durch die Palettenfarbe ersetzt, die der fehlenden Bildfarbe am nächsten kommt.

#### **Das Bild weist Farbflecken oder eine grobe Körnung auf.**

Falls einer dieser beiden Fehler auftritt, sind Ihre Grafikkarte oder der entsprechende Grafiktreiber möglicherweise nicht in der Lage, die notwendige Farbzahl darzustellen. Weitere Informationen über die Auswahl eines neuen Grafikkartentreibers finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Grafikkarte.

Die grobe Bildkörnung wird durch ein Verfahren erzeugt, das als "Dithering" bezeichnet wird. Dieses Verfahren simuliert die Bildfarben, die nicht in der Farbpalette des Bildes enthalten sind. Paint Shop Pro legt eine Kopie des unveränderten Originalbildes in dem Speicher Ihres Computers ab. Wenn Sie das auf dem Bildschirm dargestellte Bild verändern, überträgt Paint Shop Pro diese Änderung auf das Originalbild, und stellt automatisch eine aktualisierte Version des Bildes mit Hilfe des Dithering-Verfahrens dar. Auf diese Weise können Sie auch die Bilder bearbeiten, die außerhalb der Darstellungskapazität ihres Systems liegen.

#### **Die Farben des Windows-Hintergrundes verändern sich bei der Darstellung eines Bildes**

Wenn Windows mit einem Grafiktreiber für die Darstellung von 256 arbeitet, werden 20 Farben für die eigenen Zwecke von Windows reserviert. Somit wird die Anzahl der Farben in der Bildpalette auf 236 reduziert (256 - 20), und Paint Shop Pro kann nur diese Anzahl der Farben zur Optimierung der Bilddarstellung verwenden. Paint Shop Pro verändert die Standardpalette, die auch von dem Windows-Hintergrund benutzt wird, und somit auch die gesamte Bildschirmdarstellung. Wenn Sie Paint Shop Pro oder das "störende" Bild schließen, werden die Windows-Hintergrundfarben in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

#### **Sie können keinerlei Einstellungen für die transparenten Farben vornehmen.**

Paint Shop Pro 5 enthält eine neue Methode zur Erstellung transparenter Hintergründe. Anstatt die Einstellungen für ein bestimmtes Dateiformat (z.B. GIF und PNG) festzulegen, weisen Sie einer Farbe in der Bildpalette einen eigenen Transparenzwert zu. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Abschnitt [Arbeiten mit Farben](#).

**TOPIC: Memory**

## Problembeseitigung

### Speicherprobleme

#### **Windows quittiert Ihre Bildbearbeitung mit einer Fehlermeldung**

Abhängig von der Größe und der Auflösung eines Bildes, werden beträchtliche Systemressourcen benötigt, um das Bild auf dem Monitor darzustellen. Die eigentliche Bildbearbeitung belegt sogar einen noch größeren Teil Ihres Arbeitsspeichers. Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen der Farbtiefe eines Bildes und den jeweils benötigten Speicherressourcen.

Höhe	Breite	Bits/Pixel	Darstellung (KB)	Maximale Bearbeitung (KB)
800	600	1	59	176
800	600	8	469	1.406
800	600	24	1.406	4.219

Wenn Sie verschiedene Ebenen in einem Bild anlegen, wird der Speicherbedarf ebenfalls erhöht. Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel für ein 24 Bit Bild.

	Darstellung (MB)	Maximale Bearbeitung (MB)
2 Ebenen	3.2	9.6
3 Ebenen	5	15

Die Bearbeitung eines Bildes kann das Dreifache des Speicherplatzes benötigen, der für die Darstellung des Bildes verwendet wird.

**TOPIC: Operations**

## Problembeseitigung

### Die Programmfunktionen

#### **Einige der Funktionen sind nicht verfügbar.**

Dies kann aus zwei Gründen geschehen:

##### Unzureichende Farbtiefe

Einige Funktionen erschaffen [Pixelwerte](#), die möglicherweise in dem Ursprungsbild nicht vorkommen. Nur Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit und Graustufenbilder verfügen über die notwendige Dateistruktur, um jede Art von Pixelinformation aufzunehmen.

##### Es wurde keine Auswahl erstellt

Einige der Funktionen in Paint Shop Pro können nur im Zusammenhang mit einer aktiven Auswahl angewendet werden.

#### **Das Drucken einer Datei führt zu einem Programmabsturz von Windows, des Druckmanagers oder Paint Shop Pro**

Wenn der Ordner, in dem Windows die temporären Dateien abspeichert, keine weiteren Daten mehr aufnehmen kann, ist der Ausdruck eines Bildes nicht möglich. Falls Sie dennoch versuchen, einen Druckauftrag abzuschicken, wird unweigerlich eines der oben aufgeführten Programme abstürzen.

Wir möchten Ihnen empfehlen, kein virtuelles Laufwerk (RAM-Disk) als Speicherplatz für die temporären Windows Dateien zu verwenden. Sie verschwenden erstens einen Teil Ihres Arbeitsspeichers, und zweitens schränken Sie die Größe des temporären Ordners stark ein.

Weitere Informationen erhalten Sie durch den technischen Beratungsdienst Ihres Hardwareherstellers oder Fachhändlers.

#### **Sie können Ihren Scanner nicht benutzen**

Falls die beiden Optionen **Quelle auswählen** und **Einlesen** des Untermenüs **TWAIN** nicht verfügbar sind, konnte Paint Shop Pro auf Ihrem System keine Kopie der Datei "TWAIN\_32.DLL" finden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

#### **Paint Shop Pro wird nicht automatisch gestartet, wenn Sie auf eine Datei klicken**

Wenn Sie ein Dateiformat mit Paint Shop Pro verknüpft haben, können Sie diese Datei mit einem Doppelklick öffnen und gleichzeitig Paint Shop Pro starten, falls das Programm noch nicht aktiv ist. Sie erkennen eine verknüpfte Datei an dem kleinen Paint Shop Pro Symbol vor dem Dateinamen. Um eine Datei mit Paint Shop Pro zu verknüpfen, führen Sie bitte diese [Schritte](#) aus. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Dateien mit Paint Shop Pro verknüpft werden können, übernehmen Sie einfach die Standardeinstellungen des Dialogfensters "Dateiverknüpfung".

#### **Die Masken werden nicht angezeigt.**

Wenn Sie eine Maske erstellen, diese aber auf dem Bildschirm nicht sehen können, überprüfen Sie bitte ob die Option "Maske anzeigen" in dem Menü **Masken** aktiviert ist. Sie erkennen die Aktivierung dieser Funktion an dem kleinen Häkchen neben der Option - falls das Häkchen fehlt, klicken Sie bitte auf den Menüeintrag, um die Funktion zu aktivieren. Um die Funktion wieder zu deaktivieren, klicken Sie einfach ein zweites Mal auf diese Option.

#### **Die Masken lassen sich nicht bearbeiten.**

Bevor Sie eine Maske bearbeiten, überprüfen Sie bitte, ob die Funktion "Bearbeiten" in dem Menü **Masken** aktiviert ist. Ist diese Funktion inaktiv (nicht mit einem Häkchen markiert), bearbeiten Sie direkt das Bild und nicht die Maske selbst.

#### **Die Mal- und Zeichenwerkzeuge arbeiten nicht**

Überprüfen Sie bitte, ob die Ebene, die Sie bearbeiten möchten, mit der aktiven Ebene übereinstimmt, oder ob sie eventuell durch eine andere Ebene verdeckt wird. Klicken Sie hierzu in der Ebenen-Palette auf das Symbol der Ebene, die Sie aktivieren möchten.

Stellen Sie bitte sicher, daß das Grafiktablett korrekt arbeitet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Dokumentation des Tablett.



# Using Masks

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Masks Overview**

## **Arbeiten mit Masken**

### Allgemeine Informationen

Eine Maske ermöglicht es Ihnen, bestimmte Teile einer Ebene durch präzises Anwenden der Spezialeffekte in Paint Shop Pro hervorzuheben und andere Bereiche quasi zu "verstecken". Ein Bild, eine Auswahl, die Helligkeitswerte eines Bildes - alle diese Objekte können die Grundlage einer Maske bilden. Da es sich bei den Masken um Graustufenbilder handelt, können Sie die Masken bequem innerhalb eines Bildes als Alpha-Kanal speichern.

**TOPIC: Compatibility**

## Arbeiten mit Masken

### Die Kompatibilität mit anderen Funktionen

- Viele der Mal- und Zeichenwerkzeuge sind zu den Masken kompatibel, und sind daher geeignet, eine Maske zu bearbeiten, oder auch den nicht maskierten Bereich einer Ebene zu verändern.
- Eine Auswahl lässt sich auch als Maske in ein Bild laden.
- Sie können mit Hilfe der Farbfunktionen die unmaskierten Bereiche einer Ebene bearbeiten.
- Viele der Bildverarbeitungsfunktionen sind ebenfalls zu den Masken kompatibel. Sie können eine Maske sowohl mit einer Ebene verbinden, um dann die beiden Objekte gemeinsam zu bearbeiten, oder auch die Maske getrennt behandeln.

**TOPIC: Creating a Mask**

## Arbeiten mit Masken

### Erstellen einer Maske

Es gibt in Paint Shop Pro vier Möglichkeiten, eine Maske zu erstellen:

- [Aus einem Bild](#)
- [Aus einer Auswahl](#)
- [Aus einem Kanal](#)
- [Aus einem gesamten Bild oder einer gesamten Ebene](#)

## **TOPIC: Viewing an Image Through Its Mask**

## Arbeiten mit Masken

### Ansehen einer Maske

Um eine Maske auf dem Bildschirm darzustellen, wählen Sie im Menü **Masken** die Funktion **Maske anzeigen**. Paint Shop Pro versieht den Menüeintrag automatisch mit einem Häkchen, und zeigt die Maske mit Hilfe einer roten Überblendung an.

- Klicken Sie erneut auf die Option **Maske anzeigen**, um zu der Normalansicht zurückzukehren und das Häkchen wieder zu entfernen.
- Weitere Informationen zu dem Anzeigen der Maske finden Sie unter dem Thema "[Bearbeiten einer Maske](#)".

**TOPIC: Editing a Mask**

## Arbeiten mit Masken

### Bearbeiten einer Maske

- Wählen Sie bitte die Funktion **Bearbeiten** im Menü **Masken**, bevor Sie mit dem Malen beginnen - ansonsten bearbeiten Sie direkt das Bild und nicht die Maske.  
Bei der Bearbeitung einer Maske können Sie entweder den Maskierungsgrad der gesamten Maske verändern, oder nur bestimmte Teile der Maske modifizieren. Wenn Sie zum Beispiel ein Bildobjekt in der Maske übermalen, verändern Sie einen Teil der Maske - das Einfügen eines Farbüberganges beeinflusst dagegen den gesamten Maskierungsgrad.
- 1 Um die Maske auf dem Bildschirm mit Hilfe der Rubin-Überblendung darzustellen, klicken Sie in dem Menü **Masken** auf die Option **Maske anzeigen**. Paint Shop Pro versieht diese Option nun mit einem Häkchen.
- 2 Wählen Sie im Menü **Masken** den Befehl **Bearbeiten**; auch diese Option wird mit einem Häkchen markiert.
- 3 Verwenden Sie eines der Malwerkzeuge, um die Maske zu bearbeiten::
  - Verwenden Sie die Farbe "Weiß", um die Maskierung zu entfernen.
  - Verwenden Sie bitte die Farbe "Schwarz", um die einzelnen Bildbereiche zu maskieren.
- 4 Wenn Sie unterschiedliche Maskierungsgrade erzeugen möchten, verwenden Sie einfach verschiedene Grautöne.
- 5 Nachdem Sie Ihre Arbeit an der Maske beendet haben, klicken Sie erneut auf den Befehl **Bearbeiten** im Menü **Masken**. Paint Shop Pro entfernt das Kontrollhäkchen nun wieder.

**TOPIC: Inverting a Mask**

## **Arbeiten mit Masken**

### Umkehren der Maskierung

Dieser Vorgang vertauscht die Transparenz einer Maske - aus Schwarz wird Weiß und umgekehrt. Die verschiedenen Grautöne werden jeweils durch die [Spiegeltransparenz](#) ersetzt.

**TOPIC: Deleting a Mask**

## Arbeiten mit Masken

### Löschen einer Maske

Das Löschen einer Maske aus einem Bild unterscheidet sich grundsätzlich von dem Löschen eines Alpha-Kanals. Wenn Sie eine Maske aus einer Bilddatei entfernen, können Sie die Maske dauerhaft mit dem Bild verbinden, so daß Sie zu einem festen Bestandteil des Bildes wird. Löschen Sie eine Maske aus einer Ebene, bleibt die Maske in dem Alpha-Kanal erhalten.

#### **Löschen einer Maske aus einer Ebene**

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Masken** die Option **Löschen**. Paint Shop Pro wird Sie nun fragen, ob Sie die Maske mit dem Bild verbinden möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Nein** um die Maske endgültig zu löschen, oder wählen Sie die Option **Ja**, um die Maske fest in das Bild zu integrieren.

#### **Löschen einer Maske aus einem Alpha Kanal**

- 1 Wählen Sie in dem Menü **Masken** die Option **Alpha-Kanal öffnen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Alpha-Kanal öffnen".
- 2 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes "Verfügbare Dateien" die Datei aus, in der die zu löschende Maske enthalten ist.
- 3 Klicken Sie in dem Feld "Verfügbare Alpha-Kanäle" auf den Namen der Maske, die Sie löschen möchten. Paint Shop Pro zeigt den Bildbereich der Maske in dem Vorschaufenster auf der rechten Seite an.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Löschen**.
- 5 Paint Shop Pro fordert Sie nun auf Ihre Entscheidung zu bestätigen. Klicken Sie auf das Symbol **Ja**, um die Maske zu löschen, und das Dialogfenster zu schließen.

## **TOPIC: Saving and Loading Masks**

## Arbeiten mit Masken

### Speichern und Laden einer Maske

Sie können in Paint Shop Pro eine Maske auf zwei Arten speichern:

- Als eine eigene Datei mit der Endung ".msk" auf ihrer Festplatte.
- Als einen Alpha-Kanal innerhalb des Bildes.

Wenn Sie Ihre Auswahl als eine separate Datei im MSK-Format auf Ihrer Festplatte speichern, können Sie die Datei später wie jede andere Bilddatei mit Paint Shop Pro öffnen.

Ein Alpha-Kanal ist ein spezieller Bildkanal, der die Farbinformationen einer Auswahl oder Maske enthält. Eine Maske wird in der Alpha-Kanal-Form grundsätzlich als Graustufenbild innerhalb Ihres Bildes gespeichert. Das Paint Shop Pro-Format ".psp" kann mehrere Alpha-Kanäle aufnehmen und besitzt damit einen entscheidenden Vorteil gegenüber den Formaten "TIF" und "TGA", die jeweils nur einen Alpha-Kanal speichern können. Die meisten anderen Dateiformate sind nicht in der Lage, Alpha-Kanäle aufzunehmen.

Sie können eine gespeicherte Maske auf zwei Arten in ein Bild laden:

- Von der Festplatte
- Aus einem Alpha-Kanal

# Saving and Loading Masks

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Saving a Mask**

## Speichern und Laden einer Maske

### Speichern einer Maske als Datei

Paint Shop Pro speichert Ihre Masken automatisch unter dem Jasc-Format ".msk" auf Ihrer Festplatte. Um eine Maske als separate Datei zu speichern, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Masken** die Option **Als Datei speichern**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Masken Kanal speichern](#).
- 2 [Wählen](#) oder [erstellen](#) Sie einen Ordner, in dem Sie die Maske speichern möchten.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Datei in das entsprechende Textfeld ein.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**.
- 5 Paint Shop Pro schließt nun das Dialogfenster und speichert Ihre Maske unter dem Format ".msk" ab.

## Speichern und Laden einer Maske

### Speichern einer Maske als Alpha Kanal

- 1 Wählen Sie bitte im Menü **Masken** die Option **Als Alpha-Kanal speichern**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "[Maske als Alpha-Kanal speichern](#)". Der Name Ihrer Bilddatei wird in dem Dropdown Feld **Verfügbare Dateien** angezeigt, und Paint Shop Pro stellt eine Skizze der Datei in dem Vorschaufenster auf der rechten Seite dar.
- 2 Klicken Sie in dem Feld **Verfügbare Kanäle** auf den Eintrag **Neuer Kanal**.
- 3 Geben Sie einen Namen in das Dialogfenster [Neuer Kanal](#) ein.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um den Kanal zu speichern und die Dialogfenster zu schließen.

■  
Nachdem Sie die Maske gespeichert haben, wird sie immer noch in Ihrem aktiven Bild angezeigt. Sie löschen die Maske mit Hilfe des gleichnamigen Befehls aus dem Menü **Masken**. Paint Shop Pro öffnet ein kleines Fenster und fordert Sie auf, die Maske mit dem Bild zu verbinden; klicken Sie nun auf das Symbol **Nein**. Obwohl die Maske nun nicht mehr in dem Bild angezeigt wird, ist sie dennoch in der Form eines Alpha-Kanals in Ihrem Bild gespeichert.

**TOPIC: Loading a Mask**

## Speichern und Laden einer Maske

### Öffnen einer Masken-Datei

- 1 Klicken Sie auf das Symbol der Ebene, auf die Sie die Maske anwenden möchten.
- 2 Wählen Sie in dem Menü **Masken** die Option **Datei öffnen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster ["Masken Kanal laden"](#).
- 3 Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die Maske befindet. Masken werden immer im dem Format ".msk" gespeichert.
- 4 Klicken Sie auf den Namen der MSK-Datei, die Sie öffnen möchten. Paint Shop Pro zeigt die Datei nun in dem Textfeld "Dateiname" an.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Öffnen**, um das Dialogfenster zu schließen und die Datei in Ihr Bild zu laden.

## Speichern und Laden einer Maske

### Öffnen eines Alpha-Kanals

Paint Shop Pro speichert sowohl eine Auswahl, als auch eine Maske als Alpha-Kanal ab. Sie können also eine gespeicherte Auswahl als Maske in Ihr Bild importieren. Eine Auswahl oder Maske kann aus Ihrem aktiven Bild oder auch aus jedem anderen geöffneten Bildfenster Ihres Arbeitsbereiches geladen werden.

So öffnen Sie einen Alpha-Kanal:

- 1 Falls Ihr Bild aus mehreren Ebenen besteht, aktivieren Sie bitte die Ebene, auf die Sie die Maske anwenden möchten.
- 2 Wählen Sie in dem Menü **Masken** die Option **Alpha-Kanal öffnen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Alpha-Kanal öffnen](#).
- 3 Um die Maske aus dem aktiven Bild zu laden, übernehmen Sie bitte die Einstellung in dem Dropdown Feld **Verfügbare Dateien**. Wenn Sie eine Maske aus einem anderen Bild öffnen möchten, wählen Sie in diesem Feld den Namen der entsprechenden Datei aus.
- 4 Klicken Sie in dem Feld **Verfügbare Alpha-Kanäle** auf den Namen der Maske oder Auswahl, die Sie öffnen möchten. Paint Shop Pro zeigt den Bildbereich der Maske oder Auswahl in dem Vorschaufenster auf der rechten Seite an. Auf diese Weise können Sie jede in einem Bild enthaltene Maske oder Auswahl betrachten.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, nachdem Sie einen Kanal ausgewählt haben. Paint Shop Pro lädt die Maske nun in Ihr Bild.

# Creating a Mask

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Creating a Mask from a Channel**

## Erstellen einer Maske

### Erstellen einer Maske aus einem Kanal

Wenn Sie ein Bild in seine RGB-, HSL- oder CMYK-Kanäle aufteilen, können Sie aus diesen Einzelbildern ebenfalls eine neue Maske erstellen.

- 1 Klicken Sie bitte im Menü **Farben** auf die Option **Kanäle teilen**, um die einzelnen Bildkanäle zu trennen.
- 2 Erstellen Sie mit Hilfe des Befehls **Alles auswählen** des Menüs **Auswahl** eine Auswahl aus einem der Einzelbilder.
- 3 Klicken Sie in dem Menü **Auswahl** auf den Befehl **Als Alpha-Kanal speichern**.
- 4 Vergeben Sie einen Namen für den Kanal und speichern Sie ihn ab.

Sie können diesen Alpha-Kanal nun als Maske in Ihr Bild laden.

**TOPIC: Creating a Mask from the Entire Image**

## Erstellen einer Maske

### Erstellen einer Maske aus dem gesamten Bild oder der gesamten Ebene

Manchmal kann es einfacher sein, eine Maske über das gesamte Bild oder die gesamte Ebene zu legen, um dann später einige der Maskenbereiche nachzubearbeiten.

Sie maskieren das gesamte Bild, indem Sie im Menü **Masken** eine der Optionen **Alles sichtbar** oder **Alles unsichtbar** des Untermenüs **Neu** auswählen.

- Der Befehl **Alles unsichtbar** maskiert die gesamte Ebene. Sie können nun die Maske bearbeiten, und alle Teile entfernen, die einen Bildbereich verdecken, den Sie frei (unmaskiert) lassen möchten.

- Der Befehl **Alles sichtbar** bestimmt den gesamten Bildbereich als unmaskiert. Bearbeiten Sie nun die Maske, um die gewünschten Bildbereiche abzudecken (zu maskieren).

## **TOPIC: Creating a Mask From an Image**

## **Erstellen einer Maske**

### Erstellen einer Maske aus einem Bild

Paint Shop Pro verwandelt ein Bild in eine Maske, indem eine Kopie der Graphik in ein Graustufenbild umgewandelt wird - das Ursprungsbild wird hierbei nicht verändert.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

## **TOPIC: Creating a Mask From a Selection**

## Erstellen einer Maske

### Erstellen einer Maske aus einer Auswahl

- Wenn Sie eine Maske aus einer Auswahl erstellen, bleibt die Auswahl bestehen, bis Sie den Befehl **Keine Auswahl** ausführen.

So wandeln Sie eine Auswahl in eine Maske um:

- 1 Erstellen Sie eine Auswahl.
  - 2 Klicken Sie in dem Menü **Masken** auf eine der Optionen **Auswahl einschließen** oder **Auswahl ausschließen** des Untermenüs **Neu**.
- Der Befehl "Auswahl einschließen" maskiert nur die Auswahl.
  - Der Befehl "Auswahl ausschließen" maskiert nur den Bildbereich um die Auswahl.

# Creating a Mask From an Image

---

**Window:**

**Steps2**

**TOPIC: Step 1: Select the Layer**

## **Erstellen einer Maske aus einem Bild**

### Schritt 1: Auswählen der Ebene

Wählen Sie die Ebene aus, auf die Sie die Maske anwenden möchten.

**TOPIC: Step 2: Open the Add Mask From Image Dialog Box**

## **Erstellen einer Maske aus einem Bild**

### Schritt 2: Öffnen des Dialogfensters

Klicken Sie in dem Menü **Masken** auf die Option **Aus einem Bild** des Untermenüs **Neu**, um das Dialogfenster [Erstellen der Maske aus einem Bild](#) zu öffnen.

## **TOPIC: Step 3: Select the Source Window**

## **Erstellen einer Maske aus einem Bild**

### **Schritt 3: Auswählen des Quellfensters**

Wählen Sie das Quellfenster aus der Dropdown Liste aus. Als Quellfenster wird in Paint Shop Pro das Bildfenster bezeichnet, aus dem Sie die Maske entnehmen. Sie können jedes beliebige, geöffnete Bildfenster verwenden, um Ihre Maske zu erstellen.

## **TOPIC: Step 4: Select the Mask Value**

## **Erstellen einer Maske aus einem Bild**

### **Schritt 4: Auswählen des Maskierungswertes**

Klicken Sie auf eines der Auswahlssymbole in dem Feld "Maske erstellen aus:", um den Wert zu bestimmen, den Paint Shop Pro zur Erstellung Ihrer neuen Maske verwendet:

- Bei der Option "Helligkeit der Quelle" wird die Stärke des Maskierungseffektes durch die Helligkeitswerte der Pixelfarben bestimmt. Hellere Farben führen zu einer schwächeren Maskierung.
- Wenn Sie die Option "Allen Werten ungleich 0" auswählen, zeigt Ihre Maske keinerlei Abstufungen - farbige Pixel werden vollständig maskiert, farblose Pixel bleiben von der Maske unbeeinflusst.

## **TOPIC: Step 5: Set the Inverse Mask Option**

## **Erstellen einer Maske aus einem Bild**

### Schritt 5: Umkehren der Maskierung

Wenn Sie die Maske aus den entgegengesetzten Werten des Quellbildes erstellen möchten, aktivieren Sie bitte das entsprechende [Kontrollkästchen](#). Dieser Vorgang vertauscht die Transparenz einer Maske - aus Schwarz wird Weiß und umgekehrt. Die verschiedenen Grautöne werden jeweils durch die [Spiegeltransparenz](#) ersetzt.

**TOPIC: Step 6: Select the OK Button**

## **Erstellen einer Maske aus einem Bild**

### Schritt 6: Einfügen der Maske

Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die Maske zu erstellen. Paint Shop Pro fügt nun in der Ebenen-Palette ein Sternchen zu dem Ebenensymbol der maskierten Ebene hinzu, um anzuzeigen, daß diese Ebene bearbeitet wurde.



# Using the Browser

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Browser Overview**

## Arbeiten mit dem Browser

### Allgemeine Informationen

Der Paint Shop Pro Browser arbeitet, genau wie der Windows Explorer, mit Verzeichnisbäumen. Die intuitive Benutzerführung des Browser ermöglicht ein schnelles und bequemes Verwalten Ihrer Dateien und erlaubt auch Anfängern, sich auf unkomplizierte Weise in das Programm einzuarbeiten.

Wenn Sie mit dem Browser einen Ordner auswählen, stellt Paint Shop Pro die in diesem Ordner enthaltenen Bilddateien mit Hilfe von kleinen Vorschausymbolen, sogenannten Skizzen, dar. Sie können mit diesen Skizzen die Dateien öffnen, verschieben, umbenennen und löschen. Sie können sogar Ebenen zu einem anderen Bild hinzufügen. Ziehen Sie einfach eine Skizze auf das aktive Bild, und lassen Sie die Maustaste los. Paint Shop Pro fügt automatisch die Ebenen des in der Skizze enthaltenen Bildes zu dem aktiven Bild hinzu.

- [Starten des Browsers](#)
- [Beenden des Browsers](#)
- [Einstellen der Browser-Optionen](#)

## **TOPIC: Changing Folders**

## Arbeiten mit dem Browser

### Auswählen eines Ordners

Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um einen neuen Ordner auszuwählen.

- Klicken Sie in der linken Fensterhälfte auf den Namen des Ordners.
- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Neuer Ordner**, um das Fenster **Ordner suchen** zu öffnen.

Wählen Sie den gewünschten Ordner mit einem Klick auf den entsprechenden Namen aus, und klicken Sie dann auf das Symbol **OK**.

## **TOPIC: Managing Thumbnails**

## Arbeiten mit dem Browser

### Verwalten der Skizzen

Falls ein Ordner einige Bilddateien enthält, stellt Paint Shop Pro für jedes Bild eine [Skizze](#) innerhalb des [Browser-Fensters](#) dar.

- [Sortieren der Skizzen](#)
- [Auswählen der Skizzen](#)
- [Aktualisieren der Skizzen](#)
- [Drucken der Skizzen](#)
- [Die Druckvorschau](#)

### **Anpassen des Browser-Fensters**

Um die Größe des Browser-Fensters so einzustellen, daß alle Skizzen dargestellt werden, klicken Sie im Menü **Fenster** auf die Option **An Skizzen anpassen**.

## **TOPIC: Opening Files**

## Arbeiten mit dem Browser

### Öffnen von Dateien

#### Öffnen einer Datei

Sie können eine Datei mit Hilfe einer der folgenden Methoden öffnen:

- Ziehen Sie die Skizze der Datei mit der Maus in den Arbeitsbereich von Paint Shop Pro.
- Führen Sie einen Doppelklick auf die Skizze der Datei aus.
- Führen Sie einen Klick mit der [sekundären Maustaste](#) auf die Skizze der Datei aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Bild öffnen** aus. Paint Shop Pro öffnet nun eventuell ein [formatspezifisches Dialogfenster](#).

#### Öffnen verschiedener Dateien

- 1 [Wählen](#) Sie die Dateien aus, die Sie öffnen möchten.
- 2 Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:
  - Wählen Sie im Menü **Bilddatei** die Option **Bild öffnen**.
  - Drücken Sie die Taste <Eingabe>.
  - Ziehen Sie die Skizzen in den [Arbeitsbereich](#).
- 3 Paint Shop Pro öffnet nun eventuell ein [formatspezifisches Dialogfenster](#).

## **TOPIC: Copying Files**

## Arbeiten mit dem Browser

### Kopieren einer Datei

■

Sie können mit dieser Methode wahlweise eine oder mehrere Dateien kopieren.

So kopieren Sie eine Datei aus dem aktuellen Ordner in einen anderen Ordner:

- 1 Starten Sie den Browser, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Browser** auswählen oder in der Symbolleiste auf das Symbol "Browser" klicken.
  - 2 Öffnen Sie den Ordner, der die zu kopierende Datei enthält.
  - 3 Markieren Sie die Skizze der Datei.
  - 4 Wählen Sie eine der zwei folgenden Methoden aus:
    - Wählen Sie im Menü **Bilddatei** die Option **Kopieren**.
    - Führen Sie einen Rechtsklick auf die Skizze aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Kopieren**.
- Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Ordner suchen".
- 5 Markieren Sie den Ordner, in den Sie die Datei kopieren möchten.
  - 6 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen, und die Datei zu kopieren.

## **TOPIC: Deleting Files**

## Arbeiten mit dem Browser

### Löschen einer Datei

So löschen Sie eine Datei mit Hilfe der Skizze:

- 1 Starten Sie den Browser, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Browser** auswählen oder in der Symbolleiste auf das Symbol "Browser" klicken.
  - 2 Öffnen Sie den Ordner, der die zu löschende Datei enthält.
  - 3 Markieren Sie die Skizze der Datei.
  - 4 Wählen Sie eine der zwei folgenden Methoden aus:
    - Wählen Sie im Menü **Bilddatei** die Option **Löschen**.
    - Führen Sie einen Rechtsklick auf die Skizze aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Löschen**.
- Paint Shop Pro fordert Sie nun auf Ihre Entscheidung zu [bestätigen](#).
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Ja**, um die Datei zu löschen.

## **TOPIC: Moving Files**

## Arbeiten mit dem Browser

### Verschieben einer Datei.

■ Sie können mit dieser Methode wahlweise eine oder mehrere Dateien verschieben.

So verschieben Sie eine Datei aus dem aktuellen Ordner in einen anderen Ordner:

- 1 Starten Sie den Browser, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Browser** auswählen oder in der Symbolleiste auf das Symbol "Browser" klicken.
- 2 Öffnen Sie den Ordner, der die zu verschiebende Datei enthält.
- 3 Markieren Sie die Skizze der Datei.
- 4 Wählen Sie eine der zwei folgenden Methoden aus:
  - Wählen Sie im Menü **Bilddatei** die Option **Verschieben**.
  - Führen Sie einen Rechtsklick auf die Skizze aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option

#### **Verschieben.**

Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Ordner suchen".

- 5 Markieren Sie den Ordner, in den Sie die Datei verschieben möchten.
- 6 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen und die Datei zu verschieben.

## **TOPIC: Renaming a File**

## Arbeiten mit dem Browser

### Umbenennen einer Datei

- 1 Starten Sie den Browser, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Browser** auswählen oder in der Symbolleiste auf das Symbol "Browser" klicken.
  - 2 Öffnen Sie den Ordner, der die Datei enthält, deren Namen Sie ändern möchten.
  - 3 Markieren Sie die Skizze der Datei.
  - 4 Wählen Sie eine der zwei folgenden Methoden aus:
    - Wählen Sie im Menü **Bilddatei** die Option **Umbenennen**.
    - Führen Sie einen Rechtsklick auf die Skizze aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Umbenennen**.
- Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Datei umbenennen](#).
- 5 Geben Sie einen neuen Dateinamen und die Dateiendung in das Textfeld ein. Dieser Name kann einschließlich der Dateiendung aus bis zu 255 Zeichen bestehen. **Achtung:** Der Browser fügt die Dateiendung nicht automatisch hinzu.
  - 6 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um den Namen der Datei zu ändern.

## **TOPIC: Viewing a File's Information**

## Arbeiten mit dem Browser

### Ansehen der Dateiinformationen

Um weitere Informationen über ein Bild einzusehen, verwenden Sie bitte eine der folgenden Methoden:

- Führen Sie einen Rechtsklick auf ein Skizze aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Bildinformationen**.
- Klicken Sie auf die Skizze, und wählen Sie dann bitte die Option **Bildinformationen** aus dem Menü **Bilddatei**.

Paint Shop Pro öffnet nun das Listenfeld "Details". Dieses Feld enthält unter anderem Informationen über das Dateiformat, die Komprimierungsmethode, den Speicherbedarf und die Farbtiefe des Bildes.

Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Listenfeld wieder zu schließen.

# Sorting Thumbnails

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Select Sort From the File Menu**

## Sortieren der Skizzen

### Schritt 1: Öffnen des Sortierfensters

Wählen Sie die Option **Sortieren** im Menü **Datei**, um das Dialogfenster "[Skizzensortierung](#)" zu öffnen. Dieses Fenster enthält die Karteikarten "Primärsortierung" und "Sekundärsortierung".

■

Die Sortierung der Skizzen bleibt nicht automatisch erhalten, wenn Sie eine der bestehenden Dateien verändern oder eine neue Datei [hinzufügen](#). Neue Dateien werden immer an das Ende der Liste gesetzt

## **TOPIC: Step 2: Select the Primary Sort Criteria**

## Sortieren der Skizzen

### Schritt 2: Auswählen der Primärkriterien

- 1 Wählen Sie eine Sortierordnung mit Hilfe der zwei Auswahlsymbole in dem Feld [Reihenfolge](#). Sie können die Skizze in auf- oder absteigender Reihenfolge nach Bild- oder Dateieigenschaften sortieren.
- 2 Klicken Sie auf eines der Sortierkriterien in den Feldern [Dateieigenschaften](#) oder [Bildeigenschaften](#).

## **TOPIC: Step 3: Select the Secondary Sort Criteria**

## Sortieren der Skizzen

### Schritt 3: Auswählen der Sekundärkriterien

- 1 Klicken Sie auf den Reiter [Sekundärsortierung](#).
- 2 Wählen Sie eine Sortierordnung in dem Feld [Reihenfolge](#). Sie können die Skizze in auf- oder absteigender Reihenfolge nach Bild- oder Dateieigenschaften sortieren. Wenn Sie die Option "Keine Sortierung" auswählen, werden alle Auswahlsymbole der Karte grau dargestellt und die Sortierung erfolgt nur nach den primären Kriterien.
- 3 Falls Sie die Sekundärkriterien verwenden möchten, Klicken Sie auf eines der Sortierkriterien in den Feldern [Dateieigenschaften](#) oder [Bildeigenschaften](#).

■

Die Attribute, die Sie für die Sekundärsortierung ausgewählt haben, werden automatisch grau dargestellt, da die Auswahl eines Attributes für beide Sortieroptionen zu Programmfehlern führen könnte.

**TOPIC: Step 4: Select the OK Button**

## **Sortieren der Skizzen**

### Schritt 4: Ausführen der Sortierung

Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**. Der Browser sortiert nun die Skizzen des Ordners gemäß den Kriterien und ausgewählten Sortierreihenfolgen.

# Updating the Thumbnails

---

**Window:**

**More2**

## **TOPIC: Updating Thumbnails**

## **Aktualisieren der Skizzen**

Um die Liste der Skizzen eines Ordners auf den neuesten Stand zu bringen, wählen Sie die Option **Aktualisieren** aus dem Menü **Datei**. Dieser Vorgang umfaßt zwei Stufen:

- Die Aktualisierung der Skizzen, so daß sie eine eventuelle Änderung des Bildes widerspiegeln.
- Das Hinzufügen oder Entfernen von Skizzen, um den Inhalt des Ordners korrekt anzuzeigen.

# Printing Thumbnails

---

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Check the Page Setup**

## **Drucken der Skizzen**

### Schritt 1: Überprüfen des Seitenlayouts

Die Optionen des Seitenlayouts bestimmen die Anordnung der Skizzen auf einer Seite und die Papierzufuhr des Druckers.

## **TOPIC: Step 2: Select the Thumbnails**

## **Drucken der Skizzen**

### Schritt 2: Auswählen der Skizzen

Falls Sie eine Reihe bestimmter Skizzen drucken möchten, wählen Sie nun diese Skizzen aus.

## **TOPIC: Step 3: Select Print From the File Menu**

## Drucken der Skizzen

### Schritt 3: Öffnen des Druckfensters

Sie können das [Druckfenster](#) auf drei Arten öffnen:

- Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- Klicken Sie auf das Symbol [Drucken](#) der [Symbolleiste](#).
- Klicken Sie in dem Druck-Vorschaufenster auf das Symbol **Drucken**.

## **TOPIC: Step 4: Select the Printer**

## **Drucken der Skizzen**

### Schritt 4: Auswählen des Druckers

Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes [Drucker](#). einen Drucker aus. Dieses Feld enthält neben den an Ihr System angeschlossenen Druckern auch alle Faxprogramme, die auf Ihrem Computer installiert sind.

- 1 Öffnen Sie das [Dropdown Feld](#) mit einem Klick.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie einfach auf einen der Einträge, um ein Ausgabemedium auszuwählen.

## **TOPIC: Step 5: Set the Printer Properties (Optional)**

## Drucken der Skizzen

### Schritt 5: Einstellen der Druckereigenschaften (Optional)

Wenn Sie die Eigenschaften des Druckers ändern möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Eigenschaften**. Paint Shop Pro öffnet nun das Eigenschaften-Fenster für den ausgewählten Drucker. Weitere Hilfe zu diesem Fenster erhalten Sie, wenn Sie die Taste <F1> drücken.

## **TOPIC: Step 6: Set the Print to File Checkbox**

## Drucken der Skizzen

### Schritt 6: Erstellen einer Druckdatei

Wenn Sie eine Druckdatei erstellen möchten, anstatt die Skizzen über den Drucker auszugeben, klicken Sie bitte auf das [Kontrollkästchen](#) **Ausdruck in Datei**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Ausdruck in Datei", sobald Sie auf das Symbol "Drucken" klicken. Geben Sie bitte einen Namen für die Druckdatei ein, und bestimmen Sie, in welchem Ordner die Datei gespeichert werden soll.

## **TOPIC: Step 7: Select the Print Range**

## Drucken der Skizzen

### Schritt 7: Einstellen des Druckbereiches

Sie können mit Hilfe des Feldes [Druckbereich](#) entweder alle Skizzen drucken, oder den Ausdruck auf bestimmte Seiten oder Skizzen beschränken. Wenn Sie auf das Auswahlsymbol **Seiten** klicken, geben Sie bitte die zu druckenden Seiten in die Kästchen **Von** und **Bis** ein.

## **TOPIC: Step 8: Enter the Number of Copies**

## Drucken der Skizzen

### Schritt 8: Die Anzahl der Kopien

Falls Ihr Drucker den Ausdruck mehrerer Kopien unterstützt, können Sie mit Hilfe des Drehelements [Exemplare](#) die Zahl der zu druckenden Kopien festlegen. Wird diese Funktion von Ihrem Drucker nicht unterstützt, ist dieses Objekt grau dargestellt.

- Sie können entweder direkt auf das Eingabefeld klicken, und die Anzahl der Kopien mit Hilfe Ihrer Tastatur festlegen, oder die Pfeiltasten des Drehelements verwenden, um die Zahl der Kopien um den Wert 1 zu senken bzw. zu erhöhen.
- Um die Zahl der Kopien schnell zu erhöhen, bewegen Sie den Mauszeiger auf eine der Tasten und halten dann die [primäre Maustaste](#) gedrückt.

## **TOPIC: Step 9: Select the OK Button**

## Drucken der Skizzen

### Schritt 9: Abschicken des Druckauftrages

Klicken Sie auf das Symbol "O", um den Druckvorgang zu starten. Je nach der Aktivierung/Deaktivierung der Funktion ["Ausdruck in eine Datei umleiten"](#) wird Paint Shop Pro nun:

- Die Seiten über den Drucker ausgeben (Kontrollkästchen ist deaktiviert), oder
- falls die Option aktiviert ist, öffnet Paint Shop Pro das Dialogfenster ["Ausdruck in Datei"](#). Weitere Hilfe erhalten Sie, wenn Sie die Taste F1 drücken.

# Previewing Printed Thumbnails

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Previewing Printed Thumbnails**

## Die Druckvorschau

Mit Hilfe der Funktion **Druckvorschau** können Sie einen Blick auf das Druckbild Ihrer Skizzen werfen. Wählen Sie bitte im Menü **Datei** die Option **Druckvorschau**, um das [Vorschaufenster des Browsers](#) zu öffnen.

Dieses Fenster enthält die folgenden Symbole:

### Drucken

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, schließt sich das Vorschaufenster, und Paint Shop Pro öffnet das Dialogfenster [Drucken](#). Weitere Information zu diesem Fenster finden Sie [hier](#).

### nächste Seite und vorherige Seite

Falls die Skizzen auf mehreren Seiten ausgedruckt werden, können Sie mit Hilfe dieser Symbole zwischen den einzelnen Seiten wechseln.

### Eine Seite / Zwei Seiten

Mit Hilfe dieser Symbole können Sie wahlweise eine oder zwei Seiten der zu druckenden Skizzen auf dem Bildschirm darstellen.

### Zoom + und Zoom -

Klicken Sie auf diese Symbole oder direkt auf das Bild, um den Vergrößerungsfaktor zu erhöhen bzw. zu verringern.

### Seitenlayout

Klicken Sie bitte auf dieses Symbol, um das Vorschaufenster zu schließen, und das Dialogfenster ["Seite einrichten"](#) zu öffnen. Wenn Sie dieses Fenster schließen, kehrt Paint Shop Pro automatisch zu dem Vorschaufenster zurück.

### Schließen

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Vorschaufenster zu schließen.

# Selecting Files

---

**Window:**

**More**

## TOPIC: Overview

## Auswählen der Dateien

### Allgemeines

Die Dateien werden in dem Browser mittels ihrer [Skizzen](#) ausgewählt:

- [Auswählen bestimmter Skizzen](#)
- [Auswählend der Dateien nach ihren Eigenschaften](#)
- [Suchen nach einem Dateinamen](#)
- [Auswählen aller Dateien in einem Ordner](#)

## **TOPIC: Selecting Specific Files**

## **Auswählen der Dateien**

### **Auswählen bestimmter Skizzen**

Sie können eine [Skizze](#), eine Reihe aufeinanderfolgender Skizzen, oder auch eine beliebige Gruppe von Skizzen markieren.

### **Auswählen einzelner Skizzen**

Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste der Skizzen, und klicken Sie auf einen der Einträge, um die entsprechende Datei zu öffnen.

### **Auswählen von aufeinanderfolgenden Skizzen**

- 1 Klicken Sie auf die erste Skizze der Reihe, die Sie auswählen möchten.
- 2 Drücken Sie die Taste <Umsch> und halten Sie sie gedrückt.
- 3 Klicken Sie auf die letzte Skizze der Reihe.

### **Auswählen beliebiger Skizzen**

- 1 Drücken Sie die Taste <Strg> ,und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Klicken Sie auf die Skizzen, die Sie auswählen möchten. Ein Klick fügt die Skizze zu der Gruppe hinzu, ein zweiter Klick entfernt die Skizze wieder aus der Auswahl.

## **TOPIC: Selecting Files By Property**

## Auswählen der Dateien

### Auswählen der Skizzen nach Dateieigenschaften

Sie können die Skizzen auch nach bestimmten Auswahlkriterien wie Dateiname, Dateiformat, Breite, Höhe oder Farbtiefe auswählen.

- 1 Wählen Sie die Option **Auswählen** im Menü **Datei**, um das Dialogfenster ["Auswählen"](#) zu öffnen.
- 2 Wählen Sie mit Hilfe der [Dropdown Liste Auswahlkriterium](#) eine Eigenschaft aus - Sie können die Auswahl auf Dateinamen, Dateiformate, Breite, Höhe und Farbtiefe in Bits per Pixel eingrenzen.
- 3 Geben Sie bitte in das Textfeld "Entsprechung", die [ergänzenden Informationen](#) zu Ihrer obigen Auswahl ein.
- 4 Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**. Der Browser markiert nun die Skizzen, die Ihrem Auswahlkriterium entsprechen.

## **TOPIC: Searching By Filename**

## Auswählen der Dateien

### Suchen nach einem Dateinamen

Mit Hilfe des Dialogfensters [Suchen](#) lassen sich Dateien auf einfache Art aufspüren. Klicken Sie im Menü **Suchen** auf die Option **Dateiname**, um dieses Fenster zu aktivieren.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

## **TOPIC: Selecting All Files**

## **Auswählen der Dateien**

### Auswählen aller Dateien

- 1 Drücken Sie die Taste <Pos1>.
- 2 Drücken Sie die Tastenkombination <Umsch> + <Ende>. Der Browser markiert nun alle Skizzen.

# Selecting Files: Property Settings

---

**Window:**

**More2**

## **TOPIC: Property Settings**

## Das Feld "Entsprechung"

<u>Auswahlkriterium</u>	<u>Entsprechung</u>
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen einschließlich der Dateiendung oder einen Teil dieser Information ein.
Dateiformat	Geben Sie die Dateiendung ohne den Punkt ein (".").
Breite	Geben Sie die Bildhöhe in <a href="#">Pixel</a> an.
Höhe	Geben Sie die Bildbreite in Pixel an.
Farbtiefe	Geben Sie die Anzahl der Bits pro Pixel an.

## Selecting Files: Searching By Filename

---

Window:

Steps2

**TOPIC: Step 1: Select "File Name" From the Find Menu**

## Suchen nach einem Dateinamen

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters

Klicken Sie im Menü **Suchen** auf die Option **Dateiname**, um das Fenster [Suchen](#) zu aktivieren.

**TOPIC: Step 2: Enter the Search Text**

## Suchen nach einem Dateinamen

### Schritt 2: Eingeben des Suchtextes

Geben Sie den Namen der Datei oder einen Teil des Namens in das Textfeld **Suchen nach:** ein. Der Browser markiert nun die erste Datei in dem Ordner, deren Name die von Ihnen eingegebene Zeichenkette enthält.

**Ein Beispiel:** Sie geben als Suchparameter das Wort "Schatten" ein; der Browser markiert nun die erste Datei des Ordners in deren Name das Wort "Schatten" vorkommt.

## **TOPIC: Step 3: Set the Match Case Option**

## Suchen nach einem Dateinamen

### Schritt 3: Die Groß- und Kleinschreibung

Wenn Sie bei Ihrer Suche die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigen wollen, klicken Sie auf das [Kontrollkästchen](#) **Groß- / Kleinschreibung beachten**. Bei dieser Suchmethode markiert Paint Shop Pro nur die Dateien, deren Namen die gleiche Schreibweise wie der von Ihnen gewählte Dateiname aufweist.

**Beispiel:** In dem Beispiel aus Schritt 2 würde Paint Shop Pro bei der Suche nach dem Wort "Schatten" alle Dateien übergehen, deren Namen die Zeichenfolge "schatten" oder "SCHATTEN" oder eine andere Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben enthält.

TOPIC: Step 4: Select the Find First Button

## Suchen nach einem Dateinamen

### Schritt 4: Starten des Suchvorganges

Klicken Sie auf das Symbol **Erste Datei**, um den Suchvorgang zu starten.

- Falls der Browser eine Übereinstimmung findet, wird die Skizze der entsprechenden Datei markiert. Wenn Sie die Suche fortsetzen möchten, gehen Sie zu [Schritt 5.](#)
- Falls der Browser keine Übereinstimmung finden sollte, öffnet Paint Shop Pro automatisch ein entsprechendes [Hinweisfenster](#). Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um dieses Fenster zu schließen und zu dem Browser zurückzukehren.

## **TOPIC: Step 5: Repeat the Search (Optional)**

## Suchen nach einem Dateinamen

### Schritt 5: Fortsetzen der Suche (Optional)

Falls der Browser eine Übereinstimmung findet, wird die Skizze der entsprechenden Datei markiert.

Wenn Sie die Suche fortsetzen möchten, klicken Sie bitte auf die Option **Wiederholen** aus dem Menü **Suchen**.

# Starting and Exiting

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Starting the Browser**

## Starten und Beenden des Browsers

### Starten des Browsers

- 1 Starten Sie den Browser, indem Sie im Menü **Datei** die Option **Browser** auswählen oder in dem Dialogfenster [Öffnen](#) auf das Symbol "Browser" klicken.
- 2 Wenn Sie den Browser mit Hilfe des Menüs **Datei** öffnen, stellt Paint Shop Pro in der linken Fensterhälfte einen Verzeichnisbaum dar, Klicken Sie auf einen der Ordner, um für jede Bilddatei dieses Ordners eine [Skizze](#) in der rechten Fensterhälfte anzuzeigen. Wenn Sie den Browser aus dem Dialogfenster **Öffnen** starten, springt die Anzeige des Browsers automatisch zu dem ausgewählten Ordner.

## **TOPIC: Closing the Browser**

## Starten und Beenden des Browsers

### Schließen des Browserfensters

- Klicken Sie auf das Fenstersymbol [Schließen](#) des Browser-Fensters.
- Aktivieren Sie das Browser-Fenster mit einem Klick, und wählen Sie dann im Menü **Datei** den Befehl **Schließen**.



Working with Colors

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Selecting the Active Colors**

## Arbeiten mit Farben

### Auswählen der aktiven Farben

Es gibt zwei aktive Farben - die Vorder- und die Hintergrundfarbe. Diese Farben werden in Paint Shop Pro im Zusammenhang mit einer Vielzahl von [Werkzeugen and Funktionen](#) verwendet, Um die Vorder- und Hintergrundfarbe zu vertauschen, klicken Sie in der Farbpalette auf den Farbwechsler (Doppelpfeil) des Feldes "Aktive Farben".

Sie können die aktiven Farben auf vier verschiedene Arten festlegen:

- Mit Hilfe der [Farbpalette](#)
- Mit Hilfe des Dialogfensters [Farbe](#)
- Mit Hilfe der [Bildpalette](#)
- Mit Hilfe des [Bildes](#)

Wenn Sie eine aktive Farbe mit Hilfe des Feldes "Farbe auswählen" in der Farbpalette festlegen, wählt Paint Shop Pro die Farbe der Palette aus, die den verfügbaren Farben des Bildes am nächsten kommt. Besteht Ihr Bild aus 16 Millionen Farben, ist die ausgewählte Palettenfarbe mit der jeweiligen Bildfarbe identisch. Um einen bestimmten Farbton, Sättigungsgrad oder Helligkeitswert mit Hilfe des Dialogfensters "Farbe" festzulegen, klicken Sie bitte auf das Feld der Vorder- oder Hintergrundfarbe.

Besteht Ihr Bild aus 256 Farben oder weniger, vergleicht Paint Shop Pro die von Ihnen ausgewählte Farbe der Farbpalette mit den verfügbaren Farben des Bildes. Die Palettenfarbe, die den Bildfarben am ehesten entspricht, wird als aktive Farbe ausgewählt. Bei diesen Bildern ist es unter Umständen einfacher, die Farben mit Hilfe des Dialogfensters "Bildpalette bearbeiten" auszuwählen. Klicken Sie bitte auf das Feld der Vorder- oder Hintergrundfarbe, um dieses Fenster zu öffnen.

## **TOPIC: Working with Palettes**

## Arbeiten mit Farben

### Arbeiten mit Paletten

Falls ein Bild über weniger als 256 Farben verfügt, enthält es eine eigene Bildfarbenpalette. Sie können diese Palette bearbeiten, speichern und in andere Farbbilder laden, oder auch eine beliebige Bildfarbe oder die Hintergrundfarbe unsichtbar schalten, um so auf einfache Weise transparente Gif-Bilder oder andere Web-Grafiken zu erzeugen.

- [Bearbeiten der Bildpalette](#)
- [Speichern einer Bildpalette](#)
- [Laden einer Bildpalette](#)
- [Einstellen der Farbtransparenz](#)

## **TOPIC: Counting an Image's Colors**

## Arbeiten mit Farben

### Zählen der Bildfarben

Die Farbtiefe, oft auch Bit-Tiefe genannt, bezieht sich auf die Anzahl der Farben, die ein Pixel darstellen kann.. Ein Bild mit einer Farbtiefe von 1 Bit kann 2 Farben darstellen; Paint Shop Pro benutzt für diese Bilder die Farben Schwarz und Weiß. Mit steigender Bit-Tiefe, erhöht sich auch die Anzahl der Farben eines Pixels - und damit die Anzahl der Farben des gesamten Bildes. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Anzahl der Farben in einem Bild zu bestimmen:

- Wählen Sie im Menü **Farben** die Option **Bildfarben zählen**. Paint Shop Pro zeigt Ihnen nun die Anzahl der Farben in einem kleinen Dialogfeld an. Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um dieses Feld wieder zu schließen.

- Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf die Option **Bildinformationen**. Paint Shop Pro öffnet nun ein Listenfeld, das sowohl die maximale Anzahl der Farben angibt, als auch die Zahl der Bits pro Pixel.

- 

Falls ein Bild aus mehreren Ebenen besteht, überprüft Paint Shop Pro nur die aktive Ebene, wenn Sie den Befehl "Bildfarben zählen" ausführen. Um die Anzahl der Gesamtfarben festzustellen, verwenden Sie bitte die Funktion "Bildinformationen".

### **Überprüfen der Monitor-Farbtiefe**

- 1 Klicken Sie im Menü **Hilfe** auf die Option **Programminformationen**.

- 2 Klicken Sie auf das Symbol **System Info**.

- 3 Gehen Sie zu der Zeile "Grafiktreiber-Informationen".

- 4 Falls Sie Ihre Monitordarstellung ändern möchten, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt der Windows Hilfe.

## **TOPIC: Increasing an Image's Color Depth**

## **Arbeiten mit Farben**

### Erhöhen der Farbtiefe eines Bildes

■ Sie können die Farbtiefe eines Bildes nur dann erhöhen, wenn das Bild aus einer Ebene besteht. Verfügt Ihr Bild über mehrere Ebenen, wird Paint Shop Pro Sie auffordern das Bild zu "glätten", bevor die Farbtiefe erhöht wird.

Wählen Sie einen der Einträge in dem Untermenü "Farbtiefe erhöhen" des Menüs "Farben", um die Farbtiefe Ihres Bildes zu erhöhen - die Anzahl der verfügbaren Optionen hängt von der aktuellen Farbtiefe des Bildes ab.

**TOPIC: Decreasing an Image's Color Depth**

## Arbeiten mit Farben

### Verringern der Farbtiefe eines Bildes

■ Sie können die Farbtiefe eines Bildes nur dann vermindern, wenn das Bild aus einer Ebene besteht. Verfügt Ihr Bild über mehrere Ebenen, wird Paint Shop Pro Sie auffordern das Bild zu "glätten", bevor die Farbtiefe verringert wird.

Paint Shop Pro beinhaltet eine Reihe unterschiedlicher Methoden und Paletten, um die Farbtiefe eines Bildes zu verringern. Sobald ein Bild über weniger als 16 Millionen Farben, d.h. eine Farbtiefe von 24 Bit, verfügt, erstellt Paint Shop Pro automatisch eine Bildfarben-Palette. Diese Palette wird dann verwendet, um die Farben innerhalb des Bildes zu verteilen. Es gibt in Paint Shop Pro mehrere Möglichkeiten, um die Anzahl der Bildfarben zu verringern. Die genaue Anzahl der Befehle hängt auch hier von der aktuellen Farbtiefe ab. Bilder lassen sich auf die folgenden Werte reduzieren:

- [Zwei Farben](#)
- [16 Farben](#)
- [256 Farben](#)
- [32K oder 64K Farben](#)
- [X Farben \(Zwischen 2 und 256\)](#)

Using the Jasc Color Dialog Box

**Window:**

**More**

**TOPIC: Basic Colors**

## Das Jasc Dialogfenster "Farbe"

### Auswählen einer Grundfarbe

Es gibt 48 voreingestellte Grundfarben, deren Zusammensetzung Sie nicht verändern können. In der ersten Spalte finden Sie drei additive und drei subtraktive Grundfarben. Die letzte Spalte enthält sechs Helligkeitsstufen (Graustufen). In den dazwischenliegenden Spalten sind die additiven und subtraktiven Grundfarben nach ihrem Helligkeitsgrad sortiert dargestellt - die Helligkeitswerte der Grundfarben nehmen hierbei von links nach rechts zu.

Um eine Grundfarbe auszuwählen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie in der linken oberen Ecke des [Dialogfensters](#) auf das Quadrat einer Farbe. Die Farbe sowie ihre RGB- und HSL-Werte und der HTML-Code werden in dem Feld "Aktuelle Farbe" aufgelistet.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **OK**. Paint Shop Pro schließt das Dialogfenster und stellt die ausgewählte Farbe in dem entsprechenden Farbfeld des Feldes "Aktive Farben" dar.

**TOPIC: Color Wheel**

## Das Jasc Dialogfenster "Farbe"

### Das Farbrad

Um eine Farbe mit Hilfe des [Farbrades](#) auszuwählen, führen Sie die folgenden zwei Schritte aus:

- 1 Klicken Sie auf das Rad oder ziehen Sie den kleinen Auswahlring über das Farbrad, um einen Farbton auszuwählen. Während sich die Pipette über das Farbrad bewegt, werden die RGB- und HSL-Werte sowie der HTML-Code der Farben, über denen sich die Pipette befindet, in dem Feld "Aktuelle Farbe" aufgelistet. Die HTML-Kennung wird als Text dargestellt, den Sie direkt in Ihren eigenen HTML-Code mit Hilfe der Funktionen "Kopieren" und "Einfügen" übernehmen können.
- 2 Justieren Sie den Sättigungs- und Helligkeitswert des Farbtons mit Hilfe des quadratischen Feldes "Sättigung/Helligkeit" im Innern des Farbrades.
  - a) Klicken Sie auf das Feld, oder ziehen Sie den kleinen Auswahlring über das Farbfeld, um einen Sättigungs- und Helligkeitswert auszuwählen. Bewegen Sie den Auswahlring von links nach rechts, um den Sättigungswert zu erhöhen und verschieben Sie den Auswahlring von oben nach unten, um den Helligkeitswert zu erhöhen.
  - b) Während Sie die Pipette über das Feld bewegen, werden die Farbe sowie ihre RGB- und HSL-Werte und der HTML-Code in dem Feld "Aktuelle Farbe" aufgelistet.
  - c) Klicken Sie auf das Symbol **OK**. Paint Shop Pro schließt das Dialogfenster und stellt die ausgewählte Farbe in dem entsprechenden Farbfeld des Feldes "Aktive Farben" dar.

**TOPIC: From Image**

## **Das Jasc Dialogfenster "Farbe"**

### Auswählen einer Bildfarbe

Um bei geöffnetem Dialogfenster "Farbe" eine Farbe aus dem Bild auszuwählen, bewegen Sie das Werkzeug [Farbauswahl](#) auf das Feld innerhalb des Farbrades und führen einen einfachen Klick aus. Die Farbe, sowie ihre RGB- und HSL-Werte und der HTML-Code werden in dem Feld "Aktuelle Farbe" angezeigt.

**TOPIC: Custom Colors**

## Das Jasc Dialogfenster "Farbe"

### Erstellen einer benutzerdefinierten Farbe

Sie können die 16 leeren Kästchen mit jeweils einer Farbe Ihrer Wahl füllen. Sie können eine neue Farbe in eine leeres Kästchen einfügen, oder eine bestehende benutzerdefinierte Farbe ersetzen.

Auswählen einer benutzerdefinierten Farbe:

- 1 Klicken Sie entweder auf das Farbrad, das Feld "Sättigung/Helligkeit", das Feld "Aktuelle Farbe", das Feld "Alte Farbe" oder auf eine der Grundfarben:
  - Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückter rechter Maustaste auf eines der Kästchen "Benutzerdefinierte Farben", und lassen Sie die Maustaste los.
  - Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen**.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **OK**. Paint Shop Pro schließt das Dialogfenster und stellt die ausgewählte Farbe in dem entsprechenden Farbfeld des Feldes "Aktive Farben" dar.

Using the Windows Color Dialog Box

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Basic Colors**

## Das Windows Dialogfenster "Farbe"

### Die Grundfarben

Es gibt 48 voreingestellte Grundfarben, deren Zusammensetzung Sie nicht verändern können.

So wählen Sie eine Grundfarbe aus:

- 1 Klicken Sie in der linken oberen Ecke des [Dialogfensters](#) auf das Quadrat der Grundfarbe, die Sie auswählen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **OK**.

**TOPIC: Custom Colors**

## **Das Windows Dialogfenster "Farbe"**

### **Die benutzerdefinierten Farben**

So wählen Sie eine benutzerdefinierte Farbe aus:

- 1 Klicken Sie in der linken unteren Ecke des Dialogfensters auf das Quadrat der Farbe, die Sie auswählen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **OK**.

### **Ändern einer benutzerdefinierten Farbe**

- 1 Klicken Sie in der linken unteren Ecke des [Dialogfensters](#) auf das Quadrat der Farbe, die Sie ändern möchten.
- 2 Wählen Sie eine Farbe aus der [Farbmatrix](#) aus.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol "Benutzerdefinierte Farbe hinzufügen".

**TOPIC: Full Spectrum Colors**

## **Das Windows Dialogfenster "Farbe"**

### Die Matrixfarben

#### **Die Kontrollen "Fadenkreuz" und "Zeiger"**

Sie können eine Matrixfarbe auswählen, indem Sie auf eines der beiden folgenden Kontrollobjekte klicken oder sie mit der Maus ziehen.

- Das [Fadenkreuz](#) in dem großen Matrixfeld.
- Den [Zeiger](#) auf der rechten Seite der vertikalen Farbleiste.

Diese beiden Kontrollobjekte verändern die Darstellung innerhalb des Feldes "Farbe/Basis". Verwenden Sie das Fadenkreuz, um den Farbton und den Sättigungswert zu bestimmen und den Zeiger, um den Helligkeitswert festzulegen.

#### **Das Feld "Farbe/Basis"**

Paint Shop Pro zeigt den Farbton in der Hälfte "Farbe" des Darstellungsfensters "Farbe/Basis" an. Wenn in den beiden Feldhälften unterschiedliche Farben angezeigt werden, und Sie den Farbton auf der Seite "Basis" bevorzugen, führen Sie bitte einen Doppelklick auf die Feldhälfte "Basis" aus. Beide Feldhälften zeigen nun den Farbton der vorher in der Feldhälfte "Basis" dargestellt wurde.

Selecting the Active Colors

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Using the Select Color Panel**

## Auswählen der aktiven Farben

### Die Farbpalette

So wählen Sie eine [aktive Farbe](#) aus der [Farbpalette](#):

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger über das Feld "Farbe auswählen". Der Mauszeiger verwandelt sich in eine [Pipette](#), und die Farbe unter der Pipette sowie die jeweiligen Farbwerte werden in dem Feld "Aktuelle Farbe" angezeigt.
  - 2 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Farbe, die Sie auswählen möchten.
  - 3 Klicken Sie einmal mit der:
    - [primären Maustaste](#), um die Vordergrundfarbe zu bestimmen, oder mit der
    - [sekundären Maustaste](#), um die Hintergrundfarbe festzulegen.
- Die ausgewählte Farbe wird nun in dem entsprechenden [Farbfeld](#) dargestellt.

## **TOPIC: Using the Active Colors Panel**

## Auswählen der aktiven Farben

### Das Jasc Dialogfenster "Farbe"

Wenn Ihr Bild über eine Farbtiefe von 24 Bit verfügt (d.h. aus 16 Millionen Farben besteht), öffnet Paint Shop Pro (je nach Programmeinstellung) das [Jasc-](#) oder das [Windows](#) Dialogfenster "Farbe", wenn Sie auf eines der Felder "Vordergrundfarbe" oder "Hintergrundfarbe" klicken. Dieses Fenster erlaubt Ihnen die Auswahl einer Farbe auf der Basis des gesamten Farbspektrums Ihres Computers.

- Klicken Sie auf das Feld "Vordergrundfarbe", um eine neue Vordergrundfarbe auszuwählen
- Klicken Sie auf das Feld "Hintergrundfarbe", um eine neue Hintergrundfarbe auszuwählen.
- [Auswählen einer Grundfarbe](#)
- [Auswählen aus dem Farbrad](#)
- [Auswählen einer Bildfarbe](#)
- [Erstellen einer benutzerdefinierten Farbe](#)

## Auswählen der aktiven Farben

### Das Windows Dialogfenster "Farbe"

Wenn Ihr Bild über eine Farbtiefe von 24 Bit verfügt (d.h. aus 16 Millionen Farben besteht), öffnet Paint Shop Pro (je nach [Programmeinstellung](#)) das [Jasc-](#) oder das [Windows](#) Dialogfenster "Farbe", wenn Sie auf eines der Felder "Vordergrundfarbe" oder "Hintergrundfarbe" klicken. Dieses Fenster erlaubt Ihnen die Auswahl einer [aktiven Farbe](#) auf der Basis des gesamten Farbspektrums Ihres Computers. Die Farbe wird nach der Auswahl in dem Feld [Aktive Farben](#) der [Farbpalette](#) dargestellt.

- [Auswählen einer Grundfarbe](#)
- [Auswählen einer benutzerdefinierten Farbe](#)
- [Auswählen einer Matrixfarbe](#)

**TOPIC: Using the Select Color from Palette DB**

## Auswählen der aktiven Farben

### Die Bildpalette

Klicken Sie bei einem Bild mit 256 Farben oder weniger auf das Feld der Vorder- oder Hintergrundfarbe, um direkt eine Farbe aus der [Palette der Bildfarben](#) auszuwählen.

- 1 Klicken Sie auf das Feld einer aktiven Farbe, um das Dialogfenster zu öffnen.
- 2 Um die Palettenfarben zu sortieren, wählen Sie eine der Sortierordnungen in dem Dropdown Feld aus. Sie können die Farben nach ihrem Helligkeitswert, dem Farbton oder der Palettenreihenfolge sortieren lassen. (Um eine Farbe auszuwählen, müssen die Farben nicht zuerst sortiert werden).
- 3 Klicken Sie auf ein Farbquadrat, um die entsprechende Farbe auszuwählen.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen. Ihre ausgewählte Farbe wird nun in dem entsprechenden Farbfeld angezeigt.

## **TOPIC: Using the Dropper Tool**

## Auswählen der aktiven Farben

### Das Werkzeug "Farbauswahl"

Mit Hilfe des Werkzeuges ["Farbauswahl"](#) können Sie die [aktiven Farben](#) direkt aus dem Bild auswählen.

- [Schritt-für-Schritt Anleitung](#)

**Working with Palettes**

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Editing an Image Palette**

## **Arbeiten mit Paletten**

### **Bearbeiten einer Bildpalette**

Sie können eine Palette mit Hilfe des Dialogfensters "[Bildpalette bearbeiten](#)" beliebig verändern. Klicken Sie im Menü **Farben** auf die Option **Bildpalette bearbeiten**, um dieses Dialogfenster zu öffnen.

### **Sortieren der Farben**

Sie können die Palettenfarben nach drei Kriterien sortieren. Wählen Sie einfach die Methode aus, die sich für Ihre Zwecke am besten eignet. Das Sortieren der Farben hat keinen Einfluß auf das Bild selbst. Klicken Sie einfach auf einen [Eintrag](#) in dem oberen [Dropdown Feld](#), um die Farben zu sortieren.

### **Bearbeiten einer Farbe**

Führen Sie einen Doppelklick auf eines der Farbfelder aus, um das Dialogfenster "[Farbe](#)" zu öffnen.

### **Verwerfen der Änderungen**

Um den ursprünglichen Zustand der Palette wiederherzustellen und alle vorgenommenen Änderungen zu widerrufen, klicken Sie auf das Symbol **Zurück**.

## **TOPIC: Saving an Image Palette**

## Arbeiten mit Paletten

### Speichern einer Bildpalette

- 1 Wählen Sie im Menü **Farben** die Option **Bildpalette speichern**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "["Palette speichern unter"](#)".
- 2 Wählen Sie einen bestehenden Ordner aus, oder erstellen Sie einfach einen neuen Ordner für die Palettendatei.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Palettendatei in das entsprechende Textfeld ein. Paint Shop Pro fügt automatisch die Dateiendung hinzu.
- 4 Wählen Sie ein Dateiformat mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) "Dateityp" für Ihre Palettendatei aus. Die Standardvorgabe für Palettendateien ist das Jasc-eigenen PAL-Format. Wenn Sie Ihre Palette mit einem anderen Programm als Paint Shop Pro weiterverwenden möchten, speichern Sie die Palette bitte im Microsoft-Format ab.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Speichern**. Falls der von Ihnen ausgewählte Name schon vergeben ist, öffnet Paint Shop Pro ein [Hinweisfenster](#). Klicken Sie auf das Symbol Ja, um die alte Datei zu überschreiben.

## **TOPIC: Loading an Image Palette**

## Arbeiten mit Paletten

### Öffnen einer Bildpalette

Sie können eine Palette in ein beliebiges Bild mit 16 oder mehr Farben laden.

- 1 Wählen Sie im Menü **Farben** die Option **Bildpalette öffnen**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster ["Palette öffnen"](#).
- 2 **Öffnen** Sie den Ordner, in dem sich die Datei befindet.
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Liste, und markieren Sie die Palettendatei, die Sie importieren möchten.
- 4 Wählen Sie bitte eine der drei folgenden Methoden, um die Palette zu öffnen:
  - Ähnliche Farben: Die Farben des Bildes werden gegen die Palettenfarben ausgetauscht, die den Bildfarben am nächsten kommen.
  - Fehler Diffusion: Dieses [Dithering-Verfahren](#) simuliert die nicht vorhandenen Bildfarben, indem die Farben von zwei oder mehr Pixeln vermischt werden.
  - Farbindizes: Die Palettenfarben werden ebenso wie die Bildfarben mit laufenden Nummern versehen. Paint Shop Pro tauscht dann die entsprechenden Farbnummern gegeneinander aus.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **Öffnen**, um das Bild nach den neuen Palettenfarben zu verändern.

## **TOPIC: Assigning a Transparent Color**

## Arbeiten mit Paletten

### Erstellen einer transparenten Farbe

Sie können in Paint Shop Pro jede Palettenfarbe transparent schalten. Dies ist besonders nützlich bei der Arbeit mit bestimmten Formaten wie GIF und PNG.

So erstellen Sie eine transparente Farbe:

- 1 Wählen Sie die Farbe aus, die Sie transparent schalten möchten. Sie haben hierzu zwei Möglichkeiten:
  - Wählen Sie die Farbe als Hintergrundfarbe aus.
  - Bestimmen Sie die Farbnummer innerhalb der Palette.
- 2 Wählen Sie bitte im Menü **Farben** die Option **Farbtransparenz einstellen**. Paint Shop Pro öffnet nun das gleichnamige [Dialogfenster](#).
- 3 Bestimmen Sie mit Hilfe der Auswahlssymbole die Transparenzfarbe:
  - Um die Transparenz einer Farbe zu löschen, wählen Sie bitte die Option "Keine Transparenz".
  - Klicken Sie auf das Auswahlssymbol "Hintergrundfarbe transparent schalten", um die Hintergrundfarbe als transparent auszuwählen.
  - Geben Sie mit Hilfe des Drehelements die Palettennummer der Farbe ein, die Sie transparent schalten möchten.
- 4 Um Ihre Auswahl in dem Bild anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol **Überprüfen**. Paint Shop Pro entfernt nun die Farbe aus dem Bild.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **OK**.

■ Eine transparente Bildfarbe bleibt so lange sichtbar, bis sie die Option "Farbtransparenz anzeigen" auswählen.

### **Anzeigen der transparenten Farbe**

Aktivieren Sie die Option **Farbtransparenz anzeigen** im Menü **Farben**, um den Effekt Ihrer Transparenzauswahl zu begutachten. Paint Shop Pro entfernt nun die Farbe aus dem Bild.

## Reducing an Image to Two Colors

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Select Two Color Reduction**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 2 Farben

### Schritt 1: Auswählen der Farbtiefe

Wählen Sie aus dem Untermenü **Farbtiefe verringern** im Menü **Farben** die Option **2 Farben (1 Bit)**.  
Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster ["Farbtiefe verringern - 2 Farben"](#).

## **TOPIC: Step 2: Select the Palette Component**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 2 Farben**

### Schritt 2: Bestimmen der Palettenkomponente

Wählen Sie bitte in dem Feld [Palettenkomponente](#) den Farbkanal aus, den Sie für die Umwandlung der [Pixelfarben](#) in Schwarz und Weiß verwenden möchten. Wenn Sie die Option "Grauwerte" aktivieren, verwendet Paint Shop Pro die Helligkeitswerte der Farben für die Reduktion - eine Methode die für gewöhnlich die besten Ergebnisse liefert. Falls Ihr Bild hauptsächlich aus einer Farbe besteht, kann die Auswahl dieses Farbkanals unter Umständen das beste Reduktionsresultat liefern. Ein Bild das hauptsächlich Hauttöne zeigt, läßt sich zum Beispiel am effektivsten mit der Rotkomponente bearbeiten.

## **TOPIC: Step 3: Select the Reduction Method**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 2 Farben

### Schritt 3: Festlegen der Reduktionsmethode

Paint Shop Pro stellt Ihnen drei Reduktionsmethoden zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf eines der Auswahlssymbole des Feldes [Reduktionsmethode](#), um das entsprechende Verfahren auszuwählen.

#### **Die Methode "Ähnliche Farben"**

Jedes [Pixel](#) wird separat behandelt - die Unterschiede zwischen der Originalfarbe und den Farben Schwarz und Weiß werden nicht beachtet. Das Ergebnis dieses Verfahrens ist ein sehr hartes, kontrastreiches Bild.

#### **Die Methode "Geordnetes Raster"**

Wenn Sie diese Reduktionsmethode anwenden, justiert Paint Shop Pro die Position von nebeneinander liegenden [Pixeln](#) mit unterschiedlicher Färbung, um so die Illusion einer dritten Farbe zu erzeugen. Die Anwendung dieses Verfahrens kann eventuell zu einer deutlichen Musterbildung aus hellen und dunklen Bildbereichen führen, ist aber andererseits für die Ausgabe auf bestimmten Printmedien besonders geeignet.

#### **Die Fehler-Diffusions Methode**

Die Pixelfarben werden [vermischt](#), um auf diese Weise verschiedene Schattierungen zu erzeugen. Für diese Option müssen Sie ebenfalls einen der Algorithmen Floyd-Steinberg, Burkes, oder Stucki bestimmen.

## **TOPIC: Step 4: Select Palette Weighting Option**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 2 Farben

### Schritt 4: Einstellen der Wichtung

Wählen Sie eine [Wichtungsoption](#) für die Palette aus. Wenn Sie die Option **Gewichtet** auswählen, werden die Bildfarben stärker an die Farben "Schwarz" und "Weiß" angeglichen, bevor die Farbtiefe reduziert wird. Durch die Wichtung der Palette wird der Fehler beim Angleichungsprozeß der Farben reduziert, und Linien innerhalb des Bildes erscheinen schärfer. Eine ungewichtete Palette produziert ein weicherer Bild, da die Farbangleichungsfehler hier stärker berücksichtigt werden.

## **TOPIC: Step 5: Select the OK Button**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 2 Farben**

### Schritt 5: Reduzieren der Farbtiefe

Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die Zahl der Bildfarben auf 2 zu reduzieren.

## Reducing an Image to Sixteen Colors

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Select the Colors to Boost (Optional)**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 16 Farben**

### **Schritt 1: Verstärken der Bildfarben (Optional)**

Die weniger wichtigen Farben eines Bildes werden manchmal bei der Farbreduktion aus dem Bild entfernt. Da diese Farben jedoch häufig eine tragende Rolle in der Definition des Bildes spielen, kann der Verlust dieser Farben zu einer Beeinträchtigung oder sogar Zerstörung des Bildeindrucks führen.

Um die Bedeutung einiger Bildfarben zu betonen, erstellen Sie einfach eine Auswahl, die alle Farben enthält, die Sie verstärken möchten.

## **TOPIC: Step 2: Select Sixteen Color Reduction**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 16 Farben

### Schritt 2: Auswählen der Farbtiefe

Wählen Sie aus dem Untermenü **Farbtiefe verringern** im Menü **Farben** die Option **16 Farben (4 Bit)**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster ["Farbtiefe verringern - 16 Farben"](#).

## **TOPIC: Step 3: Select the Palette**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 16 Farben**

### **Schritt 3: Auswählen der Palette**

Paint Shop Pro verfügt über drei verschiedene Farbpaletten:

- Die optimierte Median-Schnitt Palette enthält die 16 Farben, die sich besonders eignen, um das Bild möglichst originalgetreu wiederzugeben.
- Die optimierte Octree Palette enthält ebenfalls die 16 Farben, die sich besonders eignen, um das Bild möglichst originalgetreu wiederzugeben, wird jedoch schneller erstellt als die Median Palette.
- Die Windows Palette enthält die 16 Farben, die standardmäßig unter Windows verwendet werden.

Falls Sie das Bild unter Windows verwenden (eingebunden in eine Anwendung, oder als Teil einer Multimedia Präsentation), oder mehrere Bilder mit einer Palette erstellen möchten, verwenden Sie die Windows Palette. Für alle anderen Anwendungsgebiete empfehlen sich die anderen Palettenformen, da diese bessere Ergebnisse bei der Farbreduktion liefern.

## **TOPIC: Step 4: Select the Reduction Method**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 16 Farben

### Schritt 4: Auswählen der Reduktionsmethode

Paint Shop Pro stellt Ihnen drei Reduktionsmethoden zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf eines der Auswahlssymbole des Feldes [Reduktionsmethode](#), um das entsprechende Verfahren auszuwählen.

#### **Die Methode "Ähnliche Farben"**

Bei dieser Methode ersetzt Paint Shop Pro die einzelnen Bildfarben, durch die Farbe der neu erstellten Bildpalette, die der Originalfarbe am nächsten kommt.

#### **Die Methode "Geordnetes Raster"**

Wenn Sie diese Reduktionsmethode anwenden, justiert Paint Shop Pro die Position von nebeneinander liegenden [Pixeln](#) mit unterschiedlicher Färbung, um so die Illusion einer dritten Farbe zu erzeugen. Die Anwendung dieses Verfahrens kann eventuell zu einer deutlichen Musterbildung aus hellen und dunklen Bildbereichen führen, ist aber andererseits für die Ausgabe auf bestimmten Printmedien besonders geeignet. Dieses Verfahren ist nur für die Windows Palette verfügbar.

#### **Die Fehler-Diffusions Methode**

Die Pixelfarben werden [vermischt](#), um auf diese Weise verschiedene Schattierungen zu erzeugen.

## **TOPIC: Step 5: Select the Options**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 16 Farben

### Schritt 5: Auswählen der Optionen

Das [Optionsfeld](#) enthält zwei verschiedene Optionen:

#### **Die Farbverstärkung**

Geben Sie in das Textfeld den Faktor ein, um den Sie die Farben der Auswahl verstärken möchten - diese Option steht nur für die optimierten Paletten zur Verfügung.

#### **Die Reduzierung des Farbverlaufes**

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich der für das [Fehler-Diffusions Dithering](#) typische Farbverlauf von links nach rechts reduzieren.

**TOPIC: Step 6: Select the OK Button**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 16 Farben**

### Schritt 6: Reduzieren der Bildfarben

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die Zahl der Bildfarben auf 16 zu reduzieren.

Reducing an Image to 256 Colors

**Window:**

**Steps**

## **TOPIC: Step 1: Select the Colors to Boost (Optional)**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 256 Farben

### Schritt 1: Verstärken der Bildfarben (Optional)

Die weniger wichtigen Farben eines Bildes werden manchmal bei der Farbreduktion aus dem Bild entfernt. Da diese Farben jedoch häufig eine tragende Rolle in der Definition des Bildes spielen, kann der Verlust dieser Farben zu einer Beeinträchtigung oder sogar Zerstörung des Bildeindrucks führen.

Um die Bedeutung einiger Bildfarben zu betonen, erstellen Sie einfach eine Auswahl, die alle Farben enthält, die Sie verstärken möchten.

## **TOPIC: Step 2: Select 256 Color Reduction**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 256 Farben

### Schritt 2: Auswählen der Farbtiefe

Wählen Sie aus dem Untermenü **Farbtiefe verringern** im Menü **Farben** die Option **256 Farben (8 Bit)**.  
Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "[Farbtiefe verringern - 256 Farben](#)".

## **TOPIC: Step 3: Select the Palette**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 256 Farben**

### **Schritt 3: Auswählen der Palette**

Paint Shop Pro verfügt über drei verschiedene Farbpaletten:

- Die optimierte Median-Schnitt Palette enthält die 256 Farben, die sich besonders eignen, um das Bild möglichst originalgetreu wiederzugeben.
- Die optimierte Octree Palette enthält ebenfalls die 256 Farben, die sich besonders eignen, um das Bild möglichst originalgetreu wiederzugeben, wird jedoch schneller erstellt als die Median Palette.
- Die Windows Palette enthält die 256 Farben, die standardmäßig unter Windows verwendet werden.

Falls Sie mehrere Bilder mit einer Palette erstellen möchten, verwenden Sie bitte die Windows Palette. Für alle anderen Anwendungsgebiete empfehlen sich die anderen Palettenformen, da diese bessere Ergebnisse bei der Farbreduktion liefern.

## **TOPIC: Step 4: Select the Reduction Method**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 256 Farben

### Schritt 4: Auswählen der Reduktionsmethode

Paint Shop Pro stellt Ihnen drei Reduktionsmethoden zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf eines der Auswahlssymbole des Feldes [Reduktionsmethode](#), um das entsprechende Verfahren auszuwählen.

#### **Die Methode "Ähnliche Farben"**

Bei dieser Methode ersetzt Paint Shop Pro die einzelnen Bildfarben, durch die Farbe der neu erstellten Bildpalette, die der Originalfarbe am nächsten kommt.

#### **Die Methode "Geordnetes Raster"**

Wenn Sie diese Reduktionsmethode anwenden, [justiert](#) Paint Shop Pro die Position von nebeneinander liegenden [Pixeln](#) mit unterschiedlicher Färbung, um so die Illusion einer dritten Farbe zu erzeugen. Die Anwendung dieses Verfahrens kann eventuell zu einer deutlichen Musterbildung aus hellen und dunklen Bildbereichen führen, ist aber andererseits für die Ausgabe auf bestimmten Printmedien besonders geeignet. Dieses Verfahren ist nur für die Windows Palette verfügbar.

#### **Die Fehler-Diffusions Methode**

Die Pixelfarben werden [vermischt](#), um auf diese Weise verschiedene Schattierungen zu erzeugen.

## **TOPIC: Step 5: Select the Options**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 256 Farben

### Schritt 5: Auswählen der Optionen

Das [Optionsfeld](#) enthält drei verschiedene Optionen:

#### **Die Farbverstärkung**

Geben Sie in das Textfeld den Faktor ein, um den Sie die Farben der Auswahl verstärken möchten - diese Option steht nur für die optimierten Paletten zur Verfügung (siehe [Schritt 1](#)).

#### **Hinzufügen der Windows Farben**

Diese Option fügt die 16 Windows Standardfarben zu einer optimierten Palette hinzu. Aktivieren Sie bitte diese Funktion, wenn Sie das Bild unter Windows bei einer Bildschirmauflösung von 256 Farben darstellen möchten.

#### **Die Reduzierung des Farbverlaufes**

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich der für das [Fehler-Diffusions Dithering](#) typische Farbverlauf von links nach rechts reduzieren.

**TOPIC: Step 6: Select the OK Button**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 256 Farben**

### Schritt 6: Reduzieren der Bildfarben

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die Zahl der Bildfarben auf 256 zu reduzieren.

Reducing an Image to 32K or 64K Colors

**Window:**

**Steps**

**TOPIC: Step 1: Select 32K or 64K Color Reduction**

## Reduzieren der Farbtiefe auf 32K oder 64K Farben

### Schritt 1: Auswählen der Farbtiefe

■ Ein Bild mit einer Farbtiefe von 32 oder 64 Tausend Farben wird von Paint Shop Pro wie ein Bild mit 16 Millionen Farben behandelt. Das heißt: jede Operation, die nach der Konvertierung durchgeführt wird, produziert eventuell ein Bild, das nicht länger aus 32 oder 64 Tausend Farben besteht.

■ Bilder mit 32 oder 64 Tausend Farben (einer Farbtiefe von 15 bzw. 16 Bit) werden im Bezug auf den Speicher als True-Color Bilder (16 Millionen Farben bzw. 24 Bit) behandelt. Paint Shop Pro zeigt in der Statusleiste einen Hinweis an, daß diese Bilder 16 Millionen Farben unterstützen.

Wählen Sie aus dem Untermenü **Farbtiefe verringern** im Menü **Farben** die Option **32K Farben** oder **64K Farben**. Paint Shop Pro öffnet nun das entsprechende [Dialogfenster](#).

## **TOPIC: Step 2: Select the Reduction Method**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 32K oder 64K Farben**

### **Schritt 2: Auswählen der Reduktionsmethode**

Paint Shop Pro stellt Ihnen zwei Reduktionsmethoden zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf eines der Auswahlssymbole des Feldes [Reduktionsmethode](#), um das entsprechende Verfahren auszuwählen.

#### **Die Methode "Ähnliche Farben"**

Bei dieser Methode ersetzt Paint Shop Pro die einzelnen Bildfarben, durch die Farbe der neu erstellten Bildpalette, die der Originalfarbe am nächsten kommt.

#### **Die Fehler-Diffusions Methode**

Die Pixelfarben werden [vermischt](#), um auf diese Weise verschiedene Schattierungen zu erzeugen.

**TOPIC: Step 3: Select the OK Button**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf 32K oder 64K Farben**

### **Schritt 3: Reduzieren der Bildfarben**

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die Zahl der Bildfarben zu reduzieren.

Reducing an Image to Between 16 and 257 Colors

**Window:**

**Steps**

**TOPIC: Step 1: Select the Colors to Boost (Optional)**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf X Farben**

### **Schritt 1: Verstärken der Bildfarben (Optional)**

Die weniger wichtigen Farben eines Bildes werden manchmal bei der Farbreduktion aus dem Bild entfernt. Da diese Farben jedoch häufig eine tragende Rolle in der Definition des Bildes spielen, kann der Verlust dieser Farben zu einer Beeinträchtigung oder sogar Zerstörung des Bildeindrucks führen.

Um die Bedeutung einiger Bildfarben zu betonen, erstellen Sie einfach eine Auswahl, die alle Farben enthält, die Sie verstärken möchten.

## **TOPIC: Step 2: Select X Colors Reduction**

## Reduzieren der Farbtiefe auf X Farben

Wählen Sie aus dem Untermenü **Farbtiefe verringern** im Menü **Farben** die Option **X Farben(4/8 Bit)**.  
Paint Shop Pro öffnet nun das entsprechende [Dialogfenster](#).

**TOPIC: Step 3: Enter the Number of Colors**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf X Farben**

### Schritt 3: Bestimmen der Farbtiefe

Geben Sie die Anzahl der Farben für das reduzierte Bild in das gleichnamige [Feld](#) ein.

Sie können einen beliebigen Wert zwischen 2 und 256 für das neue Bild festlegen, Bei einer Farbanzahl von 16 oder weniger beträgt die Farbtiefe des Bildes 4 Bits pro Pixel; bei 17 Farben oder mehr hingegen 8 Bits pro Pixel. Die ausgewählte Farbzahl gibt die GESAMTZAHL der Farben des Bildes an - unabhängig davon, ob sie die Option "Windows Farben hinzufügen" aktivieren oder nicht.

## **TOPIC: Step 4: Select the Reduction Method**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf X Farben**

### **Schritt 4: Auswählen der Reduktionsmethode**

Paint Shop Pro stellt Ihnen drei Reduktionsmethoden zur Verfügung. Klicken Sie einfach auf eines der Auswahlssymbole des Feldes [Reduktionsmethode](#), um das entsprechende Verfahren auszuwählen.

#### **Die Methode "Ähnliche Farben"**

Bei dieser Methode ersetzt Paint Shop Pro die einzelnen Bildfarben durch die Farbe der neu erstellten Bildpalette, die der Originalfarbe am nächsten kommt.

#### **Die Fehler-Diffusions Methode**

Die Pixelfarben werden [vermischt](#), um auf diese Weise verschiedene Schattierungen zu erzeugen.

## **TOPIC: Step 5: Select the Options**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf X Farben**

### Schritt 5: Auswählen der Optionen

Das [Optionsfeld](#) enthält drei verschiedene Optionen:

#### **Die Farbverstärkung**

Geben Sie in das Textfeld den Faktor ein, um den Sie die Farben der Auswahl verstärken möchten (siehe [Schritt 1](#)).

#### **Hinzufügen der Windows Farben**

Diese Option fügt die 16 Windows Standardfarben zu einer Palette hinzu. Aktivieren Sie bitte diese Funktion, wenn Sie das Bild unter Windows bei einer Bildschirmauflösung von 256 Farben darstellen möchten.

#### **Die Reduzierung des Farbverlaufes**

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich der für das [Fehler-Diffusions Dithering](#) typische Farbverlauf von links nach rechts reduzieren.

**TOPIC: Step 6: Select the OK Button**

## **Reduzieren der Farbtiefe auf X Farben**

### Schritt 6: Reduzieren der Bildfarben

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die Zahl der Bildfarben zu reduzieren.

Using the Dropper Tool

**Window:**

**Steps2**

## **TOPIC: Step 1: Select the Dropper Tool**

## **Das Werkzeug "Farbauswahl"**

### **Schritt 1: Aktivieren des Werkzeuges**

Verwenden Sie bitte das Werkzeug "Farbauswahl", um eine aktive Farbe aus dem Bild auszuwählen. Bei dieser Auswahl wird die exakte Bildfarbe in dem Farbfeld der Vorder- oder Hintergrundfarbe wiedergegeben.

Sie haben in Paint Shop Pro zwei Möglichkeiten, um das Werkzeug "Farbauswahl" zu aktivieren:

- 1 Klicken Sie in der [Werkzeugleiste](#) auf das Symbol "[Farbauswahl](#)". Je nach Konfiguration der Werkzeugoptionen verwandelt sich der Mauszeiger in ein Fadenkreuz oder eine Pipette.
- 2 Drücken Sie die Taste <Strg>, während Sie mit einem Mal- oder Zeichenwerkzeug arbeiten. Der Mauszeiger verwandelt sich nun in eine Pipette. Halten Sie bitte die Taste <Strg> gedrückt, bis Sie die Farbauswahl beendet haben.

**TOPIC: Step 2: Point At the Color**

## **Das Werkzeug "Farbauswahl"**

### **Schritt 2: Auswählen der Farbe**

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Farbe, die Sie auswählen möchten.
  - Klicken Sie auf die Farbe, um eine neue Vordergrundfarbe auszuwählen.
  - Führen Sie einen Rechtsklick aus, um eine neue Hintergrundfarbe auszuwählen.
- 2 Die neue Farbe wird nun in dem entsprechenden Farbfeld angezeigt.



# Working with Image Windows

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Working with Image Windows Overview**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Bildfenster - Überblick

Wenn Sie eine Datei [öffnen](#) oder neu [erstellen](#), zeigt Paint Shop Pro das Bild in einem eigenen [Bildfenster](#) innerhalb des [Arbeitsbereiches](#) an.

- [Allgemeine Informationen](#)
- [Arbeiten mit Bildfenstern](#)

### **Die Titelleiste**

Die [Titelleiste](#) eines Bildfensters zeigt sowohl den Namen der Bilddatei als auch die [Vergößerungsstufe](#) an; Paint Shop Pro stellt außerdem jegliche Veränderungen, die an dem Bild seit dem letzten [Speichern](#) vorgenommen wurden, mittels eines kleinen Sternchens dar.

## **TOPIC: Selecting an Image Window**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Auswählen eines Bildfensters

In Paint Shop Pro besitzt immer nur ein Bildfenster den Status "aktiv". Das heißt:

- Alle Befehle und Funktionen werden auf dieses Fenster angewendet.
- Das Fenster wird über allen anderen Fenstern des Arbeitsbereiches plaziert.
- Die [Titelleiste](#) ist markiert.
- Der Name dieser Datei wird in dem Menü **Fenster** mit einem Häkchen versehen, und Paint Shop Pro zeigt außerdem den Namen in der Titelleiste des [Hauptfensters](#) an.

Sie aktivieren ein Fenster entweder mit einem Klick auf das Fenster, oder durch Auswählen des Namens aus dem Menü [Fenster](#).

## **TOPIC: Positioning an Image Window**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Positionieren eines Bildfensters

#### Die Standard Windows Befehle

- [Maximieren, Minimieren, und Wiederherstellen](#)
- [Verschieben eines Bildfensters](#)
- [Ändern der Fenstergröße](#)

#### Die Vollbildansicht

Diese Funktion zeigt das Bild in seiner vollen Größe vor einem schwarzen Hintergrund an.

- Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie entweder die Option Vollbildansicht/Bild aus dem Menü Ansicht, oder Sie klicken auf das entsprechende [Symbol](#) der [Symbolleiste](#).
- Drücken Sie die Tastenkombination <Strg> + <Umsch> + <F>, um zu der Normalansicht zurückzukehren.

#### Verwandte Themen

- [Maximieren des Arbeitsbereiches](#)

**Search / Full Screen Preview**

**TOPIC: Scrolling the Image Area**

## **Arbeiten mit Bildfenstern**

### Verschieben des Fensterinhalts

Wenn die Bildabmessungen die Größe des Fensterbereiches überschreiten, können Sie den Fensterinhalt beliebig innerhalb des Fensters verschieben, um auf diese Weise alle Bereiche des Bildes zu betrachten. Hierzu bietet Ihnen Paint Shop Pro drei Möglichkeiten:

- [Das Werkzeug "Zeiger"](#)
- [Die Bildlaufleisten](#)
- [Die Pfeiltasten Ihrer Tastatur](#)

## **TOPIC: Closing Image Windows**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Schließen der Bildfenster

Wenn Sie das Bildfenster schließen, schließen Sie gleichzeitig die entsprechende Datei.

#### **Schließen eines Fensters**

- 1 [Aktivieren](#) Sie das Bildfenster.
- 2 Wählen Sie den Befehl **Schließen** aus dem Menü **Datei**, oder klicken auf das [Fenstersymbol](#) [Schließen](#). Falls Sie die Änderungen an Ihrer Datei noch nicht gespeichert haben, [fordert](#) Paint Shop Pro Sie auf, Ihre Entscheidung zu bestätigen.

#### **Schließen aller Fenster**

Wählen Sie den Befehl **Alle Schließen** des Menüs **Fenster**, um alle geöffneten Bildfenster und das [Browser-Fenster](#) zu schließen. Die Einstellungen der [Fensteroptionen](#) bestimmen hierbei, ob Paint Shop Pro eine Speicheraufforderung anzeigt oder nicht.

## **TOPIC: Arranging the Image Windows**

## **Arbeiten mit Bildfenstern**

### Anordnen der Bildfenster

Das Menü Fenster enthält drei Sortieroptionen für die Anordnung der Bildfenster und des Browser-Fensters

- Übereinander
- Horizontale Anordnung
- Vertikale Anordnung

Diese Befehle wirken sich nur auf nicht-minimierte Fenster aus.

**TOPIC: Zooming in and Out**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Vergrößern und Verkleinern der Darstellung

Die Größe der Bildschirmanzeige lässt sich mit Hilfe der folgenden Zoom-Kontrollen beliebig verändern:

- Dem Werkzeug "Lupe"
- Den Tastaturkürzeln
- Der Normalansicht
- Den Zoom-Untermenüs

### **Die Zoom Optionen**

Diese Einstellungen bestimmen ob und auf welche Weise Paint Shop Pro automatisch die Fenstergröße ändert, wenn Sie den Vergrößerungsfaktor neu einstellen.

## **TOPIC: Enabling the Pixel Grid**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Aktivieren des Rasters

Paint Shop Pro enthält eine [Rasterfunktion](#), mit deren Hilfe Sie Ihre Bilder genau positionieren und Bildbestandteile symmetrisch anordnen können. Der Rasterabstand kann auf jeden beliebigen Wert eingestellt, und der Maßstab in Zentimetern, Inch oder Pixel angegeben werden. Um diese Einstellungen vorzunehmen, verwenden Sie die Karteikarte [Lineale und Einheiten](#) in dem Dialogfenster [Allgemeine Programmeinstellungen](#).

- Um das Raster auf dem Bildschirm anzuzeigen, verwenden Sie die Option **Raster** im Menü **Ansicht**. Wenn das Raster aktiviert ist, plaziert Paint Shop Pro ein Häkchen neben den Optionsnamen.
- Wenn Sie das Raster wieder unsichtbar schalten möchten, entfernen Sie einfach das Häkchen, indem Sie erneut auf die Option klicken.

## **TOPIC: Enabling Rulers**

## Arbeiten mit Bildfenstern

### Aktivieren der Lineale

Paint Shop Pro enthält einige [Lineale](#), mit deren Hilfe Sie Ihre Bilder genau positionieren und Bildbestandteile symmetrisch anordnen können. Der Maßstab der Lineale kann in Zentimetern, Inch oder Pixel angegeben werden. Um diese Einstellungen vorzunehmen, verwenden Sie die Karteikarte [Lineale und Einheiten](#) in dem Dialogfenster [Allgemeine Programmeinstellungen](#).

- Um die Lineale auf dem Bildschirm anzuzeigen, verwenden Sie die Option **Lineale** im Menü **Ansicht**. Wenn die Lineale aktiviert sind, platziert Paint Shop Pro ein Häkchen neben den Optionsnamen.
- Wenn Sie die Lineale wieder unsichtbar schalten möchten, entfernen Sie einfach das Häkchen, indem Sie erneut auf die Option klicken.

**Select Window Dialog Box**

**Window:**

**How To**

## **TOPIC: Using the Select Window Dialog Box**

## Auswählen der Bildfenster

Das Fenstermenü kann insgesamt nur neun Fensternamen anzeigen. Um auf weitere Fenster zuzugreifen:

- 1 Klicken Sie im Menü **Fenster** auf die Option **Weitere Fenster**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfeld [Fenster auswählen](#).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie auf den Namen einer Datei, um das entsprechende Bildfenster zu öffnen.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfeld zu schließen und das Bildfenster zu aktivieren.

# Positioning an Image Window

---

**Window:**

**How To**

**TOPIC: Maximize, Minimize, and Restore**

## **Positionieren der Bildfenster**

### Maximieren, Minimieren, und Wiederherstellen

Mit Hilfe der [Fenstersymbole](#) lassen sich die Bildfenster maximieren. Minimieren oder wiederherstellen. Ein Doppelklick auf die Textanzeige der [Titelleiste](#) schaltet zwischen der normalen und der maximierten Fenstergröße um.

### **Maximierte Bildfenster**

Ein maximiertes Bildfenster füllt den gesamten Arbeitsbereich von Paint Shop Pro. Nach der Maximierung werden die [Anzeigen der Titelleiste](#) zu dem Hauptfenster hinzugefügt.

## **TOPIC: Moving an Image Window**

## **Positionieren der Bildfenster**

### Verschieben eines Bildfensters

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf die [Textanzeige](#) der Titelleiste.
- 2 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#), und halten Sie sie gedrückt.
- 3 Bewegen Sie die Maus über den Bildschirm, um das Fenster zu verschieben.
- 4 Lassen Sie den Mausknopf wieder los.

## **TOPIC: Resizing an Image Window**

## Positionieren der Bildfenster

### Ändern der Fenstergröße

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Rand des Bildfensters. Der Mauszeiger nimmt nun das Aussehen eines Doppelpfeils an. Bewegen Sie den Mauszeiger auf eine Fensterecke, um gleichzeitig die Breite und Höhe des Fensters zu verändern.
- 2 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#), und halten Sie sie gedrückt.
- 3 Bewegen Sie die Maus, um die Fenstergröße zu ändern.
- 4 Lassen Sie die Maustaste wieder los.

### **Anpassen an die Bildgröße**

Sie können die Fenstergröße jederzeit der Bildgröße anpassen, indem Sie im Menü **Fenster** auf die Option **Größe anpassen** klicken.

# Scrolling the Image Area

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Using the Arrow Tool**

## **Verschieben des Fensterinhalts**

### Das Werkzeug "Zeiger"

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Zeiger](#) der [Werkzeugleiste](#).
- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger auf einen [Bildbereich](#).
- 3 Drücken Sie die [primäre Maustaste](#), und halten Sie sie gedrückt.
- 4 Bewegen Sie die Maus, um den Fensterinhalt zu verschieben.
- 5 Lassen Sie die Maustaste wieder los.

## **TOPIC: Using the Scrollbars**

## **Verschieben des Fensterinhalts**

### Die Bildlaufleisten

Wenn die Bildabmessungen die Fenstergröße überschreiten (z.B. wenn das Bild vergrößert wird), erscheinen am rechten und unteren Fensterrand zwei sogenannte [Bildlaufleisten](#). Sie können die Pfeiltasten an den Enden der Leisten oder den quadratischen [Schieber](#) benutzen, um das Bild zu verschieben - klicken Sie einfach auf die Pfeiltasten oder bewegen Sie den Schieber während Sie die [primäre Maustaste](#) gedrückt halten. Sie können den Fensterinhalt ebenfalls verschieben, indem Sie in der Bildlaufleiste auf den Bereich zwischen dem Schieber und den Pfeiltasten klicken.

## **TOPIC: Using the Cursor Keys**

## **Verschieben des Fensterinhalts**

### Die Pfeiltasten Ihrer Tastatur

- Drücken Sie die Tasten <Bild >, <Bild >, <> oder <> um das Bild in der Vertikalen zu verschieben.
- Drücken Sie die Tasten <Pos 1>, <Ende>, <> oder <> um das Bild in der Horizontalen zu verschieben.

# Zoom Features

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Zoom Tool**

## Die Zoom Kontrollen

### Das Werkzeug "Lupe"

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Lupe](#) der [Werkzeugleiste](#). Der Mauszeiger verwandelt sich nun in das Bild einer kleinen Lupe.
- 2 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Vergrößerung um eine Stufe zu erhöhen bzw. zu verringern:
  - Klicken Sie einmal mit der [primären Maustaste](#) auf das Bild, um das Bild zu vergrößern, oder
  - verwenden Sie die [sekundäre Maustaste](#) um das Bild zu verkleinern.

**TOPIC: Hot Keys**

## Die Zoom Kontrollen

### Die Tastaturkürzel

**Vergrößern** Drücken Sie die Taste <+>, um den Vergrößerungsfaktor um eine Stufe zu erhöhen

**Verkleinern** Drücken Sie die Taste <->, um den Vergrößerungsfaktor um eine Stufe zu reduzieren.

**TOPIC: Normal Viewing**

## Die Zoom Kontrollen

### Die Normalansicht

Um die Originalgröße des Bildes bei einem Vergrößerungsfaktor von 1 zu 1 wiederherzustellen:

- wählen Sie die Option **Normalansicht (1:1)** im Menü **Ansicht**, oder
- klicken Sie auf das Symbol [Normalansicht](#) der [Symbolleiste](#).

## **TOPIC: Zoom Submenus**

## Die Zoom Kontrollen

### Die Zoom Untermenüs

Wählen Sie im Menü **Ansicht** einen Vergrößerungsfaktor aus den Untermenüs **Vergrößern** und **Verkleinern**, um den Vergrößerungsfaktor der Bildschirmdarstellung zu verändern.



# Working with Layers

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Working with Layers**

## Arbeiten mit Ebenen

### Was ist eine Ebene?

Eine Ebene ist nichts anderes als eine einzelne Schicht eines Bildes. Stellen Sie sich eine Ebene wie eine transparente Folie vor. In einem Bild, das aus mehreren Ebenen besteht, sind diese einzelnen Folien zu einem Stapel zusammengelegt worden. Wenn Sie Farbe auf eine Bildebene auftragen, so ist dies vergleichbar mit dem Färben einer der transparenten Folien des Stapels. Einige der Bildebenen sind vollständig mit Farbe bedeckt, andere hingegen enthalten noch einige farbfreie Teilbereiche. Diese farbfreien Bereiche sind transparent, und lassen Sie daher die darunter liegende Ebene erkennen. Sie können in Paint Shop Pro diese Ebenen auf verschiedene Weise bearbeiten, löschen, neue Ebenen hinzufügen, die Reihenfolge der Ebenen ändern, oder auch die Pixel der einzelnen Ebenen miteinander verbinden. Sie können die einzelnen Ebenen solange getrennt bearbeiten, ohne den Rest des Bildes zu beeinflussen, bis Sie die Ebenen miteinander verbinden.

Ein neu erstelltes Paint Shop Pro Bild besteht zunächst nur aus einer einzigen Ebene - der Hintergrundebene. Diese Ebene entspricht der Leinwand eines Gemäldes - jedes Bild muß über mindestens diese eine Ebene verfügen. Paint Shop Pro unterstützt bis zu 64 Ebenen pro Bild. Die tatsächliche Anzahl der Ebenen, die Sie für ein Bild erstellen können, wird eventuell noch durch die Speicherkapazität Ihres Computers weiter eingeschränkt.

Die Ebene, die Sie gerade bearbeiten, wird die aktuelle oder aktive Ebene genannt. Wenn Sie eine Ebene aktivieren, indem Sie das entsprechende Ebenensymbol anklicken, stellt Paint Shop Pro diese Ebene auf Ihrem Bildschirm dar. Eine aktive Ebene kann jedoch auch unsichtbar sein, wenn Sie keine Bilddaten enthält. Während Ihrer Arbeit mit Bildern, die aus mehreren Ebenen bestehen, stellen Sie bitte immer zuerst sicher, daß die Ebene, die Sie bearbeiten möchten, auch bereits aktiviert wurde. Werfen Sie bitte daher immer einen kontrollierenden Blick auf die verschiedenen Ebenensymbole in der Ebenenpalette - die Symbole der aktiven Ebene ähneln in ihrem Aussehen dem eines gedrückten Knopfes.

Um Ihnen die Arbeit mit den Ebenen zu erleichtern, stellt Ihnen Paint Shop Pro die [Ebenen-Palette](#), das Dialogfenster ["Ebeneneigenschaften"](#) und das Ebenen-Menü zur Verfügung. Viele der Ebenen-Funktionen von Paint Shop Pro sind in allen drei Objekten enthalten - verwenden Sie einfach die Methode, die Ihnen am meisten zusagt.

■

Nur Graustufenbilder oder Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit können mehrere Ebenen enthalten. Erhöhen Sie, falls notwendig, einfach die Farbtiefe Ihres Bildes, wenn Sie eine neue Ebene hinzufügen möchten.

## Arbeiten mit Ebenen

### Das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften"

Verwenden Sie dieses [Dialogfenster](#), um die Eigenschaften einzelner Bildebenen festzulegen bzw. zu bearbeiten. Paint Shop Pro öffnet dieses Dialogfenster automatisch, wenn Sie mit Hilfe einer der drei folgenden Methoden eine neue Ebene erstellen. Sie können wahlweise:

- auf das Symbol "[Neue Ebene hinzufügen](#)" in der Ebenen-Palette klicken;
- einen Rechtsklick auf eines der Ebenensymbole ausführen und aus dem Pop-up Menü die Option **Neu** wählen;
- den Befehl **Neu** des Ebenen-Menüs verwenden.

In der oberen Hälfte des Dialogfensters finden Sie die Einstellungsoptionen für die Ebenen und Masken. Alle diese Optionen - mit Ausnahme des Ebenennamens - können auch mit Hilfe der Ebenen-Palette konfiguriert werden. Die von Paint Shop Pro verwendeten Standardnamen lauten "Ebene1", "Ebene2" usw. Wenn Sie eine neue Ebene erstellen, empfiehlt es sich, einen Namen zu vergeben, mit dessen Hilfe Sie die Ebene später einfach identifizieren können.

Nachdem Sie eine neue Ebene erstellt haben, können Sie das Eigenschaftsfenster jederzeit erneut öffnen, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Klicken Sie auf das Ebenensymbol, und wählen Sie im Menü **Ebenen** die Option **Eigenschaften**.
- Führen Sie einem Rechtsklick auf das Ebenensymbol aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Eigenschaften**.
- Führen Sie einen Doppelklick auf das Ebenensymbol aus.

## **Arbeiten mit Ebenen**

### Die Grundlagen der Arbeit mit Ebenen

Klicken Sie auf eines der Themen, um weitere Informationen zu den grundlegenden Bearbeitungstechniken im Umgang mit Bildebenen zu erhalten.

[Hintergrund und Hintergrundebene](#)

[Erstellen einer neuen Ebene](#)

[Hinzufügen einer Ebene](#)

[Verdoppeln einer Ebene](#)

[Löschen einer Ebene](#)

[Ansehen einer Ebene](#)

[Verschieben einer Ebene innerhalb des Bildes](#)

[Umbenennen einer Ebene](#)

[Kopieren einer Ebene in ein anderes Bild](#)

[Kopieren von Ebenen mit Hilfe des Browsers](#)

[Bearbeiten einer Ebene](#)

[Verbinden der Bildebenen](#)

## **Arbeiten mit Ebenen**

### Die Ebenenoptionen

Klicken Sie auf eines der folgenden Themen, wenn Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Optionen wünschen.

[Arbeiten mit dem Werkzeug "Verschieben"](#)

[Schützen der transparenten Ebenenbereiche](#)

[Guppieren von Ebenen](#)

[Ändern der allgemeinen Ebenen-Deckfähigkeit](#)

[Aktivieren einer Ebenen-Maske](#)

[Verbinden von Masken und Ebenen](#)

[Die Anpassungsmodi der Ebenen](#)

## **Grundlegende Funktionen**

### **Der Hintergrund und die Hintergrundebene**

Wenn Sie ein neues Bild mit einer eigenen Hintergrundfarbe kreieren, erstellen Sie gleichzeitig eine Hintergrundebene mit dieser neuen Hintergrundfarbe. Wenn Sie Hintergrundebene innerhalb des Ebenenstapels an eine andere Stelle verschieben möchten, müssen Sie diese Ebene zuerst mit einer der zwei folgenden Methoden in eine "normale" Ebene umwandeln. Verwenden Sie zu diesem Zweck eine der folgenden Möglichkeiten:

- Führen Sie einen Rechtsklick auf den Hintergrund aus, und klicken Sie dann in dem Pop-up Menü auf die Option "Umwandeln in eine Ebene".
- Öffnen Sie das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften". Wie Sie sehen, trägt das Fenster nun einen neuen Namen - "Umwandeln in eine Ebene & Eigenschaften bearbeiten".

Wenn Sie ein neues Bild mit einem transparenten Hintergrund erstellen, wird das eigentliche Bild als eine freie transparente Auswahl über dem transparenten Hintergrund erstellt (Paint Shop Pro stellt einen transparenten Hintergrund standardmäßig als grau-weißes Schachbrettmuster dar). Da es sich bei dem Bild um eine echte Ebene und keinen Hintergrund handelt, können Sie das Bild, das automatisch "Ebene1" genannt wird, beliebig in seinem Originalzustand innerhalb des Ebenenstapels verschieben.

## Grundlegende Funktionen

### Erstellen einer neuen Ebene

Verwenden Sie bitte eine der folgenden Methoden, um eine neue Ebene zu erstellen:

- Wählen Sie im Menü **Ebenen** die Option **Neu**, um das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften" zu öffnen..
- Klicken Sie auf das Symbol "[Neue Ebene hinzufügen](#)" in der linken unteren Ecke der [Ebenen-Palette](#). Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften".
- Führen Sie einem Rechtsklick auf ein Ebenensymbol aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Neu**, um das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften" zu öffnen.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol "Neue Ebene".
- Halten Sie die Taste <Umsch> gedrückt, während Sie in der [Ebenen-Palette](#) auf das Symbol "Neue Ebene hinzufügen" klicken. Paint Shop Pro erstellt automatisch ein neues Ebenensymbol, ohne das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften" zu öffnen.

## Grundlegende Funktionen

### Hinzufügen einer Ebene

Sie können in Paint Shop Pro auf eine der folgenden Weisen eine Ebene zu einem Bild hinzufügen:

- "Befördern" Sie eine Auswahl, indem Sie im Menü **Auswahl** auf die Option **Umwandeln in eine Ebene** klicken.
- Wählen Sie die Option "Umwandeln in eine Ebene" im Menü "Auswahl", um eine freie Auswahl in eine Ebene zu verwandeln.
- Sie können eine freie Auswahl ebenfalls in eine Ebene verwandeln, indem Sie einen Rechtsklick auf das Symbol "Freie Auswahl" ausführen, und in dem Pop-up Menü auf die Option "Umwandeln in eine Ebene" klicken.
- Verschieben Sie eine Auswahl mit Hilfe des Befehls "Ausschneiden" bzw. "Kopieren" in die Zwischenablage, und drücken Sie dann die Tastenkombination <Strg> + <L>, oder wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Als neue Ebene** des Untermenüs **Einfügen** aus.
- Ziehen Sie eine Skizze aus dem Browserfenster auf ein geöffnetes Bild.
- Ziehen Sie ein Ebenensymbol aus der Ebenen-Palette des ersten Bildes in ein anderes geöffnetes Bildfenster.

## Grundlegende Funktionen

### Duplizieren einer Ebene

Es gibt in Paint Shop Pro vier Möglichkeiten, um eine Ebene zu verdoppeln:

- Klicken Sie auf das Symbol der Ebene, und wählen anschließend die Option **Duplizieren** im Menü **Ebenen**.
- Führen Sie einen Rechtsklick auf das Ebenensymbol aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Duplizieren**.
- Ziehen Sie das Ebenensymbol auf das Symbol "[Neue Ebene hinzufügen](#)" in der linken, unteren Ecke der [Ebenen-Palette](#).
- Klicken Sie auf das Ebenensymbol, und wählen Sie anschließend den Befehl **Kopieren** im Menü **Bearbeiten**, um die Ebene in die Zwischenablage zu übertragen. Klicken Sie nun im Menü **Bearbeiten** auf die Option **Als neue Ebene** des Untermenüs **Einfügen**.

Die Kopie der Ebene wird über der Ursprungsebene des Bildes eingefügt; das neue Ebenensymbol finden Sie ebenfalls über dem Symbol der Ursprungsebene in der Ebenen-Palette.

### **Arbeiten mit den Ebenensymbolen der Palette**

- Jede Bildebene verfügt über ein eigenes Symbol in der [Ebenen-Palette](#). Sie erkennen das Symbol an dem jeweiligen Namen der Ebene. Klicken Sie einfach auf das Symbol einer Ebene, um die Ebene zu aktivieren.
- Wenn Sie eine Ebene zu einem Bild hinzufügen, ergänzt Paint Shop Pro die Liste der Ebenensymbole automatisch um das Symbol der neuen Ebene. Löschen Sie eine Ebene, oder verbinden Sie die Ebene mit einer anderen Bildebene, wird das entsprechende Symbol wieder aus der Liste entfernt.
- Führen Sie einen Rechtsklick auf eines der Ebenensymbole aus, öffnet Paint Shop Pro ein Pop-up Menü, das viele der Befehle aus dem Ebenen-Menü enthält.
- Wenn Sie den Mauszeiger über ein Ebenensymbol bewegen, erstellt Paint Shop Pro eine kleine Skizze der entsprechenden Ebene. Bewegen Sie die Maus einfach an eine andere Bildschirmposition, um die Skizze zu schließen.

## Grundlegende Funktionen

### Löschen einer Ebene

Um eine Ebene aus einem Bild zu entfernen, wählen Sie im Menü **Ebenen** den Befehl **Löschen**, oder verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Ebene mit Hilfe der [Ebenen-Palette](#) zu löschen:

- Führen Sie einen Rechtsklick auf eines der Ebenensymbole aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Löschen**.
- Klicken Sie zuerst auf eines der Ebenensymbole, und dann auf das Symbol "Löschen" (den kleinen Mülleimer in der linken unteren Ecke). Paint Shop Pro öffnet nun ein kleines Fenster, und fordert Sie auf, Ihre Wahl zu bestätigen. Klicken Sie auf das Symbol **Ja**, um die Ebene zu löschen.
- Ziehen Sie einfach ein Ebenensymbol mit der Maus auf das Symbol "Löschen" und lassen Sie die Maustaste los. Paint Shop Pro öffnet nun ein kleines Fenster, und fordert Sie auf Ihre Wahl zu bestätigen. Klicken Sie bitte auf das Symbol "Ja", um die Ebene zu löschen.

Paint Shop Pro entfernt nun das Symbol der gelöschten Ebene aus der Ebenen-Palette.

## Grundlegende Funktionen

### Ansehen der Ebenen

#### **Anzeigen aller Ebenen**

Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um alle Bildebenen sichtbar zu schalten:

- Klicken Sie auf das Symbol "Sichtbar" einer jeden Ebene, bis Paint Shop Pro alle Bildebenen auf dem Bildschirm darstellt. Sie erkennen eine sichtbare Ebene an den roten, grünen und blauen Streifen auf dem jeweiligen Symbol "Sichtbar" der Ebene.
- Wählen Sie im Menü **Ebenen** die Option **Alle** des Untermenüs **Ansicht**.
- Führen Sie einen Rechtsklick auf die Ebenen-Palette aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Alle** des Untermenüs **Ansicht**.

#### **Anzeigen einzelner Ebenen**

Um nur eine bestimmte Ebene darzustellen, wählen Sie eine der folgenden Methoden aus:

- Klicken Sie auf eines der Ebenensymbole, um die Ebenen zu markieren, und wählen Sie dann im Menü **Ebenen** die Option **Aktive Ebene** des Untermenüs **Ansicht**.
- Führen Sie einen Rechtsklick auf die Ebenen-Palette aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option **Aktive Ebene** des Untermenüs **Ansicht**.
- Klicken Sie auf das Symbol "Sichtbar" einer jeden Ebene, bis nur noch eine Ebene sichtbar ist. Sie erkennen eine sichtbare Ebene an den roten, grünen und blauen Streifen auf dem jeweiligen Symbol "Sichtbar" der Ebene. Auf diese Weise können Sie beliebig viele Ebenen sichtbar schalten.
- 

Wenn Sie eine Ebene aktivieren, wird sie automatisch sichtbar geschaltet. Eine aktive Ebene, die keine Daten enthält wird jedoch als transparent dargestellt.

## Grundlegende Funktionen

### Verschieben einer Ebene innerhalb eines Bildes

Wenn Sie die Position einer Ebene innerhalb des Ebenenstapels ändern möchten, klicken Sie zuerst auf das entsprechende Symbol in der [Ebenen-Palette](#), und wählen dann eine der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie im Menü **Ebenen** eine der Optionen "Nach oben verschieben" oder "Nach unten verschieben" des Untermenüs **Anordnung**. Wenn Sie einen dieser Befehle ausführen, wird die Ebene um eine Position innerhalb des Stapels verschoben. Um eine Ebene an die oberste Position zu verschieben, führen Sie bitte in dem gleichen Menü den Befehl "An erste Stelle verschieben" aus; wenn Sie die Ebene an das untere Ende des Stapels verschieben oder über die Hintergrundebene - falls diese existiert - legen möchten, wählen Sie bitte die Option "An letzte Stelle verschieben".

- Ziehen Sie in der Ebenen-Palette das Ebenensymbol an eine andere Position.

Sie müssen die Hintergrundebene zuerst in eine "normale" Ebene verwandeln, bevor Sie ihre Position ändern können. Verwenden Sie hierzu bitte das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften" oder das Pop-up Menü der Ebenen-Palette.

## Grundlegende Funktionen

### Umbenennen einer Ebene

- 1 Öffnen Sie das Dialogfenster [Ebeneneigenschaften](#).
- 2 Geben Sie einen neuen Namen in das entsprechende Textfeld ein.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.

## Grundlegende Funktionen

### Kopieren einer Ebene in ein anderes Bild

Um eine Ebene in ein anderes Bild zu kopieren, verwenden Sie bitte eine der folgenden Methoden:

- Verschieben Sie eine Auswahl mit Hilfe des Befehls "Ausschneiden" bzw. "Kopieren" in die Zwischenablage. Aktivieren Sie nun das zweite Bild, und wählen Sie im Menü **Bearbeiten** die Option **Als neue Ebene** des Untermenüs **Einfügen** aus.
- Ziehen Sie das Ebenensymbol aus der [Ebenen-Palette](#) des ersten Bildes auf das zweite geöffnete Bild.
- Klicken Sie auf das Ebenensymbol, und wählen Sie anschließend den Befehl **Kopieren** im Menü **Bearbeiten**, um die Ebene in die Zwischenablage zu übertragen. Aktivieren Sie das zweite Bild, und klicken nun im Menü **Bearbeiten** auf die Option **Als neue Ebene** des Untermenüs **Einfügen**.

Die Kopie der Ebene wird über der aktiven Ebene des zweiten Bildes eingefügt; das neue Ebenensymbol finden Sie ebenfalls über dem Symbol der aktiven Ebene in der Ebenen-Palette.

## **Grundlegende Funktionen**

### Kopieren der Ebenen mit Hilfe des Browsers

Um die Ebenen eines Bildes in ein anderes Bild zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Öffnen Sie das Bild, in das Sie die neuen Ebenen kopieren möchten.
- 2** Starten Sie den Browser.
- 3** Öffnen Sie den Ordner, der die Datei enthält, deren Ebenen Sie kopieren möchten.
- 4** Ziehen Sie die Skizze der Datei auf das geöffnete Bildfenster.
- 5** Lassen Sie die Maustaste los.

Die Ebenen werden als eine untereinander verbundene Ebenengruppe in das geöffnete Bild kopiert.

Klicken Sie bitte auf die Gruppensymbole der Ebenen in der [Ebenen-Palette](#), um die neuen Ebenen zu trennen

## Grundlegende Funktionen

### Bearbeiten der Ebenen

#### Anwenden von Effekten, Deformationen und Filtern

- Wenn Sie eine dieser Optionen auf eine Ebene anwenden möchten, aktivieren Sie bitte die Ebene, bevor Sie den Befehl ausführen.

Sie können die folgenden Befehle und Funktionen auf eine Ebene anwenden: "Umdrehen", "Spiegeln", "Drehen", die verschiedenen Deformationen, die Filter-Funktionen, sowie die Effekte.

#### Angleichen der Ränder

- Die Angleichen-Befehle sowie die Funktion "Randübergang" können nur auf ein Graustufenbild oder ein Bild mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden

Wenn Sie eine Ebene erstellen, indem Sie einen Teilbereich aus einem Bild ausschneiden oder kopieren, werden oft einige der Pixel um die Randlinie dieses Bildbereiches mit in die Ebene übernommen; dies gilt besonders für Bildbereiche, auf die Sie die Funktionen "Antialiasing" oder "Randschärfe" angewendet haben. Mit Hilfe der Funktion "Angleichen" können Sie diese Pixel von den Rändern der Ebene entfernen.

#### Entfernen der schwarzen/weißen Pixel

Wenn Sie eine Auswahl, deren Rand einige schwarze oder weiße Pixel enthält, in eine Ebene umwandeln, übernehmen Sie diese Pixel automatisch. Befindet sich diese neue Ebene nun über einer farbigen Ebene, müssen Sie diese schwarzen und weißen Pixel entfernen.

- Um die schwarzen Pixel aus dem Randbereich zu entfernen, wählen Sie im Menü **Ebenen** die Option **Angleichen - Schwarz** des Untermenüs **Angleichen**.
- Um die weißen Pixel aus dem Randbereich zu entfernen, wählen Sie im Menü **Ebenen** die Option **Angleichen - Weiß** des Untermenüs **Angleichen**.

#### Der Befehl "Randübergang"

Dieser Befehl stellt einen Farbverlauf zwischen den Pixeln eines Ebenenrandes her, die nicht mit der Funktion "Randschärfe" bearbeitet wurden und den Pixeln, auf die Sie diese Funktion "Randschärfe" angewendet haben. Verwenden Sie diese Funktion bitte bei einer Ebene mit einem farbigen Hintergrund (nicht bei einem schwarzen oder weißen Hintergrund).

So stellen Sie einen Randübergang her:

- 1 Wählen Sie den Befehl **Randübergang** aus dem Untermenü **Angleichen** des Menüs **Ebenen**, um das Dialogfenster "Randübergang" zu öffnen.
- 2 Geben Sie mit Hilfe des Drehelements die Anzahl der Pixel an, auf die Sie die Funktion anwenden möchten.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und den Randübergang herzustellen.

## Grundlegende Funktionen

### Verbinden der Ebenen

#### **Verbinden der sichtbaren Ebenen**

Wenn Sie mehrere Ebenen zu einer Ebene verbinden, reduziert sich der Speicherplatzbedarf Ihres Bildes automatisch. Nachdem Sie die verschiedenen Ebenen verbunden haben, können diese nicht mehr getrennt bearbeitet werden, da sie nun eine geschlossene Einheit bilden. So verbinden Sie die sichtbaren Ebenen eines Bildes:

- 1 Schalten Sie in der [Ebenen-Palette](#) alle die Ebenen sichtbar, die Sie verbinden möchten, und "verstecken" den Rest, indem Sie ihn als unsichtbar definieren.
- 2 Wählen Sie nun eine der folgenden Methoden aus, um die gewünschten Ebenen mit Hilfe ihrer Symbole zu verbinden:
  - Führen Sie einen Rechtsklick auf eines der Ebenensymbole aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option "Sichtbare verbinden" des Untermenüs "Verbinden".
  - Klicken Sie auf eines der Ebenensymbole, und wählen Sie in dem Menü **Ebenen** die Option **Sichtbare verbinden** des Untermenüs **Verbinden**.

#### **Verbinden aller Ebenen (Glätten)**

■ Die transparenten Bereiche des Bildes werden mit der Farbe "Weiß" gefüllt, wenn Sie das Bild glätten. Falls Sie die Transparenz des Bildes erhalten möchten, verwenden Sie bitte die Option "Sichtbare Ebenen verbinden".

Das Glätten eines Bildes verbindet alle Bildebenen mit der Hintergrundebene. Der Speicherplatzbedarf eines geglätteten Bildes ist deutlich geringer als der eines Bildes, das aus mehreren Ebenen besteht. Andererseits ist ein geglättetes Bild schwerer zu bearbeiten. Da viele Dateiformate nur für geglättete Bilder verwendet werden können, möchten wir Ihnen empfehlen, Ihre Bilder im PSP-Format zu speichern, wenn sie mehrere Ebenen enthalten. Um ein Bild zu glätten, verwenden Sie bitte eine der folgenden Methoden:

- Klicken Sie in dem Menü **Ebenen** auf die Option **Alle verbinden (glätten)** des Untermenüs **Verbinden**.
- Führen Sie einen Rechtsklick auf eines der Ebenensymbole aus, und wählen Sie in dem Pop-up Menü die Option "Alle verbinden (Glätten)" des Untermenüs "Verbinden".

## **Die Ebenenoptionen**

### Arbeiten mit dem Werkzeug "Verschieben"

■ Sie können eine Ebene an eine beliebige Position innerhalb des Bildes verschieben, ohne die Ebene zu beschneiden - die Ebene kann sogar über die Grenzen der Leinwand verschoben werden.

Das Werkzeug "Verschieben" bewegt nicht automatisch die aktive Ebene, sondern die erste Ebene von oben, die Bilddaten enthält. Wenn Sie auf den transparenten Bereich der obersten Ebene eines Bildes klicken, ignoriert Paint Shop Pro diese Ebene, und durchsucht alle anderen Ebenen, bis es auf eine Ebene stößt, deren Pixel Bilddaten enthalten. Diese Ebene wird dann automatisch ausgewählt und verschoben.

Um das Verschieben auf die aktive Ebene zu beschränken, halten Sie die Taste <Umsch> gedrückt, während Sie auf die Ebene klicken und sie verschieben.

## **Die Ebenenoptionen**

### Schützen der transparenten Ebenenbereiche

■ Sie können die transparenten Bereiche einer Ebene jederzeit schützen - denken Sie jedoch bitte daran, diesen Schutz zu entfernen, bevor Sie etwas in die Ebene einfügen.

Die Option "Transparenz schützen" beschränkt die Bearbeitung einer Ebene auf die Pixel der Ebene, die bereits einige Bilddaten enthalten. Sie können diese Daten zwar bearbeiten, die transparenten Ebenenbereiche jedoch nicht verändern.

So können die Schutzfunktion auf zwei Arten aktivieren/deaktivieren:

- Klicken Sie auf das Symbol "Transparenz schützen" in der Ebenen-Palette.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Transparenz schützen" in dem Dialogfenster "Ebeneneigenschaften".

Wenn Sie den Transparenzschutz aktiviert haben, ist das kleine Vorhängeschloß rot und geschlossen dargestellt, bei inaktivem Transparenzschutz erscheint das Schloß grün und geöffnet.

## **Die Ebenenoptionen**

### **Gruppieren der Ebenen**

Sie können mit Hilfe der Gruppensymbole mehrere Ebenen zu einer Einheit zusammenfügen, um sie dann wie eine einzelne Ebene zu verschieben. Wenn Sie mit Hilfe des Browsers neue Ebenen in ein Bild kopieren, werden diese Ebenen immer als eine Gruppe zu dem Bild hinzugefügt.

Alle Ebenen, deren Gruppensymbol die gleiche Nummer aufweist, gehören zu einer Ebenengruppe. Wenn Sie auf ein Gruppensymbol klicken, wird die Nummer automatisch auf den nächsten gültigen Wert gesetzt. Ein Sternchen ( \* ) auf dem Gruppensymbol zeigt an, daß die entsprechende Ebene keiner Gruppe angehört.

Klicken Sie einfach auf die Gruppensymbole, um die Ebenen eines Bildes in Gruppen zu unterteilen.

## Die Ebenenoptionen

### Ändern der gesamten Ebenen-Deckfähigkeit

- Die Deckfähigkeit der Ebene unterscheidet sich von der Deckfähigkeit ihrer Pixel.

Die allgemeine Deckfähigkeit einer Ebene beeinflusst nicht die Transparenzwerte der einzelnen Pixel in der Ebene, sondern nur ihre Bildschirmdarstellung.

Sie können die Deckfähigkeit einer Ebene ändern, ohne die Ebene vorher auszuwählen. Um die allgemeine Deckfähigkeit der Ebenen zu verändern, verwenden Sie bitte eine der folgenden Methoden:

- Stellen Sie einen neuen Wert mit Hilfe des Schiebereglers "Deckfähigkeit" ein.
- Geben Sie in dem Dialogfenster "Ebeneneigenschaften" einen Wert für die Deckfähigkeit ein.

Bei einer Deckfähigkeit von 100% ist eine Ebene vollkommen undurchsichtig. Paint Shop Pro verwendet diese Einstellung als Standardwert für alle neuen Ebenen. Wenn Sie den Schieberegler nach links bewegen, erscheint die darunter liegende Ebene immer deutlicher. Bei einer Deckfähigkeit von 75% zeigt ein Bild 75% von der oberen Ebene und 25 % von der unteren Ebene an. Bei einer Deckfähigkeit von 0 % ist die Ebene vollständig transparent, und Sie können nur die darunter liegende Ebene sehen.

## **Die Ebenenoptionen**

### **Aktivieren der Ebenen-Maske**

Mit Hilfe der Option "Ebenen-Maske aktivieren" legen Sie fest, ob eine Ebene zusammen mit ihrer Maske dargestellt oder ohne die Maske angezeigt wird. Wenn Sie diese Option aktivieren, bestimmt die Maske das Aussehen der Ebene. Ist diese Funktion deaktiviert, hat die Maske keinerlei Einfluß auf das Erscheinungsbild der Ebene - sie ist quasi "abgelegt".

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie eine Maske:

- Klicken Sie auf das Symbol "Ebenen-Maske aktivieren" in der Ebenen-Palette, oder
- klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Maske für diese Ebene aktivieren" in dem Dialogfenster "Ebeneneigenschaften".

## Die Ebenenoptionen

### Verbinden der Masken und Ebenen

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Ebene und die dazugehörige Maske als eine Einheit innerhalb des Bildes verschieben möchten. Wenn Sie diese Option aktivieren, wirken sich die Befehle "Umdrehen", "Spiegeln" und "Drehen" sowohl auf die Ebene als auch auf die Maske aus. Ist diese Option deaktiviert, werden die Maske und die Ebene getrennt bewegt.

So verbinden Sie eine Maske mit der entsprechenden Ebene bzw. lösen die Verbindung der zwei Objekte:

- Klicken Sie auf das Symbol "Maske verbinden" in der Ebenen-Palette.
- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Maske und Ebene verbinden" in dem Dialogfenster "Ebeneneigenschaften".

## Die Ebenenoptionen

### Die Anpassungsmodi

Mit Hilfe dieser Anpassungsmodi können Sie die Pixel der aktiven Ebene mit denen der darunter liegenden Ebene kombinieren. Sie stellen jedoch keine permanente Verbindung zwischen den Ebenen her, die Modi sind nichts anderes als spezielle Vorschaufunktionen, die Ihnen das endgültige Bild nach dem Verbinden der Ebenen anzeigen. Um die Pixel zweier Ebenen dauerhaft zu mischen, verwenden Sie bitte die Option **Verbinden** im Menü **Ebenen**.

Die Ebene, deren Anpassungsmodi Sie bearbeiten, wird als Mischebene bezeichnet. Diese Ebene wird in das Kombinationsergebnis aller darunter liegenden Ebenen eingemischt, und nicht nur mit der nächsten Ebene des Stapels kombiniert.

### Die verschiedenen Anpassungsmodi

<a href="#">Abblenden</a>	<a href="#">Multiplikation</a>
<a href="#">Abdunkeln</a>	<a href="#">Normal</a>
<a href="#">Auflösen</a>	<a href="#">Sättigung</a>
<a href="#">Aufhellen</a>	<a href="#">Subtraktion</a>
<a href="#">Ausschluß</a>	<a href="#">Überbelichten</a>
<a href="#">Farbe</a>	<a href="#">Überblenden</a>
<a href="#">Farbton</a>	<a href="#">Unterbelichten</a>
<a href="#">Hartes Licht</a>	<a href="#">Weiches Licht</a>
<a href="#">Helligkeit</a>	

### Die Anpassungsspanne

Mit Hilfe der Anpassungsspanne können Sie die einzelnen Effekte besser kontrollieren. Sie können einzelne Farben aus der aktiven Ebene entfernen, oder auch bestimmte Farben durchscheinen lassen, indem Sie die Helligkeits- oder Kanalwerte als Änderungsbasis für die Deckfähigkeit verwenden.

So konfigurieren Sie die Anpassungsspanne:

- 1 Wählen Sie die Mischebene aus.
- 2 Öffnen Sie das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften".
- 3 Wählen Sie in dem Feld "Anpassungsspanne" den Farbkanal (Grau, Rot, Grün oder Blau) aus, den Paint Shop Pro für den Ebenenvergleich verwenden soll. Wenn Sie den grauen Kanal auswählen, wird die Deckfähigkeit durch die Helligkeitswerte der Ebenen bestimmt.
- 4 Bestimmen Sie den Verlauf der Deckfähigkeit. Die oberen Pfeile stehen für die Werte, bei denen die Deckfähigkeit 100% beträgt. Die unteren Pfeile stehen für die Werte, bei denen die Deckfähigkeit 0% beträgt. Die Pfeile auf der linken Seite zeigen die Anstiegswerte der Verlaufskurve, während die Pfeile auf der rechten Seite die Werte anzeigen, bei denen die Kurve wieder fällt.
- 5 Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**. Paint Shop Pro wendet den Anpassungseffekt jetzt nur auf die Pixel an, die innerhalb der Anpassungsspanne liegen.



# Format-Specific Dialog Boxes

---

**Window:**

**More**

## TOPIC: Overview

## Die formatspezifischen Dialogfenster

### Allgemeines

Wenn Sie eines der folgenden Formate öffnen, fordert Paint Shop Pro Sie eventuell auf, weitere Informationen einzugeben:

- Die [Meta / Vektor Formate](#)
- Das [Photo-CD Format](#)
- Das [RAW-Format](#)

## **TOPIC: Using the Meta Picture Import Dialog Box**

## Die formatspezifischen Dialogfenster

### Das Dialogfenster Meta Bild Import

Mit Hilfe dieses [Dialogfensters](#) legen Sie die Größe einer Meta- oder Vektor-Datei fest. Paint Shop Pro öffnet dieses Fenster:

- wenn Sie eine der Dateien importieren, und die Option "Nach Größe fragen" in der [WMF-Karteikarte](#) aktiviert ist, oder
- wenn Sie Vektor- oder Meta-Daten aus der Zwischenablage einfügen.

### Ändern der Bildgröße und/oder des Seitenverhältnisses

Sie können diese beiden Attribute verändern, indem Sie einfach zwei neue Werte in die Textfelder "Breite" und "Höhe" [eingeben](#).

### Öffnen des Bildes

Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Bild mit den ausgewählten Abmessungen zu öffnen.

### Die Standardgröße

Weitere Informationen zu dem Bearbeiten der Standard-Importgröße finden Sie [hier](#).

## **TOPIC: Using the PCD Size Dialog Box**

## Die formatspezifischen Dialogfenster

### Das Dialogfenster "PCD-Größe"

Die Dateien einer Kodak Photo-CD enthalten jeweils ein Bild in verschiedenen Größen. Sie können mit Hilfe der PCD-Einstellungen Paint Shop Pro anweisen, eine PCD-Datei immer in einer bestimmten Größe zu öffnen.

Wenn Sie es vorziehen mit verschiedenen Bildabmessungen zu arbeiten, klicken Sie auf die Option "Bei jeder Datei nachfragen". Paint Shop Pro wird Sie nun jedesmal dieses Dialogfenster aktivieren, wenn Sie eine PCD-Datei öffnen möchten.

Um eine Größe festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf eine der vorgegebenen Bildabmessungen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **OK**.

## **TOPIC: Using the RAW Options Dialog Box**

## **Die formatspezifischen Dialogfenster**

### **Das RAW-Dialogfenster**

Mit Hilfe dieses [Dialogfeldes](#) bestimmen Sie, wie Paint Shop Pro die Pixeldaten einer RAW-Datei interpretiert. Weitere Informationen zu dem jeweiligen Dateiformat finden Sie in der Dokumentation zu der Anwendung, mit der die Datei erstellt wurde.

### **RAW Pixel-Daten**

Falls Sie bereits einige Erfahrung im Arbeiten mit RAW-Dateien besitzen, erklärt sich dieses Feld von selbst. Wir möchten den im Umgang mit RAW-Dateien unerfahrenen Benutzern empfehlen, die einschlägige Fachliteratur über RAW-Daten und das individuell vorliegende Dateiformat zu konsultieren, da eine umfassende Beschreibung der RAW-Daten den Rahmen dieser Hilfedatei sprengen würde.

Window: More2

---

**TOPIC: Changing the Image's Size And/or Scale**

### **Ändern der Größe und/oder des Seitenverhältnisses**

Um diese Werte zu verändern, geben Sie einfach zwei neue Werte in die Textfelder "Breite" und "Höhe" ein. Drücken Sie die Tabulator-Taste oder klicken Sie auf eines der Felder, um es zu aktivieren.

#### **Übernehmen des Seitenverhältnisses**

Legen Sie bitte den Breitenwert zuletzt fest, wenn Sie das ursprüngliche Seitenverhältnis (Breite/Höhe) übernehmen möchten. Der neue Höhenwert wird automatisch aus dem alten Seitenverhältnis und Ihrem neu eingegebenen Breitenwert berechnet.

#### **Ändern des Seitenverhältnisses**

Um das Seitenverhältnis (Breite/Höhe) zu ändern, geben Sie bitte als letzten Wert einen neuen Höhenwert ein. Paint Shop Pro öffnet nun das Bild nach Ihren Eingaben, und das alte Seitenverhältnis wird verworfen.



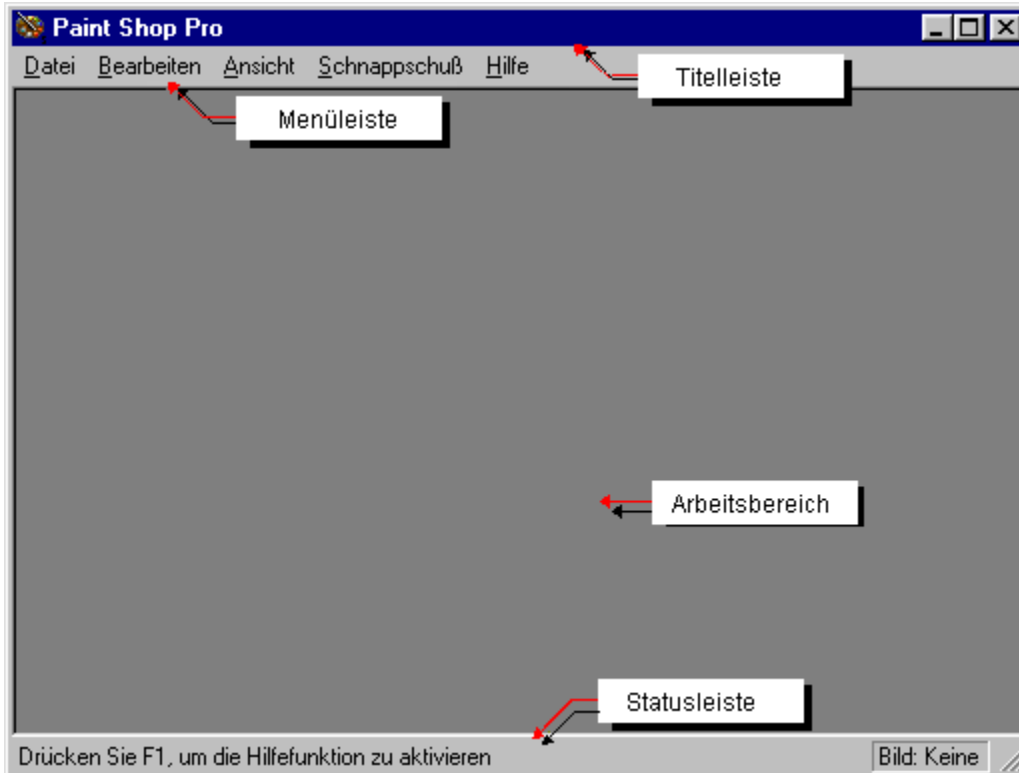
# Getting Around

---

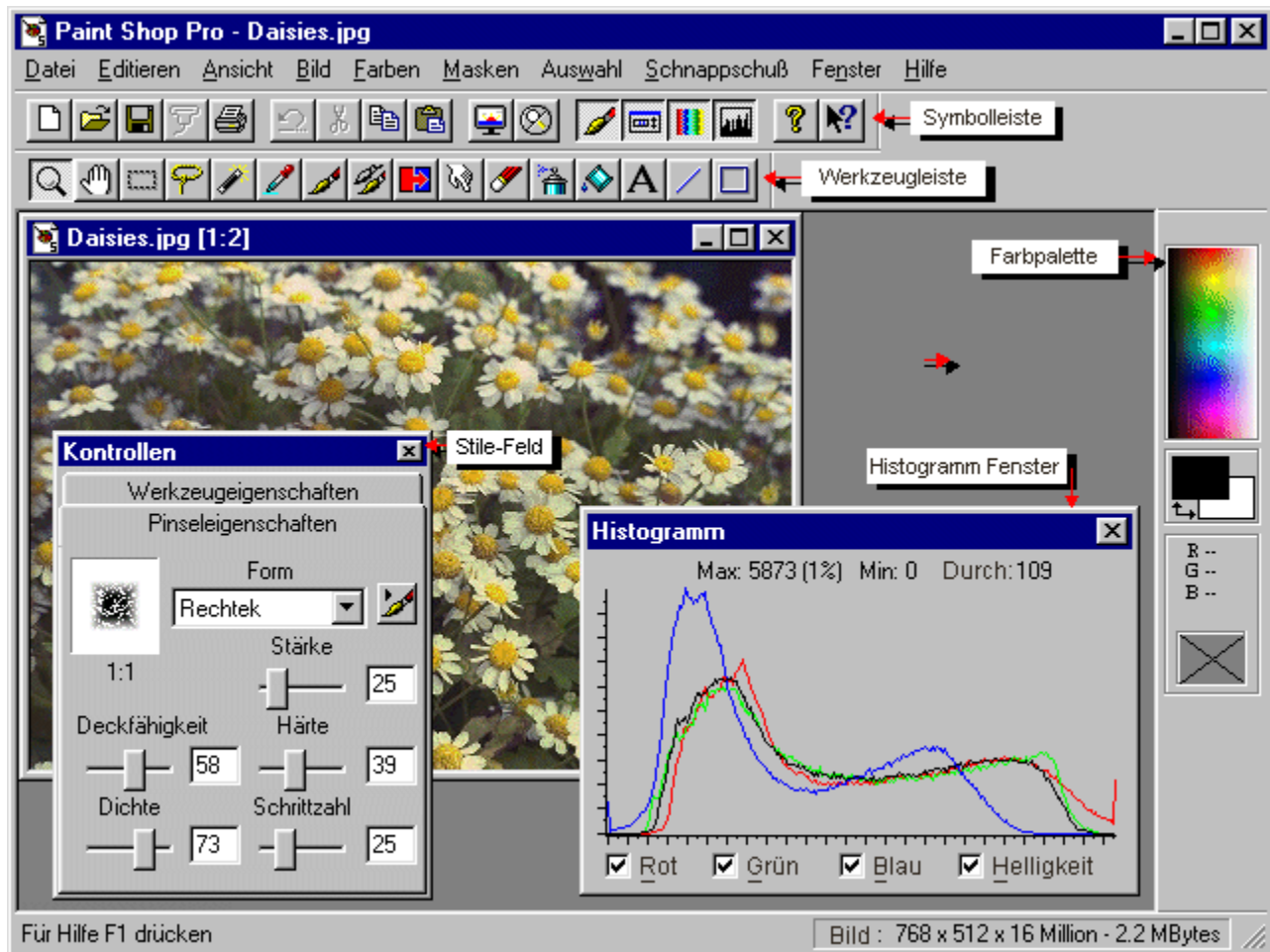
**Window:**

**Graphics**

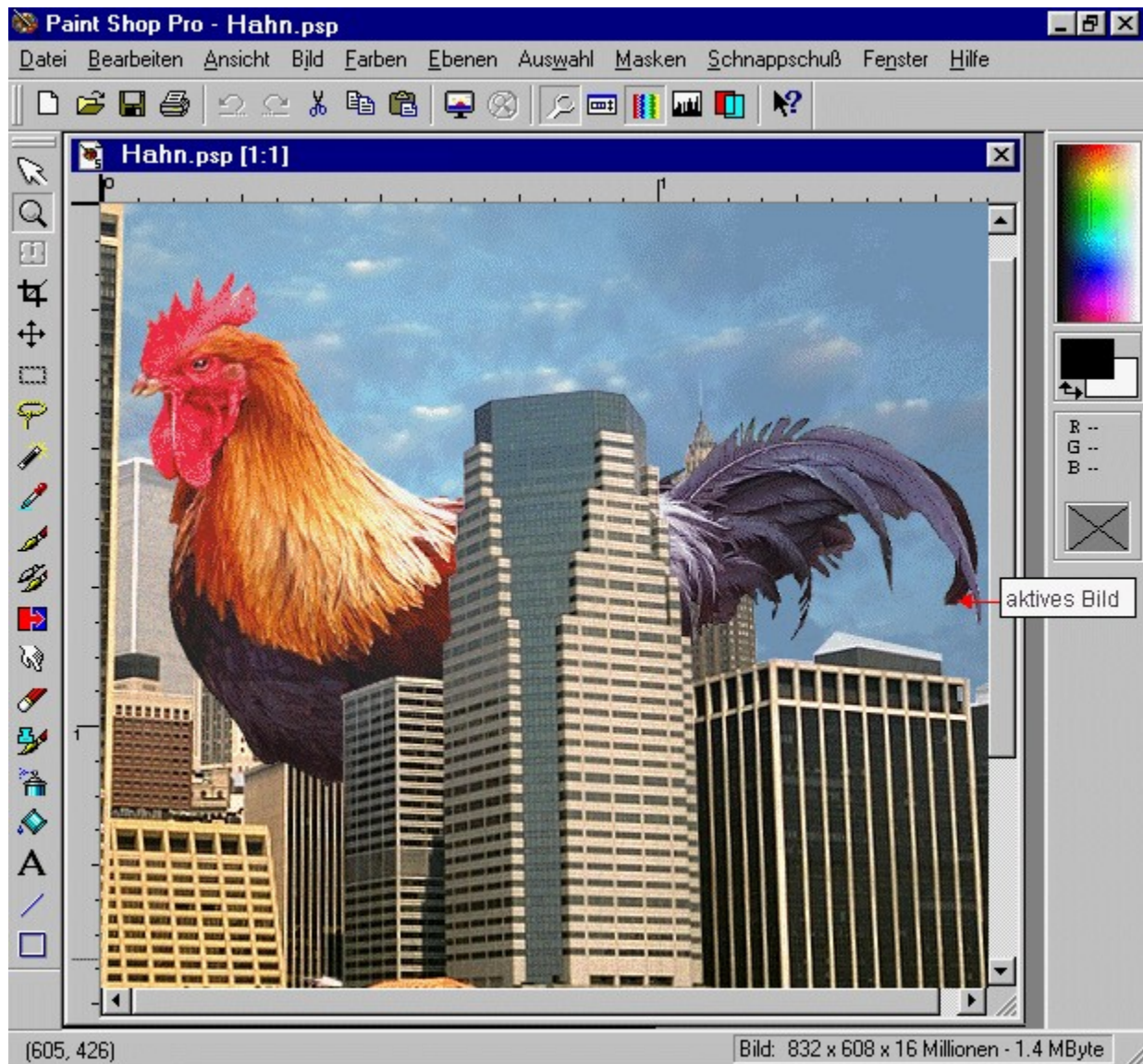
## Das Hauptfenster



## Die Werkzeugfenster



## Die Bildfenster



# Image Files

---

**Window:**

**Graphics**

## Das Dialogfenster "Dateiinformationen"

The screenshot shows the 'Dateiinformationen' (File Information) dialog box for a file named 'Timber wolf.psp'. The dialog is divided into three main sections: 'Bildformat' (Image Format), 'Bildeigenschaften' (Image Properties), and 'Dateiinformationen' (File Information). Blue arrows point from German annotations on the left to specific fields in the dialog.

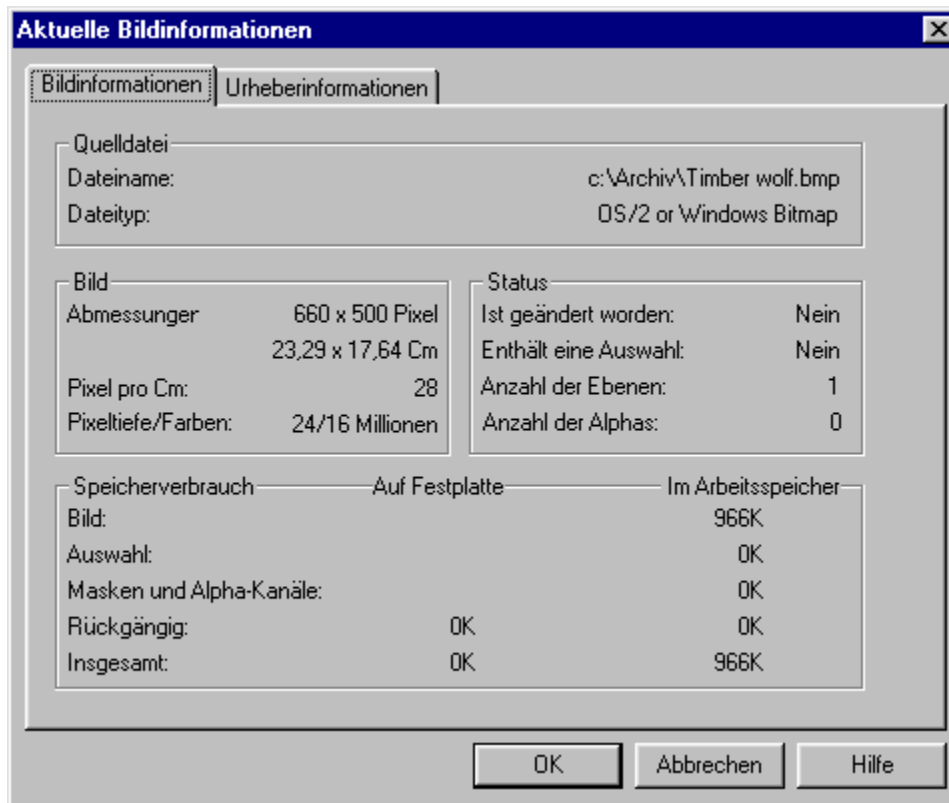
**Annotations and their corresponding fields:**

- Format der Quelldatei** points to **Bildformat: Paint Shop Pro**.
- Unterformat, falls vorhanden** points to **Version: 3**.
- eventuell verwendete Komprimierungsmethode** points to **Komprimierung: Run Length**.
- Bildbreite und -höhe gemessen in Pixel** points to **Abmessungen: 580 x 445 Pixel**.
- Bildbreite und -höhe gemessen in Inch oder Zentimeter** points to **20,47 x 15,71 Cm**.
- Pixeldichte** points to **Pixel pro Cm: 28**.
- Anzahl der Bits pro Farbebene§** points to **Bits pro Ebene: 24**.
- Anzahl der Farbebenen§** points to **# der Ebenen: 1**.
- Farbtiefe des Bildes** points to **Maximale # an Farben: 16 Million**.
- Datenträgerbezeichnung des Wechselspeichermediums auf dem sich die Datei befindet** points to **Laufwerk: Keine**.
- Laufwerks- und Pfadangabe der Datei** points to **Ordner: c:\Programme\... Paint Shop Pro 5\Images**.
- Größe der Datei in Byte** points to **Dateigröße: 473,325**.
- Datum und Zeitpunkt der letzten Speicherung** points to **Erstellungsdatum: Mar 30, 1998 - 05:00:00**.

**§ Gibt bei Rasterformaten die Bilddaten und bei Meta-Formaten die Informationen über die Bilddarstellung an**

The dialog box has a title bar 'Timber wolf.psp' and buttons for 'OK' and 'Hilfe' (Help) at the bottom.

## Das Dialogfeld "Bildinformationen"



# Histogram Example

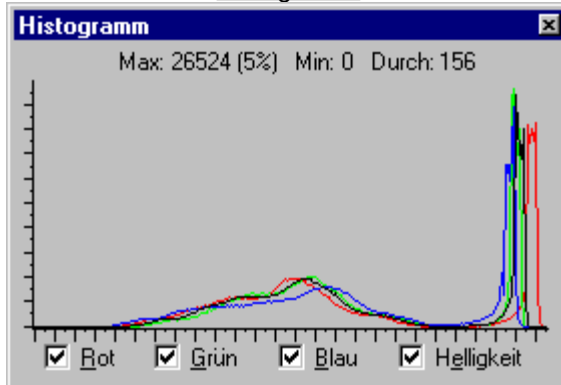
---

**Window:**

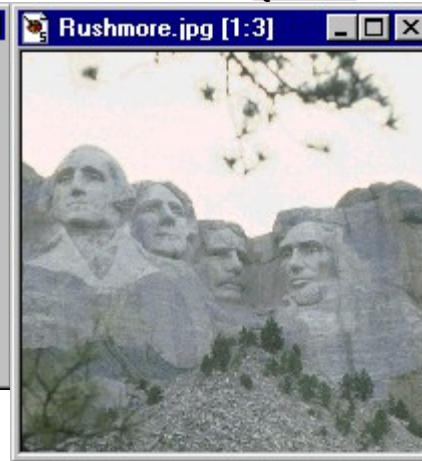
**Graphics**

## Ein Beispielhistogramm

Histogramm



Quellbild



# User Defined Filters - Examples

---

**Window:**

**Example**

## Ein Berechnungsbeispiel

Pixelwerte	x	Filtermatrize	=	Produkte	Σ Summen																																																																																
<table><tr><td>0</td><td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td><td>2</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td><b>2</b></td><td>2</td><td>3</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>2</td><td>3</td><td>3</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	0	0	1	1	2	0	1	1	2	2	1	1	<b>2</b>	2	3	1	2	2	3	3	2	2	3	3	4		<table><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>-7</td><td>1</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	-7	1	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0		<table><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>1</td><td>-14</td><td>2</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>2</td><td>2</td><td>3</td><td>0</td></tr><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	-14	2	0	0	2	2	3	0	0	0	0	0	0	<table><tr><td>0</td></tr><tr><td>4</td></tr><tr><td>-11</td></tr><tr><td>7</td></tr><tr><td>0</td></tr></table>	0	4	-11	7	0
0	0	1	1	2																																																																																	
0	1	1	2	2																																																																																	
1	1	<b>2</b>	2	3																																																																																	
1	2	2	3	3																																																																																	
2	2	3	3	4																																																																																	
0	0	0	0	0																																																																																	
0	1	1	1	0																																																																																	
0	1	-7	1	0																																																																																	
0	1	1	1	0																																																																																	
0	0	0	0	0																																																																																	
0	0	0	0	0																																																																																	
0	1	1	2	0																																																																																	
0	1	-14	2	0																																																																																	
0	2	2	3	0																																																																																	
0	0	0	0	0																																																																																	
0																																																																																					
4																																																																																					
-11																																																																																					
7																																																																																					
0																																																																																					
neuer Wert des Zielpixels:					<b>0</b>																																																																																

## Einige Beispielfilter

Versmieren

0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	1	1	1	0	0
0	0	1	-7	1	0	0
0	0	1	1	1	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0

Divisionsfaktor = 1  
Wichtungsfaktor = 0

Lithographie

0	0	0	0	0	0	0
0	-1	-1	-1	-1	-1	0
0	-1	-10	-10	-10	-1	0
0	-1	-10	98	-10	-1	0
0	-1	-10	-10	-10	-1	0
0	-1	-1	-1	-1	-1	0
0	0	0	0	0	0	0

Divisionsfaktor = 1  
Wichtungsfaktor = 0

Psychedelische Destillation

0	0	0	0	0	0	0
0	0	-1	-2	-3	-4	0
0	0	-1	3	2	1	0
0	0	-1	10	2	1	0
0	0	-1	3	2	1	0
0	0	-1	-2	-3	-4	0
0	0	0	0	0	0	0

Divisionsfaktor = 1  
Wichtungsfaktor = 0

# Supported Raster Image Formats

---

**Window:**

**Raster**

## Die unterstützten Raster Bildformate

1 = Paint Shop Pro kann diese Dateien öffnen

< = Paint Shop Pro kann eine Datei unter diesem Format speichern

Format	Unterformat / Beschreibung	Quelle /Standard	Bits-pro-Pixel und Farbtiefe						
			1	4	8	8	16	24	32
					Grau	Farbe			
BMP	RGB kodiert	OS/2	1<	1<		1<		1<	
BMP	RGB kodiert	Microsoft Windows	1<	1<		1<		1<	
BMP	RLE kodiert	Microsoft Windows		1<		1<			
CLP	Bitmap	Windows Clipboard	1	1		1		1	
CLP	Einheits-unabhäng. Bitmap	Windows Clipboard	1<	1<		1<		1<	
CT	Continuous Tone CMYK	SciTex						1<	
CT	Continuous Tone CMY	SciTex						1<	
CUT		Dr. Halo				1<			
DCX	Multipage Paintbrush	Zsoft Paintbrush	1						
DIB	RGB kodiert	OS/2	1<	1<		1<		1<	
DIB	RGB kodiert	Microsoft Windows	1<	1<		1<		1<	
DIB	RLE kodiert	Microsoft Windows		1<		1<			
EPS	Nur Bild	Adobe	<	<		<		<	
FPX	Komprimiert	Kodak Flash Pix			1<			1<	
FPX	Unkomprimiert	Kodak Flash Pix			1<			1<	
GIF	Ver. 87a (interlaced)	CompuServe	1<	1<		1<			
GIF	Ver. 87a (non-interlaced)	CompuServe	1<	1<		1<			
GIF	Ver. 89a (interlaced)	CompuServe	1<	1<		1<			
GIF	Ver. 89a (non-interlaced)	CompuServe	1<	1<		1<			
IFF	Komprimiert	Electronic Arts	1<	1<		1<			
IFF	Unkomprimiert	Electronic Arts	1<	1<		1<			
IMG	Old Style	GEM Paint	1<	1		1<			
IMG	New Style	GEM Paint	1	1		1			
JIF	Huffman Komprimiert	Joint Photo. Expert Group			1<			1<	
JPG	Huffman Komprimiert	Joint Photo. Expert Group			1<			1<	
JPG	Progressive	Joint Photo. Expert Group			1<			1<	
KDC		Kodak Digital Camera						1	
LBM	Komprimiert	Deluxe Paint	1<	1<		1<			
LBM	Unkomprimiert	Deluxe Paint	1<	1<		1<			
MAC	Mit Header	MacPaint	1<						
MAC	Ohne Header	MacPaint	1<						
MSP	Neue Version	Microsoft Paint	1<						
MSP	Alte Version	Microsoft Paint	1						
PBM	Portable Bitmap	UNIX	1<						
PCD		Kodak Photo CD						1	
PCT	Macintosh PICT format	Apple	1<	1<		1<	1	1<	1
PCX	Version 0	ZSoft Paintbrush	1<						
PCX	Ver. 2 (with palette info.)	ZSoft Paintbrush	1<	1<					
PCX	Ver. 3 (without palette info.)	ZSoft Paintbrush	1	1					
PCX	Version 5	ZSoft Paintbrush	1<	1<		1<		1<	
PGM	Portable Graymap (ASCII)	UNIX			1<				
PGM	Portable Graymap (Binär)	UNIX			1<				
PIC		Pictor/PC Paint	1<	1<		1<			
PNG	Portable Network Graphics		1<	1<		1<	1	1<	1
PNG	Portable Network Graphics		1<	1<		1<	1	1<	1
PPM	Portable Pixelmap	UNIX						1<	
PSD	RGB oder indexed	Photoshop	1<			1<		1<	
PSP	Run Length Encoding	Jasc Paint Shop Pro	1<	1<	1<	1<		1<	
PSP	LZ77 Compression	Jasc Paint Shop Pro	1<	1<	1<	1<		1<	
PSP	Unkomprimiert	Jasc Paint Shop Pro	1<	1<	1<	1<		1<	
RAS	Type 1 (Modern Style)	Sun Microsystems	1<			1<		1<	1
RAW	Un-kodiert pixel data				1<			1<	
RLE	CompuServe	CompuServe	1<						
RLE	Windows	Microsoft Windows		1<		1<			
SCT	Continuous Tone CMYK	SciTex						1<	
SCT	Continuous Tone CMY	SciTex						1<	
TGA	No compression	Truevision				1<	1	1<	1
TGA	Komprimiert	Truevision				1<	1	1<	1
TIFF	Huffman Komprimiert	Aldus Corporation	1<						
TIFF	No compression	Aldus Corporation	1<	1<	1<	1<		1<	
TIFF	No compression CMYK	Aldus Corporation						1<	
TIFF	Pack bits Komprimiert	Aldus Corporation	1<	1<	1<	1<		1<	
TIFF	Pack bits Komprimiert CMYK	Aldus Corporation						1<	

TIFF	LZW Komprimiert	Aldus Corporation	1<	1<	1<	1<	1<
TIFF	LZW Komprimiert CMYK	Aldus Corporation					1<
TIFF	Fax Group 3 Komprimiert	Aldus Corporation	1<				
TIFF	Fax Group 4 Komprimiert	Aldus Corporation	1				
WPG	Version 5.0	WordPerfect	1<	1<		1<	
WPG	Version 5.1	WordPerfect	1<	1<		1<	
WPG	Version 6.0	WordPerfect	1<	1<		1<	1<



# Page Setup

---

**Window:**

**Steps2**

## **TOPIC: Step 1: Access the Page Setup Dialog Box**

## Das Seitenlayout

### Schritt 1: Öffnen des Dialogfensters

Mit Hilfe des Seitenlayouts legen Sie die Papierzufuhr und die Anordnung der Bilder oder Skizzen auf der ausgedruckten Seite fest. Paint Shop Pro enthält zwei Layoutfenster: eines für [Bilder](#) und eines für die [Skizzen](#) des Browsers.

Diese Dialogfenster lassen sich auf zwei Arten öffnen:

- Aktivieren Sie die Funktion **Seitenlayout** im Menü **Datei**, oder
- klicken Sie auf das Symbol Seitenlayout in dem [Druckvorschaufenster für Bilder](#) oder dem [Druckvorschaufenster des Browsers](#).

## **TOPIC: Step 2: Select the Printer**

## Das Seitenlayout

### Schritt 2: Auswählen des Druckers

Klicken Sie auf das Symbol **Drucker**, um das Dialogfenster "[Drucker auswählen](#)" zu öffnen.

- Wählen Sie mit Hilfe des [Dropdown Feldes](#) einen Drucker aus.
- Klicken Sie auf das Symbol **Eigenschaften**, um die druckerspezifischen Optionen zu konfigurieren.

## **TOPIC: Step 3: Select the Paper Size and Source**

## **Das Seitenlayout**

### Schritt 3: Auswählen der Papiergröße und -zufuhr

Sie legen diese beiden Optionen mit Hilfe der entsprechenden [Dropdown Felder](#) des Feldes ["Papier"](#) fest.

■

Diese Optionen stehen nicht für alle Druckermodele zur Verfügung.

## **TOPIC: Step 4: Set the Page Orientation**

## **Das Seitenlayout**

### **Schritt 4: Einstellen der Druckrichtung**

Legen Sie bitte eines der Ausgabeformate "Hochformat" oder "Querformat" in dem Feld ["Druckrichtung"](#) fest.

- Bei einem Hochformatdruck richtet Paint Shop Pro das Bild automatisch an einer der kürzeren Seiten des Blattes aus,
- bei einem Querformatdruck hingegen, wird das Bild entlang der Längsseite des Papiers platziert.

Klicken Sie einfach auf den Namen oder das Auswahlsymbol der Optionen, um eine Druckrichtung auszuwählen.

## **TOPIC: Step 5: Select the Image Settings (Images Only)**

## Das Seitenlayout

### Schritt 5: Einstellen der Bildoptionen

Diese Optionen sind nur für den Druck von Bildern verfügbar. Wenn Sie einen Ausdruck der Browser.Skizzen vorbereiten möchten, gehen Sie bitte direkt zum nächsten Schritt über.

#### **Auswählen des Drucktyps**

Sie können in Paint Shop Pro unter drei verschiedenen Drucktypen wählen.

- Falls Sie über einen Farbdrucker verfügen, klicken Sie auf das Auswahlsymbol "Farbe".
- Die Option **Graustufenbild** wandelt Ihr Farbbild in ein Schwarzweißfoto um. Paint Shop Pro ersetzt hierbei die Farben des Bildes durch Grauschattierungen des gleichen Helligkeitswertes.
- Wenn Sie den Ausdruck in die einzelnen Farbkanäle aufteilen möchten, klicken Sie bitte auf die Option **CMYK-Trennung**. Paint Shop Pro druckt nun vier verschiedene Graustufenbilder Ihres Originalbildes, von denen jedes einen Farbkanal repräsentiert.

#### **Die Optionen "Negativ" und "Hintergrund"**

Wenn Sie das Kontrollkästchen **Negativ** aktivieren, ersetzt Paint Shop Pro die Farben Ihres Bildes durch die entgegengesetzten Farben des Farbrades - das Ergebnis ist ein Bild, das einem Fotonegativ ähnelt.

Um die ungenutzte Papierfläche des Blattes mit einer Farbe zu füllen, klicken Sie bitte auf das Symbol **Hintergrund**. Paint Shop Pro öffnet nun ein Dialogfenster, das mit dem Fenster "Farbe" weitgehend übereinstimmt.

## **TOPIC: Step 6: Set the Margins**

## **Das Seitenlayout**

### Schritt 6: Größe und Position des Bildes

#### **Für den Druck von Bildern**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Bild zentrieren", wenn Sie Ihr Bild in der Seitenmitte platzieren möchten. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie die Option "Vollbild" ausgewählt haben.

Geben Sie zwei Zahlenwerte in die Textfelder "Linker Rand" und "Oberer Rand" ein. Sie können die Seitenränder nur dann einstellen, wenn weder die Vollbildoption, noch eine Zentrierung des Bildes ausgewählt sind.

Wenn Sie die Option "Vollbild" verwenden, füllt Paint Shop Pro automatisch das gesamte Blatt mit Ihrem Bild. Um einen individuellen Vergrößerungsfaktor für Ihr Bild zu bestimmen, geben Sie einfach einen beliebigen Prozentwert in das Textfeld "Maßstab" ein.

#### **Für den Druck der Browser-Skizzen**

Legen die Seitenränder mit Hilfe der Textboxen in dem Feld "Seitenränder" fest.

## **TOPIC: Step 7: Select the OK Button**

## **Das Seitenlayout**

### Schritt 7: Speichern der Optionen

Klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**, um das Layoutfenster zu schließen. Paint Shop Pro speichert nun Ihre Einstellungen, um sie bei dem nächsten Druckvorgang zu verwenden.



## About



## **Paint Shop Pro Help**

Copyright © 1998 Jasc Software, Inc.  
techsup@jasc.com

**Add Link**

### **Link hinzufügen**

Das gewünschte Thema ist im Augenblick nicht verfügbar. Ein aktiver Link wird zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügt.



## Glossary

**Die primäre Maustaste**

Auf einer Zwei-Tasten Maus ist die primäre Maustaste die Taste, die Sie am häufigsten verwenden. Für die meisten Anwender ist dies die linke Maustaste. Falls Sie Linkshänder sind, haben Sie vielleicht Ihre Maus entsprechend konfiguriert. In diesem Fall wäre Ihre rechte Maustaste die primäre Maustaste.

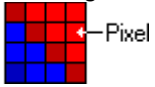
**Die sekundäre Maustaste**

Auf einer Zwei-Tasten Maus ist die sekundäre Maustaste die Taste, die Sie weniger häufig verwenden. Für die meisten Anwender ist dies die rechte Maustaste.

Falls Sie Linkshänder sind, haben Sie vielleicht Ihre Maus entsprechend konfiguriert. In diesem Fall wäre Ihre linke Maustaste die sekundäre Maustaste

## Pixel

Raster Bildformate teilen ein Bild in ein Raster von kleinen, gleich großen Elementen, genannt Pixel, ein. Jedes dieser Pixel wird einer bestimmten Bildfarbe zugeordnet.



## **Die Hilfefenster**

Es gibt zwei Arten von Hilfefenstern - die Hauptfenster und die sekundären Fenster. In dieser Hilfedatei:

- Enthalten die Hauptfenster einige Untermenüs und tragen den Namen "Paint Shop Pro Hilfe" in ihrer Titelleiste.
- Die sekundären Fenster enthalten keine Menüs und tragen Bezeichnungen wie "Weitere Informationen" und "Wie kann ich...".

### **Der TWAIN Standard**

Um die Kommunikation zwischen Bildverarbeitungshardware und -software zu verbessern, entwickelten fünf Unternehmen (Aldus, Caere, Eastman Kodak, Logitech, and Hewlett Packard) den TWAIN-Standard, der heute in der gesamten Bildverarbeitungsindustrie verwendet wird. Der TWAIN-Standard ermöglicht die Kommunikation zwischen Datenquellen (einem Scanner, einer Digital-Kamera etc.) und Host-Anwendungen (einem Bilbearbeitungsprogramm oder einer DTP-Anwendung).





**Aktive Farben**

Es gibt zwei aktive Farben - die Vorder- und die Hintergrundfarbe. Die aktiven Farben werden mit einer Vielzahl von [Werkzeugen und Funktionen](#) verwendet.

**Standard Controls**

## Die Fenstersymbole

---

Minimieren		Verkleinert das Fenster auf Symbolgröße
Maximieren		Vergrößert das Fenster auf Vollbilddarstellung
Wiederherstellen		Stellt die letzte benutzerdefinierte Größe wieder her (keine Minimal- bzw. Maximaldarstellung)
Schließen		Schließt das Fenster

## Das Symbol "Übergeordneter Ordner"



**Das Symbol "Neuen Ordner  
erstellen"**



## Das Symbol "Neuer Ordner"



## Der Schieberegler der Bildlaufleiste

---



← Bildlauf-  
leiste

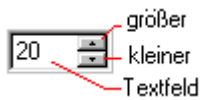
### Die Kontrollkästchen

Diese Optionen sind aktiviert, wenn das Kästchen mit einem Häkchen versehen ist. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästchen mit einem Klick auf den Namen oder das Kästchen.

☒ Browserdateien auf der Festplatte speichern.

## Die Drehelemente

---



Sie können entweder die Pfeiltasten verwenden, um den Wert des Textfeldes zu erhöhen oder zu verringern, oder Sie geben direkt einen Wert mit Hilfe Ihrer Tastatur ein.

Ein Klick auf die Pfeiltasten verändert den Wert des Textfeldes jeweils um den Wert "1". Um schnell zu einem höheren oder niedrigerem Wert zu gelangen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf eine der Pfeiltasten.
- 2 Halten Sie die [primäre Maustaste](#) gedrückt, um einen schnellen Vorlauf oder Rücklauf zu starten.
- 3 Sobald der gewünschte Wert erreicht ist, lassen Sie die Maustaste wieder los.

## Die Schieberegler

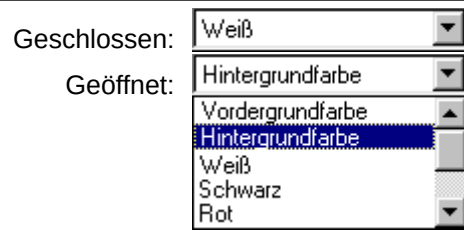
---

So verwenden Sie die Schieberegler, um einen Wert einzustellen.

- - 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Reglerknopf.
  - 2 Halten Sie die [primäre Maustaste](#) gedrückt.
  - 3 Bewegen Sie die Maus, um die Position des Reglers zu verändern.
  - 4 Lassen Sie die Maustaste wieder los.

## Die Dropdown Felder

---



Mit Hilfe dieser Felder wählen Sie einen Eintrag aus einer Optionsliste aus.

- 1 Öffnen Sie das Dropdown Feld mit einem Klick.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie auf einen Eintrag, um ihn auszuwählen.

## Die Bildlaufleiste

---

Mit Hilfe dieser Leiste können Sie die Bildschirmanzeige umfangreicher Listen verschieben.

- - 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Reglerknopf.
  - 2 Halten Sie die [primäre Maustaste](#) gedrückt.
  - 3 Bewegen Sie die Maus, um die Position des Reglers zu verändern.
  - 4 Lassen Sie die Maustaste wieder los.

Die Position läßt sich ebenfalls verändern:

  - wenn Sie auf eine der Pfeiltasten an den Enden der Bildlaufleiste klicken, oder
  - einen Klick auf den Bereich zwischen dem Reglerknopf und den Pfeiltasten ausführen.



---

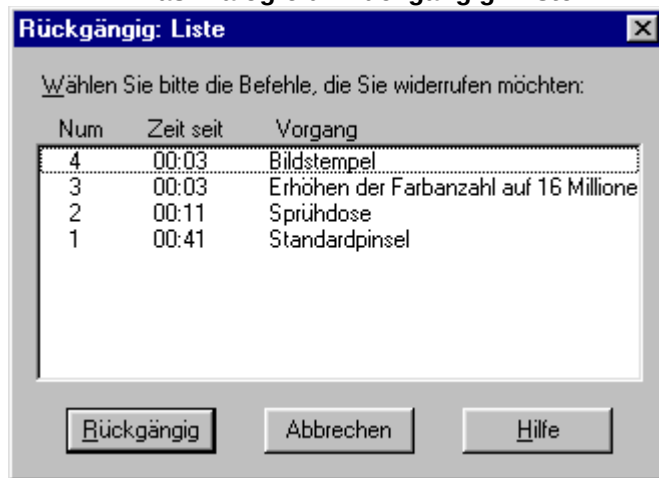
# Basic Image Editing.doc

---

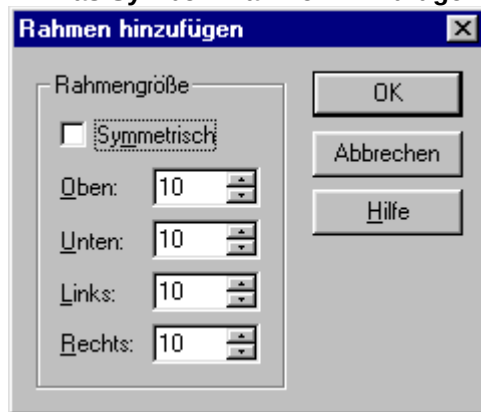
## Das Symbol "Rückgängig"



### Das Dialogfeld "Rückgängig: Liste"



### Das Symbol "Rahmen hinzufügen"



**Rahmen hinzufügen** [X]

Rahmengröße

☐ Symmetrisch

Oben: 10

Unten: 10

Links: 10

Rechts: 10

OK

Abbrechen

Hilfe

### Das Symbol "Leinwandgröße ändern"

**Leinwandgröße ändern** [X]

Abmessungen

Neue Breite: 590

Neue Höhe: 380

Aktuelle Breite: 264

Aktuelle Höhe: 405

Bildposition

☒ Horizontal zentrieren

☒ Vertikal zentrieren

Oben: -12

Unten: -13

Links: 163

Rechts: 163

OK Abbrechen Hilfe

## Das Symbol "Ausschneiden"





**Das Symbol "Kopieren"**

Das Werkzeug "Beschneiden"



### Das Symbol "Bildbereich beschneiden"

**Bereich beschneiden** [X]

Bildgröße:  
Letzte:

Links: 32 Rechts: 33  
Oben: 29 Unten: 42

Aktuelle Größe: 1 x 13 (0,077)

☒ Benutzerdefinierte Größe und Position  
☐ Bereich um die aktuelle Auswahl  
☐ Gedeckter Bereich - aktuelle Ebene  
☐ Gedeckter Bereich - verbunden

OK Abbrechen Hilfe

Das Dialogfeld "Resample"

**Bildgröße ändern** [X]

☒ Pixelgröße

Breite (1)  x Höhe (2)

☐ Prozensatz der Originalgröße

Breite (3)  x Höhe (4)

☐ Iatsächliche / Druckgröße

Breite: (5)

Höhe: (6)

Auflösung

Änderungsmethode

☒ Alle Ebenen verändern

☒ Seitenverhältnis von  zu 1 behalten



**Das Symbol "Einfügen"**

Das Symbol "Einfügen als Ebene"



Das Symbol "Einfügen als neue Auswahl"



Das Dialogfenster "Drehen"

The image shows a standard Windows-style dialog box titled "Drehen" (Rotate). The dialog has a blue title bar with a close button (X) in the top right corner. The main area is light gray and contains the following elements:

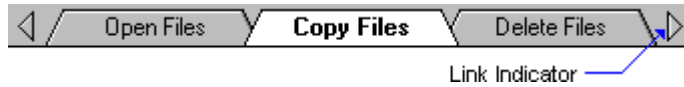
- Richtung (Direction):** A group box containing two radio buttons: "Rechts" (Right) and "Links" (Left). The "Links" button is selected, indicated by a filled circle.
- Grad (Degree):** A group box containing three radio buttons: "90", "180", and "270". These are unselected. Below them is a radio button labeled "Frei" (Free), which is selected. To the right of the "Frei" radio button is a text input field containing the value "135". Further to the right is the range "(.01-359.99)".
- Buttons:** On the right side of the dialog, there are three stacked buttons: "OK", "Abbrechen" (Cancel), and "Hilfe" (Help).
- Checkbox:** At the bottom center, there is a checkbox labeled "Alle Ebenen" (All Levels), which is currently unchecked.

# Before You Begin.doc

---

## Link-Indikatoren

Der Link-Indikator ist ein kleiner Pfeil, der am Ende einer Gruppe von Reitern auf eine themenverwandte Reitergruppe in Pfeilrichtung hinweist. Klicken Sie einfach auf den Indikator, um zu dieser neuen Gruppe zu wechseln



### Die Stil-Palette (Beispiel)



- [Anzeigen der Stil-Palette](#)

Das Dialogfenster "Ebeneneigenschaften"

**Ebenen-Eigenschaften**

Ebene  
Name:   
Anpassungsmodus:   
Deckfähigkeit:  ☐ Ebene ist sichtbar  
Gruppe:  ☐ Transparenz schützen

Maske  
☐ Maske für diese Ebene aktiviert ☐ Maske & Ebene verbinden

Anpassungsspannen  
 Anpassen wenn der  auf  
 dieser Ebene den folgenden Werten entspricht:  
   
   
 und der darunter liegende den Werten:

Die Ebenen-Palette

**Ebenen**

Wellen				<input type="text" value="74"/>	<input type="text" value="Normal"/>		
Wasser				<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="Abdunkeln"/>		
Land				<input type="text" value="79"/>	<input type="text" value="Normal"/>		

Das Symbol "Ein- / Ausblenden  
der Ebene"



**Das Symbol "Neue Ebene"**



**Der Anpassungsmodus "Normal"**

Die Pixel der aktiven Ebene werden durch eine Veränderung der Deckfähigkeit mit der darunter liegenden Ebene verbunden.

**Der Anpassungsmodus "Abdunkeln"**

Die Pixel der aktiven Ebene, die dunkler sind als die der darunter liegenden Ebene, werden in das Bild integriert - hellere Pixel werden gelöscht.

**Der Anpassungsmodus "Aufhellen"**

Die hellere der beiden Misch- oder Grundfarben wird dargestellt.

**Der Anpassungsmodus "Farbton"**

Der Farbton der ausgewählten Ebene wird auf die Pixel der darunter liegenden Ebenen übertragen.

**Der Anpassungsmodus "Sättigung"**

Der Sättigungswert der ausgewählten Ebene wird auf die Pixel der darunter liegenden Ebenen übertragen.

**Der Anpassungsmodus "Farbe"**

Der Farbton und der Sättigungswert der ausgewählten Ebene werden auf die Pixel der darunter liegenden Ebenen übertragen - der Helligkeitswert bleibt unverändert.

**Der Anpassungsmodus "Helligkeit"**

Der Helligkeitswert der ausgewählten Ebene wird auf die Pixel der darunter liegenden Ebenen übertragen - der Farbwert bleibt unverändert.

### **Der Anpassungsmodus "Multiplikation"**

Die Farben der ausgewählten Ebene werden mit den Farben der darunter liegenden Ebenen zu einer dunkleren Farbe kombiniert. Das Ergebnis einer Farbmultiplikation mit der Farbe "Schwarz" ist immer die Farbe "Schwarz". Multiplizieren Sie eine beliebige Farbe mit der Farbe "Weiß", bleibt die Ursprungsfarbe unverändert. Dieser Modus produziert immer den gleichen Effekt - unabhängig davon welche der beiden Ebenen über der anderen liegt.

### **Der Anpassungsmodus "Abblenden"**

Die Farbe der darunter liegenden Ebene wird aufgehellt, indem die Misch- und Grundfarben mit den jeweils entgegengesetzten Farben auf dem Farbrad multipliziert werden. Das Ergebnis ist eine hellere oder identische Version der Grundfarbe. Dieser Modus produziert immer den gleichen Effekt - unabhängig davon welche der beiden Ebenen über der anderen liegt.

### **Der Anpassungsmodus "Auflösen"**

Die Farben einiger Pixel der ausgewählten Ebene werden wahllos durch die Farben der darunter liegende Ebene ersetzt, um eine Farbsprenkelung zu erzeugen. Die Anzahl der ersetzten Pixel wird durch die Deckfähigkeit der Ebene bestimmt. Je niedriger die Deckfähigkeit ist, desto mehr Pixel werden ausgetauscht.

### **Der Anpassungsmodus "Überblenden"**

Kombiniert die beiden Funktionen "Multiplikation" und "Abblenden". Wenn der Wert des Farbkanals der darunter liegenden Ebene weniger als die Hälfte des Maximalwertes beträgt, verwendet Paint Shop Pro die Multiplikationsmethode. Beträgt der Wert des Farbkanals mehr als die Hälfte des Maximalwertes oder entspricht diesem, gelangt die Abblendmethode zur Anwendung. Auf diese Weise bleiben die Farben und Muster der oberen Ebene sowie die Schatten- und Ausleuchtungsbereiche der unteren Ebenen erhalten.

### **Der Anpassungsmodus "Hartes Licht"**

Kombiniert die beiden Funktionen "Multiplikation" und "Abblenden". Wenn der Wert des Farbkanals der darunter liegenden Ebene weniger als 128 (die Hälfte des Maximalwertes) beträgt, verwendet Paint Shop Pro die Multiplikationsmethode. Ist der Wert des Farbkanals größer oder gleich 128, gelangt die Abblendmethode zur Anwendung. Mit Hilfe dieser Methode werden Schatten- oder Ausleuchtungsbereiche hinzugefügt.

### **Der Anpassungsmodus "Weiches Licht"**

Kombiniert die beiden Funktionen "Überbelichten" und "Unterbelichten". Wenn der Wert des Farbkanals der darunter liegenden Ebene weniger als die Hälfte des Maximalwertes beträgt, verwendet Paint Shop Pro die Methode "Überbelichten".

Beträgt der Wert des Farbkanals mehr als die Hälfte des Maximalwertes oder entspricht diesem, wird die Methode "Unterbelichten" angewendet. Mit Hilfe dieser Methode werden leichte Schatten- oder weiche Ausleuchtungsbereiche hinzugefügt.

**Der Anpassungsmodus "Subtraktion"**

Subtrahiert den Farbwert der ausgewählten Ebene von dem der darunter liegenden Ebene, je nachdem welche der beiden Farben heller ist. Dieser Modus produziert immer den gleichen Effekt - unabhängig davon welche der beiden Ebenen über der anderen liegt.

### **Der Anpassungsmodus "Unterbelichten"**

Die Helligkeitswerte der Farben in der Mischebene hellen die Farben der darunter liegenden Ebenen, und somit das gesamte Bild, auf. Helle Farben bewirken die größte Veränderung und die Farbe "Schwarz" hat keinerlei Auswirkung auf die Helligkeit des Bildes..

**Der Anpassungsmodus "Überbelichten"**

Die Helligkeitswerte der Farben in der Mischebene dunkeln die Farben der darunter liegenden Ebenen, und somit das gesamte Bild, ab.

### **Der Anpassungsmodus "Ausschluß"**

Dieser Modus bewirkt einen ähnlichen, jedoch sanfteren, Effekt wie der Modus "Subtraktion", und produziert immer die gleichen Ergebnisse - unabhängig davon, welcher der beiden Ebenen über der anderen liegt.

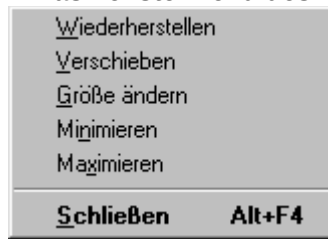
## Die Titelleiste des Hauptfensters



## Das Programmsymbol des Hauptfensters



### Das Fenstermenü des Hauptfensters



### Die Menüleiste

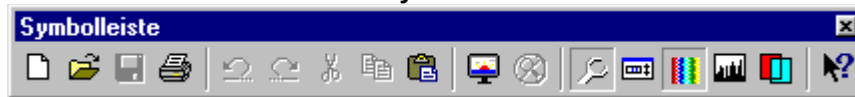
Datei Bearbeiten Ansicht Bild Farben Ebenen Auswahl Masken Schnappschuß Fenster Hilfe

### Die Statusleiste

(362, 180)

Bild: 720 x 504 x 16 Millionen - 10 MByte

## Die Symbolleiste



- [Anzeigen der Symbolleiste](#)
- [Konfigurieren der Symbolleiste](#)

### Die Symbolleiste wenn kein Bild geöffnet ist

Die Pfeile zeigen die Symbole an, die nicht verfügbar sind, wenn kein Bild geöffnet ist.



## Die Werkzeugleiste



- [Anzeigen der Werkzeugleiste](#)

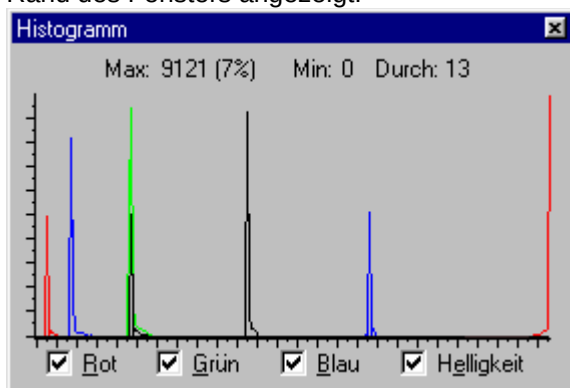
## Die Farbpalette



- Anzeigen der Farbpalette

### Das Histogramm-Fenster

Paint Shop Pro stellt in diesem Fenster ein Histogramm der RGB- und Helligkeitswerte des aktiven Bildes dar. Klicken Sie auf die einzelnen Kontrollkästchen, um die jeweiligen Farbkomponenten anzuzeigen. Die Anzahl der Pixel, die den Maximal-, Minimal- und Durchschnittswerten entsprechen, wird am oberen Rand des Fensters angezeigt.



- Anzeigen des Histogramm-Fensters

# Creating Image Files.doc

---

Das Dialogfenster "Neues Bild"



**Neues Bild** [X]

**Bildabmessungen**

Breite: 4,5      Zentimeter

Höhe: 2,5

Auflösung: 28,346456      Pixel / Cm

**Bildeigenschaften**

Hintergrundfarbe: Blau

Bildtyp: 256 Farben (8 Bit)

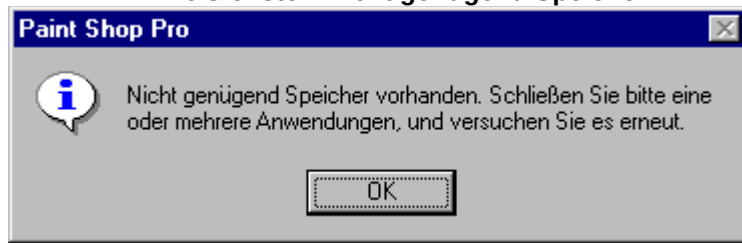
Benötigter Speicher: 9.7 KByte

OK      Abbrechen      Hilfe



**Das Symbol "Neu"**

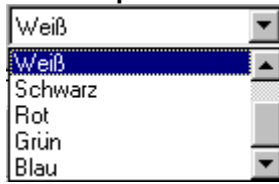
### Hinweisfenster: Nicht genügend Speicher



### Die Drehelemente "Breite" und "Höhe"

Breite:	<input type="text" value="4,5"/>	<input type="text" value="Zentimeter"/>
Höhe:	<input type="text" value="2,5"/>	

### Das Dropdown Feld "Hintergrundfarbe"



The image shows a standard Windows-style dropdown menu. The menu is open, displaying a list of color options. The first option, 'Weiß', is highlighted with a blue background. Below it are 'Schwarz', 'Rot', 'Grün', and 'Blau'. The menu has a small arrow icon on the right side of the header area.

Hintergrundfarbe
Weiß
Schwarz
Rot
Grün
Blau

### Das Dropdown Feld "Bildtyp"



A screenshot of a Windows-style dropdown menu. The menu is open, showing a list of options. The first option, '16 Farben (4 Bit)', is highlighted with a blue background. The other options are '2 Farben (1 Bit)', '256 Farben (8 Bit)', 'Graustufenbild (8 Bit)', and '16.7 Millionen Farben (24 Bit)'. The text is in a standard sans-serif font.

16 Farben (4 Bit)
2 Farben (1 Bit)
256 Farben (8 Bit)
Graustufenbild (8 Bit)
16.7 Millionen Farben (24 Bit)

## Die Textanzeige "Speicherbedarf"

Benötigter Speicher: 9.7 KByte

Das Dialogfenster "Schnappschuß - Setup"

**Schnappschuß-Setup** [X]

Schnappschuß	Schnappschuß aktivieren	Optionen
<input type="radio"/> Bereich	<input type="radio"/> Rechte Maustaste	<input type="checkbox"/> Mauszeiger einfügen
<input type="radio"/> Vollbild	<input checked="" type="radio"/> Tastaturkürzel	<input type="checkbox"/> Mehrmals
<input type="radio"/> Fensterinhalt	<input type="text" value="F8"/> ▼	
<input checked="" type="radio"/> Fenster	<input type="radio"/> Verzögerungszeit	
<input type="radio"/> Objekt	<input type="text" value="2"/> <small>Min</small> <small>Max</small> Sekunden	

OK    Aktivieren    Abbrechen    Hilfe

### Das Feld "Schnappschuß"

Schnappschuß

- ☐ Bereich
- ☐ Vollbild
- ☐ Fensterinhalt
- ☐ Fenster
- ☒ Objekt

### Das Feld "Schnappschuß aktivieren"

Schnappschuß aktivieren

☐ Rechte Maustaste

☒ Tastaturkürzel

☐ Verzögerungszeit

Sekunden

Das Dialogfenster "Kamerakonfiguration"

**Konfigurieren der Kodak Digital Kamera** [X]

Kameratyp: DC120 [v]

Com-Port: Com2 [v]

Baud-Rate: Auto. Erkennung [v]

☐ Skizzen direkt nach dem Öffnen der Kamera erstellen

OK

Abbrechen

Hilfe

### Das Dialogfenster "Kodak Digital Kamera"

**Kodak Digital Kamera** ✕

Kameraname: Kodak DC120 ZOOM Digital Camera  
Bildgröße: 1280 x 960

Aktuelle Bildquelle

☒ Kameraspeicher  
☐ Kartenspeicher

Aufgenommen Bilder: 8  
Verbleibende Aufnahme 0

Alle Bilder bearbeiten

Vorschau

Alle in PSP öffnen

Alle löschen

Alle speichern

Einzelne Bilder bearbeiten

Aufnahme # 1  
Datum: 8 Juli 1998      Zeit: 04:14:08 PM

In PSP öffnen

Bild aufnehmen

Speichern

Löschen



Vorschau

◀

▶

OK

Hilfe

# File Format Preferences.doc

Das Dialogfenster "Dateiformate"

**Dateiformatseinstellungen**

PCD | RAW | WMF / Import

Standardgröße

- ☐ 64 x 96
- ☐ 128 x 192
- ☐ 256 x 384
- ☐ 512 x 768
- ☐ 1024 x 1536
- ☐ 2048 x 3072
- ☐ 4096 x 6144
- ☒ Bei jeder Datei nachfragen

OK Abbrechen Hilfe

## Das Feld "JIF/JPG-Einstellungen"

JIF/JPG

DPI to be saved:

Compression level:

## Das Feld "Gif-Einstellungen"

GIF

GIF 89a transparency settings

☒ Maintain original file's transparency information

☐ Do not save any transparency information

☐ Set the transparency value to the background color

☐ Set the transparency value to palette entry

Preview

### Das Feld "PCD-Einstellungen"



## Das Feld "PNG-Einstellungen"

PNG

Transparency settings

☒ Maintain original file's transparency information

☐ Do not save any transparency information

☐ Set the transparency value to the background color

☐ Set the transparency value to palette entry

Preview

### Das Feld "RAW-Einstellungen"

**Dateiformatseinstellungen**

PCD | **RAW** | WMF / Import

Speicheroptionen

Headergröße: 0 ☐ Kopf- und Fußbereich vertauschen

24-Bit-Optionen

☒ Reihenfolge RGB ☒ Planar-Modus  
☐ Reihenfolge BGR

OK Abbrechen Hilfe

## Das Feld "TIF-Einstellungen"

TIF

DPI to be saved:

### Das Feld "WMF-Einstellungen"

**Dateiformatseinstellungen**

PCD | RAW | **WMF / Import**

Optionen für das Öffnen:

- ☒ Bei jeder Datei nach Größe und Optionen fragen
- ☐ Header-Informationen verwenden, falls verfügbar

Standardgröße falls Header nicht verfügbar

Breite:  x Höhe:

OK Abbrechen Hilfe

# Format-Specific Dialog Boxes.doc

Das Dialogfenster "Meta Bild Import"

The dialog box is titled "Meta-Bild Import" with a standard Windows window control bar (minimize, maximize, close buttons). It contains two main sections, "Originalgröße" and "Importgröße", each with two input fields. The "Originalgröße" section shows "Breite in Pixel" as 563 and "Höhe in Pixel" as 424. The "Importgröße" section shows "Breite in Pixel" as 563 and "Höhe in Pixel" as 424. An "OK" button is located at the bottom center of the dialog.

Originalgröße	Importgröße
Breite in Pixel: 563	Breite in Pixel: 563
Höhe in Pixel: 424	Höhe in Pixel: 424

OK

Das Dialogfenster "PCD - Größe"

**Wählen Sie eine PCD-Bildgröße** [X]

Verfügbare Bilder

Größe	Bildspeicher	Verschlüsselt	Wasserzeichen
<input type="radio"/> 64 x 96	18K	Nein	Nein
<input type="radio"/> 128 x 192	72K	Nein	Nein
<input type="radio"/> 256 x 384	288K	Nein	Nein
<input checked="" type="radio"/> 512 x 768	1.1MB	Nein	Nein
<input type="radio"/> 1024 x 1536	4.5MB	Nein	Nein
<input type="radio"/> 2048 x 3072	18MB	Nein	Nein
<input type="radio"/> 4096 x 6144	72MB	Nein	Nein

OK Abbrechen

### Das Dialogfenster "RAW-Einstellungen"

**RAW-Optionen** [X]

Bildgröße (in Pixel)

Breite:  x Höhe:

Farbkanäle

- ☒ Ein Kanal (Graustufenbild)
- ☐ Drei Kanäle (RGB)
- ☐ Drei Kanäle (CMY)
- ☐ Vier Kanäle (CMYK)

Dateistruktur

Headergröße (in Byte):

- ☐ Planar (RRR GGG...)
- ☒ Interleaved (RGB RGB...)
- ☒ Reihenfolge RGB
- ☐ Reihenfolge BGR
- ☐ Umgekehrt (Fußbereich oben)

OK Abbrechen Hilfe

# Managing Image Files.doc

---

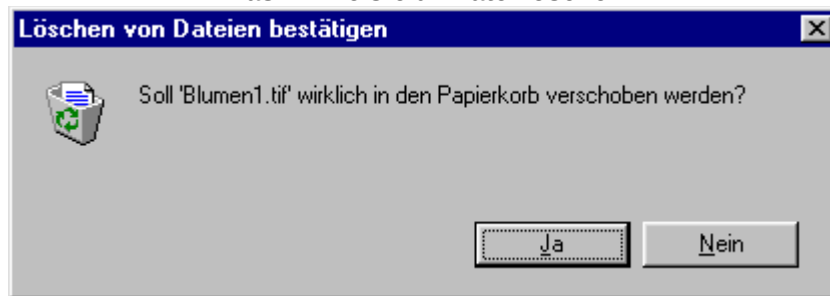


**Das Symbol "Speichern"**

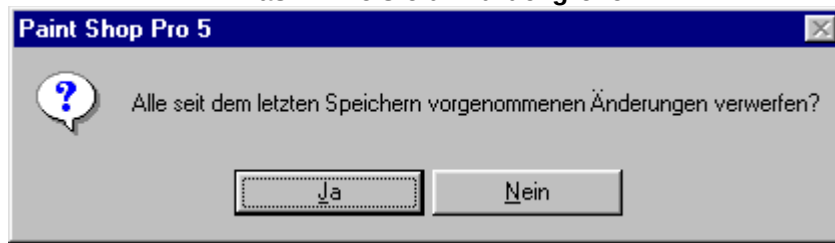
### Das Hinweisfeld "Datei speichern"



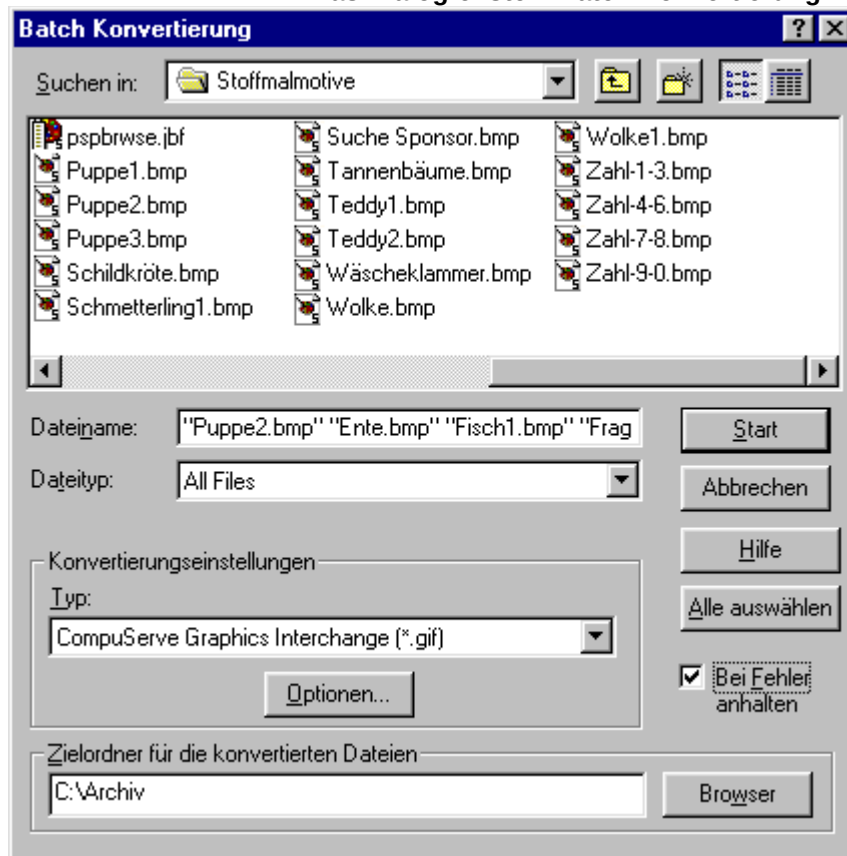
### Das Hinweisfeld "Datei löschen"



### Das Hinweisfeld "Zurückgreifen"



### Das Dialogfenster "Batch Konvertierung"

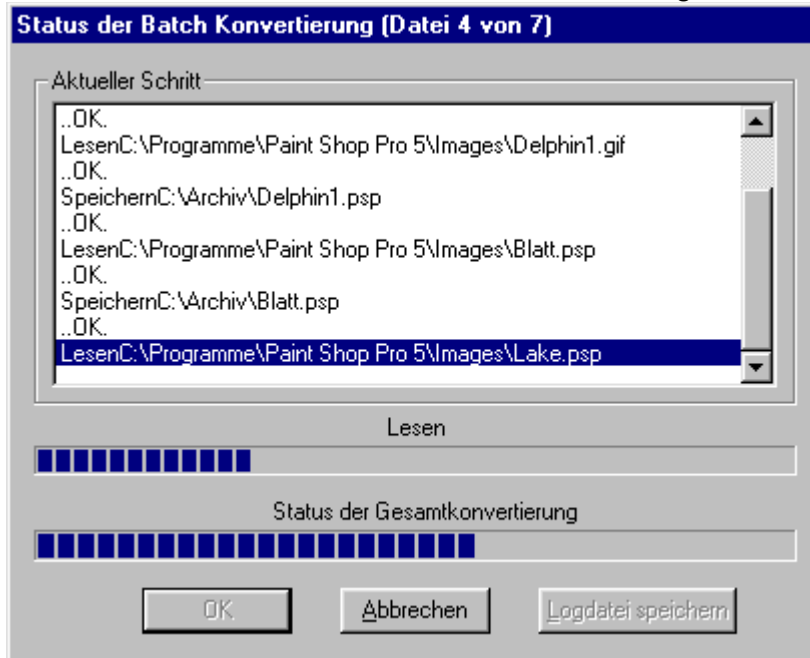


### **Das Kontrollkästchen "Fehlermeldungen unterdrücken"**

Diese Art von Option ist aktiviert, wenn das Kästchen mit einem Häkchen versehen wird. Klicken Sie auf das Kästchen oder seinen Namen, um die Option aktiv bzw. inaktiv zu schalten.



### Das Statusfenster der Batch Konvertierung



Das Dialogfenster "Drucken"

**Drucken**

Drucker

Name: HP OfficeJet Pro 1150C Eigenschaften

Status: Standarddrucker; Bereit

Typ: HP OfficeJet Pro 1150C

Ort: \\Spilz\officejet

Kommentar: ☐ Ausdruck in Datei

Druckoptionen

☐ Schnittmarkierungen - Ecke

☐ Schnittmarkierungen - Mitte

☐ Registermarkierungen

☐ Titel

Kopien

Anzahl der Kopien: 1

OK

Abbrechen

Hilfe



**Das Symbol "Drucken"**

- **Das Dropdown Feld "Drucker"**

### **Das Kontrollkästchen "Ausdruck in Datei"**

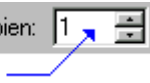
Diese Art von Option ist aktiviert, wenn das Kästchen mit einem Häkchen versehen wird. Klicken Sie auf das Kästchen oder seinen Namen, um die Option aktiv bzw. inaktiv zu schalten.



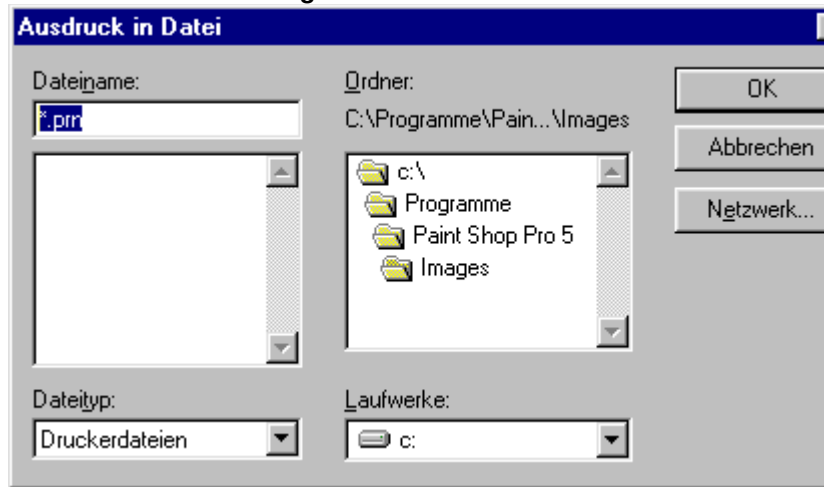
### Das Drehelement "Exemplare"

Anzahl der Kopien: 1

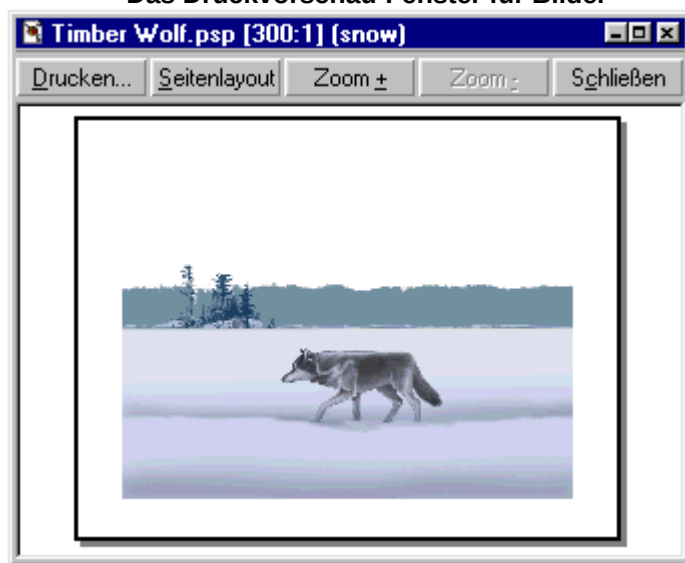
Textfeld



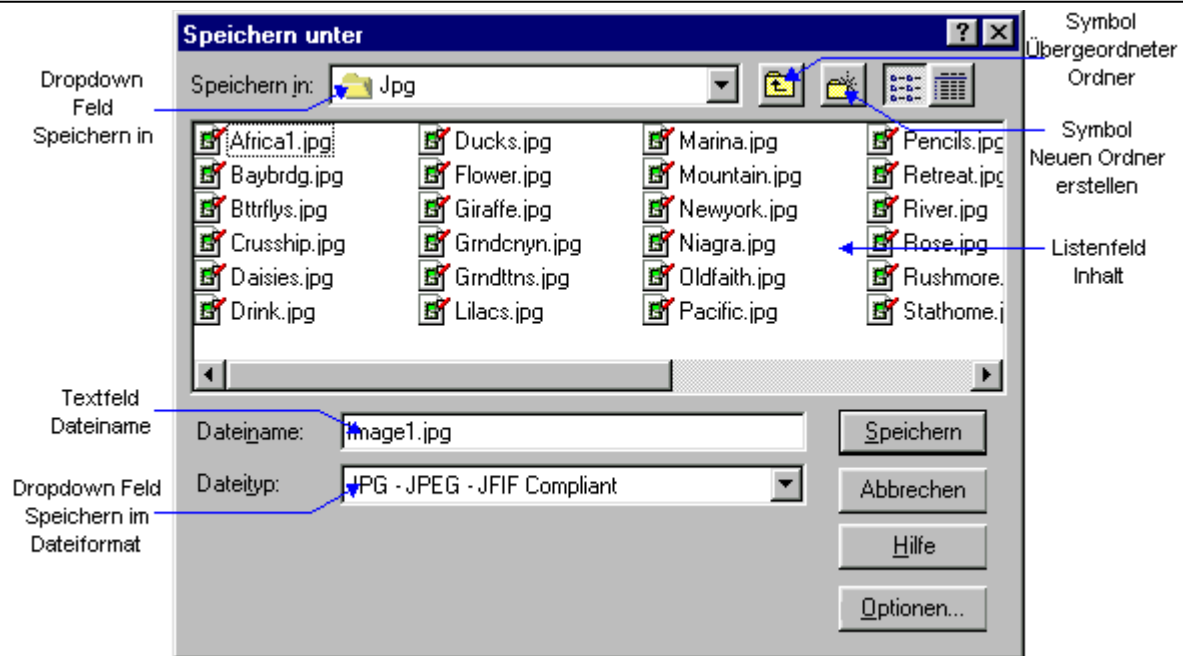
Das Dialogfenster "Ausdruck in Datei"



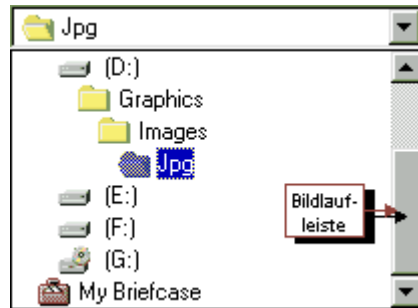
## Das Druckvorschau-Fenster für Bilder



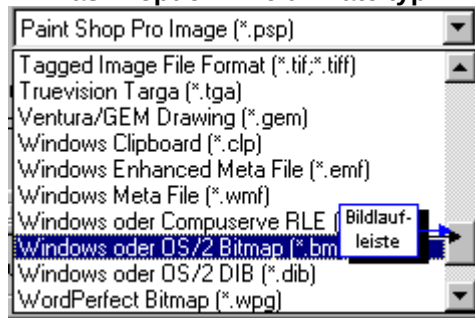
## Das Dialogfenster "Speichern unter"



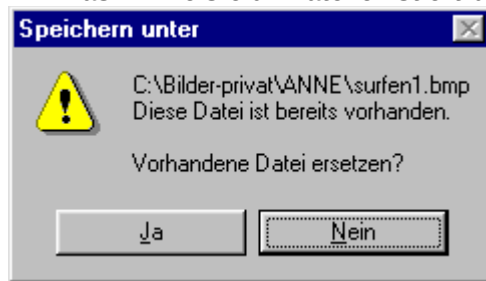
## Das Dropdown Feld "Speichern in"



### Das Dropdown Feld "Dateityp"



### Das Hinweisfeld "Datei existiert bereits"



Das Symbol "Bildinformationen"



### Die Karteikarte "Bildinformationen"

**Aktuelle Bildinformationen** [X]

**Bildinformationen** | Urheberinformationen

Quelldatei:  
Dateiname: c:\Archiv\Travis.psp  
Dateityp: Paint Shop Pro

**Bild**

Abmessungen:	832 x 608 Pixel 2,77 x 2,03 Inch
Pixel pro Inch:	300
Pixeltiefe/Farben:	24/16 Millionen

**Status**

Ist geändert worden:	Nein
Enthält eine Auswahl:	Nein
Anzahl der Ebenen:	1
Anzahl der Alphas:	0

**Speicherverbrauch**

	Auf Festplatte	Im Arbeitsspeicher
Bild:		1482K
Auswahl:		0K
Masken und Alpha-Kanäle:		0K
Rückgängig:	OK	OK
Insgesamt:	OK	1482K

OK Abbrechen Hilfe

### Die Karteikarte "Urheberinformationen"

**Aktuelle Bildinformationen** [X]

Bildinformationen | **Urheberinformationen**

Titel des Bildes: Timber Wolf

Name des Künstlers: H. Lakies

Copyright: 1997

Beschreibung:

Erstellungsdatum: Unbekannt

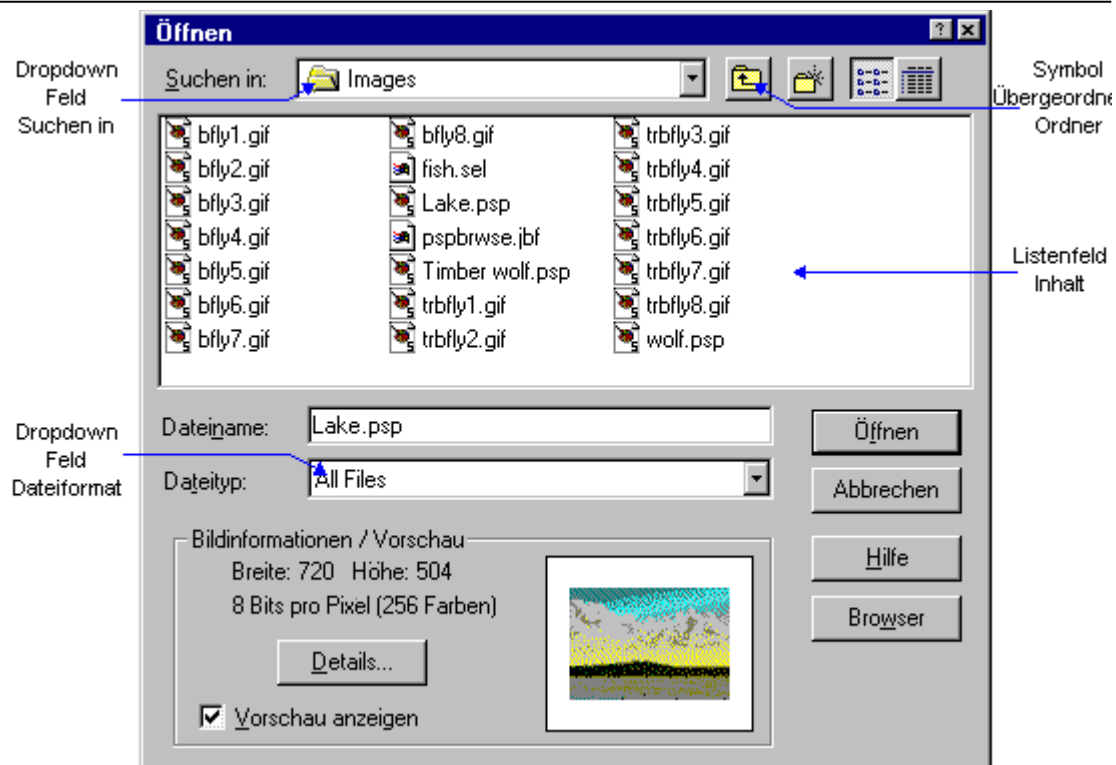
Zuletzt geändert am: Donnerstag, Mai 28, 1998 @ 05:39:16

OK Abbrechen Hilfe

# Opening Image Files.doc

---

## Das Dialogfenster "Öffnen"



## Das Dateisymbol von Paint Shop Pro

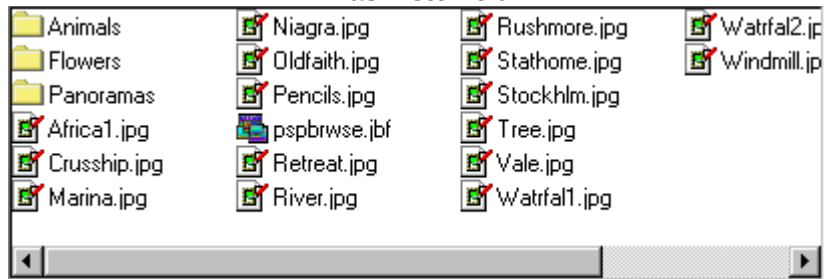




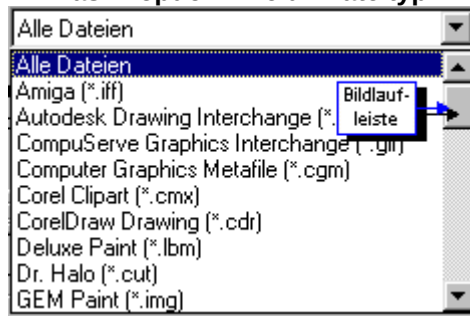
**Das Symbol "Öffnen"**

■ Das Dropdown Feld "Suchen in"

### Das Listenfeld



### Das Dropdown Feld "Dateityp"




### Das Feld "Bildinformationen "

Bildinformationen / Vorschau

Breite: 97   Höhe: 92  
24 Bits pro Pixel (16 Millionen)

[Details...](#)

☒ Vorschau anzeigen



# Using the Browser.doc

---

Das Browser-Fenster



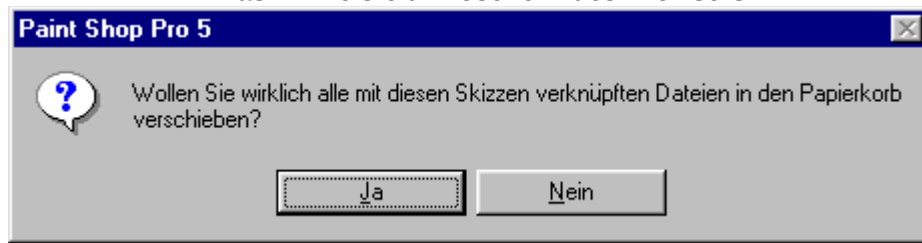
### Die Skizzen der Bilddateien

Jede Skizze steht für eine Bilddatei. Die Skizze gibt neben dem Namen der Datei auch den Bildinhalt in verkleinerter Form wieder.

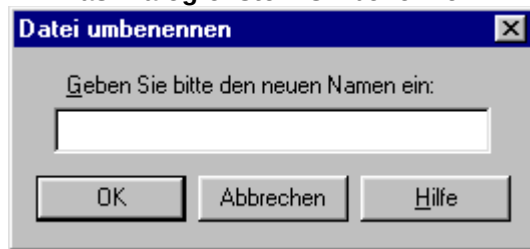


- [Verwalten der Skizzen](#)

### Das Hinweisfeld "Löschen" des Browsers



### Das Dialogfenster "Umbenennen"



The image shows a classic Windows-style dialog box titled "Datei umbenennen" (Rename File). The title bar is blue with a close button (X) on the right. The main area has a light gray background. It contains a label "Geben Sie bitte den neuen Namen ein:" (Please enter the new name:) followed by a white text input field. At the bottom, there are three buttons: "OK", "Abbrechen" (Cancel), and "Hilfe" (Help). The "Hilfe" button has an underline under the letter 'H'.

**Datei umbenennen** [X]

Geben Sie bitte den neuen Namen ein:

OK Abbrechen Hilfe

Das Dialogfenster "Drucken"

**Drucken** [?] [X]

**Drucker**

Name: HP OfficeJet Pro 1150C [v] Eigenschaften

Status: Standarddrucker; Bereit

Typ: HP OfficeJet Pro 1150C

Ort: \\Spilz\officejet

Kommentar: ☐ Ausdruck in Datei

**Druckbereich**

☒ Alles

☐ Seiten: Von: 1 Bis:

☐ Auswahl

**Kopien**

Exemplare: 1 [v]

1 1 2 2 3 3 ☐ Sortieren

OK Abbrechen

### Das Feld "Druckbereich"

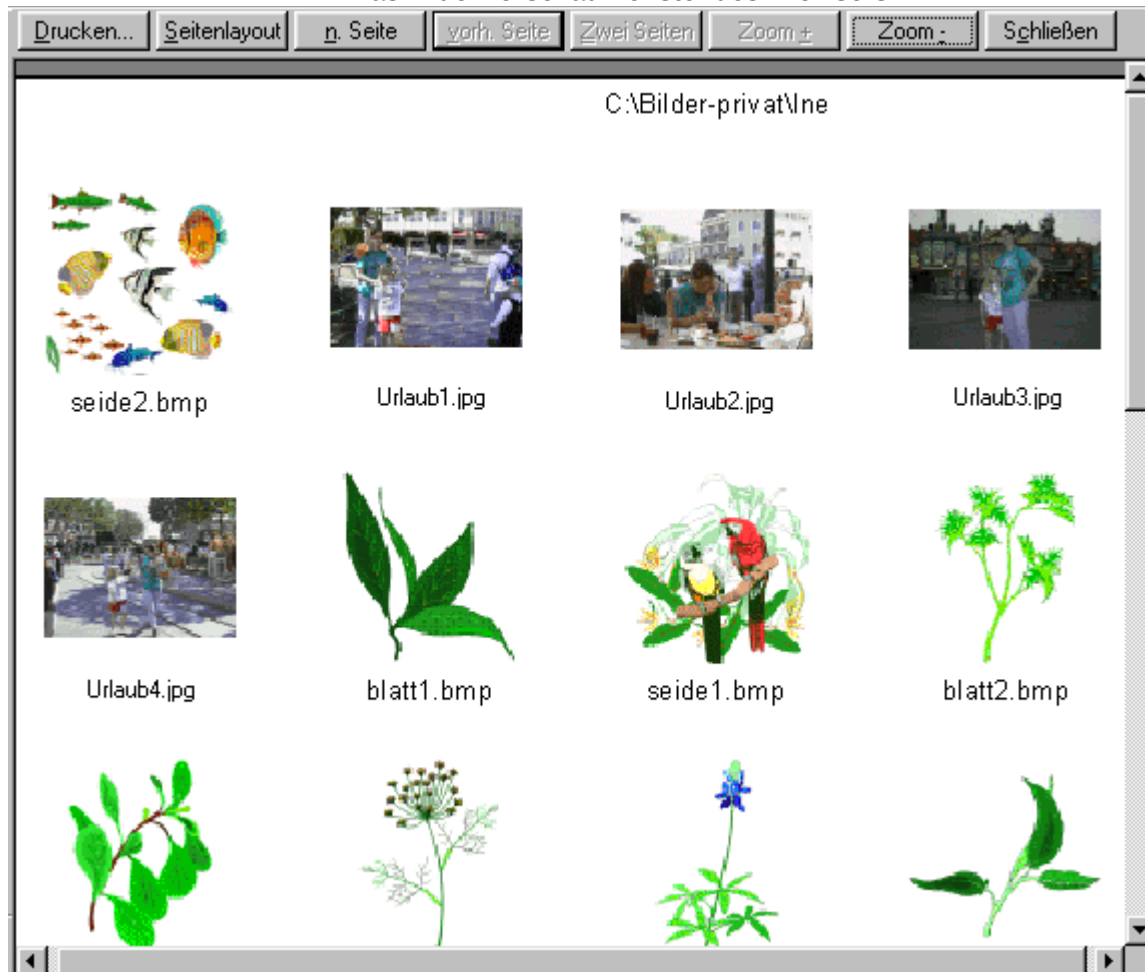
Druckbereich

☒ Alles

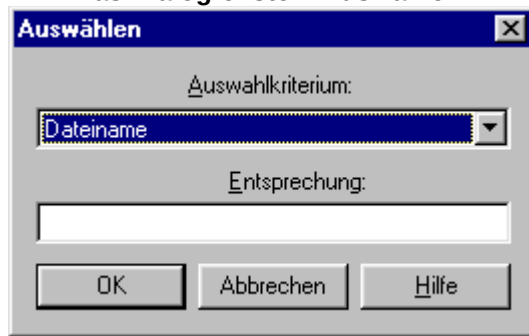
☐ Seiten: Von:  Bis:

☐ Auswahl

### Das Druckvorschau-Fenster des Browsers



### Das Dialogfenster "Auswählen"



The image shows a classic Windows-style dialog box titled "Auswählen". The title bar is blue with the text "Auswählen" and a close button (X) on the right. The main area has a light gray background. It contains a label "Auswahlkriterium:" followed by a dropdown menu showing "Dateiname". Below this is a label "Entsprechung:" followed by an empty text input field. At the bottom, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Auswahlkriterium:

Dateiname

Entsprechung:

OK Abbrechen Hilfe

Das Dialogfenster "Suchen"

The image shows a classic Windows-style dialog box titled "Suchen" (Search). The title bar is blue with a close button (X) on the right. The main area has a light gray background. On the left, there is a label "Suchen nach:" followed by a white text input field. Below this, there is a checkbox that is currently unchecked, followed by the text "Groß-/Kleinschreibung beachten". On the right side of the dialog, there are three buttons stacked vertically: "Erste Datei", "Abbrechen", and "Hilfe".

Suchen

Suchen nach:

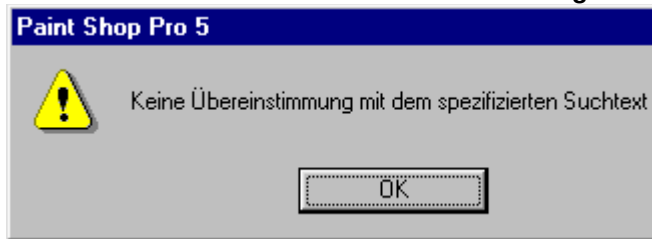
☐ Groß-/Kleinschreibung beachten

Erste Datei

Abbrechen

Hilfe

### Das Hinweisfeld "Keine Übereinstimmung"



Das Dialogfenster "Skizzensortierung "

Skizzensortierung

Primärsortierung | Sekundärsortierung

Sortierordnung

☒ Aufsteigend ☐ Absteigend

Dateieigenschaften

☒ Name  
☐ Endung  
☐ Datum  
☐ Größe  
☐ Typ

Bildeigenschaften

☐ Breite  
☐ Höhe  
☐ Bits pro Pixel  
☐ Größe

OK Abbrechen Hilfe

### Das Feld "Primäre Sortierordnung"

Sortierordnung

☒ Aufsteigend ☐ Absteigend

### Das Feld "Dateieigenschaften"

Dateieigenschaften

- ☒ Name
- ☐ Endung
- ☐ Datum
- ☐ Größe
- ☐ Typ

## Das Karteikarten "Sortierkriterien"

Primärsortierung	Sekundärsortierung
------------------	--------------------

### Das Feld "Sekundäre Sortierordnung"

Sortierordnung

☒ Keine Sortierung    ☐ Aufsteigend    ☐ Absteigend

### Das Feld "Dateieigenschaften"

Dateieigenschaften

- ☐ Name
- ☒ Endung
- ☐ Datum
- ☐ Größe
- ☐ Typ

### Das Feld "Bildeigenschaften"

Bildeigenschaften

- ☐ Breite
- ☐ Höhe
- ☐ Bits pro Pixel
- ☐ Größe



---

# Color Functions.doc

---

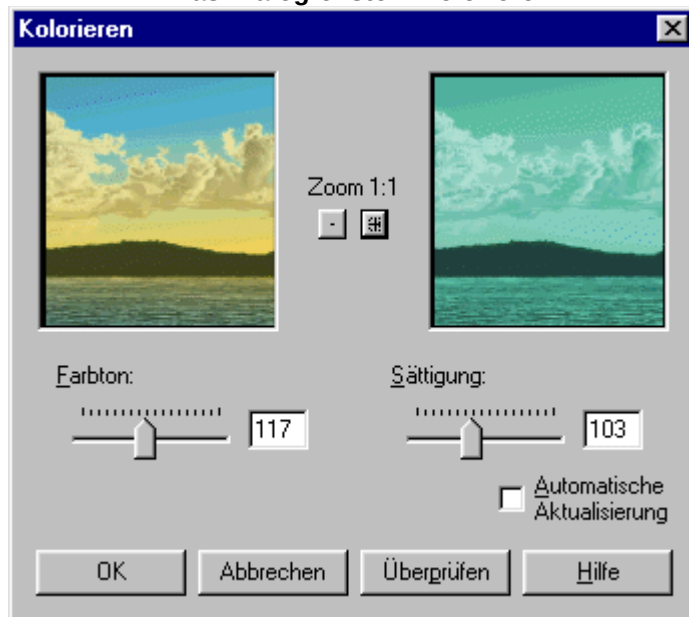
### **Auswählen des Bearbeitungsbereiches**

Die Farbfunktionen lassen sich nur auf einen Bildbereich anwenden, wenn es sich bei dem Bild um ein Graustufenbild mit 256 Farben oder ein Farbbild mit mehr als 256 Farben handelt. Bei geringeren Farbtiefen, wirken sich diese Befehle auf das gesamte Bild aus.

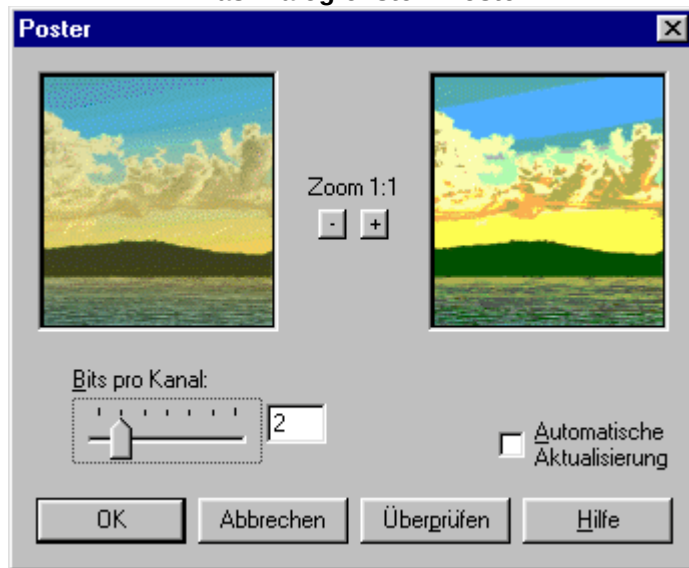
- Falls Sie einen Bildbereich bearbeiten möchten, erstellen Sie nun die entsprechende Auswahl.

- Stellen Sie sicher, daß ein Bild keine Auswahl enthält, wenn Sie es in seiner Gesamtheit bearbeiten möchten. Klicken Sie zu diesem Zweck auf die Option **Keine Auswahl** des Menüs **Auswahl**.

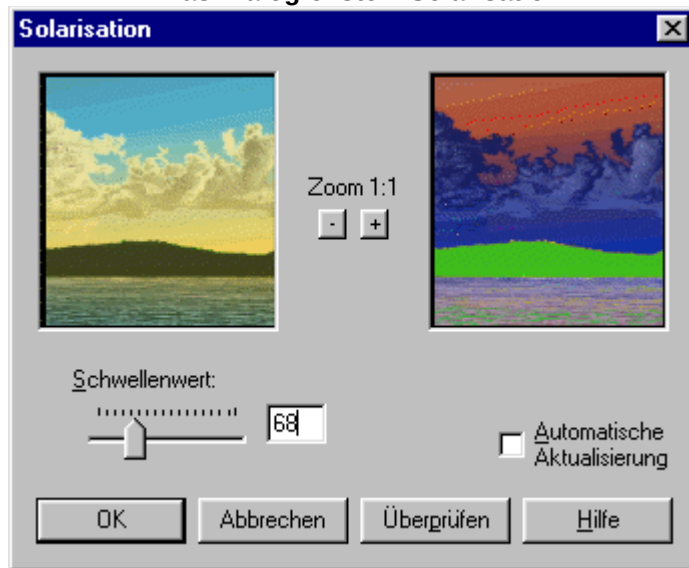
Das Dialogfenster "Kolorieren"



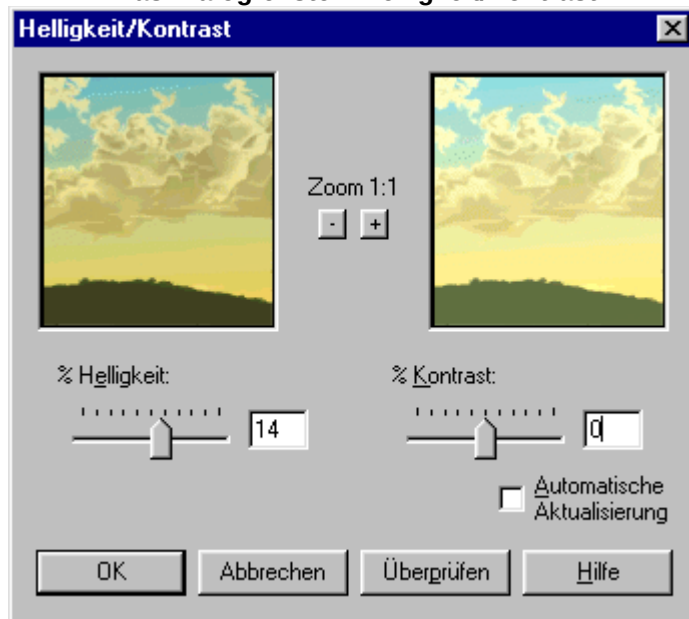
Das Dialogfenster "Poster"



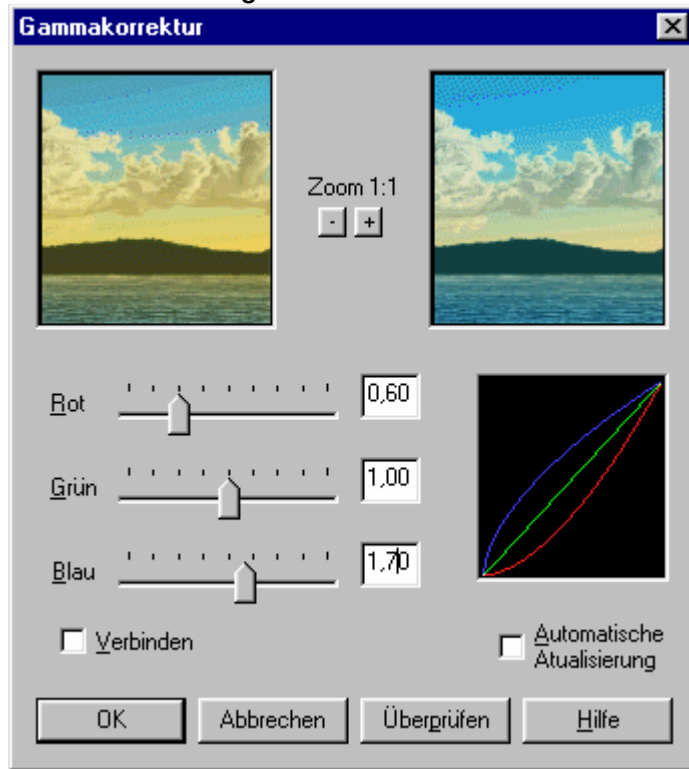
Das Dialogfenster "Solarisation"



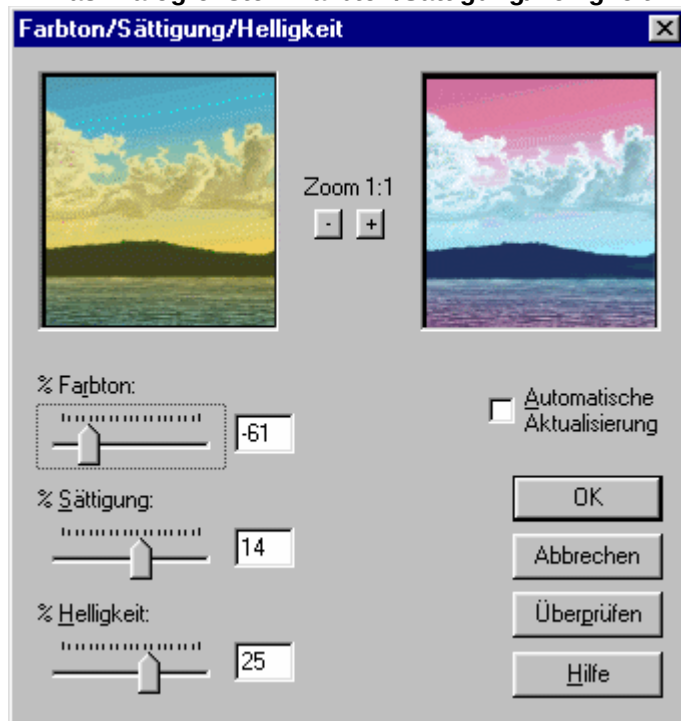
Das Dialogfenster "Helligkeit/Kontrast"



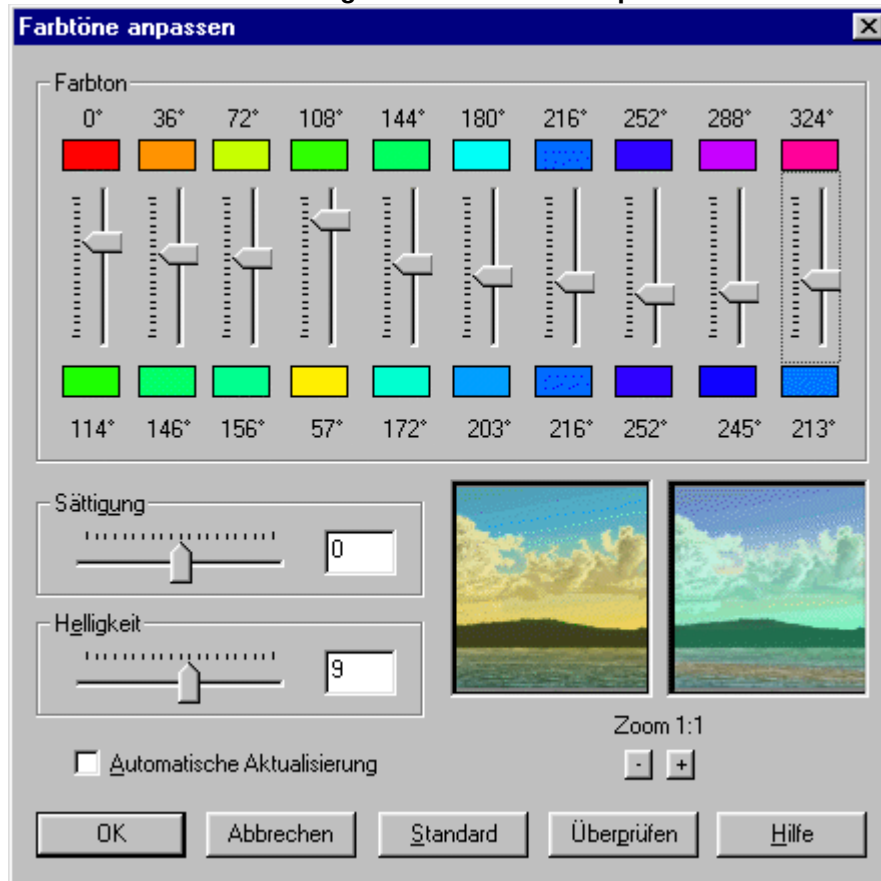
Das Dialogfenster "Gammakorrektur"



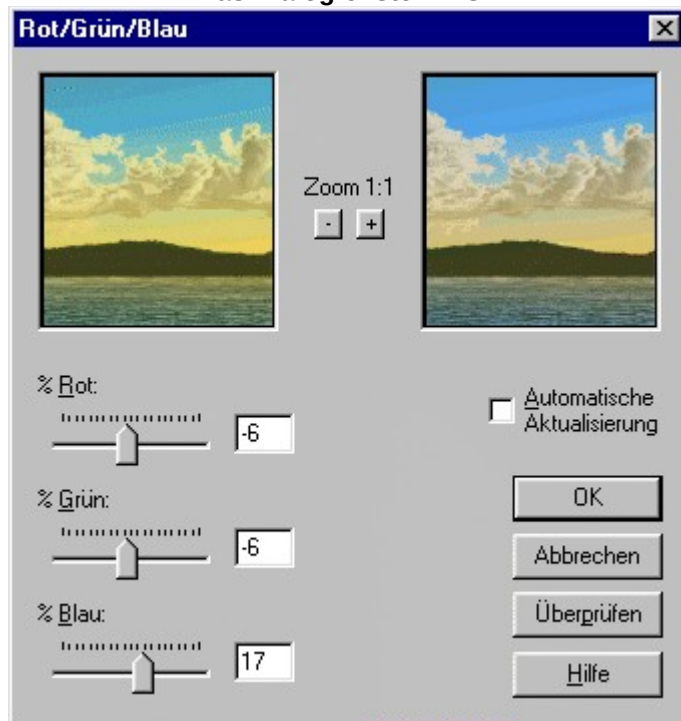
Das Dialogfenster "Farbton/Sättigung/Helligkeit"



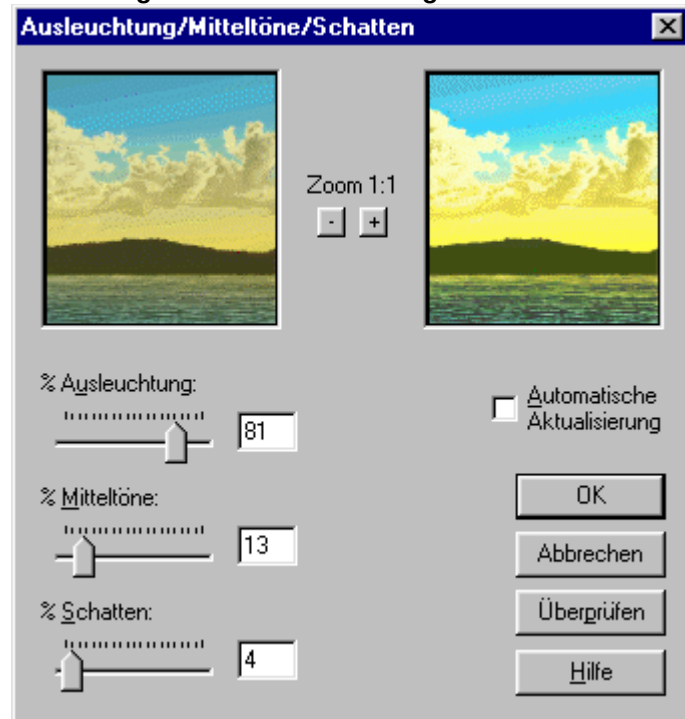
Das Dialogfenster "Farbtöne anpassen"



Das Dialogfenster "RGB"



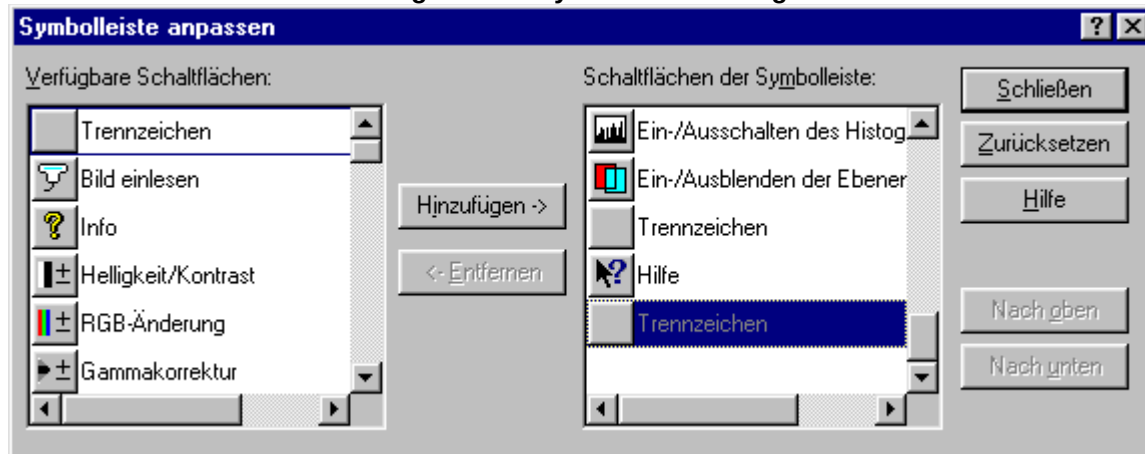
### Das Dialogfenster "Ausleuchtung/Mitteltöne/Schatten"



# Customizing the Toolbar.doc

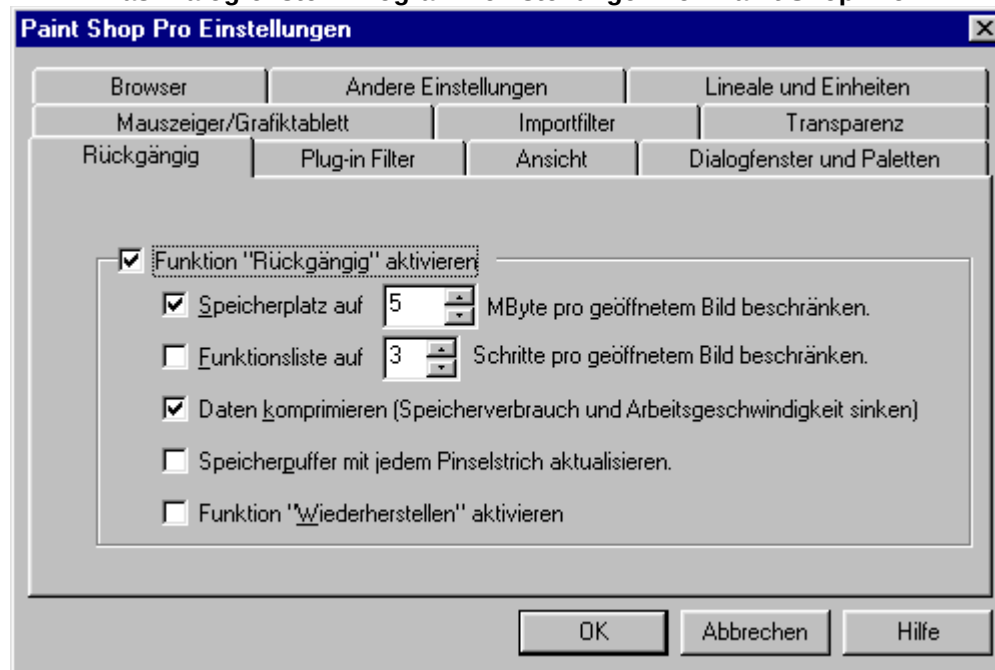
---

### Das Dialogfenster "Symbolleiste konfigurieren"



# General Program Preferences.doc

## Das Dialogfenster "Programmeinstellungen von Paint Shop Pro "



### Die Karteikarte "Rückgängig"

**Paint Shop Pro Einstellungen** [X]

Browser	Andere Einstellungen	Lineale und Einheiten
Mauszeiger/Grafiktablett	Importfilter	Transparenz
<b>Rückgängig</b>	Plug-in Filter	Ansicht
	Dialogfenster und Paletten	

☒ Funktion "Rückgängig" aktivieren

☒ Speicherplatz auf  MByte pro geöffnetem Bild beschränken.

☐ Funktionsliste auf  Schritte pro geöffnetem Bild beschränken.

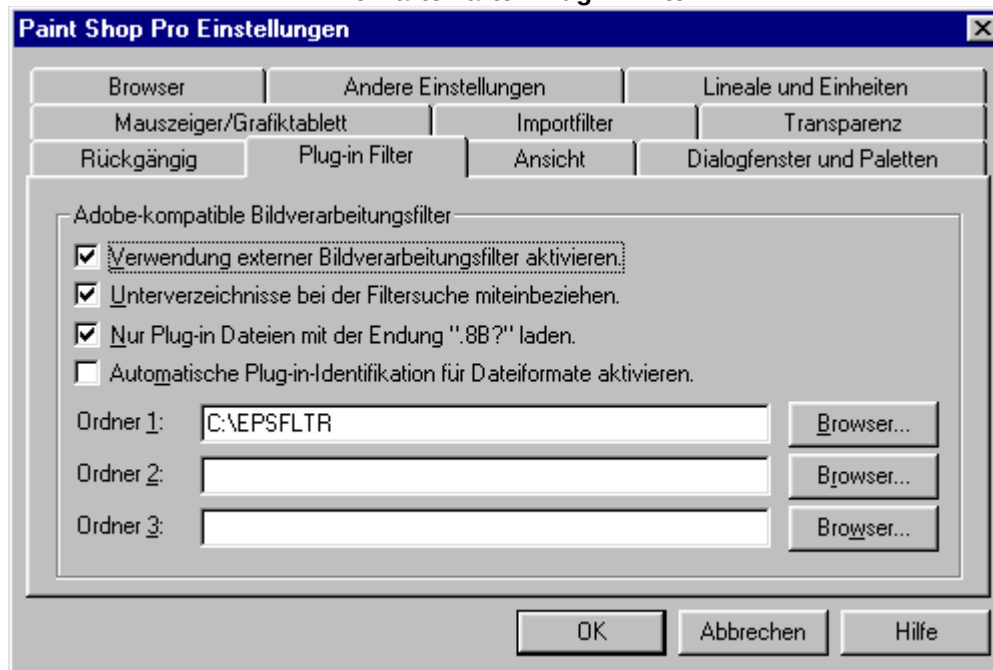
☒ Daten komprimieren (Speicherverbrauch und Arbeitsgeschwindigkeit sinken)

☐ Speicherpuffer mit jedem Pinselstrich aktualisieren.

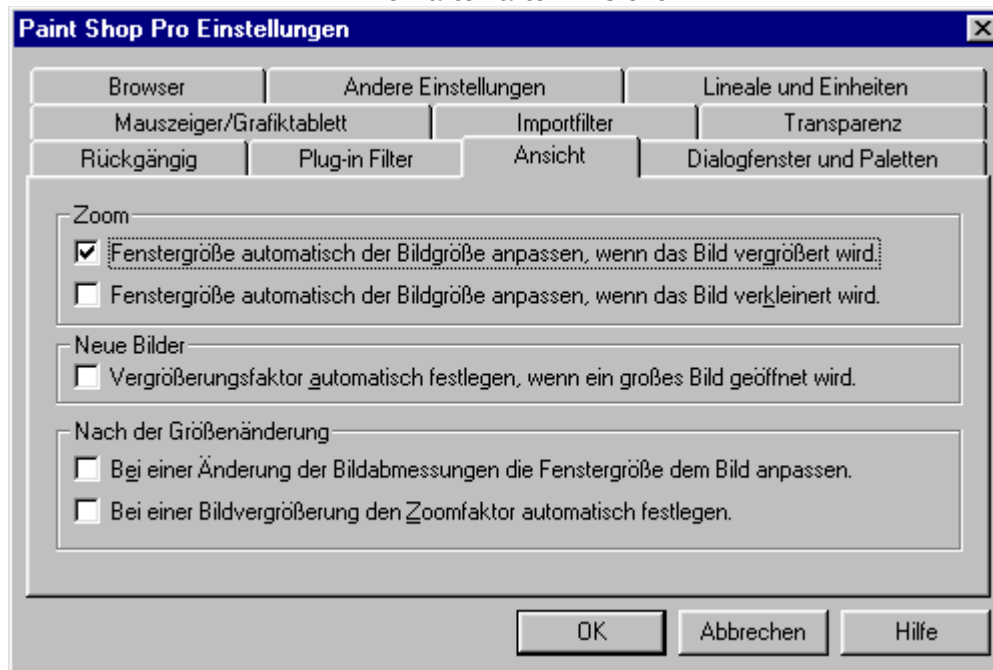
☐ Funktion "Wiederherstellen" aktivieren

OK Abbrechen Hilfe

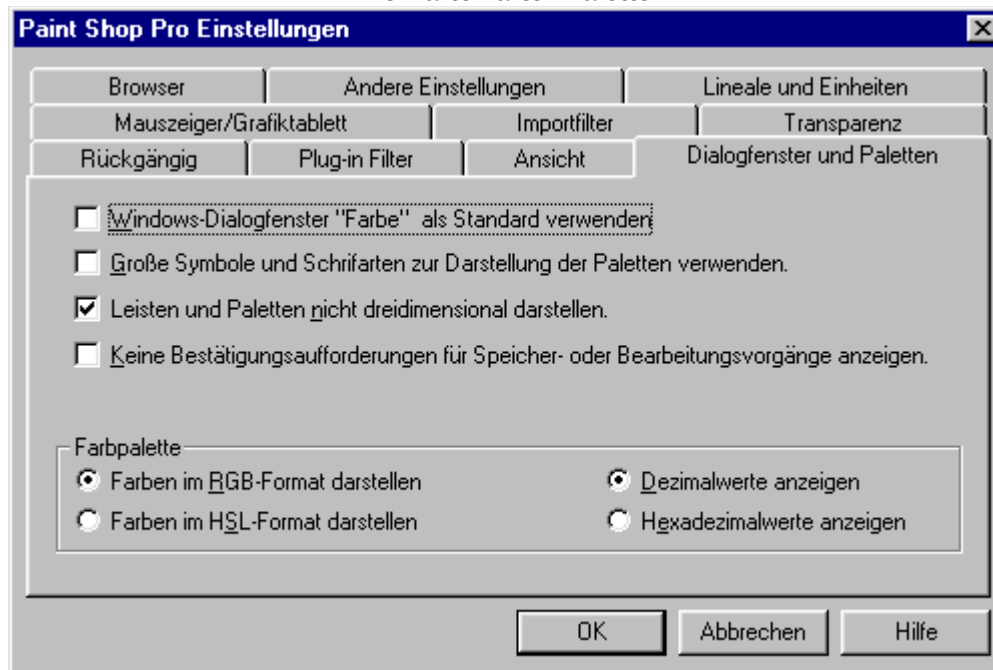
### Die Karteikarte "Plug-in Filter"



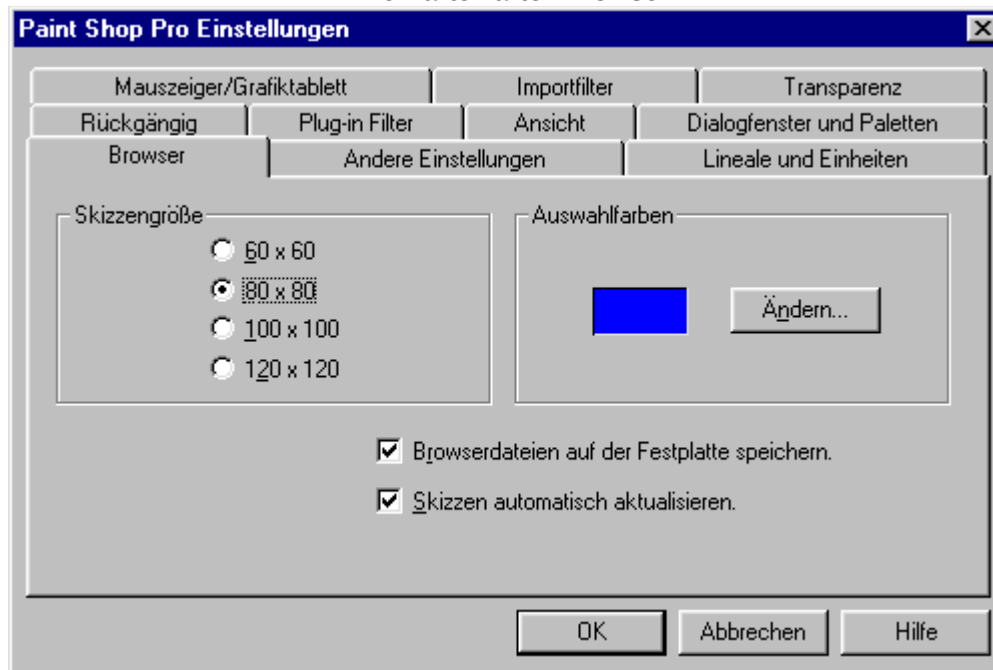
### Die Karteikarte "Ansicht"



### Die Karteikarte "Paletten"



### Die Karteikarte "Browser"



### Die Karteikarte "Weitere Einstellungen"

**Paint Shop Pro Einstellungen** [X]

Mauszeiger/Grafiktablett	Importfilter	Transparenz
Rückgängig	Plug-in Filter	Ansicht
Dialogfenster und Paletten		
Browser	Andere Einstellungen	Lineale und Einheiten

Liste der zuletzt geöffneten Dateien

Die Liste der zuletzt geöffneten Dateien auf  Einträge beschränken.

Diese Einstellungen werden erst mit einem Neustart von Paint Shop Pro aktiv.

Eine Ioleranz von  % für das Einfügen einer transparenten Auswahl verwenden.

- ☐ Keine Speicheraufforderung anzeigen, wenn alle Fenster geschlossen werden.
- ☐ Keine Abfrage zur Löschung der Zwischenablage bei Programmende.
- ☐ Gesamtes Fenster aktualisieren, wenn ein Bildelement verschoben wird.
- ☐ Begrüßungsbildschirm bei Programmstart anzeigen.

OK Abbrechen Hilfe

### Die Karteikarte "Lineale und Einheiten"

**Paint Shop Pro Einstellungen** [X]

Mauszeiger/Grafiktablett	Importfilter	Transparenz
Rückgängig	Plug-in Filter	Ansicht
Browser	Andere Einstellungen	Lineale und Einheiten

**Lineale**

Maßeinheit: Zentimeter

☐ Schwarz auf Weiß

☒ Farben der Symbolleiste

**Raster**

Einheit: Pixel

Horizontaler Abstand: 430

Vertikaler Abstand: 670

Linienfarbe: [Red Box] Ändern...

**Standardauflösung**

72 Pixel / Cm

OK Abbrechen Hilfe

### Die Karteikarte "Mauszeiger/Grafiktablett"

**Paint Shop Pro Einstellungen** [X]

Browser	Andere Einstellungen	Lineale und Einheiten
Rückgängig	Plug-in Filter	Ansicht
Mauszeiger/Grafiktablett	Importfilter	Dialogfenster und Paletten
Transparenz		

**Mauszeiger**

- ☒ Präzisionszeiger für das Arbeiten mit den Werkzeugen verwenden.
- ☐ Umriss der Werkzeugspitze anzeigen.

**Druckempfindliche Grafiktablets**

- ☐ Deckfähigkeit durch Druck auf das Tablett verändern.
- ☐ Farben durch Druck auf das Tablett verändern.
- ☐ Breite durch Druck auf das Tablett verändern.

OK   Abbrechen   Hilfe

### Die Karteikarte "Importfilter"

**Paint Shop Pro Einstellungen** [X]

Browser	Andere Einstellungen	Lineale und Einheiten
Rückgängig	Plug-in Filter	Dialogfenster und Paletten
Mauszeiger/Grafiktablett	<b>Importfilter</b>	Transparenz

Aldus-kompatible Datei-Importfilter

☒ Externe Aldus-kompatible Datei-Importfilter verwenden

INI-Abschnitt: MS Grafik Importfilter

OK Abbrechen Hilfe

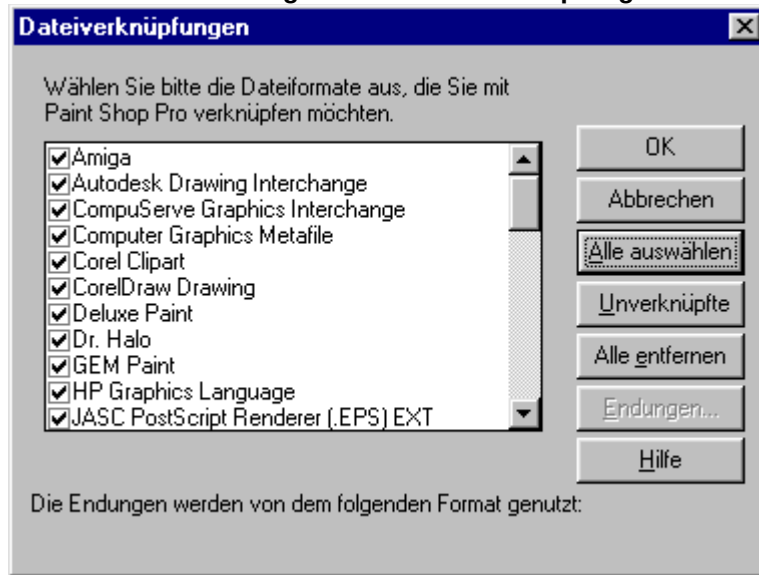
### Die Karteikarte "Transparenz"



### Das Stil-Feld ohne Kontroll-Label



Das Dialogfenster "Dateiverknüpfung"



Das Dialogfenster "Farbmanagement"

**Farbverwaltung** [?] [X]

Bild, Grafik oder Text generiert von: sRGB-Farbspektrum

☒ Farbverwaltung aktivieren

☐ Grundlegende Farbverwaltung: Farbendarstellung auf dem Monitor und beim Drucken

☒ Korrektur: Farbendarstellung auf dem Monitor und/oder Drucker wie auf einem anderen Gerät

Monitorprofil: (1. Plug-Play-Bildschirm)

<Kein>

Druckerprofil: (Keine Drucker installiert)

<Kein>

Emuliertes Geräteprofil:

<Kein>

Wiedergabepriorität:

Absolute Farbmeterik

(Absolute Colorimetric ist Korrekturstandard)

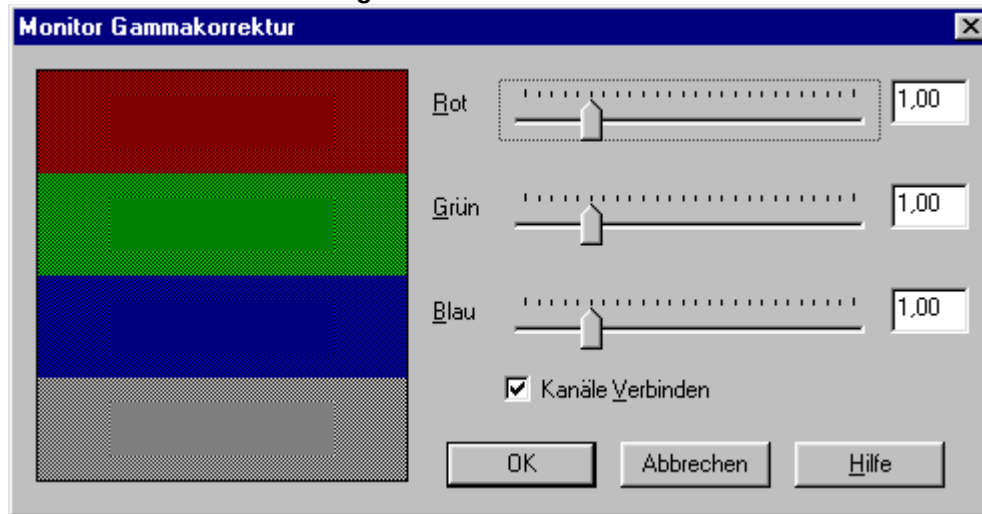
Wiedergabepriorität:

Farbmeterik

OK Abbrechen Übernehmen

Das Dialogfenster "Monitor Gammakorrektur"

**Monitor Gammakorrektur** [X]



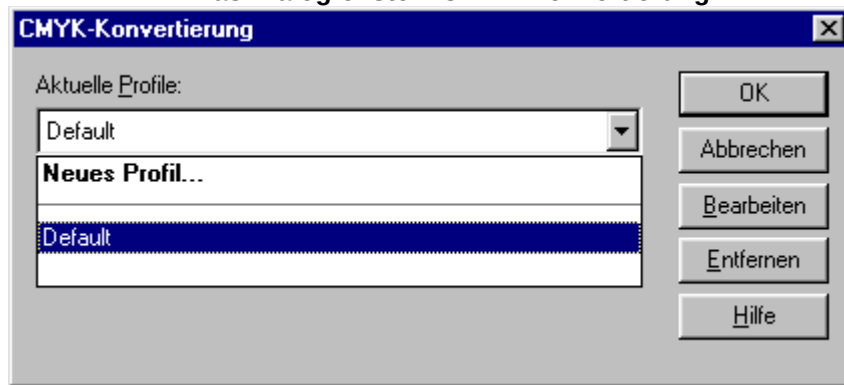
The dialog box features a vertical stack of four color patches on the left: red, green, blue, and a grey patch. To the right of each patch is a control for its gamma value. Each control consists of a label (Rot, Grün, Blau), a horizontal slider with a central knob, and a numeric input field displaying '1,00'. Below these controls is a checkbox labeled 'Kanäle Verbinden' which is checked. At the bottom are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Channel	Gamma Value
Rot	1,00
Grün	1,00
Blau	1,00

☒ Kanäle Verbinden

OK Abbrechen Hilfe

Das Dialogfenster "CMYK-Konvertierung"



The image shows a Windows-style dialog box titled "CMYK-Konvertierung" with a standard close button (X) in the top right corner. The dialog has a light gray background. On the left side, there is a label "Aktuelle Profile:" followed by a list box. The list box contains two items: "Default" and "Neues Profil...". Below "Neues Profil..." is another list box containing "Default", which is currently selected and highlighted with a blue background. To the right of the list boxes is a vertical stack of five buttons: "OK", "Abbrechen", "Bearbeiten", "Entfernen", and "Hilfe".

CMYK-Konvertierung

Aktuelle Profile:

Default

Neues Profil...

Default

OK

Abbrechen

Bearbeiten

Entfernen

Hilfe

# Image Processing.doc

---

## **Deformationen**

Die Deformationsbefehle verschieben die Daten eines Bildes aus einem Bereich in einen anderen Bildbereich. Das Ergebnis ist, wie der Name schon andeutet, eine verzerrte Version des Originalbildes.

**Filter**

Die Filterfunktionen verändern die Farbwerte eines Pixels mit Hilfe der Werte der benachbarten Pixel. Der Effekt eines Filters kann sich hierbei auf eine kleine Änderung des Bildes beschränken (z.B. die Änderung der Helligkeitswerte) oder auch das gesamte Erscheinungsbild der Grafik modifizieren.

### Das Dialogfenster "Bildberechnung"

**Bildberechnung** [X]

Quellbild #1: Image18      Quellbild #2: Trees.psp

Zielgröße: 141 x 141

**Funktion**

☒ Addition    ☐ Multiplikation    ☐ Dunkelstes  
☐ Subtraktion    ☐ Betrag    ☐ Hellstes  
☐ UND    ☐ ODER    ☐ Durchschnitt

**Kanäle**

Bild #1	Bild #2
<input checked="" type="radio"/> Rot	<input checked="" type="radio"/> Rot
<input type="radio"/> Grün	<input type="radio"/> Grün
<input type="radio"/> Blau	<input type="radio"/> Blau

Alle Kanäle ☐

**Modifikatoren**

Divisor: 1

Wichtungsfaktor: 0

Farben anpassen ☒

OK    Abbrechen    Hilfe

### Das Feld "Funktion"

Funktion

<input checked="" type="radio"/> Addition	<input type="radio"/> Multiplikation	<input type="radio"/> Dunkelstes
<input type="radio"/> Subtraktion	<input type="radio"/> Betrag	<input type="radio"/> Hellstes
<input type="radio"/> UN <u>D</u>	<input type="radio"/> Q <u>D</u> ER	<input type="radio"/> Durchschnitt

### Das Feld "Kanäle"

Kanäle

Bild #1	Bild #2	
<input checked="" type="radio"/> Rot	<input checked="" type="radio"/> Rot	<input type="checkbox"/> Alle Kanäle
<input type="radio"/> Grün	<input type="radio"/> Grün	
<input type="radio"/> Blau	<input type="radio"/> Blau	

### Das Feld "Modifikatoren"

Modifikatoren	
Divisor:	<input type="text" value="1"/>
Wichtungsfaktor:	<input type="text" value="0"/>
Farben anpassen <input checked="" type="checkbox"/>	

### Das Feld "Kanäle kombinieren"

**RGB-Kombination** ✕

Kanal-Quellbild Rot:  
Rot33 ▼

Kanal-Quellbild Grün:  
Grün33 ▼

Kanal-Quellbild Blau:  
Blau33 ▼

☒ RGB-Kanäle synchronisieren, falls möglich

OK  
Abbrechen  
Hilfe

Das Dialogfenster "Schatten"

**Schatten** [X]

Eigenschaften

Farbe: Schwarz

Deckfähigkeit: 54

Farbverlauf: 13,8

Perspektivische Ausrichtung

Vertikal: 14

Horizontal: 9

Zoom 1:1

OK

Abbrechen

Hilfe

A red biplane is shown in a 3D perspective view, casting a soft, grey shadow onto the surface below it. The shadow is slightly offset and blurred, giving it a realistic appearance.

### Das Feld "Eigenschaften"

Eigenschaften

Farbe:

Deckfähigkeit:

Farbverlauf:

### Das Feld "Perspektivische Darstellung"

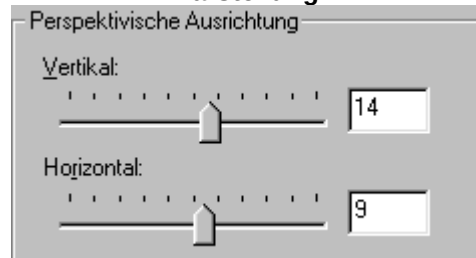
Perspektivische Ausrichtung

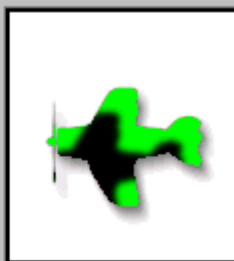
Vertikal:

Horizontal:

14

9

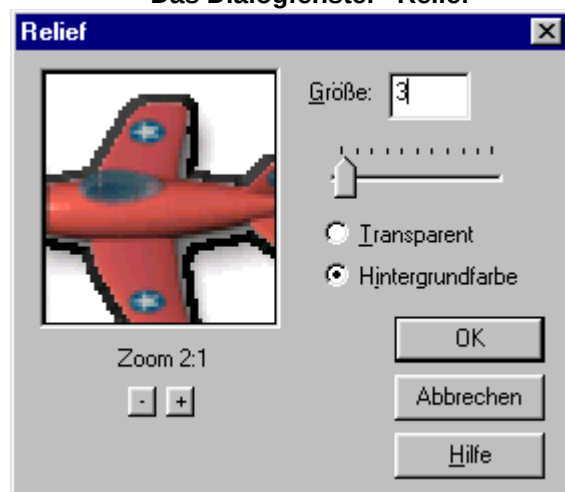




Zoom 1:1


☐ Automatische Aktualisierung


Das Dialogfenster "Relief"




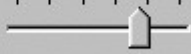
Das Dialogfenster "Taste"

**Taste** [X]



Höhe:  20

Breite:  20

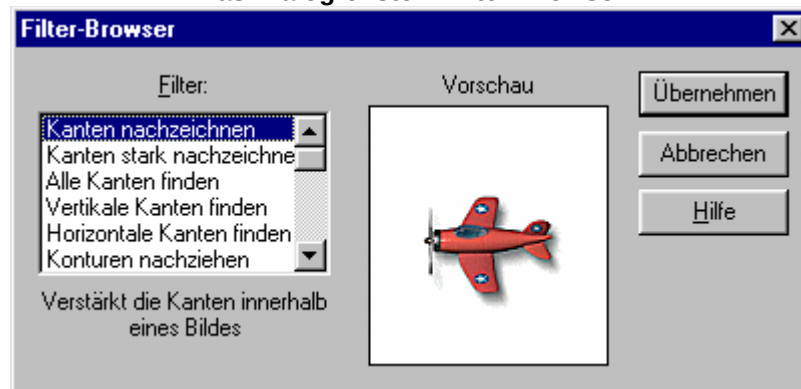
Deckfähigkeit:  75

☒ Farbiger Rand  
☐ Transparenter Rand

☐ Automatische Aktualisierung

OK Abbrechen Überprüfen Hilfe

Das Dialogfenster "Filter-Browser"



**Das Dialogfenster  
"Benutzerdefinierte Filter"**



## Die Filter-Matrize

Filtermatrize:

0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	1	1	1	0	0
0	0	1	-7	1	0	0
0	0	1	1	1	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0

Der Koeffizient  
des Zielpixels

Das Dialogfenster  
"Neuen Filter definieren"

**Bearbeiten benutzerdefinierter Filter** [X]

Filtername:

Filtermatrize:

0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0

Divisionsfaktor:       Wichtungsfaktor:

OK    Abbrechen    Hilfe

### Ein einfacher Relieffilter

0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	-1	0	1	0	0
0	0	-1	0	1	0	0
0	0	-1	0	1	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0

Divisionsfaktor = 1

Wichtungsfaktor = 128

### Das Feld "Eigenschaften"

Eigenschaften

☒ Inneres der Aussparung mit Farbe füllen

Innenfarbe:

Schattenfarbe:

Deckfähigkeit:

100

Farbverlauf:

5

### Das Feld "Perspektivische Darstellung"

Perspektivische Ausrichtung

Vertikal:

Horizontal:

12

-9

Das Dialogfenster  
"Deformationseinstellungen"

**Deformationseinstellungen** [X]

	X	Y
Position:	<input type="text" value="76"/>	<input type="text" value="76"/>
Maßstab:	<input type="text" value="101.3"/> %	<input type="text" value="101.5"/> %
Parallelogramm:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Perspektive:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Winkel:	<input type="text" value="0"/> °	



Das Dialogfenster "Seite einrichten"

**Seite einrichten** [X]

Papier

Papierformat: DIN A4 (210 x 297 mm) ▼

Papierzufuhr: Eingabefach ▼

Druckrichtung

☐ Hochformat

☒ Querformat

Position

☐ Zentrieren

Linker Rand: 10,mm

Oberer Rand: 10,mm

Maßstab: 370 ▼

☐ Vollbild

Druckausgabe

☒ Farbe

☐ Graustufenbild

☐ CMYK-Trennung

Options

☐ Negativ


Hintergrund...

OK

Abbrechen

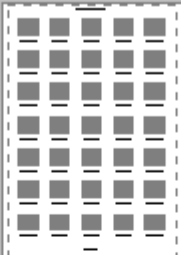
Drucker...

Hilfe



Das Dialogfenster "Seite einrichten"

Seite einrichten



Papier

Papierformat: DIN A4 (210 x 297 mm)

Papierzufuhr: Eingabefach

Druckrichtung

☒ Hochformat

☐ Querformat

Ränder (Millimeter)

Links: 5 mm Rechts: 5 mm

Oben: 1 mm Unten: 1 mm

OK Abbrechen Hilfe Drucker...

### Das Dialogfenster "Drucker auswählen"

Drucker

Name: HP OfficeJet Pro 1150C Eigenschaften

Status: Standarddrucker; Bereit

Typ: HP OfficeJet Pro 1150C

Ort: \\Spilz\officejet

Kommentar: ☐ Ausdruck in Datei

### Das Feld "Papier"

Papier

Papierformat:

Papierzufuhr:

## Die Druckrichtungen

---

Hochformat



Querformat



### Das Feld "Optionen"

Options

- ☐ Maintain aspect ratio
- ☒ Use full page
- ☐ Center on page

### Das Feld "Bildgröße"

Image size

Width: 8.14"

Height: 8.14"

### Das Feld "Seitenränder"

Ränder (Millimeter)			
<u>L</u> inks:	<input type="text" value="5 mm"/>	<u>R</u> echts:	<input type="text" value="5 mm"/>
<u>O</u> ben:	<input type="text" value="1 mm"/>	<u>U</u> nten:	<input type="text" value="1 mm"/>

# Painting and Drawing.doc

---

### **Die Bildbereiche des Kopierpinsels**

Der Kopierpinsel verwendet zwei unterschiedliche Bildbereiche:

- Den Quellbereich aus dem Sie die zu kopierenden Daten entnehmen und
- den Zielbereich in den die Daten eingefügt werden. Dieser Bereich kann sowohl innerhalb des gleichen Bildes wie der Quellbereich liegen oder auch in einem anderen Bild der gleichen Farbtiefe.



Das Symbol "Standardpinsel"

Das Symbol "Farbwechsler"



### Das Dialogfenster "Neues Muster definieren"

**Fülloptionen**

Füllmodus: Muster

Anpassungsmodus: Farbe

Quelle des neuen Musters: Image2

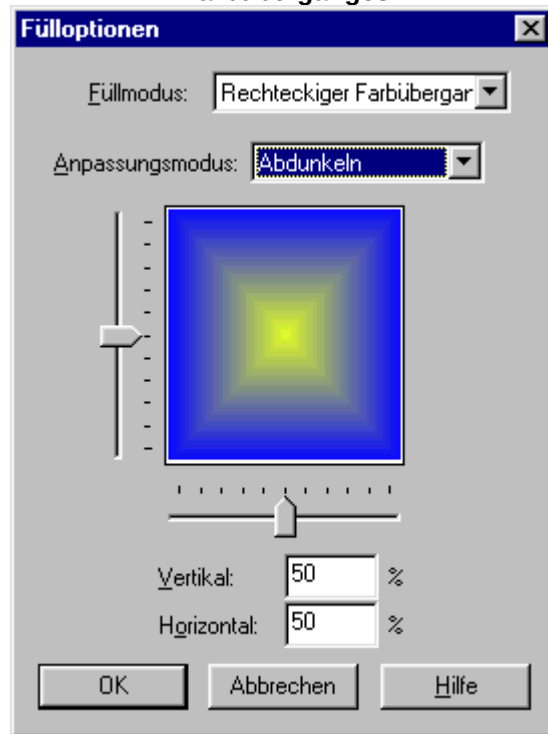


OK Abbrechen Hilfe

**Das Dialogfeld "Richtung des  
Farbüberganges"**



**Das Dialogfeld "Ursprung des  
Farbüberganges"**



Das Dialogfenster "Text einfügen"

**Text einfügen**

**Schrifteigenschaften**

**Schriftart:**

- Arial
- Arial Black
- Arial Narrow
- AvantGarde Bk BT
- AvantGarde Md BT
- Bookman Old Style
- Bookshelf Symbol 1
- Bookshelf Symbol 2

**Schriftschnitt:**

- Fett
- Standard
- Kursiv
- Fett Kursiv

**Schriftgrad:**

- 9
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 14
- 16
- 18

**Script:**

- Western

Vorschau bei einer Vergrößerung von 1:1:

**Viel Spaß bei der Arbeit mit Paint Shop Pro!**

**Darstellung**

- ☐ Durchstreichen
- ☐ Unterstreichen
- ☐ Antialiasing

**Ausrichtung**

- ☐ Links
- ☒ Zentriert
- ☐ Rechts

☒ Freie Auswahl

**Eingabe:**

Viel Spaß bei der Arbeit mit Paint Shop Pro!

OK Abbrechen Hilfe



**Das Symbol "Füllfarbe"**

### Das Stil-Feld "Füllfarbe"

**Kontrollen** [X]

Pinseigenschaften

Werkzeugeigenschaften

Füllmodus

Einfarbig

Auswahlmodus

Helligkeit

Toleranz 11

Deckfähigkeit 100

Optionen ☐ Auswahl/Verbinden

## Die Stilkontrollen des Standardpinsels



**Das Symbol "Kopierpinsel"**



## Die Stilkontrollen des Kopierpinsels



**Die Werkzeugform**

Paint Shop Pro trägt die Farbe in dieser Form mit Hilfe des ausgewählten Werkzeuges auf das Bild auf.

### **Die Deckfähigkeit**

Diese Option legt fest, wie transparent oder gedeckt der Effekt eines Werkzeuges dargestellt wird. Auf einer Skala von 1 bis 100:

- bedeutet die Einstellung 1, daß die Farbe kaum sichtbar ist und ein fast vollkommen transparenter Effekt auf das Bild übertragen wird;
- bei einer Einstellung von 100 hingegen, überdeckt die neu aufgetragene Farbe die alten Bildfarben vollständig.

## Die Stilkontrollen des Farbwechslers



**Retuschiermodus**

Aufhellen

Abdunkeln

Weichzeichnen

Scharfzeichnen

Prägen

Verschmieren

Verreiben

Unterbelichten

Überbelichten

Sättigung erhöhen

Sättigung verringern

Helligkeit erhöhen

Helligkeit verringern

Farbton erhöhen

Farbton verringern

Sättigung anpassen

Helligkeit anpassen

Farbton anpassen

Farbe anpassen

**Retuschiereffekt**

Der Helligkeitswert wird erhöht (verändert die RGB-Werte).

Der Helligkeitswert wird verringert (verändert die RGB-Werte).

Kanten werden geglättet und der Kontrast gesenkt.

Kanten werden verschärft und der Kontrast erhöht.

Der Vordergrund wird erhöht dargestellt, indem die Farben abgeschwächt, und die Kanten mit der Farbe "Schwarz" nachgezeichnet werden.

Die Farbe des Startpunktes wird über das Bild verteilt. Jede neue Farbe wird auf dem Weg in den "Schmierfilm" mit einbezogen.

Ähnlich dem Verschmieren; es wird jedoch nur die Farbe des Ausgangspunktes über das Bild verteilt.

Hellt dunkle Bildbereiche auf und betont somit eventuell verborgenen Details. Diese Funktion leitet sich aus der Fotoentwicklung ab und ähnelt dem Herausfiltern von Licht um hellere Positivbilder zu erzeugen. Das Gegenstück zu der Funktion "Überbelichten".

Dunkelt bestimmte Bildbereiche ab. Das Gegenstück zu der Funktion "Unterbelichten".

Erhöht den Sättigungsgrad des Bildes (verändert die HSL-Werte).

Verringert den Sättigungsgrad des Bildes (verändert die HSL-Werte).

Erhöht den Helligkeitswert des Bildes (verändert die HSL-Werte).

Verringert den Helligkeitswert des Bildes (verändert die HSL-Werte).

Verschiebt den Farbton des Bildes auf dem Farbrad gegen den Uhrzeigersinn (verändert die HSL-Werte).

Verschiebt den Farbton des Bildes auf dem Farbrad mit dem Uhrzeigersinn (verändert die HSL-Werte).

Ändert den Sättigungsgrad des Bildbereiches in den Sättigungswert der Vordergrundfarbe, ohne die Helligkeit oder den Farbton zu beeinflussen.

Ändert den Helligkeitswert des Bildbereiches in den Helligkeitswert der Vordergrundfarbe, ohne den Sättigungswert oder den Farbton zu beeinflussen.

Ändert den Farbton des Bildbereiches in den Farbton der Vordergrundfarbe, ohne die Helligkeit oder den Sättigungswert zu beeinflussen.

Färbt den Bildbereich in der Vordergrundfarbe ein, ohne die Helligkeitswerte zu beeinflussen.



**Das Symbol "Retuschierwerkzeug"**

## Die Stilkontrollen des Retuschierwerkzeuges



Das Symbol "Radiergummi"



## Die Stilkontrollen des Radiergummis





Das Symbol "Sprühdose"

## Die Stilkontrollen der Sprühdose



Das Symbol "Textwerkzeug"



Das Symbol "Linienwerkzeug"



**Das Stilfeld  
"Linienwerkzeug"**

**Kontrollen** [X]

Pinseigenschaften  
Werkzeugeigenschaften

Linientyp  
Bezier-Kurve ▼

Breite  
1

☐ Antialiasing

Das Symbol "Formen-Werkzeug"



### Das Stil-Feld des Formen- Werkzeuges

The image shows a dialog box titled 'Kontrollen' (Controls) with a close button (X) in the top right corner. The dialog box has a tabbed interface with two tabs: 'Pinseigenschaften' (Brush Properties) and 'Werkzeugeigenschaften' (Tool Properties). The 'Werkzeugeigenschaften' tab is currently selected. Inside this tab, there is a section labeled 'Form' (Shape) with a dropdown menu showing 'Rechteck' (Rectangle). Below this, there are two sub-sections: 'Stil' (Style) and 'Umrissbreite' (Outline Width). The 'Stil' section has a dropdown menu showing 'Umriss' (Outline). The 'Umrissbreite' section has a numeric spinner control set to '1'. At the bottom of the dialog box, there is a checkbox labeled 'Antialiasing' which is currently unchecked.

Kontrollen

Pinseigenschaften

Werkzeugeigenschaften

Form

Rechteck

Stil

Umriss

Umrissbreite

1

☐ Antialiasing

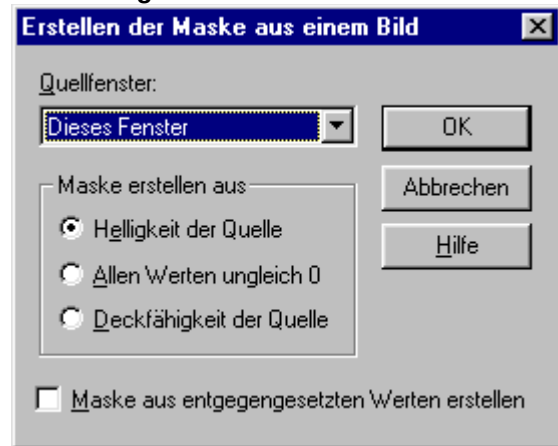
# Using Masks.doc

---

**Die Aufforderung "Masken-Kanal  
speichern"**



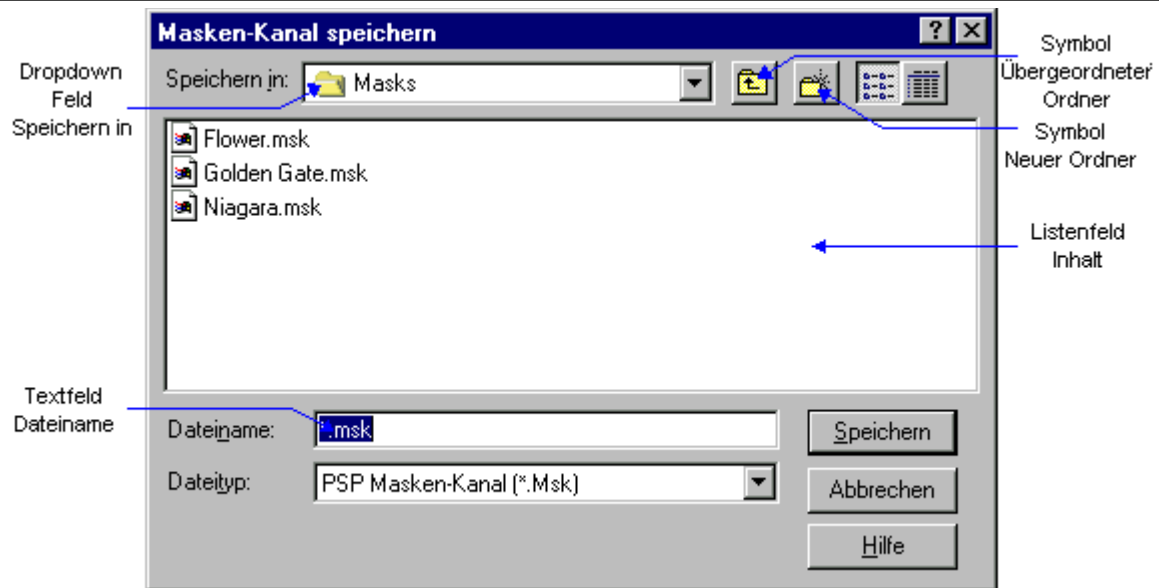
### Das Dialogfenster "Maske aus Bild erstellen"



**Die Spiegeltransparenz**

Dieser spezielle Wert wird durch die Subtraktion des Helligkeitswertes der aktuellen Farbe von dem Helligkeitwert der Farbe "Weiß" berechnet.

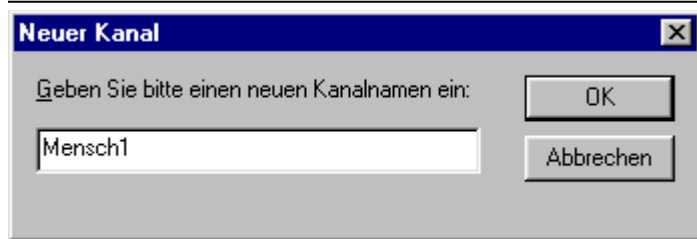
## Das Dialogfenster "Masken-Kanal speichern"



### Das Dialogfenster "Als Alpha-Kanal speichern"



### Das Feld "Neuer Kanal"



The image shows a standard Windows-style dialog box titled "Neuer Kanal". The title bar is blue with a white "x" button on the right. The main area has a light gray background. It contains a label "Geben Sie bitte einen neuen Kanalnamen ein:" followed by a text input field. The input field contains the text "Mensch1". To the right of the input field are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Neuer Kanal

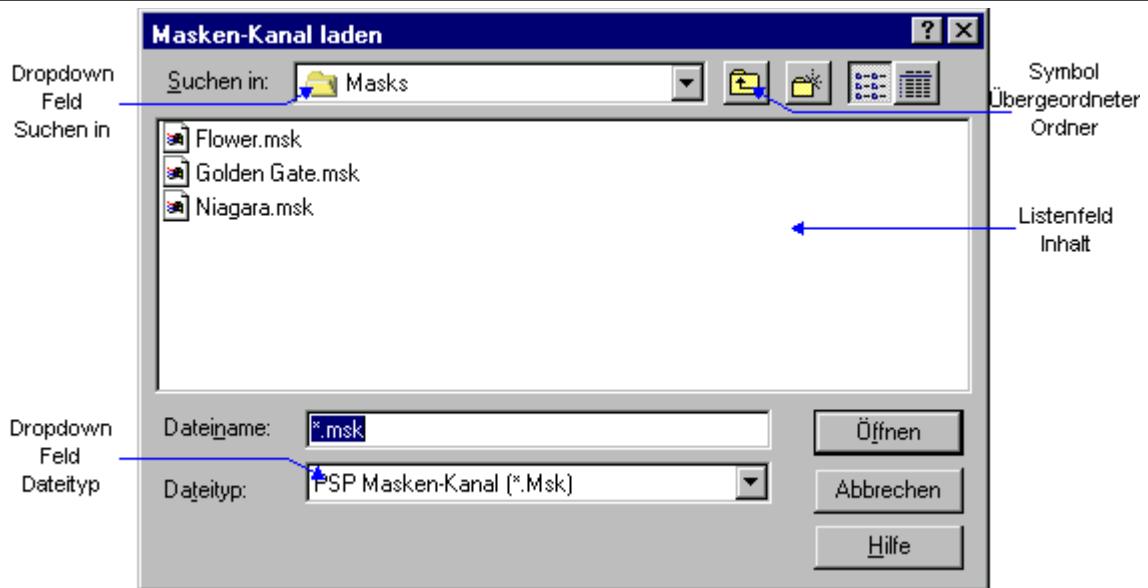
Geben Sie bitte einen neuen Kanalnamen ein:

Mensch1

OK

Abbrechen

## Das Dialogfenster "Masken-Kanal laden "



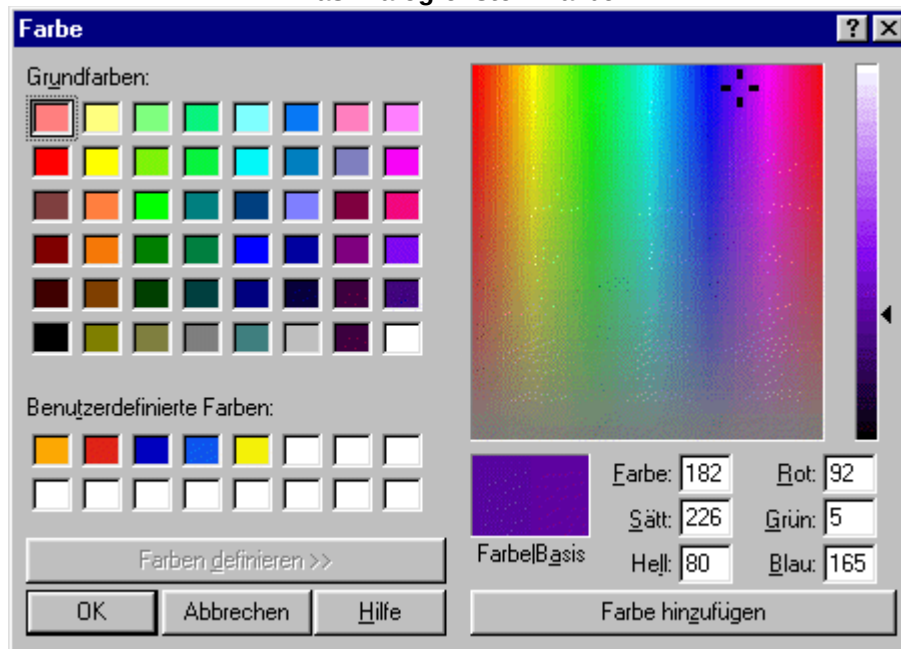
### Das Dialogfenster "Alpha-Kanal öffnen"



# Working with Colors.doc

---

Das Dialogfenster "Farbe "



Das Dialogfenster "Farbe "

**Farbe** [X]

Grundfarben

[Red]	[Dark Red]	[Light Red]	[Pink]	[Black]
[Yellow]	[Dark Yellow]	[Light Yellow]	[White]	[Black]
[Green]	[Dark Green]	[Light Green]	[Cyan]	[Black]
[Cyan]	[Dark Cyan]	[Light Cyan]	[Blue]	[Black]
[Blue]	[Dark Blue]	[Light Blue]	[Purple]	[Black]
[Magenta]	[Dark Magenta]	[Light Magenta]	[White]	[Black]

Benutzerdefinierte Farben

[Orange]	[Red]	[Blue]	[Yellow]	[White]	[White]
[White]	[White]	[White]	[White]	[White]	[White]

Hinzufügen

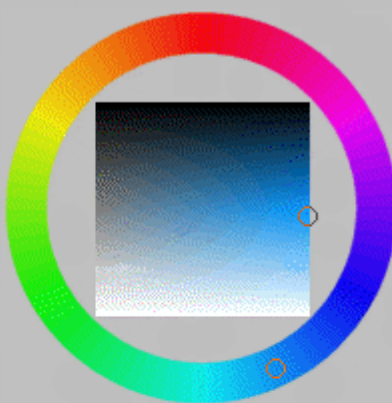
Aktuelle Farbe

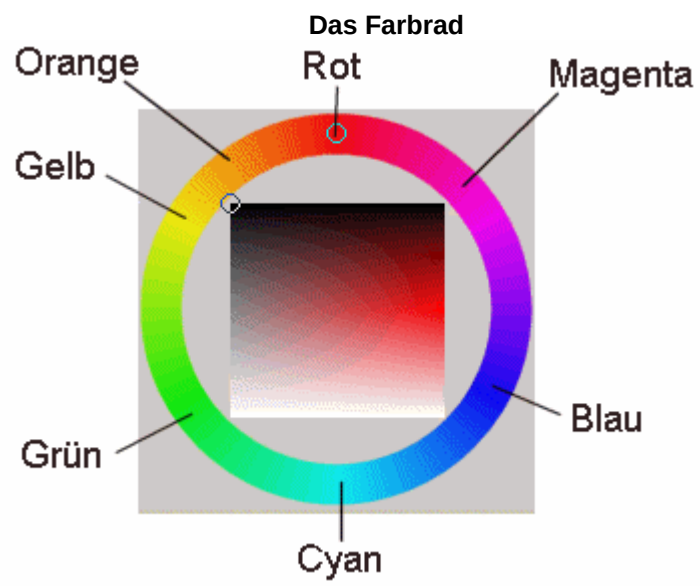
Rot:	<input type="text" value="17"/>	Farbt:	<input type="text" value="145"/>
Grün:	<input type="text" value="157"/>	Sätt:	<input type="text" value="255"/>
Blau:	<input type="text" value="255"/>	Hell:	<input type="text" value="136"/>

HTML-Code:

Alte Farbe

OK Abbrechen Hilfe



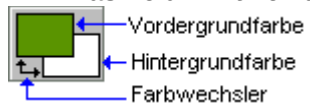


## Die Kontrollen "Fadenkreuz" und "Zeiger"

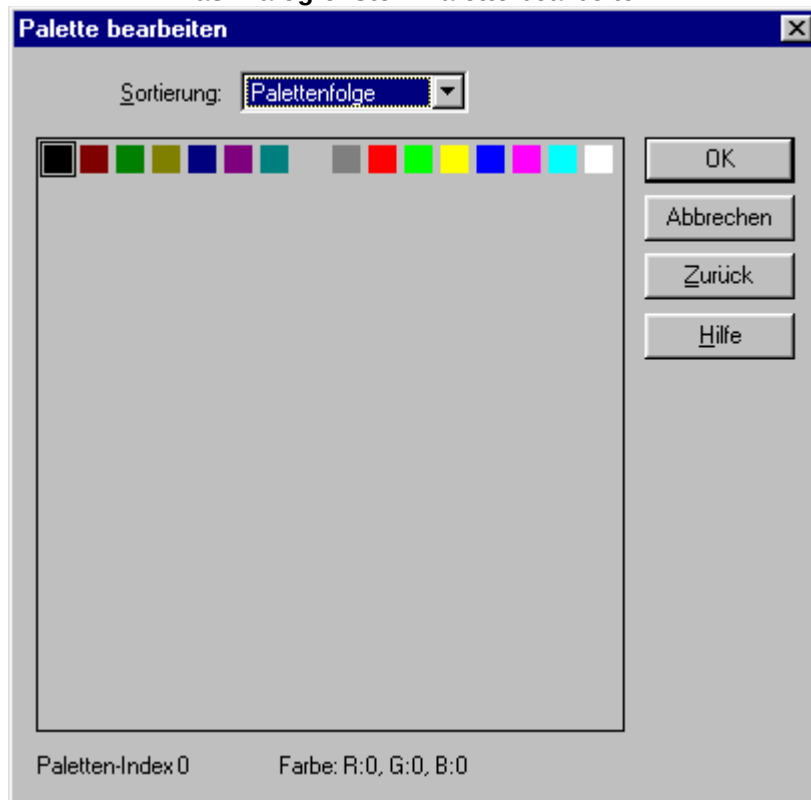
---



### Das Feld "Aktive Farben"



Das Dialogfenster "Palette bearbeiten"



Das Dialogfenster "Transparenz einstellen"

The image shows a Windows-style dialog box titled "Transparenz einstellen" (Set Transparency). The title bar is blue with a close button (X) on the right. The main area has a light gray background. It contains three radio button options: "Keine Transparenz" (selected), "Aktuelle Hintergrundfarbe transparent schalten" (switch current background color to transparent), and "Transparenz aktivieren für Paletteneintrag Nummer" (activate transparency for palette entry number). The third option is followed by a small numeric input field showing the value "0". Below these options is a warning message: "Achtung: Transparenz wird von vielen Formaten (z.B. BMP) nicht unterstützt." (Warning: Transparency is not supported by many formats (e.g., BMP)). At the bottom, there are four buttons: "OK", "Abbrechen" (Cancel), "Überprüfen" (Check), and "Hilfe" (Help).

Transparenz einstellen

☒ Keine Transparenz

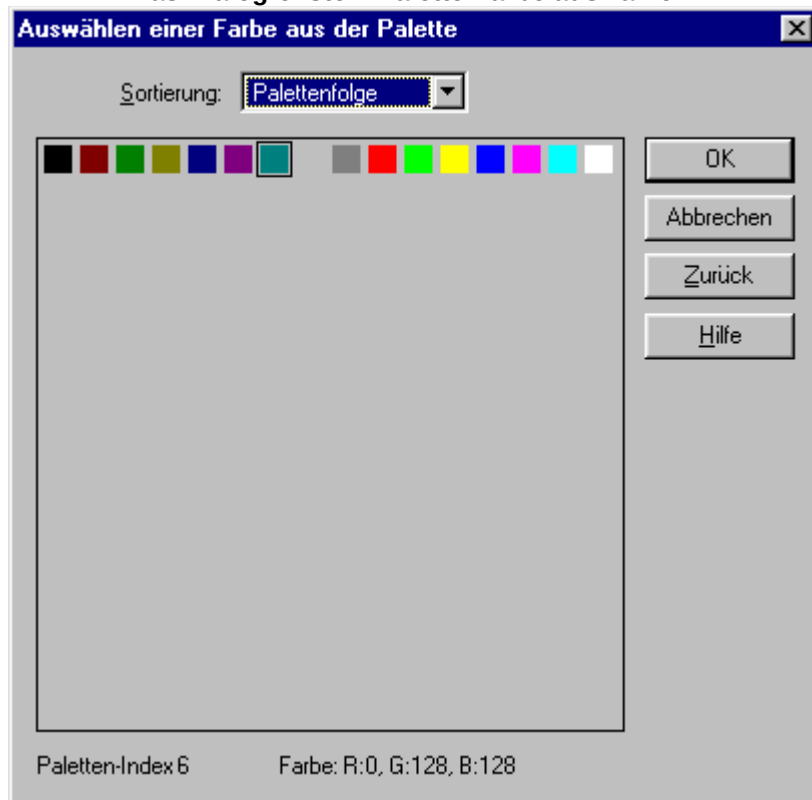
☐ Aktuelle Hintergrundfarbe transparent schalten

☐ Transparenz aktivieren für Paletteneintrag Nummer

Achtung: Transparenz wird von vielen Formaten (z.B. BMP) nicht unterstützt.

OK Abbrechen Überprüfen Hilfe

Das Dialogfenster "Palettenfarbe auswählen "





Das Symbol "Farbauswahl"

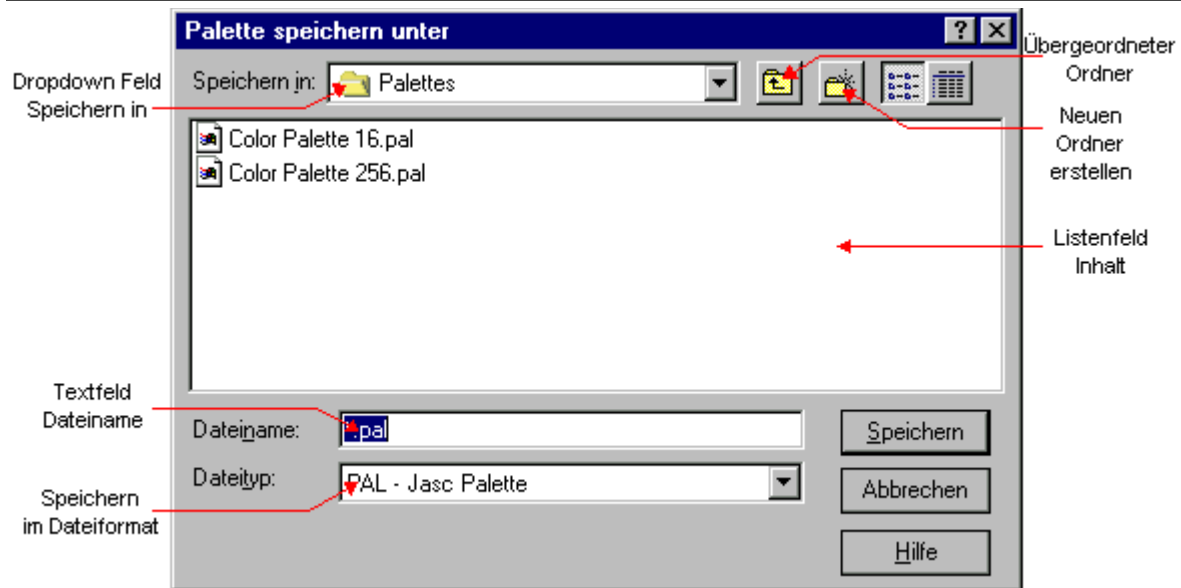
Das Symbol "Deformation"



### Das Dropdown Feld "Sortierordnung"

Palettenfolge	▼
Palettenfolge	
Luminanz	
Tönung	

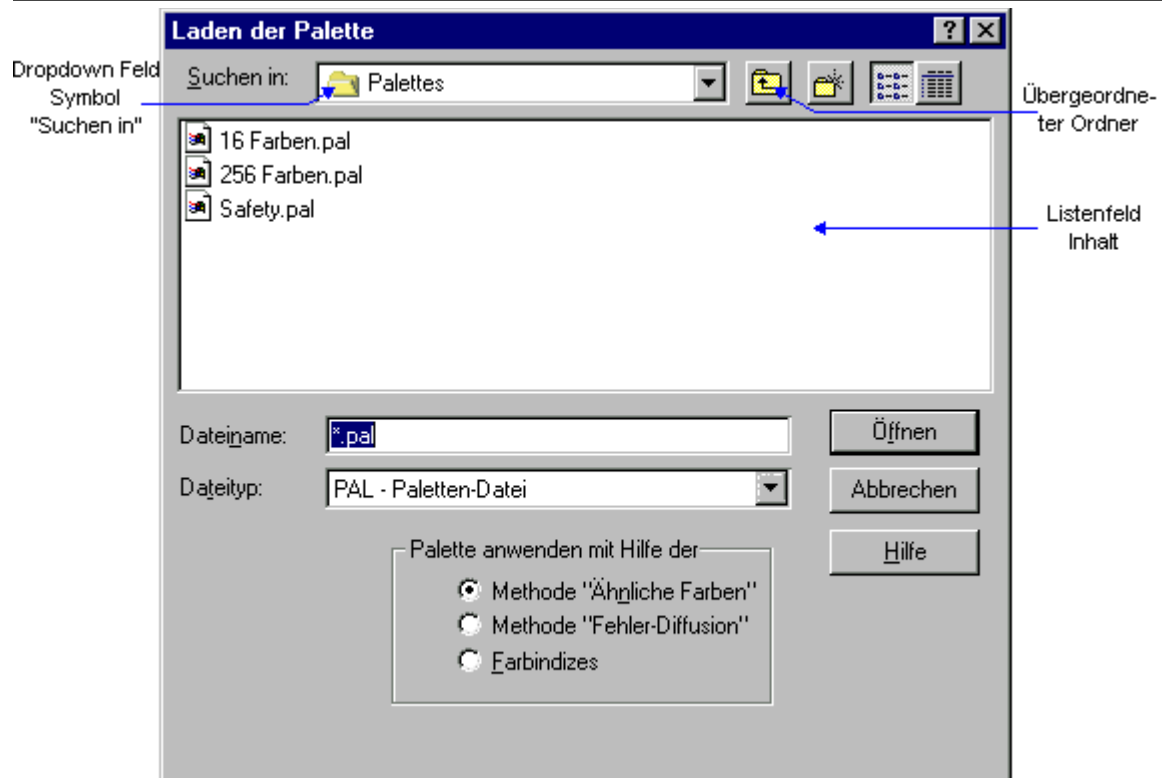
## Das Dialogfenster "Palette speichern unter"



### Das Hinweisfeld "Dateiname existiert bereits"



## Das Dialogfenster "Palette laden"



**Dithering**

Dieses Verfahren mischt die Farben zweier oder mehr Pixel, um eine Farbe zu simulieren, die nicht verfügbar ist.

- Fehler-Diffusions Dithering

Das Dialogfenster "Farbtiefe verringern"

Farbtiefe verringern - 2 Farben

Palettenkomponente

- ☒ Grauwerte
- ☐ Rotkomponenten
- ☐ Grünkomponenten
- ☐ Blaukomponenten

Palettenwichtung

- ☒ Gewichtet
- ☐ Ungewichtet

Reduktionsmethode

- ☒ Ähnliche Farben
- ☐ Geordnetes Raster
- ☐ Fehler-Diffusion
  - ☒ Floyd-Steinberg
  - ☐ Burkes
  - ☐ Stucki

OK

Abbrechen

Hilfe

### Das Feld "Palettenkomponente"

Palettenkomponente

- ☒ Grauwerte
- ☐ Rotkomponenten
- ☐ Grünkomponenten
- ☐ Blaukomponenten

### Das Feld "Reduktionsmethode"

Reduktionsmethode

- ☒ Ähnliche Farben
- ☐ Geordnetes Raster
- ☐ Fehler-Diffusion
  - ☒ Floyd-Steinberg
  - ☐ Burkes
  - ☐ Stucki

### Das Feld "Palettenwichtung"

Palettenwichtung

☒ Gewichtet

☐ Ungewichtet

Das Dialogfenster "Farbtiefe verringern"

Farbtiefe verringern - 16 Farben

Palette

- ☐ Median Schnitt, optimiert
- ☒ Octree, optimiert
- ☐ Windows

Reduktionsmethode

- ☐ Ähnliche Farben
- ☐ Geordnetes Raster
- ☒ Fehler-Diffusion

Optionen

☐ Markierte Farben verstärken um:

1 (1 to 10)

☐ Farbverlauf reduzieren

OK

Abbrechen

Hilfe

### Das Feld "Palette"

Palette

☒ Median Schnitt, optimiert

☐ Qctree, optimiert

☐ Windows

### Das Feld "Reduktionsmethode"

Reduktionsmethode

- ☒ Ähnliche Farben
- ☐ Geordnetes Raster
- ☐ Fehler-Diffusion

### Das Feld "Optionen"

Optionen

☐ Markierte Farben verstärken um:

(1 to 10)

☐ Farbverlauf reduzieren

Das Dialogfenster "Farbtiefe verringern"

**Farbtiefe verringern - 256 Farben** [X]

Palette	Reduktionsmethode	Options
<input type="radio"/> Median Schnitt, optimiert	<input checked="" type="radio"/> Ähnliche Farben	<input type="checkbox"/> Markierte Farben verstärken um:
<input checked="" type="radio"/> Octree, optimiert	<input type="radio"/> Geordnetes Raster	<input type="text" value="1"/> (1 to 10)
<input type="radio"/> Standard	<input type="radio"/> Fehler-Diffusion	<input checked="" type="checkbox"/> Windows-Farben hinzufügen
		<input checked="" type="checkbox"/> Farbverlauf reduzieren

OK   Abbrechen   Hilfe

### Das Feld "Palette"

Palette

☐ Median Schnitt, optimiert

☒ Octree, optimiert

☐ Standard

### Das Feld "Optionen"

Options

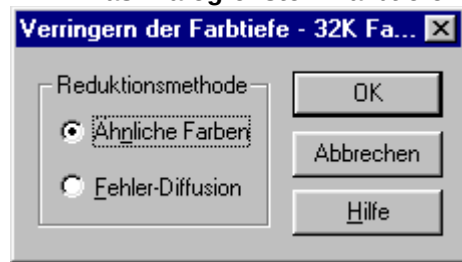
☐ Markierte Farben verstärken um:

(1 to 10)

☒ Windows-Farben hinzufügen

☐ Farbverlauf reduzieren

### Das Dialogfenster "Farbtiefe verringern"



### Das Feld "Reduktionsmethode"

Reduktionsmethode

☒ Ähnliche Farberkennung

☐ Fehler-Diffusion

### Das Dialogfenster "Farbtiefe verringern"

**Farbtiefe verringern - X Farben** [X]

<p>Palette</p> <p>Anzahl der Farben:</p> <p><input type="text" value="200"/> (2-256)</p>	<p>Reduktionsmethode</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ähnliche Farben</p> <p><input type="radio"/> Fehler-Diffusion</p>
<p>Optionen</p> <p><input type="checkbox"/> Markierte Farben verstärken um:</p> <p><input type="text" value="1"/> (1 to 10)</p> <p><input type="checkbox"/> Windows-Farben hinzufügen</p> <p><input type="checkbox"/> Farbverlauf reduzieren</p>	<p>OK</p> <p>Abbrechen</p> <p>Hilfe</p>

### Das Textfeld "Anzahl der Farben"

Palette  
Anzahl der Farben:

256	<div><div></div><div></div><div></div></div>	(2-256)
-----	--	---------

### Das Feld "Reduktionsmethode"

Reduktionsmethode

☒ Ähnliche Farben

☐ Fehler-Diffusion

# Working with Folders.doc

---

## Das Dialogfenster "Ordner auswählen "





---

# Working with Image Windows.doc

## Das Bildfenster

Titelleiste Datei-Anzeige

Programm-Symbol

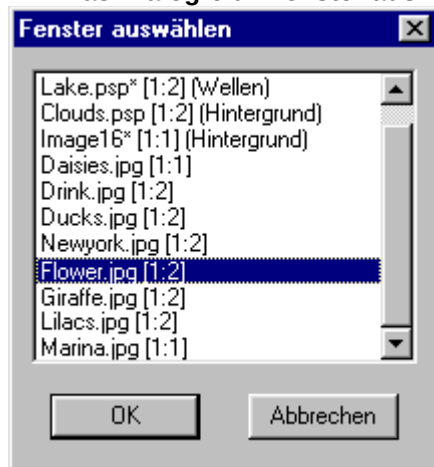


Standard  
Fenster-  
symbole

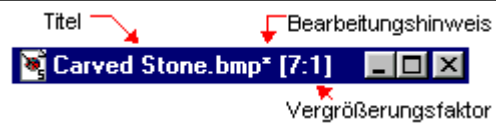
Bildbereich

In der Größe  
veränderbarer  
Rahmen

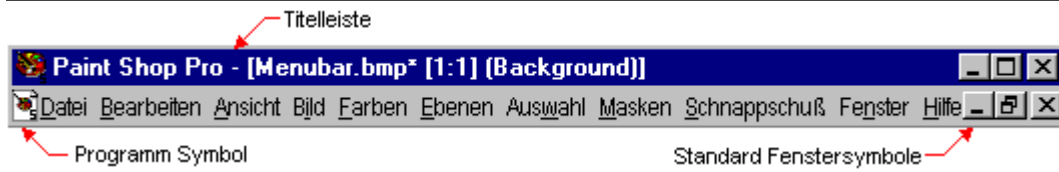
Das Dialogfeld "Fenster auswählen"



## Die Titelleiste des Bildfensters



## Inhalt der Titelleiste eines maximierten Bildfensters



Das Symbol "Verschieben"





**Das Symbol "Zeiger"**

## **Die Bildfenster**

In der Windows-Programmiersprache bezeichnet man die Bildfenster auch als "MDI Kindfenster", oder "Dokumentfenster". MDI steht hierbei für "Multiple Document Interface" - d.h. ein Programm kann mehr als ein Dokument zur gleichen Zeit öffnen.

Kindfenster sind anderen Fenstertypen untergeordnet und werden von diesen kontrolliert. Ein Fenster, dem diese "Kinder" zugeordnet sind, wird als "Elternfenster" bezeichnet. Das Hauptfenster von Paint Shop Pro ist ein Beispiel für ein solches Elternfenster.

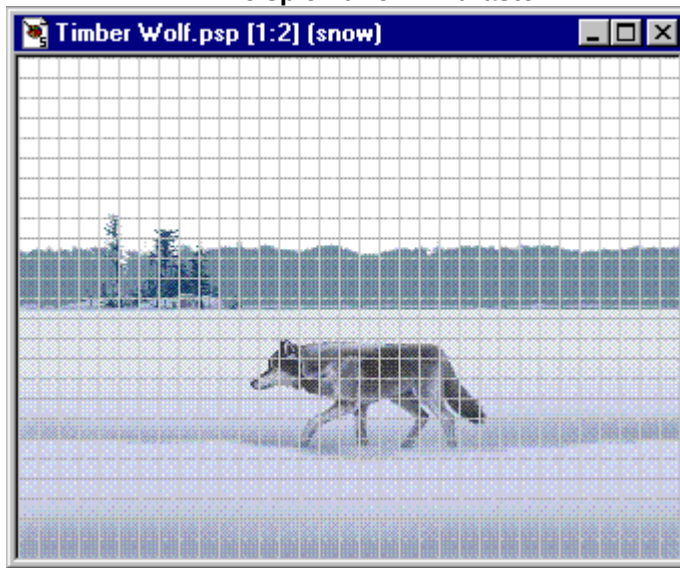


**Das Symbol "Lupe"**

**Das Symbol "Normalansicht"**



### Ein Beispiel für ein Bildraster



### Ein Beispiel für die Lineale





**Das Symbol "Vollbildansicht/Bild"**

# Working with Selections.doc

---

### Die Auswahl

Die Auswahl wird von einer sich bewegenden gestrichelten Linie begrenzt.



## Die Auswahlwerkzeuge

---





**Das Symbol "Auswahl"**



**Das Symbol "Lasso"**

### Das Stil-Feld des Werkzeuges "Auswahl"



### Das Dialogfenster "Bereich auswählen"

**Ausgewählter Bereich**

Bildgröße:  
Letzte:

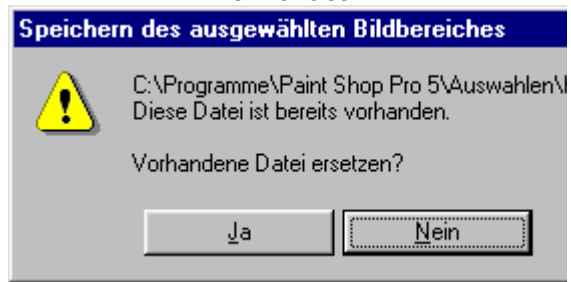
Links:  Rechts:   
Oben:  Unten:

Aktuelle Größe: 100 x 100 (1,000)

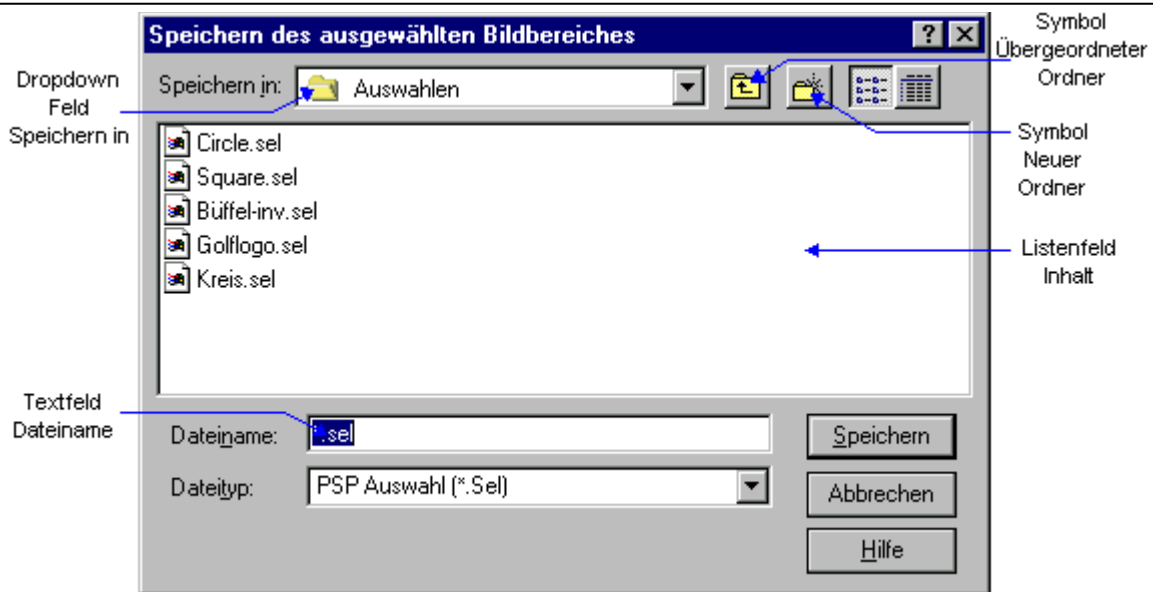
☒ Benutzerdefinierte Größe und Position  
☐ Bereich um die aktuelle Auswahl  
☐ Gedeckter Bereich - aktuelle Ebene  
☐ Gedeckter Bereich - verbunden

OK Abbrechen Hilfe

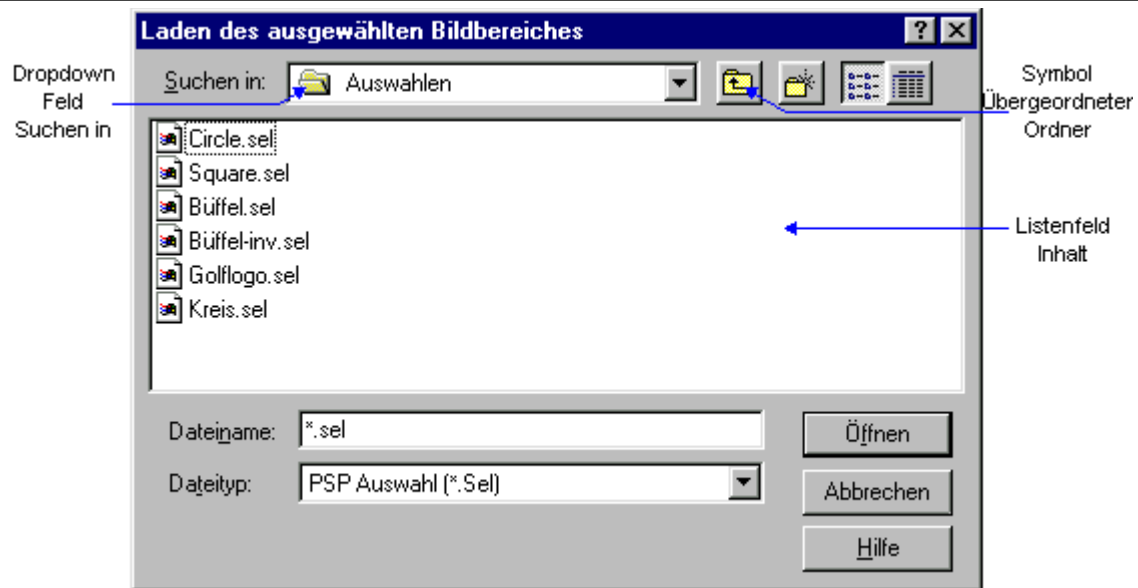
**Der Hinweis "Dateiname wird bereits  
verwendet"**



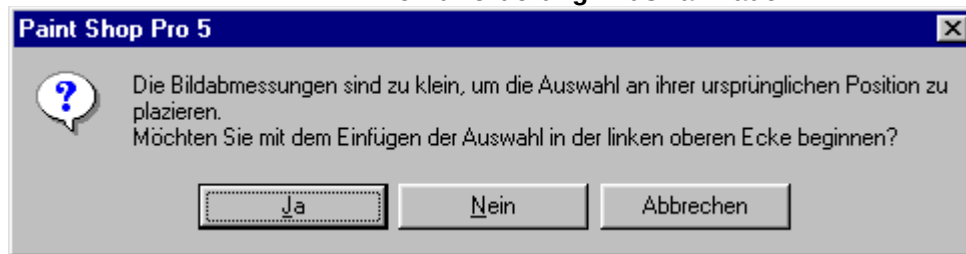
## Das Dialogfenster "Auswahl speichern"



## Das Dialogfenster "Auswahl laden"



### Die Aufforderung "Auswahl laden"



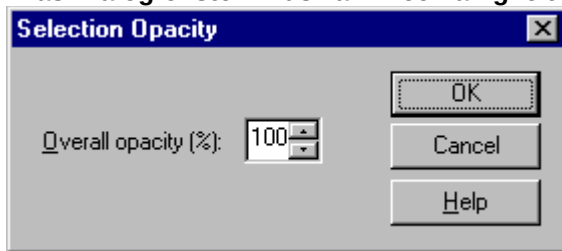
**Das Dialogfenster "Randschärfe der Auswahl"**



## Die Funktion "Randschärfe"

Durch einen festgelegten Farbübergangswert wird ein sanfter Übergangsbereich zwischen der Auswahl und dem Rest des Bildes geschaffen. Der Wert der Randschärfe entspricht der Breite des Übergangsbereiches in Pixel. Ein höherer Wert schafft einen breiteren Übergangsbereich und damit einen sanfteren Farbübergang. Die Randschärfe ist ein wichtiges Hilfsmittel, wenn Sie eine Auswahl in ein Bild einfügen. Der Farbübergang sorgt dafür, daß sich die Auswahl mit dem Bildhintergrund verbindet, und daß das Bild somit natürlicher wirkt. Sie können die Randschärfe der Auswahl entweder bei der Erstellung der Auswahl festlegen, oder Sie auch beliebig nachträgliche verändern. Im ersten Fall geben Sie einen Wert für die Randschärfe in das entsprechende Feld der Karteikarte "Werkzeugeigenschaften" ein, und im zweiten Fall verwenden Sie im Menü **Auswahl** die Option **Randschärfe** des Untermenüs **Modifizieren**.

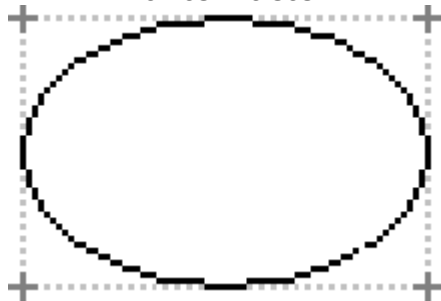
**Das Dialogfenster "Auswahl-Deckfähigkeit"**



**Das Dialogfenster "Transparente Farbe  
auswählen"**



Die "Ecken" einer Ellipse oder  
eines Kreises





**Open / Load Dialog Boxes: Selecting a Folder**

**Window:**

**How To**

**TOPIC: Look in Drop Down Box**

## Auswählen eines Ordners:



Das Dropdown Feld "Suchen in"



Das Symbol "Übergeordneter Ordner"



Das Listenfeld

Das Dropdown Feld [Suchen in](#) listet alle Verzeichnisse Ihres Computers auf bis hin zu den Systemverzeichnissen (Desktop, Arbeitsplatz, etc.). Um einen Ordner auszuwählen:

- 1 Klicken Sie auf das [Dropdown Feld](#), um es zu öffnen.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste und klicken Sie auf den Ordner, den Sie auswählen möchten.

**TOPIC: Up One Level Button**

## Auswählen eines Ordners:



Das Dropdown Feld "Suchen in"



**Das Symbol "Übergeordneter Ordner"**



Das Listefeld

Wenn Sie auf das Symbol [Übergeordneter Ordner](#) klicken, wechselt Paint Shop Pro in den Ordner, der direkt das Verzeichnis enthält, in dem Sie sich gerade befinden. Ein Beispiel: Sie befinden sich in dem Ordner C:\WINDOWS\SYSTEM - klicken Sie auf das Symbol und Paint Shop Pro wechselt zu dem Ordner C:\WINDOWS.

## **TOPIC: Contents List Box**

## Auswählen eines Ordners:

■

Das Dropdown Feld "Suchen in" Box

■

Das Symbol "Übergeordneter Ordner"

■

### Das Listenfeld

Das [Listenfeld](#) zeigt den Inhalt des Ordners an, der in dem Dropdown Feld [Suchen in](#) ausgewählt ist. Um einen Ordner auszuwählen:

- 1 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie auf den Ordner, den Sie öffnen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Öffnen**. Paint Shop Pro aktualisiert nun die Anzeige in dem Dropdown Feld "Suchen in" und dem Listenfeld.

## Save Dialog Boxes: Selecting a Folder

**Window:**

## Selecting a Folder

## How To

**TOPIC: Save in Drop Down Box**

## Auswählen eines Ordners:

■

Das Dropdown Feld "Speichern in"

■

Das Symbol "Übergeordneter Ordner"

■

Das Listefeld

Das Dropdown Feld [Speichern in](#) listet alle Verzeichnisse Ihres Computers einschließlich der Systemverzeichnisse (Desktop, Arbeitsplatz, etc.) auf. Um einen Ordner auszuwählen:

- 1 Klicken Sie auf das [Dropdown Feld](#), um es zu öffnen.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste und klicken Sie auf den Ordner, den Sie auswählen möchten.

**TOPIC: Up One Level Button**

## **Auswählen eines Ordners:**

■

Das Dropdown Feld "Speichern in"

■

**Das Symbol "Übergeordneter Ordner"**

■

Das Listenfeld

Wenn Sie auf das Symbol [Übergeordneter Ordner](#) klicken, wechselt Paint Shop Pro in den Ordner, der direkt das Verzeichnis enthält, in dem Sie sich gerade befinden. Ein Beispiel: Sie befinden sich in dem Ordner C:\WINDOWS\SYSTEM - klicken Sie auf das Symbol und Paint Shop Pro wechselt zu dem Ordner C:\WINDOWS.

## **TOPIC: Contents List Box**

## Auswählen eines Ordners:

■

Das Dropdown Feld "Speichern in"

■

Das Symbol "Übergeordneter Ordner"

■

### Das Listenfeld

Das [Listenfeld](#) zeigt den Inhalt des Ordners an, der in dem Dropdown Feld [Speichern in](#) ausgewählt ist.  
Um einen Ordner auszuwählen:

- 1 Blättern Sie mit Hilfe der [Bildlaufleiste](#) durch die Liste, und klicken Sie auf den Ordner, den Sie öffnen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Speichern**. Paint Shop Pro aktualisiert nun die Anzeige in dem Dropdown Feld "Speichern in" und dem Listenfeld.

**Save Dialog Boxes:      Creating a Folder**  
**Window:**

**How To**

## **TOPIC: Creating a New Folder**

## **Erstellen eines neuen Ordners**

So fügen Sie dem aktuell ausgewählten Ordner einen neuen Ordner hinzu:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Neuen Ordner erstellen](#). Paint Shop Pro fügt nun das Symbol "[Neuer Ordner](#)" in dem [Listenfeld](#) hinzu.
- 2 Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner ein - dieser Name läßt sich ebenso bearbeiten wie jeder andere Text auch.
- 3 Drücken Sie die Taste <Eingabe>. Paint Shop Pro erstellt nun den neuen Ordner, und fügt den markierten Eintrag dem [Listenfeld](#) hinzu.
- 4 Drücken Sie erneut die Taste <Eingabe>, um den neuen Ordner zu öffnen.

**Select Folder Dlg:**  
**Window:**

**Selecting a Folder**

**Steps2**

**TOPIC: Step 1: Select the Folder**

## Auswählen eines Ordners

### Schritt 1: Die Auswahl des Ordners

Verwenden Sie die folgenden Objekte des Dialogfensters ["Ordner auswählen"](#), um einen Ordner für einen Befehl oder eine Funktion auszuwählen:

- [Das Dropdown Feld "Suchen in"](#)
- [Das Symbol "Übergeordneter Ordner"](#)
- [Das Listenfeld](#)

## **TOPIC: Step 2: Choose the Select Button**

## Auswählen eines Ordners

### Schritt 2: Das Symbol "Auswählen"

Klicken Sie auf das Symbol **Auswählen**. Paint Shop Pro [kehrt nun zu der Funktion zurück](#), die das Dialogfenster "Ordner auswählen" aktiviert hat.

**Select Folder Dlg:  
Window:**

**Creating a Folder**

**Steps2**

## **TOPIC: Step 1: Select the Parent Folder**

## Erstellen eines Ordners

### Schritt 1: Auswählen des übergeordneten Ordners

Verwenden Sie das Dialogfenster "[Ordner auswählen](#)", um einen Ordner für den Browser oder das Batch Konvertierungsprogramm zu erstellen. Der übergeordnete Ordner, in dem das neue Verzeichnis erstellt wird, läßt sich mit Hilfe der folgenden drei Objekte auswählen:

- [Das Dropdown Feld "Suchen in"](#)
- [Das Symbol "Übergeordneter Ordner"](#)
- [Das Listenfeld](#)

## **TOPIC: Step 2: Create the New Folder**

## **Erstellen eines Ordners**

### Schritt 2: Erstellen des neuen Ordners

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Neuen Ordner erstellen](#). Paint Shop Pro fügt nun das Symbol "[Neuer Ordner](#)" in dem [Listenfeld](#) hinzu.
- 2 Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner ein - dieser Name läßt sich ebenso bearbeiten wie jeder andere Text auch.
- 3 Drücken Sie die Taste <Eingabe>. Paint Shop Pro erstellt nun den neuen Ordner, und fügt den markierten Eintrag dem [Listenfeld](#) hinzu.
- 4 Drücken Sie erneut die Taste <Eingabe>, um den neuen Ordner zu öffnen.

## **TOPIC: Step 3: Choose the Select Button**

## Erstellen eines Ordners

### Schritt 3: Das Symbol "Auswählen"

Klicken Sie auf das Symbol **Auswählen**. Paint Shop Pro [kehrt nun zu der Funktion zurück](#), die das Dialogfenster Ordner auswählen aktiviert hat.



# Color Management

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Color Management**

## Das Farbmanagement

### Allgemeines

Das Farbmanagement ist eine neue Funktion von Windows 98 und Windows NT 5.0, die es Ihnen ermöglicht, die Farbdarstellung von Monitor und Druckbild genau anzugleichen. Auf diese Weise können Sie an Ihrem Bildschirm erkennen, wie Ihr Bild aussieht, nachdem es über einen bestimmten Drucker ausgegeben wurde. Diese Vorschau wird nur durch die Einschränkungen Ihres Monitors beeinflusst. Windows legt automatisch ein Farbprofil für den Monitor und den Drucker bei deren Installation an. Diese Farbprofile werden automatisch verwendet, wenn Sie ein Farbbild drucken, oder es auf dem Bildschirm anzeigen möchten. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Ihrer Windows Dokumentation. Um das Farbmanagement in Verbindung mit Paint Shop Pro zu nutzen, klicken Sie bitte im Menü **Datei** auf die Option **Farbmanagement** des Untermenüs **Einstellungen**. Paint Shop Pro öffnet dann automatisch das Dialogfenster [Farbmanagement](#).

- 1 Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Farbmanagement aktivieren".
- 2 Wenn Sie die Darstellung der Farben auf Ihrem Monitor und Drucker einstellen möchten, wählen Sie bitte die Option **Grund-Farbmanagement**. Um die Darstellung der Farben auf einem bestimmten Gerät zu kontrollieren, klicken Sie bitte auf das Auswahlsymbol **Überprüfen**.
- 3 Wählen Sie die entsprechenden Profile aus den Dropdown Feldern aus.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

## Monitor Gamma

## Die Monitor Gammawerte

### Allgemeines

Um die Gammawerte Ihres Monitors zu verändern, klicken Sie bitte im Menü **Datei** auf die Option **Monitor-Gammawert** des Untermenüs **Einstellungen**.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie [hier](#).



Jasc Palette File Format

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Jasc Palette File Format**

## Das Jasc Palettenformat

### Allgemeines

■ Die Jasc Palette und die Microsoft Palette verwenden unterschiedliche Dateiformate. Paint Shop Pro kann allerdings Microsoft Palettendateien sowohl öffnen als auch speichern.

Sie können mit Paint Shop Pro Palettendateien im Jasc Format (Dateiendung ".PAL") speichern, die 16 oder 256 Farben enthalten. Klicken Sie auf den obigen Reiter **Beispiel**, um eine der Standardpaletten anzuzeigen. Diese Datei wurde als Textdatei erstellt - d.h. Sie können sie mit einem Standard Texteditor wie Notepad Paletten erstellen oder beliebig verändern. Verwenden Sie hierzu bitte die folgende Dateistruktur:

<u>Eintrag</u>	<u>Einstellung</u>
<i>Header</i>	Jasc-PAL
<i>Version</i>	0100
<i>Anzahl der Farben</i>	16 oder 256
<i>Paletten-Daten</i>	Rot-, Grün- und Blauwerte. Die Farbwerte liegen auf einer Skala von 0 bis 255. Die RGB-Werte müssen durch ein Leerzeichen voneinander getrennt sein. Jede RGB-Serie muß in eine separate Zeile eingetragen werden.

### **Bearbeiten einer Paletten-Datei im Textformat**

Sie können zur Bearbeitung einer PAL-Datei einen Texteditor (z.B. Notepad) verwenden.

■ [Beispiel](#)

**TOPIC: Example**

## Das Jasc Palettenformat

### Beispiel

Die folgende Liste zeigt die Windows Standardfarben im PAL-Format

```
JASC-PAL
0100
16
0 0 0
128 0 0
0 128 0
128 128 0
0 0 128
128 0 128
0 128 128
192 192
192
128 128
128
255 0 0
0 255 0
255 255 0
0 0 255
255 0 255
0 255 255
255 255
255
```

# Paint Shop Pro Shortcuts

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Paint Shop Pro Shortcuts**

## Die Tastaturkürzel in Paint Shop Pro

Befehl	Tastaturkürzel
<b>Das Menü "Datei"</b>	
Neu	Strg + N
Öffnen	Strg + O
Browser	Strg + B
Speichern	Strg + S
Speichern unter	F12
Kopie Speichern unter	Strg + F12
Löschen	Strg + Entf
Drucken	Strg + P
<b>Das Menü "Bearbeiten"</b>	
Rückgängig	Strg + Z
Rückgängig: Liste	Umsch + Strg + Z
Ausschneiden	Strg + X
Kopieren	Strg + C
Kopieren/Verbinden	Umsch + Strg + C
Einfügen	
Als neues Bild	Strg + V
Als neue Ebene	Strg + L
Als neue Auswahl	Strg + E
Als transparente Auswahl	Umsch + Strg + E
In eine Auswahl	Umsch + Strg + L
Löschen	Entf
<b>Das Menü "Ansicht"</b>	
Vollbildansicht/Arbeitsbereich	Umsch + A
Vollbildansicht/Bild	Umsch + Strg + A
Normalansicht	Strg + Alt + N
Bildinformationen	Umsch + I
Raster	Strg + Alt + G
<b>Befehl</b>	
<b>Tastaturkürzel</b>	
<b>Das Menü "Bild"</b>	
Umdrehen	Strg + I
Spiegeln	Strg + M
Drehen	Strg + R
Größe an Auswahl anpassen	Umsch + R
Bildgröße	Umsch + S
<b>Das Menü "Farben"</b>	
Helligkeit/Kontrast	Umsch + B
Gammakorrektur	Umsch + G
Ausleuchtung/Mitteltöne/Schatten	Umsch + M
Farbton/Sättigung/Helligkeit	Umsch + H
Rot/Grün/Blau	Umsch + U
Kolorieren	Umsch + L
Poster	Umsch + Z
Palette bearbeiten	Umsch + P
Palette öffnen	Umsch + O
<b>Das Menü "Ebenen"</b>	
Aktive Ebene auswählen	Strg + Nummer der Ebene

**Das Menü "Auswahl"**

Alles auswählen	Strg + A
Keine Auswahl	Strg + D
Aus Maske	Umsch + Strg + S
Laufrahmen unsichtbar	Umsch + Strg + M
Umkehren	Umsch + Strg + I
Umwandeln in eine Ebene	Umsch + Strg + P
Frei	Strg + F
Standard	Umsch + Strg + F

**Das Menü "Masken"**

Alles unsichtbar	Umsch + Y
Umkehren	Umsch + K
Bearbeiten	Strg + K
Maske anzeigen	Strg + Alt + V

**Das Menü "Schnappschuß"**

Start	Umsch + C
-------	-----------

**Das Menü "Fenster"**

Neues Fenster	Umsch + W
Duplizieren	Umsch + D
Größe anpassen	Strg + W

**Befehl**

Browser Menüs

**Tastaturkürzel****Das Menü "Datei"**

Neuer Ordner	Strg + B
Skizzen aktualisieren	F5

**Das Menü "Ansicht"**

Verzeichnisbaum aktualisieren	Strg + F5
-------------------------------	-----------

**Das Menü "Suchen"**

Dateiname	Alt + F3
-----------	----------

**Das Menü "Bilddatei"**

Löschen	Strg + Entf
---------	-------------

**Andere Befehle**

Zentrieren aller nicht verankerten Paletten und Leisten	Umsch + Strg + T
Ein-/Ausschalten aller nicht verankerten Paletten und Leisten	Tab
Ein-/Ausschalten der Symbolleiste	S
Ein-/Ausschalten des Histogramm-Fensters	H
Ein-/Ausschalten der Farbpalette	F
Ein-/Ausschalten der Ebenen-Palette	E
Ein-/Ausschalten der Werkzeugleiste	P
Ein-/Ausschalten der Stil-Palette	W
Werkzeug wechseln	Leertaste



# General Program Preferences

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: General Program Preferences Overview**

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Allgemeine Informationen

Mit Hilfe des Dialogfensters [Allgemeine Programmeinstellungen](#) können Sie viele der Programmeigenschaften von Paint Shop Pro Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen. Um dieses Fenster zu öffnen, klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Allgemeine Programmeinstellungen** des Untermenüs **Einstellungen**. Die Optionen sind auf 10 verschiedene Karteikarten verteilt. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und die neuen Einstellungen an Paint Shop Pro zu übergeben.

## **TOPIC: Undo Preferences**

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Die Karteikarte "Rückgängig"

Mit Hilfe des Befehls [Rückgängig](#) können Sie den letzten Bearbeitungsbefehl widerrufen. Legen Sie bitte mit den Optionen dieser [Karteikarte](#) fest, ob und wo Paint Shop Pro die Informationen für diese Funktion speichert.

### **Aktivieren der Funktion "Rückgängig"**

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen mit einem Häkchen versehen, können Sie in Paint Shop Pro gezielt einzelne Bearbeitungsschritte an einem geöffneten Bild widerrufen. Falls dieses Kästchen deaktiviert ist können Sie die Bearbeitungsschritte nur in Ihrer Gesamtheit widerrufen, indem Sie im Menü **Datei** auf die Option **Zurück** klicken - ein gezieltes Widerrufen ist in diesem Fall nicht möglich.

### **Begrenzen des Speicherbedarfs**

Mit Hilfe dieser Zeile können Sie den Speicherplatz festlegen, den Paint Shop Pro zur Speicherung der Befehlsinformationen verwendet. Pro Bild können Sie zwischen 5 und 999 MB an Speicherplatz für die Funktion "Rückgängig" reservieren. Geben Sie einfach einen Wert in das Textfeld ein, oder verwenden Sie das Drehelement, um den Speicherbedarf schrittweise zu erhöhen.

### **Begrenzen der Befehlszahl**

Aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen in der 3. Zeile, und geben Sie dann mit Hilfe des Drehelements oder Ihrer Tastatur einen Wert für die Anzahl der Befehle ein, die Paint Shop Pro für die Funktion "Rückgängig" speichern soll. Pro geöffnetem Bild können Sie maximal 99 Befehle speichern.

### **Komprimieren der Datenbank**

Paint Shop Pro ist in der Lage, die für die Funktion "Rückgängig" gespeicherten Daten auf Ihrer Festplatte zu komprimieren. Dieses senkt zwar den Speicherplatzverbrauch, führt aber ebenfalls zu einer geringeren Bearbeitungsgeschwindigkeit, wenn Sie einen Befehl widerrufen.

### **Aktualisieren der Speicherpuffer**

Klicken Sie bitte auf dieses Kontrollkästchen, um die Speicherpuffer (den Teil Ihrer Festplatte, auf dem die Informationen für die Funktion "Rückgängig" gespeichert sind) mit jedem Pinselstrich auf den neuesten Stand zu bringen.

## **TOPIC: Plugins Preferences**

## **Die allgemeinen Programmeinstellungen**

### Die Karteikarte "Plug-in Filter"

Mit Hilfe dieser [Karte](#) legen Sie fest, ob Paint Shop Pro die auf Ihrem System installierten Bildverarbeitungs- und Importfilter verwendet. [Adobe-kompatible Filter](#) bilden den Standard der Bildverarbeitungsfilter unter Windows.

## **TOPIC: Viewing Preferences**

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Die Karteikarte "Ansicht"

Die Optionen dieser [Karteikarte](#) bestimmen, ob und wie Paint Shop Pro automatisch die Größe Ihrer Bilder und Bildfenster verändert. Um eine der Optionen zu aktivieren, versehen Sie bitte das entsprechende [Kontrollkästchen](#) mit einem Häkchen.

- [Zoom](#)
- [Neue Bilder](#)
- [Nach der Größenänderung](#)

## **TOPIC: Palettes Preferences**

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Die Karteikarte "Dialogfenster und Paletten"

Mit Hilfe dieser [Optionen](#) legen Sie die Darstellung der Farben in Paint Shop Pro fest.

#### **Die Farbauswahl**

Paint Shop Pro stellt Ihnen zwei Dialogfenster zur Verfügung, um die Farben Ihres Bildes zu ändern. Die Standardeinstellung sieht das Jasc-Dialogfenster **Farbe** für die Arbeit in Paint Shop Pro vor. Falls Sie jedoch lieber mit dem gleichnamigen Dialogfenster von Windows arbeiten, aktivieren Sie bitte das erste Kontrollkästchen. Paint Shop Pro verwendet nun automatisch das Windows Fenster zur Farbauswahl.

#### **Die Bildschirmanzeige**

Aktivieren Sie bitte das zweite Kontrollkästchen, um die Symbole und Beschreibungen der Leistensymbole zu vergrößern. Genauso wie die nächste Funktion "Paletten und Leisten nicht dreidimensional darstellen" ist diese Funktion besonders wichtig, wenn Sie mit einem Laptop arbeiten. Aufgrund der Größe und Beschaffenheit des Laptop-Bildschirms empfiehlt es sich, die größere Darstellung der Symbole und die dreidimensionale Ansicht der Leisten und Paletten zu aktivieren, wenn Sie nicht mit einem Desktop-Computer arbeiten.

#### **Die Bestätigungsabfragen**

Paint Shop Pro öffnet bei manchen Speicherungs- oder Bildbearbeitungsoperationen automatisch ein Dialogfenster, um Sie aufzufordern, Ihre Entscheidung zu bestätigen. Aktivieren Sie bitte das entsprechende Kontrollkästchen, wenn Sie diese Abfrage unterdrücken möchten.

#### **Die Optionen der Farbpalette**

Mit Hilfe der Auswahlssymbole dieses Feldes bestimmen Sie, wie Paint Shop Pro die aktiven Farben des Bildes in dem Feld "Aktuelle Farbe" der [Farbpalette](#) darstellt. Sie können die Farben gemäß ihrer [RGB- oder HSL-Werte](#) anzeigen lassen, sowie die Farbwerte in dezimaler oder hexadezimaler Form darstellen.

## **TOPIC: Browser Preferences**

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Die Karteikarte "Browser"

Die Einstellungen dieser [Karte](#) beeinflussen die Darstellung der Bildskizzen in dem Paint Shop Pro Browser, sowie den Speicherplatz der für diese Bildinformationen reserviert wird.

- Die [Skizzengröße](#)
- Die [Markierungsfarbe der Skizzen](#)
- Das [Speichern der Browser-Dateien](#)
- Die [automatische Aktualisierung der Skizzen](#)

## **TOPIC: Miscellaneous Preferences**

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Die Karteikarte "Andere Einstellungen"

Die Optionen der Karteikarte [Andere Einstellungen](#):

- Die [Liste der zuletzt geöffneten Dateien](#).
- Die [Toleranzwerte](#) für das Einfügen einer transparenten Auswahl.
- Die [Speicherabfrage](#).
- Die [Löschabfrage](#).
- Die automatische [Fensteraktualisierung](#).
- Die Anzeige des [Begrüßungsbildschirms](#).

## Die allgemeinen Programmeinstellungen

### Die Karteikarte "Lineale und Einheiten"

Mit Hilfe dieser [Karteikarte](#) legen Sie die Darstellung der Lineale und des Rasters, sowie die verwendeten Maßeinheiten (Inch, Zentimeter und Pixel) fest.

#### **Das Feld "Lineale"**

Legen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes **Maßeinheit** die Einheit der Lineale fest und klicken Sie auf eines der Auswahlssymbole, um die Farbe der Linealanzeige zu bestimmen.

#### **Die Standardauflösung**

Wählen Sie aus der Dropdown Liste einen der Einträge **Pixel/Inch** oder **Pixel/Zentimeter** aus, und bestimmen Sie mit Hilfe des Drehelements oder Ihrer Tastatur einen Pixelwert für die Darstellung der neu geöffneten Bildfenster.

#### **Das Feld "Raster"**

Legen Sie bitte mit Hilfe des Dropdown Feldes **Maßeinheit** die Einheit des Rasters fest, und bestimmen Sie einen Wert für den horizontalen und vertikalen Linienabstand in der von Ihnen ausgewählten Einheit. Wenn Sie die Farbe der Rasterlinien ändern möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Ändern**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Farbe", in dem Sie eine beliebige Farbe auswählen oder auch eine benutzerdefinierte Farbe erstellen können.

## **Die allgemeinen Programmeinstellungen**

### **Die Karteikarte "Mauszeiger/Grafiktablett"**

Die Optionen dieser [Karte](#) bestimmen die Darstellung des Mauszeigers, und kontrollieren die Arbeit mit einem druckempfindlichen Grafiktablett.

#### **Mauszeiger**

Sie können statt des Windows Mauszeigers auch ein Fadenkreuz bei Ihrer Arbeit mit Paint Shop Pro verwenden. Dieser Mauszeiger eignet sich besonders, um Objekte genau auf dem Bildschirm zu plazieren oder Detailbearbeitungen mit einem Werkzeug vorzunehmen. Wenn Sie den Umriß der Werkzeugspitze auf dem Bildschirm darstellen möchten, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

#### **Grafiktablets**

Sie können bei Ihrer Arbeit mit Paint Shop Pro ein druckempfindliches Grafiktablett mit einem beliebigen Eingabegerät verwenden (Stift o.ä.). Klicken Sie bitte auf eines der beiden Kontrollkästchen in dem Feld "Grafiktablett", um mittels der Druckstärke des Eingabegerätes die Farbauswahl oder die Deckfähigkeit einer Farbe zu steuern.

## **Die allgemeinen Programmeinstellungen**

### Die Karteikarte "Importfilter"

Das Dateiformat der Aldus-kompatiblen Filter bildet das Standardimportformat unter Windows. Mit Hilfe dieser [Karteikarte](#) können Sie Paint Shop Pro anweisen, diese Filter zu verwenden, um zusätzliche Dateiformate zu öffnen.

Wenn Sie einen dieser Filter mit Paint Shop Pro verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- 1** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Filter verwenden".
- 2** Geben Sie die entsprechende Überschrift aus der Datei WIN.INI in das Textfeld ein. Bei den meisten Anwendern ist dies die Zeile "MS Graphic Import Filters".

## **Die allgemeinen Programmeinstellungen**

### Die Karteikarte "Transparenz"

Mit Hilfe dieser [Karte](#) kontrollieren Sie die Monitordarstellung von transparenten Bildbereichen.

Legen Sie bitte mit Hilfe des Dropdown Feldes eine Größe für die Musterung fest (die Standardeinstellung ist "Mittel"), und wählen Sie aus der Dropdown Liste ein Farbschema aus. Paint Shop Pro zeigt Ihnen das neue Muster in dem kleinen Vorschaufenster auf der rechten Seite an.

# Undo Preferences

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Disabled**

## **Undo Preferences**

### Deaktiviert

Wenn die Option "Deaktiviert" ausgewählt wurde, speicher Paint Shop Pro die Informationen für die Funktion "Rückgängig" nicht.

**TOPIC: To Memory**

## **Undo Preferences**

### Ablegen der Informationen im Arbeitsspeicher

Wenn Sie die Option "Im Speicher" auswählen, speichert Paint Shop Pro die Informationen für die Funktion "Rückgängig" in dem Arbeitsspeicher Ihres Computers. Dieser Speichermethode bietet die schnellste Möglichkeit die Informationen wieder in Paint Shop Pro einzulesen. Falls die Arbeitsspeicherressourcen Ihres Systems sehr knapp bemessen sind, oder Sie mit sehr speicherintensiven Bildern arbeiten, kann diese Option Ihr System eventuell zu stark belasten. Wählen Sie in diesem Fall bitte die Option "Auf Festplatte".

**TOPIC: To Disk**

## **Undo Preferences**

### **Speichern auf der Festplatte**

Wenn Sie die Option "Auf Festplatte" aktivieren, speichert Paint Shop Pro die Informationen für die Funktion "Rückgängig" in dem temporären Verzeichnis des Windows Ordners. Auf diese Weise wird einerseits der Arbeitsspeicher Ihres Systems entlastet - Paint Shop Pro benötigt jedoch auch mehr Zeit, um die Informationen wieder in das Programm einzulesen. Falls das temporäre Verzeichnis Ihres Systems zu knapp bemessen ist, oder Sie mit sehr großen Bilddateien arbeiten, kann sich die Verarbeitungsgeschwindigkeit Ihres Computers drastisch verringern, und es treten eventuell Probleme bei der Bearbeitung großer Dateien auf.

# Plugins Preferences

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Adobe-Compatible Image Processing Filters**

## Plug-in Einstellungen

### Adobe-kompatible Bildverarbeitungsfilter

Diese Filter bilden den Standard der Bildverarbeitungsfilter unter Windows. Wenn Sie einen dieser Filter mit Paint Shop Pro verwenden möchten, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Filter verwenden".
- 2 Falls Sie die Filtersuche auf die Unterverzeichnisse Ihrer Festplatte ausdehnen möchten, klicken Sie bitte auf das Kästchen "Unterverzeichnisse durchsuchen".
- 3 Um die Auswahl der Filter auf die Dateien mit der Endung ".8B?" zu beschränken, aktivieren Sie bitte die entsprechende Option der Karteikarte.
- 4 Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Automatische Identifizierung", wenn Sie mit dem Browser die Dateiformate lesen möchten, die einen Plug-in Filter enthalten. Falls der entsprechende Filter ein Dialogfenster öffnet oder andere "unerwünschte" Daten anzeigt, wenn Sie eine Bilddatei öffnen, empfiehlt es sich diese Option wieder zu deaktivieren.
- 5 Klicken Sie für jeden Ordner, den Sie als Bezugsquelle für die Plug-in Filter angeben möchten auf das Symbol **Browser**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Ordner suchen](#). [Öffnen](#) Sie in diesem Dialogfenster den Ordner, der die Filterdateien enthält, und klicken dann auf das Symbol **OK**, um den Ordner in die Karteikarte zu übernehmen.

## **TOPIC: Aldus-Compatible Image Import Filters**

## Plug-in Einstellungen

### Aldus-kompatible Bildimportfilter

Das Dateiformat der Aldus-kompatiblen Filter bildet das Standardimportformat unter Windows. Paint Shop Pro kann diese Filter verwenden, um zusätzliche Dateiformate zu öffnen.

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Filter verwenden".
- 2 Geben Sie bitte die entsprechende Überschrift aus der Datei "WIN.INI" in das Textfeld ein. Bei den meisten Anwendern ist dies die Zeile "MS Graphic Import Filters".

# Viewing Preferences

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Zooming**

## **Ansicht - Einstellungen**

### Zoom

Mit Hilfe dieser Optionen legen Sie fest, ob Paint Shop Pro die Größe eines Bildfensters automatisch verändert, wenn Sie den Vergrößerungsfaktor des Bildes erhöhen bzw. verringern. Die neue Fenstergröße wird so gewählt, daß sich ein möglichst großer Bildausschnitt auf Ihrem Monitor darstellen läßt.

**TOPIC: New Images**

## **Ansicht - Einstellungen**

### Neue Bilder

Wenn Sie bei aktivierter Funktion "Automatische Anpassung" ein Bild öffnen, dessen Abmessungen die Größe des Arbeitsbereiches überschreiten, wählt Paint Shop Pro automatisch einen Vergrößerungsfaktor, bei dem sich das gesamte Bild auf dem Bildschirm darstellen läßt.

**TOPIC: After Changing Size**

## **Ansicht - Einstellungen**

### Nach der Größenänderung

Diese Optionen bestimmen, wie Paint Shop Pro ein Bild darstellt, nachdem Sie die Abmessungen verändert haben.

- Aktivieren Sie bitte die Option "Fenster an Bildgröße anpassen", damit Paint Shop Pro das Fenster automatisch vergrößert oder verkleinert, wenn Sie die Bildabmessungen verändern.
- Die Funktion "Automatische Anpassung" weist Paint Shop Pro an, den Vergrößerungsfaktor automatisch festzulegen, wenn die Bildabmessungen die Größe des jeweiligen Bildfensters überschreiten.

# Browser Preferences

---

**Window:**

**TOPIC: Thumbnail Size**

## **Die Browser-Einstellungen**

### Die Skizzengröße

Klicken Sie einfach auf eine der Skizzengrößen um die entsprechenden Abmessungen in Pixel für alle Skizzen zu verwenden, die innerhalb des Browserfensters angezeigt werden.

**TOPIC: Thumbnail Selection Color**

## Die Browser-Einstellungen

### Die Auswahlfarben

Sie können die Farben, mit denen der Browser eine ausgewählte Skizze markiert, beliebig ändern. Klicken Sie einfach auf das Symbol **Ändern**, um das Dialogfenster [Farbe](#) zu öffnen, und [wählen](#). Sie eine neue Farbe aus.

## **TOPIC: Saving Browser Files**

## Die Browser-Einstellungen

### Speichern der Dateien

Sie können die Informationen über die einzelnen Ordner auf Ihrer Festplatte speichern, um bei einem erneuten Öffnen dieses Ordners die Bilddateien schneller einzulesen. Paint Shop Pro legt für jeden Ordner eine Datei namens PSPBRWSE.JBF an, die in dem jeweiligen Verzeichnis gespeichert wird.

- Aktivieren Sie zu diesem Zweck einfach das [Kontrollkästchen](#) "Browser-Dateien speichern".

## **TOPIC: Automatically Updating Thumbnails**

## Die Browser-Einstellungen

### Automatische Aktualisierung der Skizzen

Wenn Paint Shop Pro eine [Browser-Datei](#) einliest:

- werden die Bilder entweder nach dem Stand dieser Datei angezeigt, oder
- das Programm überprüft, ob seit dem letzten Öffnen dieses Ordners einige Dateien bearbeitet, gelöscht oder hinzugefügt wurden, und aktualisiert die Anzeige dann entsprechend den neuen Informationen.

Aktivieren Sie das [Kontrollkästchen](#) "Skizzen automatisch aktualisieren", um diese Funktion zu nutzen.

# Miscellaneous Preferences

---

**Window:**

**More**

## TOPIC: Recent File Listing

## Andere Einstellungen

### Die Liste der zuletzt geöffneten Dateien

Legen Sie bitte mit Hilfe des [Drehlements](#) einen Wert für die Anzahl der Einträge in der [Liste](#) der zuletzt geöffneten Dateien fest, oder geben Sie einfach einen Wert über Ihre Tastatur in das Textfeld ein.

Beachten Sie bitte die folgenden zwei Punkte:

- Paint Shop Pro muß erneut gestartet werden, um diese Einstellung zu aktivieren.
- Die Anzahl der Listeneinträge wird nach dem Neustart nicht automatisch erweitert - wenn Ihre alte Liste nur vier Dateien enthielt, wird die neue Liste selbst mit einer maximalen Anzahl von 10 Dateien nur Ihre alten vier Einträge enthalten, bis Sie weitere 6 Dateien geöffnet haben.

## **TOPIC: Transparent Paste Color Tolerance**

## **Andere Einstellungen**

### Das Einfügen einer transparenten Auswahl

Wenn Sie die Daten der Zwischenablage als transparente Auswahl einfügen, sortiert Paint Shop Pro alle Pixel aus, deren Farbe der aktuellen Hintergrundfarbe entspricht und wandelt die restlichen Informationen in eine aktuelle Auswahl um.

Stellen Sie mit Hilfe des Drehelements bitte einen Toleranzwert für das Einfügen transparenter Bildbereiche ein. Der Toleranzwert legt fest, wie genau eine Farbe mit der Hintergrundfarbe übereinstimmen muß, um transparent dargestellt zu werden.

Die Toleranzskala des Drehelements erstreckt sich von 0 bis 200% wobei der Wert 0 eine perfekte Übereinstimmung verlangt, während bei der absoluten Toleranz von 200% alle Pixel ausgewählt werden.

**TOPIC: Other Options**

## Andere Einstellungen

### Die weiteren Optionen

#### **Alle Fenster schließen**

Aktivieren Sie das [Kontrollkästchen](#) "Keine Speicheraufforderung", um die Abfrage nach dem Speichern Ihrer Dateien zu unterdrücken, wenn sie den Befehl **Alle Fenster schließen** ausführen. Alle eventuell an den Dateien vorgenommenen Änderungen gehen in diesem Fall verloren.

#### **Löschen der Zwischenablage**

Um die Löschanfrage bei Programmende zu unterdrücken, versehen Sie bitte das entsprechende [Kontrollkästchen](#) mit einem Häkchen.

#### **Automatische Fensteraktualisierung**

Klicken Sie bitte auf das dritte [Kontrollkästchen](#), wenn Sie während des Verschiebens eines Bildelementes den Inhalt eines Bildfensters automatisch aktualisieren lassen möchten.

#### **Der Begrüßungsbildschirm**

Eine Aktivierung dieses [Kontrollkästchens](#) weist Paint Shop Pro an, bei jedem Programmstart den Begrüßungsbildschirm der Jasc Software, Inc. anzuzeigen. Dieser Bildschirm enthält neben dem Firmenlogo von Jasc auch die Versionsnummer Ihres Programmes.

# CMYK Conversion Preferences

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: CMYK Conversion Preferences**

## Einstellen der CMYK-Konvertierung

### Allgemeines

Sie können in Paint Shop Pro eines der wichtigsten Hilfsmittel in der Druckindustrie erstellen - einen Farbtrennungsdruck. Paint Shop Pro verwendet zu diesem Zweck eine CMYK-Konvertierung (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Um das entsprechende [CMYK-Dialogfenster](#) zu öffnen, klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **CMYK-Konvertierung** des Untermenüs **Einstellungen**. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen und die neuen Einstellungen zu übernehmen.

- [Auswählen der Profile](#)
- [Bearbeiten der Profile](#)

## Einstellen der CMYK-Konvertierung

### Auswählen der Profile

Ein Profil ist eine Datei, die alle Einstellungen eines bestimmten Gerätes enthält. Paint Shop Pro verwendet immer ein Profil, um die CMYK-Einstellungen zu speichern. Klicken Sie einfach in dem Dropdown Feld **Aktuelle Profile** auf den Namen des Profils, das Sie verwenden möchten. Um ein Profil zu löschen, klicken Sie bitte auf das Symbol **Entfernen**.

## Einstellen der CMYK-Konvertierung

### Bearbeiten der Profile

Klicken Sie auf das Symbol **Bearbeiten**, wenn Sie eines der Profile ändern möchten. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster **CMYK-Profil**. Dieses Dialogfenster enthält drei verschiedene Karteikarten: **Schwarzdruck**, **Transfer und Komponenten** und **Tinten-Kalibrierung**. Klicken Sie einfach auf einen der Reiter, um die entsprechende Karte zu aktivieren. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**.

#### **Die Karteikarte "Schwarzdruck"**

Auf der linken Seite der Karte finden Sie die verschiedenen CMYK-Konvertierungsmethoden und -parameter. Auf der rechten Seite stellt Paint Shop Pro einen Graphen der totalen Deckungsgrenzen sowie einen Graphen der Parameterbegrenzungen für die Farbe "Schwarz" dar.

Klicken Sie bitte auf eines der Auswahlssymbole, um die entsprechende Konvertierungsmethode anzuwenden.

- Die Methode "UCR-Undercolor Removal" ersetzt einige der Zyan-, Magenta- und Gelbkomponenten in neutralen Grau- und Schattenbereichen des Bildes durch die Farbe "Schwarz". Durch diese Methode werden einige der Trapping-Fehler, die bei einem Vielfarbdruck auftreten, ausgeglichen.
- Die Methode "GCR-Grey Component Replacement" ersetzt die Graukomponenten in den farbigen Bereichen einer Reproduktion mit der Farbe „Schwarz“. Die am wenigsten auftretende Farbe wird, zusammen mit einem proportionalen Anteil der anderen beiden Farben, reduziert oder sogar völlig entfernt, um eine Graukomponente zu definieren, die dann durch die Farbe "Schwarz" ersetzt wird.

Sie können die folgenden Parameter für die CMYK-Konvertierung frei konfigurieren:

- Die totale Deckungsgrenze, deren Wert zwischen 200 und 400% liegen kann.
- Die Deckungsgrenze für schwarze Tinte, deren Wert zwischen 0 und 200% liegen kann.
- Den Startwert der Farbe "Schwarz", zwischen den Werten 0 und 100 %.
- Den schwarzen GCR Gammawert, der zwischen 1 und 4 liegen kann.

#### **Die Karteikarte "Transfer und Komponenten"**

Auf der linken Seite stellt Paint Shop Pro die Graphen der Transferkurven für die Farben "Zyan", "Magenta", "Gelb" und "Schwarz" dar. Auf der rechten Seite finden Sie die verschiedenen Parameter der Farb- und Graukomponenten.

Jede Transferkurve enthält fünf Punkte, mit deren Hilfe sie den Kurvenverlauf verändern können. Diese fünf Punkte repräsentieren den jeweiligen Prozentanteil des Nulltones, des Vierteltones, des Mitteltones, des Dreivierteltones und des Volltones. Der Standardgraph ist eine Gerade von 0 bis 100%. Eine Kurve, die oberhalb dieser Geraden mit einem Anstiegswinkel von 45° verläuft, produziert dunklere Töne. Um eine der Kurven zu bearbeiten, wählen Sie bitte zuerst die Kurve aus dem Dropdown Feld aus, und ziehen dann einen der Kurvenpunkte mit der Maus an eine neue Position. Wenn Sie den Originalzustand der Kurve wiederherstellen möchten, klicken Sie einfach auf das Symbol "Standard".

Geben Sie bitte über Ihre Tastatur einen beliebigen Komponentenwert zwischen 0 und 100 % in die entsprechenden Textfelder ein, um die Farb- und Graukomponenten zu verändern.

#### **Die Karteikarte "Tintenkalibrierung"**

Mit Hilfe der Textfelder dieser Karte können Sie eventuell auftretende Farbverfälschungen ausgleichen. Das Feld **Farbton / Graustufe** enthält sechs Farben plus ein Farbfeld für die Kombination der Farben "Zyan", "Magenta" und "Gelb". Geben Sie bitte über Ihre Tastatur einen Wert in die Textboxen des Feldes **Graubalance** ein, um die CMY-Prozentanteile der Farben zu verändern.



# File Association Preferences

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: File Association Preferences Overview**

## Die Dateiverknüpfungen

### Allgemeines

Das Dialogfenster **Dateiverknüpfungen** ermöglicht es Ihnen verschiedene Dateiformate mit Paint Shop Pro zu verknüpfen. Wenn Sie eine Datei mit Paint Shop Pro verknüpfen, können Sie diese Datei jederzeit mit einem Doppelklick öffnen. Klicken Sie bitte im Menü **Datei** auf die Option **Dateiverknüpfungen** des Untermenüs **Einstellungen**, um das folgende [Dialogfenster](#) zu öffnen:

Auf der linken Seite des Dialogfensters finden Sie eine Liste der verschiedenen Dateiformate. Wenn Sie eines der Formate mit Paint Shop Pro verknüpfen möchten, klicken Sie bitte auf das entsprechende Kontrollkästchen. Die Symbole auf der rechten Seite dienen der schnellen Auswahl der Dateiformate. Wenn Sie alle Formate in der Liste mit Paint Shop Pro verknüpfen möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Alle Auswählen**. Wenn Sie nur die Dateiformate mit Paint Shop Pro verknüpfen möchten, die noch mit keinem anderen Programm verknüpft sind, klicken Sie bitte auf das Symbol **Unverknüpfte**. Wenn Sie keinerlei Verknüpfung mit Paint Shop Pro wünschen, klicken Sie bitte auf das Symbol **Alle entfernen**. Wenn Sie eine Auswahl widerrufen möchten, klicken Sie bitte auf das Symbol **Abbrechen**. Paint Shop Pro schließt nun das Dialogfenster und stellt den ursprünglichen Verknüpfungszustand wieder her. Klicken Sie auf das Symbol **OK** um das Fenster zu schließen und die Einstellungen zu speichern, nachdem Sie alle Verknüpfungen vorgenommen haben.



# Working with Selections

---

**Window:**

**Main**

## **TOPIC: Working with Selections**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Was ist eine Auswahl?

Wenn Sie eine Funktion auswählen oder einen Befehl verwenden, wird normalerweise das gesamte Bild verändert. Durch das Treffen einer Auswahl können Sie jedoch den Bereich kontrollieren, der von der Veränderung betroffen wird. Eine Auswahl ist ein kurzfristig isolierter Teilbereich des Bildes, den Sie beliebig bearbeiten können, ohne das gesamte Bild zu verändern.

### **Die Darstellung einer Auswahl**

Eine Auswahl wird mit Hilfe einer schwarzweiß gestrichelten Linie, genannt Laufrahmen, dargestellt. Dieser Laufrahmen markiert zwar die Auswahl, ist aber nicht an den ausgewählten Bildbereich gebunden. Sie können den Laufrahmen mit und ohne den markierten Bildbereich verschieben. Wenn Sie nur den Laufrahmen verschieben, wird der neu umschlossene Bereich automatisch zu der aktuellen Auswahl.

### **Anzeigen des Laufrahmens**

Der Laufrahmen ist für gewöhnlich sichtbar geschaltet. Bei Ihrer Arbeit mit einer Auswahl kann es jedoch vorkommen, daß Sie den Laufrahmen unsichtbar schalten möchten - zum Beispiel, um das Ergebnis einer Randschärfenbearbeitung zu überprüfen, oder eine eingefügte Auswahl so zu betrachten, wie sie innerhalb des Bildes positioniert ist. Um den Laufrahmen zu "verstecken", wählen Sie die Option **Laufrahmen unsichtbar** im Menü **Auswahl**. Paint Shop Pro markiert die Funktion mit einem Häkchen, um ihre Aktivierung anzuzeigen.

Wenn Sie den Laufrahmen wieder sichtbar schalten möchten, klicken Sie einfach erneut auf die Funktion. Paint Shop Pro entfernt nun das Häkchen wieder, und der Laufrahmen wird in Ihrem Bildfenster angezeigt.

## **TOPIC: Creating a Selection**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Erstellen einer Auswahl

#### **Auswählen eines Bildbereiches**

Ziehen Sie einfach eine Linie um den Bereich den Sie auswählen möchten, oder klicken Sie mit dem Zauberstab auf eine Bildfarbe, um diese zu markieren.

- [Das Werkzeug "Auswahl"](#)
- [Das Werkzeug "Lasso"](#)
- [Das Werkzeug "Zauberstab"](#)

#### **Auswählen einer gesamten Ebene**

- 1 Aktivieren Sie die Ebene mit einem Klick auf ihr Ebenen-Symbol.
- 2 Wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Alles auswählen** oder klicken Sie auf das gleichnamige Symbol der Symbolleiste. Die Auswahl wird nun durch einen Laufrahmen markiert.

#### **Erstellen einer Auswahl aus einer Maske**

- 1 Erstellen Sie eine [Maske](#).
- 2 Klicken Sie im Menü **Auswahl** auf die Option **Aus Maske**.

**Search / Selecting an Entire Image**

## **TOPIC: Removing a Selection**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Entfernen einer Auswahl

- Wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Keine Auswahl**, oder
- falls Sie mit einem [Auswahlwerkzeuge](#) arbeiten, führen Sie mit der [sekundären Maustaste](#) einen Klick auf das Bild aus.

## **TOPIC: Inverting a Selection**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Umkehren einer Auswahl

Manchmal kann es einfacher sein, den Teil eines Bildes zu markieren, den man nicht auswählen möchte, um dann die Markierung umzukehren. Zum Beispiel können Sie ein Bild vor einem einfarbigen Hintergrund auswählen, indem Sie einfach auf den Hintergrund klicken und dann die Auswahl umkehren.

Um die markierten und nicht markierten Bereiche eines Bildes auszutauschen, wählen Sie die Option **Umkehren** aus dem Menü **Auswahl**, oder klicken Sie auf das Symbol "Auswahl umkehren" in der Symbolleiste. Der Laufrahmen umschließt nun den vorher unmarkierten Bereich der Grafik.

**TOPIC: Matting**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Angleichen des Auswahlrandes

Wenn Sie eine Auswahl verschieben, bewegen Sie automatisch einige der Pixel, die den Rand der Auswahl umgeben. Dies trifft besonders dann zu, wenn Sie die Auswahl durch eine der Funktionen "Randschärfe" oder "Antialiasing" bearbeitet haben. Mit Hilfe der Funktion **Angleichen**, die ebenfalls auf eine Ebene anwendbar ist, können Sie diese Pixel entfernen.

- [Entfernen schwarzer und weißer Pixel](#)
- [Die Funktion "Randübergang"](#)

## **TOPIC: Modifying a Selection**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Bearbeiten einer Auswahl

Das Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl** enthält sechs verschiedenen Funktionsarten, um Ihre Auswahl zu bearbeiten:

- [Verkleinern der Auswahl](#)
- [Vergrößern der Auswahl](#)
- [Ändern der Randschärfe](#)
- [Ausdehnen der Auswahl](#)
- [Auswählen ähnlicher Bereiche](#)
- [Entfernen einer bestimmten Farbe](#)

Sie können eine Auswahl ebenfalls mit Hilfe der Befehle [Ausschneiden](#), [Kopieren](#), und [Einfügen](#) bearbeiten, oder auch die Funktionen [Umdrehen](#), [Spiegeln](#), [Drehen](#), sowie [Deformationen](#), [Filter](#), und [Effekte](#) auf eine Auswahl anwenden.

## **TOPIC: Saving and Loading Selections**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Speichern und Laden einer Auswahl

Paint Shop Pro bietet Ihnen zwei Möglichkeiten, um Ihre Auswahl zu speichern:

- Als eine [Datei](#) auf Ihrer Festplatte. Diese Datei trägt die Endung ".sel".
- Als einen [Alpha-Kanal](#) innerhalb des Bildes.

Ein Kanal enthält bestimmte Farbinformationen zu den Elementen eines Bildes. Ein RGB-Bild enthält zum Beispiel einen roten Kanal, einen grünen Kanal und einen blauen Kanal. Ein Alpha-Kanal speichert die Farbinformationen einer von Ihnen erstellten Maske oder Auswahl. Wann immer Sie einen Alpha-Kanal speichern, wird dieser Kanal als Graustufen-Bitmap in Ihr Farbbild integriert. Ein wesentlicher Vorteil des PSP-Formates (\*.psp) ist es, die gesamten Alpha-Kanäle innerhalb des Bildes zu speichern; TIFF- und TGA-Dateien können jeweils nur einen Alpha-Kanal aufnehmen, während die meisten anderen Dateiformate gar keinen Alpha-Kanal speichern können.

### **Laden einer Auswahl**

- [Öffnen der Auswahldatei](#)
- [Öffnen eines Alpha-Kanals](#)

## **TOPIC: Selection Modes**

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Die Auswahlmodi

Es gibt in Paint Shop Pro zwei verschiedenen Auswahlmodi:

- Eine freie Auswahl liegt über einem Bild oder einer Ebene - sie scheint gewissermaßen zu schweben. Sie können eine freie Auswahl beliebig bearbeiten oder verschieben, ohne das Bild selbst zu beeinflussen. In der Ebenen-Palette erscheint automatisch das Symbol "Freie Auswahl", wenn eine Auswahl dieses Typs aktiviert ist.
- Eine Standard-Auswahl Standard-Auswahl ist ein fester Bestandteil eines Bildes oder einer Ebene. Wenn Sie eine Standard-Auswahl bearbeiten oder verschieben, verändern Sie automatisch das Bild..

## **TOPIC: Moving a Selection**

## **Arbeiten mit einer Auswahl**

### Verschieben einer Auswahl

Sie können wahlweise die gesamte Auswahl oder auch nur den Laufrahmen verschieben.

- Verschieben der Auswahl innerhalb des Bildes
- Verschieben des Laufrahmens

## Arbeiten mit einer Auswahl

### Umwandeln einer Auswahl

#### **Umwandeln in eine Ebene**

ACHTUNG: Diese beiden Funktionen sind nur auf Graustufenbilder und Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit

anwendbar.

Um eine Auswahl in eine Ebene umzuwandeln, wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Umwandeln in eine Ebene**. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine freie oder auch eine Standard-Auswahl kopieren, und anschließend aus der Kopie eine neue Ebene erstellen. Der Inhalt des Laufrahmens wird in die neue Ebene kopiert, ohne die ursprüngliche Auswahl zu verändern. Verwenden Sie diesen Befehl bitte nur, um eine freie oder Standard-Auswahl innerhalb eines Bildes in eine neue Ebene umzuwandeln.

#### **Umwandeln in ein nahtloses Muster**

Sie können eine Auswahl in ein nahtloses Muster verwandeln, um dieses später in Verbindung mit dem Werkzeug "Füllfarbe" oder als Hintergrund auf einer Internetseite zu verwenden. Die auf diese Weise erstellten Muster besitzen immer eine rechteckige Form. Wenn Sie diese Funktion ausführen, wird das Muster in einem eigenen Bildfenster geöffnet - das Originalbild bleibt unverändert erhalten.

Um eine Auswahl in ein Muster umzuwandeln, wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Umwandeln in ein nahtloses Muster**.

# Selecting a Regular Area

---

**Window:**

**How To**

**TOPIC: Selecting a Regular Area**

## **Das Werkzeug "Auswahl"**

### Arbeiten mit dem Werkzeug "Auswahl"

Sie können mit diesem Werkzeug vier verschiedenen Laufrahmen erstellen:

- Einen rechteckigen Rahmen
- Einen quadratischen Rahmen
- Einen elliptischen Rahmen
- Einen runden Rahmen
- [Einstellen der Optionen](#)
- [Erstellen der Auswahl](#)

## **TOPIC: Setting the Selection Tool Options**

## Das Werkzeug "Auswahl"

### Einstellen der Optionen

Legen Sie bitte die Auswahlform und die anderen Optionen fest, bevor Sie Ihre Auswahl erstellen.

- 1 Wenn die Werkzeugleiste und die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet sind, aktivieren Sie sie bitte jetzt, indem Sie auf die entsprechenden Symbole in der Symbolleiste klicken oder die Tasten <O> (für die Stil-Palette) und <P> (für die Werkzeugleiste) drücken.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Auswahl](#) der [Werkzeugleiste](#).
- 3 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes **Auswahltyp** in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette eine Form für den Laufrahmen.
- 4 Vergeben Sie mit Hilfe des [Drehelementes](#) einen Wert für die [Randschärfe](#). Die Breite des Übergangsbereiches kann zwischen 0 und 20 Pixel liegen. Wählen Sie die Einstellung "0" wenn sie keinen Farbübergang erzeugen möchten.

■

Führen Sie die Funktion "Randschärfe" immer vor dem weiteren Bearbeiten einer Auswahl aus.

- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Antialiasing** wenn Sie die entsprechende Funktion verwenden möchten. Diese Funktion glättet die Kanten der Auswahl, indem einige der Randpixel semi-transparent geschaltet werden.

■

Wählen Sie die Funktion "Randschärfe" immer vor dem Erstellen einer Auswahl aus.

## **TOPIC: Using the Selection Tool**

## **Das Werkzeug "Auswahl"**

### **Erstellen der Auswahl**

- 1** Bewegen Sie den Mauszeiger auf eine Ecke (Rechteck- bzw. quadratische Auswahl) oder in die Mitte des Bildbereiches (kreisförmige/elliptische Auswahl), den Sie auswählen möchten. Wenn Sie in dem Dialogfenster "Allgemeine Programmeinstellungen" den Präzisionsmauszeiger aktiviert haben, stellt Paint Shop Pro nun ein einfaches Fadenkreuz dar. Ist diese Option deaktiviert, wird zu dem Fadenkreuz noch die Form des Auswahltyps hinzugefügt.
- 2** Drücken Sie die primäre Maustaste, und ziehen Sie die gewünschte Begrenzungslinie für Ihre Auswahl.
- 3** Lassen Sie die Maustaste los. Die Begrenzungslinie verwandelt sich nun in den Laufrahmen.

## Das Werkzeug "Auswahl"

### Auswählen eines bestimmten Bildbereiches

Mit Hilfe des Dialogfensters "Ausgewählter Bereich" legen Sie die Koordinaten eines rechteckigen Bildbereiches fest, der in eine Auswahl umgewandelt werden soll.

- 1 Führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol [Auswahl](#) der [Werkzeugleiste](#) aus, um das Dialogfenster zu öffnen.
  - 2 Verwenden Sie nun eine der folgenden Methoden:
    - Geben Sie die Koordinaten des Bereiches ein, den Sie behalten möchten
    - Um die aktuelle Auswahl zu nutzen, klicken Sie auf das Symbol "Bereich um die aktuelle Auswahl".
    - Um die nicht-transparenten Bereiche einer Ebene zu markieren, aktivieren Sie das Symbol "Gedeckter Bereich - aktuelle Ebene".
    - Um die nicht-transparenten Bereiche des gesamten Bildes zu markieren, aktivieren Sie das Symbol "Gedeckter Bereich - verbunden".
  - 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und die Auswahl zu erstellen.
- Das Dialogfenster "Bereich beschneiden" enthält die gleichen Optionen wie das Fenster "Ausgewählter Bereich", entfernt jedoch den Bereich außerhalb des Laufrahmens.

# Selecting an Irregular Area

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Selecting an Irregular Area**

## Das Werkzeug "Lasso"

### Auswählen eines unregelmäßigen Bereiches

Sie können mit Hilfe des Werkzeuges "[Lasso](#)" drei verschiedene Auswahltypen erstellen:

- Eine unregelmäßige Auswahl (Freihandlinie).
- Eine Punkt-zu-Punkt Verbindung gerader Liniensegmente.
- Eine Grenzlinie zwischen Farb- oder Helligkeitsbereichen mit unterschiedlichen Kontrastwerten.

Um die Randbeschaffenheit der Auswahltypen zu verändern, verwenden Sie bitte die Funktion "Randschärfe".

- [Konfigurieren der Funktion "Randschärfe"](#)
- [Erstellen einer Freihand-Auswahl](#)
- [Erstellen einer Punkt-zu-Punkt Auswahl](#)
- [Erstellen einer Kontrastgrenzen-Auswahl](#)

## **TOPIC: Setting the Freehand Tool Options**

## Das Werkzeug "Lasso"

### Einstellen der Optionen

- 1 Klicken sie auf das Symbol [Lasso](#) der [Werkzeugpalette](#). Paint Shop Pro zeigt die Optionen für dieses Werkzeug in der Stil-Palette an.
- 2 Falls die Stil-Palette nicht sichtbar geschaltet ist, [aktivieren](#), Sie sie jetzt.
- 3 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes **Auswahltyp** in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette eine Form für den Laufrahmen.
- 4 Vergeben Sie mit Hilfe des [Drehelementes](#) einen Wert für die Randschärfe. Die Breite des Übergangsbereiches kann zwischen 0 und 20 Pixel liegen. Wählen Sie die Einstellung "0" wenn sie keinen Farbübergang erzeugen möchten.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Antialiasing**, wenn Sie die entsprechende Funktion verwenden möchten.
- 6 Wenn Sie die Auswahl auf das gesamte Bild ausdehnen möchten, statt sie auf die aktive Ebene zu beschränken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auswahl/Verbinden**.

## **TOPIC: Using the Freehand Tool**

## Das Werkzeug "Lasso"

### Erstellen einer Freihand-Auswahl

- 1 Klicken sie auf das Symbol [Lasso](#) der [Werkzeugpalette](#).
- 2 Legen Sie die [Optionen](#) für das Werkzeug in der Stil-Palette fest.
- 3 Falls das Bild bereits eine Auswahl enthält, können Sie dieses Auswahl beliebig verändern:
  - Um einen Bereich zu der Auswahl hinzuzufügen, halten Sie die Taste <Umsch> gedrückt.
  - Halten Sie die Taste <Strg> gedrückt, wenn Sie einen Bereich aus der Auswahl entfernen möchten.
- 3 Klicken Sie auf einen beliebigen Bildpunkt, den Sie in den Laufrahmen integrieren möchten.
- 4 Ziehen Sie die Maus über das Bild, um die Begrenzungslinie für die Auswahl zu zeichnen. Halten Sie während des gesamten Zeichenvorgangs bitte die primäre Maustaste gedrückt.
- 5 Wenn Sie die Begrenzungslinie kreuzen, wird der Bildbereich innerhalb dieser Linie automatisch in die Auswahl integriert.
- 6 Lassen Sie die Maustaste - oder auch die Tasten <Umsch> bzw. <Strg> - los, wenn Sie die Begrenzungslinie vervollständigt haben. Die Begrenzungslinie verwandelt sich nun in den Laufrahmen. Selbst wenn Sie die Linie nicht geschlossen haben, verbindet Paint Shop Pro automatisch den letzten Punkt der Freihandlinie mit dem Startpunkt.

## Das Werkzeug "Lasso"

### Erstellen einer Punkt-zu-Punkt Auswahl

Diese Funktion bietet sich an, wenn Sie eine Auswahl aus geraden Liniensegmenten erstellen möchten.

- 1 Aktivieren Sie das Werkzeug "Lasso", klicken Sie in dem Dropdown Feld auf den Auswahltyp **Punkt-zu-Punkt**, und stellen Sie die anderen Optionen wie zuvor beschrieben ein.
- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Bild; der Mittelpunkt des Fadenkreuzes wird als Referenzpunkt für den Startpunkt der Auswahl verwendet. Während Sie die Maus bewegen, bleibt der Mauszeiger mit dem Startpunkt durch eine gerade Linie verbunden.
- 3 Klicken Sie auf einen beliebigen Bildpunkt, um einen weiteren Referenzpunkt zu der Begrenzungslinie Ihrer Auswahl hinzuzufügen.
- 4 Wenn Sie einen der Referenzpunkte löschen möchten, drücken Sie einfach die Taste <Entf>, während Sie die Maus über das Bild bewegen.
- 5 Wenn die Begrenzungslinie den gesamten Bildbereich umschließt und wieder an dem Startpunkt angelangt ist, führen Sie einen Doppel- oder Rechtsklick auf diesen Punkt aus, um den Auswahlvorgang zu beenden. Die Begrenzungslinie verwandelt sich nun in den Laufrahmen.

## Das Werkzeug "Lasso"

### Erstellen einer Kontrastgrenzenauswahl

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Grenzlinie zwischen Farb- oder Helligkeitsbereichen auswählen, die über unterschiedliche Kontrastwerte verfügen.

- 1 Aktivieren Sie das Werkzeug "Lasso", klicken Sie in dem Dropdown Feld auf den Auswahltyp **Kontrastgrenze**, und stellen Sie die anderen Optionen wie zuvor beschrieben ein.
- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Bild; der Mittelpunkt des Fadenkreuzes wird als Referenzpunkt für den Startpunkt der Auswahl verwendet.
- 3 Klicken Sie auf einen beliebigen Bildpunkt. Während Sie die Maus bewegen, zeichnet Paint Shop Pro eine rechteckige Rahmenlinie um die Kontrastgrenze.
- 4 Klicken Sie auf die notwendigen Bildpunkte, um die Kontrastgrenze in Ihre Auswahl aufzunehmen. Mit jedem Klick paßt sich die Begrenzungslinie der Kontrastgrenze an.
- 5 Wenn Sie einen der Referenzpunkte löschen möchten, drücken Sie einfach die Taste <Entf> während Sie die Maus über das Bild bewegen.
- 6 Wenn die Begrenzungslinie den gesamten Bildbereich umschließt und wieder an dem Startpunkt angelangt ist, führen Sie bitte einen Doppel- oder Rechtsklick auf diesen Punkt aus, um den Auswahlvorgang zu beenden. Die Begrenzungslinie verwandelt sich nun in den Laufrahmen.

■ Wenn Sie die Begrenzungslinie kreuzen, wird der gesamte Bildbereich innerhalb der Markierung in die Auswahl aufgenommen.

# Selecting an area by Color

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Selecting an Area by Color**

## Das Werkzeug "Zauberstab"

### Überblick

Im Gegensatz zu den anderen beiden Werkzeugen, wählen Sie mit dem Zauberstab den Inhalt eines Bildbereiches aus, anstatt die Begrenzungslinie festzulegen. Der Zauberstab kann vier verschiedene Auswahlkriterien verwenden

- RGB-Werte
- Farbtöne
- Helligkeitswerte
- Alle Pixel
- [Einstellen der Optionen](#)
- [Erstellen einer Auswahl](#)

## **TOPIC: Setting the Magic Wand Options**

## Das Werkzeug "Zauberstab"

### Einstellen der Optionen

Legen Sie bitte die Optionen des Werkzeuges "Zauberstab" fest, bevor Sie Ihre Auswahl erstellen:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol "Zauberstab" der [Werkzeugleiste](#).
- 2 Wählen Sie mit Hilfe des Dropdown Feldes **Auswahlmodus** in der Karteikarte **Werkzeugeigenschaften** der Stil-Palette ein Auswahlkriterium für den Zauberstab.
- 3 Legen Sie mit Hilfe des Drehelementes einen Toleranzwert fest, oder geben Sie einen Wert mit Hilfe der Tastatur ein.
- 4 Vergeben Sie mit Hilfe des [Drehelementes](#) einen Wert für die [Randschärfe](#). Die Breite des Übergangsbereiches kann zwischen 0 und 20 Pixel liegen. Wählen Sie die Einstellung "0" wenn sie keinen Farbübergang erzeugen möchten.
- 5 Wenn Sie die Auswahl auf das gesamte Bild ausdehnen möchten, statt sie auf die aktive Ebene zu beschränken, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen **Auswahl/Verbinden**.

### **Die Optionen**

- Der Auswahlmodus bestimmt eines der folgenden Auswahlkriterien: Bei der Einstellung "RGB" werden die Pixel ausgewählt, deren Rot-, Grün- und Blauwerte mit der Vorgabe übereinstimmen. Bei der Einstellung "Farbton" wird die Position der Pixel auf dem Farbrad verglichen. Bei der Einstellung "Helligkeit" wird der Anteil der Farbe "Weiß" an der jeweiligen Pixelfarbe als Auswahlkriterium verwendet. Wenn Sie die Option "Alle Pixel" auswählen, markiert der Zauberstab nur Pixelbereiche des Bildes - transparente Stellen werden in dieser Auswahlmethode nicht berücksichtigt.
- Die Toleranz entscheidet über den Mindestgrad der Übereinstimmung, den ein Pixel besitzen muß, um ausgewählt zu werden. Bei niedrigen Vorgabewerten muß die Übereinstimmung sehr groß sein. Bei hohen Werten ist die Toleranzgrenze nicht so streng, und der Zauberstab wählt eine größere Anzahl an Pixeln aus.
- Die [Randschärfe](#) Option kontrolliert die Beschaffenheit der Auswahlränder.
- 

Sie müssen diese Funktion ausführen, bevor Sie weitere Bearbeitungsschritte ausführen.

- Wenn Sie die Funktion "Auswahl/Verbinden" aktivieren, fügt das Werkzeug "Zauberstab" alle Ebenen eines ausgewählten Bereiches in die Auswahl ein. Bei inaktiver Funktion "Auswahl/Verbinden" wird die Auswahl auf die aktive Ebene beschränkt.

**TOPIC: Using the Magic Wand**

## **Das Werkzeug "Zauberstab"**

### Erstellen der Auswahl

- 1 Bewegen Sie den Mauszeiger auf einen beliebigen Bildpunkt.
- 2 Klicken Sie auf die Farbe, die Sie auswählen möchten - Paint Shop Pro markiert die ausgewählte Farbe mit einem Laufrahmen.

# Saving & Loading

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Saving a Selection**

## Speichern und Laden einer Auswahl

### Speichern einer Auswahl als Datei

- 1 Wählen Sie bitte die Option **Als Datei Speichern** im Menü **Auswahl**. Paint Shop Pro startet nun den Browser.
- 2 Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie die Datei speichern möchten.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Auswahldatei in das entsprechende Textfeld ein.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Browser-Fenster zu schließen. Paint Shop Pro speichert Ihre Auswahl nun als SEL-Datei.

## Speichern und Laden einer Auswahl

### Speichern einer Auswahl als Alpha-Kanal

Mit Hilfe dieser Methode können Sie die Auswahl innerhalb des Bildes speichern.

- 1 Wählen Sie die Option **Als Alpha-Kanal speichern** im Menü **Auswahl**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster [Speichern als Alpha-Kanal](#). Der Name der Bilddatei wird in dem Dropdown Feld "Verfügbare Dateien" angezeigt, und Paint Shop Pro stellt den Bildbereich der Auswahl in dem Vorschaufeld dar.
- 2 Führen Sie in dem Listenfeld "Verfügbare Alpha-Kanäle" einen Doppelklick auf den Eintrag **Neuer Kanal** aus.
- 3 Geben Sie einen Namen für die Auswahl in das Dialogfenster [Neuer Kanal](#) ein.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um die beiden Fenster zu schließen. Paint Shop Pro speichert Ihre Auswahl nun als neuen Alpha-Kanal innerhalb des Bildes.

■

Nachdem Sie die Auswahl als Alpha-Kanal gespeichert haben, bleibt die Auswahl nach wie vor aktiv. Um die Auswahl zu deaktivieren, wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Keine Auswahl**.

## **TOPIC: Loading a Selection**

## Speichern und Laden einer Auswahl

### Öffnen der Auswahl-Datei

- 1 Wenn Ihr Bild aus mehreren Ebenen besteht, aktivieren Sie bitte die Ebene, in die Sie Ihre Auswahl einfügen möchten.
- 2 Wählen Sie die Option **Datei öffnen** im Menü **Auswahl**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster "Laden des ausgewählten Bildbereiches". Da eine Auswahl immer unter dem Format ".sel" gespeichert wird, zeigt Paint Shop Pro dieses Format automatisch in dem Dropdown Feld "Dateityp" an.
- 3 Wählen Sie die Datei, die Sie öffnen möchten, oder geben Sie den Namen der Datei in das Textfeld "Dateiname" ein.
- 4 Wenn Sie unter 3 nicht den Namen der Datei eingegeben haben, markieren Sie die zu öffnende Datei mit einem Klick.
- 5 Klicken Sie bitte auf das Symbol **Öffnen**, um das Dialogfenster zu schließen. Paint Shop Pro öffnet nun Ihre Auswahl in dem aktiven Bildfenster.

## Speichern und Laden einer Auswahl

### Öffnen eines Alpha-Kanals

Sowohl eine Maske als auch eine Auswahl lassen sich in der Form eines Alpha-Kanals speichern. Sie können demnach eine Maske als Auswahl öffnen und auch eine Auswahl als Maske. Eine Auswahl kann aus dem Alpha-Kanal des aktiven Bildes geladen werden oder aus den Alpha-Kanälen jeder anderen geöffneten Bilddatei.

So laden Sie eine Auswahl aus dem Alpha-Kanal in ein Bild:

- 1 Wenn Ihr Bild aus mehreren Ebenen besteht, aktivieren Sie bitte die Ebene, in die Sie Ihre Auswahl einfügen möchten.
- 2 Wählen Sie die Option **Alpha-Kanal öffnen** im Menü **Auswahl**. Paint Shop Pro öffnet nun das Dialogfenster ["Alpha-Kanal öffnen"](#).
- 3 Um die Auswahl aus dem aktiven Bild zu laden, übernehmen Sie die Einstellung in dem Dropdown Feld **Verfügbare Dateien**. Wenn Sie eine Auswahl aus einem anderen Bild öffnen möchten, wählen Sie bitte in diesem Feld den Namen der entsprechenden Datei aus.
- 4 Klicken Sie in dem Feld **Verfügbare Alpha-Kanäle** auf den Namen der Maske oder Auswahl, die Sie öffnen möchten. Paint Shop Pro zeigt den Bildbereich der Maske oder Auswahl in dem Vorschaufenster an. Auf diese Weise können Sie jede in einem Bild enthaltene Maske oder Auswahl betrachten.
- 5 Wenn Sie eines der Objekte löschen möchten, klicken Sie zuerst auf den Namen des Kanals und dann auf das Symbol **Löschen**.
- 6 Nachdem Sie sich für eine Maske oder Auswahl entschieden haben, klicken Sie bitte auf das Symbol **OK**. Das Dialogfenster wird geschlossen, und Paint Shop Pro öffnet Ihre Auswahl in dem aktiven Bildfenster.

# Matting a Selection

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Black and White Matting**

## Angleichen der Auswahlränder

### Entfernen der schwarzen und weißen Pixel

■ Die Angleichen-Befehle können nur auf eine freie Auswahl, ein Graustufenbild oder ein Bild mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

Wenn Sie mit Hilfe der Funktionen "Ausschneiden" oder "Kopieren" eine Auswahl in die Zwischenablage übertragen, und der Bildbereich wurde vor einem schwarzen/weißen Hintergrund ausgewählt und durch die Funktionen "Randschärfe" und/oder "Antialiasing" bearbeitet, enthält der Rand der Auswahl einige schwarze oder weiße Pixel. Mit Hilfe der Befehle "Angleichen-Schwarz" und "Angleichen-Weiß" lassen sich diese schwarzen oder weißen Pixel aus dem Auswahlrand löschen.

So entfernen Sie die schwarzen oder weißen Randpixel:

- 1 Falls Sie eine Standard-Auswahl verwenden, aktivieren Sie jetzt bitte die Funktion **Frei** aus dem Menü **Auswahl**.
- 2 Wählen Sie einen der beiden Angleichen-Befehle aus dem Untermenü **Angleichen** des Menüs **Auswahl**, um die schwarzen bzw. weißen Randpixel zu löschen.

## Angleichen der Auswahlränder

### Die Funktion "Randübergang"

■ Dieser Befehl kann nur auf ein Graustufenbild oder ein Bild mit einer Farbtiefe von 24 Bit angewendet werden.

Dieser Befehl stellt einen Farbverlauf zwischen den Pixeln einer Auswahl her, die nicht mit der Funktion "Randschärfe" bearbeitet wurden und den Pixeln, auf die Sie die Funktion "Randschärfe" angewendet haben. Verwenden Sie diese Funktion bitte bei einer Auswahl mit einem farbigen Hintergrund (nicht bei einem schwarzen oder weißen Hintergrund).

So stellen Sie einen Randübergang her:

- 1 Falls Sie eine Standard-Auswahl verwenden, aktivieren Sie jetzt bitte die Funktion **Frei** aus dem Menü **Auswahl**.
- 2 Wählen Sie bitte den Befehl **Randübergang** aus dem Untermenü **Angleichen** des Menüs **Auswahl**, um das Dialogfenster "Randübergang" zu öffnen.
- 3 Legen Sie mit Hilfe des Drehelementes die Anzahl der Pixel fest, auf die Sie die Funktion anwenden möchten. Sie können den Pixelwert auch direkt über die Tastatur eingeben.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen und den Randübergang zu erstellen.

# Modifying a Selection

---

**Window:**

**More**

**TOPIC: Changing the Feathering**

## Bearbeiten einer Auswahl

### Verkleinern der Auswahl

- Um mit Hilfe der Werkzeuge "Lasso" und "Auswahl" einen Bildbereich aus einer bestehenden Auswahl zu entfernen, halten Sie die Taste <Strg> gedrückt, während Sie den entsprechenden Bildbereich markieren.
- Um mit dem Zauberstab einen Bildbereich aus einer bestehenden Auswahl zu löschen, halten Sie die Taste <Strg> gedrückt, während Sie den entsprechenden Bildbereich anklicken.
- Wählen Sie die Option **Verkleinern** im Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl**, und legen Sie die Anzahl der Pixel fest, um die Sie die Auswahl verkleinern möchten - Sie können bis zu 100 Pixel auswählen.

## Bearbeiten einer Auswahl

### Vergrößern der Auswahl

- Um mit Hilfe der Werkzeuge "Lasso" und "Auswahl" einen Bildbereich zu einer bestehenden Auswahl hinzuzufügen, halten Sie die Taste <Umsch> gedrückt, während Sie einen neuen Laufrahmen ziehen.
- Um mit dem Zauberstab einen Bildbereich zu einer bestehenden Auswahl hinzuzufügen, halten Sie die Taste <Umsch> gedrückt, während Sie einen neuen Bildbereich anklicken.
- Wählen Sie die Option **Vergrößern** im Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl**, und legen Sie die Anzahl der Pixel fest, um die Sie die Auswahl vergrößern möchten - Sie können bis zu 100 Pixel auswählen.
- Wählen Sie die Option **Ausdehnen** im Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl**. Dieser Befehl fügt die an die Auswahl angrenzenden Flächen ähnlicher Färbung zu der bestehenden Auswahl hinzu. Diese Bildbereiche werden mit Hilfe der Toleranzwerte des Werkzeuges "Zauberstab" bestimmt.
- Wählen Sie die Option **Ähnliche Bereiche** im Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl**. Dieser Befehl fügt die Bildbereiche ähnlicher Färbung zu der bestehenden Auswahl hinzu - die Bereiche müssen nicht an die Auswahl angrenzen. Die Bildbereiche werden mit Hilfe der Toleranzwerte des Werkzeuges "Zauberstab" bestimmt.
- Diese letzten zwei Befehle können nur auf Bilder mit einer Farbtiefe von 24 Bit oder auf Graustufenbilder angewendet werden.

## Bearbeiten einer Auswahl

### Bearbeiten der Randschärfe

Verwenden Sie die Funktion "Randschärfe", um die Ränder einer Auswahl zu bearbeiten, nachdem Sie die Auswahl erstellt haben. Durch einen festgelegten Farbübergangswert wird ein sanfter Übergangsbereich zwischen der Auswahl und dem Rest des Bildes geschaffen. Der Wert der Randschärfe entspricht der Breite des Übergangsbereiches in Pixel. Ein höherer Wert schafft einen breiteren Übergangsbereich und damit einen sanfteren Farbübergang. Wenn Sie diesen Befehl ausführen, vergrößert Paint Shop Pro automatisch die Auswahl, um die für den Farbübergang notwendigen Pixel zu der Auswahl hinzuzufügen.

- 1 Wählen Sie im Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl** die Option **Randschärfe**, um das Dialogfenster [Randschärfe der Auswahl](#) zu öffnen.
- 2 Legen Sie mit Hilfe des [Drehelementes](#) die Randschärfe fest.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Dialogfenster zu schließen, und die Randschärfe zu ändern.

## **TOPIC: Choosing a Transparent Color**

## Bearbeiten einer Auswahl

### Entfernen einer ausgewählten Farbe

Der Befehl "Transparente Farbe" entfernt bestimmte Farbbereiche aus einer Auswahl. Diese Bereiche werden anschließend transparent geschaltet. Paint Shop Pro entfernt zu diesem Zweck alle [Pixel](#), die Ihrer Farbvorgabe (Weiß, Rot, Grün, Blau Schwarz) entsprechen.

- 1 Falls die Farbe, die Sie entfernen möchten, keine der fünf oben aufgeführten Standardfarben ist, markieren Sie diese Farbe als [aktive Farbe](#).
- 2 Wählen Sie die Option **Transparente Farbe** im Untermenü **Modifizieren** des Menüs **Auswahl**, um das Dialogfenster [Transparente Farbe auswählen](#) zu öffnen.
- 3 Wählen Sie die Farbe aus dem [Dropdown Feld](#) aus.
- 4 Legen Sie mit Hilfe des [Drehelementes](#) einen Toleranzwert für die Farbauswahl fest. Dieser Wert bestimmt, wie genau die Übereinstimmung zwischen einer Pixelfarbe und der von Ihnen ausgewählten Farbe sein muß. Wenn Sie einen hohen Wert vorgeben, wählt Paint Shop Pro mehr [Pixel](#) aus, als bei einem niedrigen Toleranzwert.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol **OK**, um das Fenster zu schließen, und die ausgewählte Farbe aus der Auswahl zu entfernen.

# Selection Modes

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Floating a Selection**

## Bestimmen des Auswahlmodus

### Umwandeln in eine freie Auswahl

Um zwischen dem Standardmodus und dem freien Modus zu wechseln, wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Frei**, oder klicken in der Symbolleiste auf das Symbol "Frei". Wenn Sie eine Auswahl verschieben und während dieses Vorganges die Taste <Alt> drücken, wandelt Paint Shop Pro die Standardauswahl ebenfalls in eine freie Auswahl um.

## **TOPIC: Defloating a Selection**

## Bestimmen des Auswahlmodus

### Umwandeln in eine Standardauswahl

Um zwischen dem freien Modus und dem Standardmodus zu wechseln, wählen Sie im Menü **Auswahl** die Option **Standard**, oder klicken in der Symbolleiste auf das Symbol "Standard". Paint Shop Pro fügt die Auswahl nun als festen Bestandteil in den Bilduntergrund ein.

Die folgenden Operationen erzeugen ebenfalls eine Standardauswahl.

- Erstellen einer neuen Auswahl bei deaktivierter Funktion "Frei".
- Hinzufügen oder entfernen von Bereichen einer freien Auswahl.

# Moving a Selection

---

**Window:**

**More**

## **TOPIC: Moving a Selection Marquee and Its Contents**

## **Verschieben einer Auswahl**

### **Verschieben einer Auswahl innerhalb des Bildes**

Wenn Sie eine Auswahl verschieben möchten, können Sie entweder die Auswahl selbst oder eine Kopie der Auswahl verschieben, und das Bild somit unverändert lassen. Verwenden Sie für das Verschieben das Werkzeug, mit dem Sie die Auswahl erstellt haben.

#### **Ziehen einer Auswahl**

##### **Ausschneiden und Ziehen**

Um die Auswahl innerhalb des Bildes zu verschieben, wählen Sie die Funktion "Ausschneiden", und ziehen die Auswahl dann an eine neue Position - der ehemalige Auswahlbereich der Ebene wird nun transparent dargestellt. Wenn Sie die Auswahl verschieben, ändert sich der Auswahlstatus in "frei".

##### **Kopieren und Ziehen**

Falls Sie die ursprüngliche Auswahl nicht verändern möchten, wenn Sie den ausgewählten Bildbereich verschieben, drücken Sie die Taste <Alt> und klicken Sie auf einen Punkt innerhalb des Laufrahmens, bevor Sie mit dem Ziehen beginnen. Wenn Sie die Auswahl verschieben, ändert sich der Auswahlstatus in "frei".

#### **Verschieben in Pixelschritten**

Sie können die Auswahl in Schritten von jeweils einem Pixel verschieben, indem Sie die Taste <Umsch> gedrückt halten, und das Bild mit Hilfe der Pfeiltasten Ihrer Tastatur bewegen. Die Kombination <Umsch> + <> bewegt die Auswahl um ein Pixel nach oben, die Kombination <Umsch> + <> bewegt die Auswahl um ein Pixel nach unten, die Kombination <Umsch> + < > bewegt die Auswahl um ein Pixel nach rechts und die Kombination <Umsch> + <> bewegt die Auswahl um ein Pixel nach links. Wenn Sie die Auswahl verschieben, ändert sich ihr Status in den einer freien Auswahl. Das Verschieben in dieser Weise, schneidet die Auswahl aus der Ebene heraus, und zurück bleibt ein transparenter Bildbereich.

**TOPIC: Moving a Selection Marquee Only**

## Verschieben einer Auswahl

### Verschieben des Laufrahmens

Wenn Sie eine Auswahl erstellen und nachträglich den ausgewählten Bildbereich ändern möchten, brauchen Sie nur den Laufrahmen zu verschieben. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie eine ovale oder ähnliche Auswahl genau platzieren möchten.

■

Bevor Sie die Position des Laufrahmens ändern, klicken Sie bitte auf das Werkzeug "Verschieben".

■

Wenn Sie bei aktiviertem Auswahlwerkzeug einen Rechtsklick ausführen, löschen Sie den Laufrahmen. Wenn Sie einen Linksklick innerhalb des Laufrahmens ausführen, und dann die Auswahl mit der Maus ziehen, erstellen Sie eine frei Auswahl und verschieben diese anschließend.

So verschieben Sie den Laufrahmen:

- 1 Klicken Sie auf das Symbol [Verschieben](#) der [Werkzeugleiste](#).
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick innerhalb des Laufrahmens oder auf den Laufrahmen aus.
- 3 Ziehen Sie den Laufrahmen an seine neue Position.
- 4 Lassen Sie die Maustaste wieder los.



## **Bestellinformationen**

Sie können die Produkte der Firma Jasc Software Inc. bei jedem Vertragshändler Ihrer Wahl bestellen. Für die Deutsche Software Bestellformular schauen, hier klicken [Verlag Gisela Lakies](#).

Informationen über die Vertretungen außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika finden Sie auf der Internetseite: [www.jasc.com/world.html](http://www.jasc.com/world.html)

Weitere Informationen zu den Bestellmöglichkeiten innerhalb der USA finden Sie auf der Jasc Homepage: [www.jasc.com](http://www.jasc.com)

### **Achtung:**

Falls Sie Ihren Wohnsitz innerhalb Europas haben, und eine Softwareversion von einem Händler außerhalb Europas bestellen, fallen zusätzlich die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer und Zollkosten an. Aus diesem Grund kann der Einkauf außerhalb Europas zu einem vermeindlich niedrigeren Preis letztendlich kostspieliger sein, als der Bezug der Software innerhalb Europas. Alle Preise können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Bestellformular für Jasc-Software und Updates

In Deutschland, Österreich und die Schweiz werden deutsche Versionen von Paint Shop Pro und von Jasc Media Center als Standardsoftware mit deutschsprachigen Handbüchern angeboten. Bestellungen können per Verrechnungsscheck, Kreditkarte, per Nachnahme oder auf Rechnung erfolgen. **Preise für Kopierlizenzen ab mind. 10 Arbeitsplätzen auf Anfrage.** Alle Preisangaben erfolgen inkl. 16% MwSt. Bezugsadresse (auch für Händler):

**Verlag Gisela Lakies**  
**Dobro 14**  
**D-29479 Jameln**

**Tel. 05864 / 1328**  
**Fax 05864 / 1312**  
**od. 0171/2716629**  
**Email: verlag@jasc.de**

### **Bestellung**

Anz.			Ges.-Preis
___	Paint Shop Pro 5 (deutsche Version)	199,00 DM	___ DM
___	Paint Shop Pro 5 (englische Version für Win95, NT 4.0)	199,00 DM	___ DM
___	Paint Shop Pro 5 (Update, deutsche Version)	99,00 DM	___ DM
___	Paint Shop Pro 5 (Update englisch Version)	99,00 DM	___ DM
___	Creating Paint Shop Pro Web Graphics (englischspr. Anleitungsbuch)	69,00 DM	___ DM
___	Paint Shop Pro 3.12 (deutsche Version für Windows 3.x, NT 3.51)	164,00 DM	___ DM
	zzgl. Versandpauschale innerhalb Deutschlands		10,00 DM
	zzgl. Versandpauschale nach Österreich o. Schweiz	20,00 DM	___ DM
	Rechnungsbetrag		===== DM

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

Kreditkarte: ☐ VISA-Card ☐ Euro-/Mastercard ☐ American Express

Nummer der Kreditkarte: \_\_\_\_\_

Gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift



